

Kempten<sup>Allgäu</sup>

# Jahresbericht Kempten 2022

Herausgegeben vom Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung  
der Stadt Kempten (Allgäu)



# Jahresbericht 2022

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Kempten (Allgäu)  
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung  
Kronenstraße 8  
87435 Kempten (Allgäu)

### Vertretungsberechtigter:

Oberbürgermeister Thomas Kiechle

### Redaktion:

Dariusch Baigi / Markus Templin

### Auskunft:

Telefon: 0831 2525-1821  
Fax: 0831 2525-1815  
E-Mail: statistik@kempten.de  
Internet: www.kempten.de/statistik

### Fotos:

Stadt Kempten (Allgäu)

### Gestaltung Titel:

Mader Design  
www.mader-design.de

### Gestaltung Verwaltungsbericht:

pi-punkt.design  
www.pi-punkt.de

### Druck:

CEWE Stiftung & Co. KGaA

### Auflage:

500

### Hinweis:

Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers ist es nicht gestattet, diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übernehmen, zu übersetzen, zu vervielfältigen oder in elektronischen Systemen zu verarbeiten.

ISSN 2567-0026

© 2023 Stadt Kempten (Allgäu)

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Freude präsentiere ich Ihnen den Jahresbericht 2022 der Stadt Kempten (Allgäu). Dieser Bericht gibt uns die Möglichkeit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die Fortschritte und Herausforderungen, denen wir uns als Gemeinschaft gestellt haben, zu reflektieren. Neben umfangreichen statistischen Daten enthält der dazugehörige Verwaltungsbericht zahlreiche Beiträge zu bedeutenden Ereignissen und Projekten der Stadt.

Das Jahr 2022 war zweifellos von einer Vielzahl von Herausforderungen für unsere Stadt geprägt. Insbesondere die Ukrainekrise hat uns alle tief berührt und uns vor große humanitäre und soziale Herausforderungen gestellt. Die Flucht vieler Menschen aus der Ukraine hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, unsere Solidarität und Hilfsbereitschaft zu zeigen. Als Oberbürgermeister bin ich stolz darauf, dass unsere Stadt Kempten in dieser schwierigen Zeit Unterstützung und Hilfe geleistet hat. Wir haben unser Bestes getan, um ukrainischen Flüchtlingen Schutz zu bieten und sie in unsere Gemeinschaft zu integrieren.



Neben der Ukrainekrise sind wir im vergangenen Jahr auch zahlreiche andere Themen angegangen, die für unsere Stadt von großer Bedeutung sind. Wir haben uns weiterhin für eine nachhaltige Stadtentwicklung eingesetzt, um Kempten zu einem lebenswerten Ort für alle Bürgerinnen und Bürger zu machen. Wir haben in Bildung, Kultur und Infrastruktur investiert, um die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern. Zudem haben wir uns aktiv für den Umweltschutz eingesetzt und Maßnahmen ergriffen, die unsere Stadt nachhaltiger und klimafreundlicher machen.

Der Jahresbericht 2022 gibt uns die Möglichkeit, all diese Fortschritte und Erfolge festzuhalten und sie mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu teilen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass Kempten eine lebenswerte Stadt ist. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Vereinen und Organisationen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv für unsere Stadt engagieren.

Der Jahresbericht 2022 ist ein Zeugnis unserer gemeinsamen Anstrengungen und ein Ausblick auf die kommenden Herausforderungen. Lassen Sie uns weiterhin zusammenarbeiten, um Kempten zu einer Stadt zu machen, in der sich alle Menschen willkommen und zuhause fühlen.

Kempten (Allgäu), im September 2023

A handwritten signature in black ink, which reads "Thomas Kiechle". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Thomas Kiechle**  
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Kapitel I - Verwaltungsbericht</b>	<b>21</b>
Personelle Veränderungen in der Führungsriege	23
Eröffnung der 71. Allgäuer Festwoche: modern und traditionell	24
Allgäuer Festwoche 2022	26
Jubiläen der Kemptener Städtepartnerschaften nachträglich gefeiert	28
GEMEINSAM GE-WACHSEN: 50 Jahre Gebietsreform	29
Wie geht's digital – Best Practice aus dem E-Government	31
Auf dem Weg zur Smart City	33
Stadtdarchäologie: Die Ausgrabungen in der ‚Insula 1‘	35
Die Tempel von CAMBODUNUM – neu entdeckt!	37
Abschluss des Kulturentwicklungskonzepts Kempten (KEKK) sowie Etablierung einer strukturierten kommunalen Kulturförderung	39
Ergebnisse Besucherbefragung „Vitale Innenstädte 2022“	45
Jubiläumsticket „50 Jahre – 50 Cent“	46
Neuerungen im ÖPNV	47
Erweitertes Spätbus-Angebot	49
Soziale Stadt Kempten-Ost	50
Abschluss BIWAQ-Projekt „Leben und Arbeiten in Kempten-Ost“ (Juni 2020 – Dezember 2022)	53
Bayerischer Innovationspreis 2022 „DIGITAL AKTIV!“ geht an das Altstadt-haus und die Anlaufstellen für ältere Menschen	55
Erweiterung des Frauenhauses Kempten	57
Die Rote Bank gegen Gewalt an Frauen	59
Indienststellung von zwei neuen Löschfahrzeugen LF10	60
Flüchtlings-/Ukrainekrise 2022	61

	Seite
MITEINANDER Kempten gestalten	62
Digitale Entwicklung an den Kemptener Schulen	64
Sanierung der FOS/BOS in der Kotterner Straße	66
Grundschule Aybühlweg – Spatenstich	68
Die Gesundheitsregionplus Kempten-Oberallgäu	69
Sportentwicklungsplan	70
Interimsstandort Grundschule am Aybühlweg	72
Städtebauliche Entwicklung	73
Verkehr „Die Umstellung des Verkehrs ist eine Generationenaufgabe“	77
Zukunftswerkstatt Wochenmarkt mit Händlerversammlung	82
Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Kempten	83
Klimaplan 2035	85
Highlights des Theaterjahres 2022	86
<b>Kapitel II - Strategische Ziele 2030</b>	<b>89</b>
Wirtschaftsstandort stärken	92
Stärkung der Finanzkraft - Unterziel Finanzwirtschaft	95
Stärkung der Finanzkraft - Unterziel Aufgabenerfüllung	95
Zusammenleben aktiv gestalten	96
Kultur und Tourismus fördern	100
Klima, Umwelt, Mobilität - nachhaltig planen und handeln	107

	Seite
<b>Kapitel III - Statistik</b>	109
<b>Teil 1 - Allgemein</b>	109
Erläuterung und Zeichenerklärung	111
Die kleinräumige Gliederung der Stadt Kempten	112
Fläche der Stadt Kempten (Allgäu) - Bevölkerungsdichte	114
Witterungsverhältnisse	116
Witterungsverhältnisse historisch	117
<b>Teil 2 - Bevölkerung</b>	119
Erläuterung der Bevölkerungsbegriffe	121
<b>2.1 Gesamtbevölkerung</b>	122
Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtbevölkerung	122
Entwicklung der Gesamtbevölkerung	123
Einwohner mit Migrationshintergrund	124
Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund	126
Gesamtbevölkerung nach Stadtteilen	131
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.	132
Altersstruktur der Gesamtbevölkerung	133
Bevölkerungsindikatoren	138
Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Stadtteilen	142
Außenwanderung nach Stadtteilen	144
Wanderungsbewegungen	146
Zuzüge nach Herkunft	147



	Seite
Zuzüge nach Altersgruppen	147
Wegzüge nach Zielgebiet	148
Wegzüge nach Altersgruppen	148
Eheschließungen	149
Familienstand nach Altersgruppen	149
Religionszugehörigkeit der Gesamtbevölkerung nach Stadtteilen	150
Anteil und Größe der privaten Haushalte	151
<b>2.2 Ausländische Bevölkerung</b>	<b>153</b>
Räumliche Verteilung und Struktur der ausländischen Gesamtbevölkerung	153
Ausländer nach Nationalitäten	154
In Kempten lebende Flüchtlinge und Asylbewerber nach dem Asylgesetz zum 31.12.	155
Altersstruktur der Asylsuchenden und Geflüchteten in Kempten	156
<b>Teil 3 - Gesundheit und Soziales</b>	<b>157</b>
<b>3.1 Gesundheit</b>	<b>159</b>
Planbetten in Krankenanstalten	159
Ärztliche Versorgung	159
<b>3.2 Pflege im Alter und Menschen mit Behinderung</b>	<b>160</b>
Stationäre Pflegeplätze	160
Kurzzeitpflege, Tagespflege und Hospiz	160
Stationäre Wohnplätze für Menschen mit Behinderung	160
Pflege in Kempten (Allgäu)	161
Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige in Kempten zum 15.12.	161

	Seite
Pflegestufen ambulant betreuter Pflegebedürftiger durch Pflegedienste in Kempten (Allgäu) zum 15.12.	161
Menschen mit Behinderung in Kempten (Allgäu)	162
<b>3.3 Kinderbetreuung</b>	<b>163</b>
Betreute Kinder in Kindertagesstätten	163
<b>3.4 Sozialwesen</b>	<b>164</b>
Sozialhilfe	164
Sonstige soziale Leistungen	164
Wohngeld	165
Ausbildungsförderung	166
<b>Teil 4 - Sport und Freizeit</b>	<b>167</b>
<b>4.1 Freizeit</b>	<b>169</b>
Bäder	169
Kinderspiel- und Bolzplätze	170
<b>4.2 Sport</b>	<b>171</b>
Sportvereine	171
<b>Teil 5 - Bauen und Wohnen</b>	<b>175</b>
<b>5.1 Gebäude und Wohnungsbestand</b>	<b>177</b>
Baufertigstellungen	177
<b>5.2 Rohzugang an Wohngebäuden, Wohneinheiten und Wohnraum</b>	<b>178</b>
Rohzugang nach Jahren	178
Rohzugang nach Stadtteilen	178
<b>5.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden</b>	<b>180</b>

	Seite
<b>Teil 6 - Wirtschaft</b>	<b>183</b>
<b>6.1 Erwerbstätigkeit</b>	<b>185</b>
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	185
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	186
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort nach Stadtbezirken (Erwerbstätigenquote)	187
Erwerbstätige am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt in 1 000	190
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen	190
<b>6.2 Berufspendler von und nach Kempten (Allgäu)</b>	<b>191</b>
<b>6.3 Gewerbe</b>	<b>193</b>
Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten Schwabens	193
Bauhauptgewerbe am 30.06.	194
Handwerk	194
Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen	195
<b>6.4 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung</b>	<b>196</b>
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insgesamt in Mio. EUR	196
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Allgäu	197
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in Mio. EUR	198
Anteil der Wirtschaftsabschnitte an der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in Prozent 2020	198
<b>6.5 Verbraucherpreisindizes für Deutschland</b>	<b>199</b>
Verbraucherpreisindex für Deutschland	199
Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Verwendungszweck	199
<b>6.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>	<b>200</b>

	Seite
6.7 Arbeitsmarkt	201
Arbeitslose in Kempten (Allgäu)	201
Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung nach Stadtbezirken	202
Arbeitslose im Dezember	204
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt	204
Arbeitslose in Bayern im Jahresdurchschnitt	205
Ausbildungsstellenmarkt	207
Abgeschlossene Ausbildungsverträge im Handwerk nach Handwerksgruppen	207
Abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Industrie nach Berufsbereichen für die Stadt Kempten (Allgäu) und den Landkreis Oberallgäu	208
<b>Teil 7 - Öffentliche Finanzen und Steuern</b>	<b>209</b>
7.1 Steuern	211
Steueraufkommen der Stadt Kempten (Allgäu)	211
7.2 Öffentlicher Haushalt	212
Haushaltsvolumen der Stadt Kempten (Allgäu)	212
Haushaltsvolumen der städtischen Stiftungen	213
<b>Teil 8 - Tourismus, Kultur und Veranstaltungen</b>	<b>215</b>
8.1 Tourismus	217
Beherbergungsbetriebe und Übernachtungszahlen	217
Ankünfte und Übernachtungen 2022 in Kempten (Allgäu)	218
Stadtführungen	219
8.2 Kultur	220
Städtische Veranstaltungsräume	220

	Seite
Veranstaltungstage auf der Burghalde	220
Allgäuer Festwoche	220
Museen und Ausstellungen	221
bigBOX Allgäu	221
Stadtbibliothek	222
<b>Teil 9 - Bildung</b>	<b>223</b>
<b>9.1 Schulwesen</b>	<b>225</b>
Schulen insgesamt - Schuljahr 2022/2023	225
Grundschulen	225
Mittelschulen	228
Förderschulen	229
Realschulen	230
Gymnasien	232
Private Ersatzschulen	233
Fachoberschule	234
Berufsoberschule	234
Absolventen und Abgänger aus allgemein bildenden Schulen	235
Berufs- und Berufsfachschulen	236
Fachschulen	237
Fachakademien	237
Schülerzahlen an Grundschulen	238
Schülerzahlen an Mittelschulen	239

	Seite
Schülerzahlen an Realschulen	240
Schülerzahlen an Gymnasien	241
9.2 Hochschule Kempten - Hochschule für angewandte Wissenschaften	242
Studierende im Wintersemester	242
Studierende nach Fachbereichen	243
Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz (Deutschlandstipendium)	245
Herkunft der Studierenden	246
9.3 Sonstige Bildungsstätten	247
Kolping-Bildungswerk	247
Volkshochschule	248
Sing- und Musikschule	249
<b>Teil 10 - Verkehr</b>	251
10.1 Straßenbestand	253
10.2 Straßenverkehrsunfälle in Kempten (Allgäu)	253
Unerlaubtes entfernen vom Unfallort	254
10.3 Kraftfahrzeugbestand	255
Fahrzeugbestand	256
Kfz-Betriebsuntersagungen	256
Zugelassene Pkw nach Stadtbezirken	257
10.4 Öffentlicher Personennahverkehr	259
Beförderte Personen durch die KVB	259
Anzahl geförderter Zeitkarten im Jahresdurchschnitt	259

	Seite
<b>Teil 11 - Versorgung und Entsorgung</b>	261
11.1 Wasserversorgung	263
Wasserversorgung in Kempten (Allgäu)	263
11.2 Abfallentsorgung	264
Abfallentsorgung im Bereich des ZAK	264
Aufkommen an Haushaltsabfällen ohne Elektrogeräte in Kempten (Allgäu)	264
11.3 Fernwärme	264
Fernwärmeversorgung in Kempten (Allgäu)	264
11.4 Energie	265
Energieerzeugung und Verbrauch der AllgäuNetz GmbH & Co. KG in Kempten (Allgäu)	265
Erzeugte Energie aus erneuerbaren und effizienten Quellen im Netz der AllgäuNetz GmbH & Co. KG in KWh in Kempten (Allgäu)	265
<b>Teil 12 - Sicherheit und Ordnung</b>	267
12.1 Sicherheitswesen	269
Strafbare Handlungen	269
Straßenkriminalität	270
Feuerwehr	271
Rettungswesen	272
12.2 Ordnungswesen	272
Gewerbewesen	272
Bußgeldverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	273
<b>Teil 13 - Land- und Forstwirtschaft</b>	275
13.1 Ergebnisse aktueller Landwirtschaftszählungen (Teilerhebungen)	277

	Seite
Struktur der Rinderhaltung	277
Entwicklung des Rinderbestands	277
13.2 Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2016	278
Landwirtschaftliche Betriebe	278
Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	278
Bodennutzungshaupterhebung	278
13.3 Frühere Landwirtschaftszählungen im Vergleich	279
Landwirtschaftliche Betriebe	279
Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	279
Bodennutzungshaupterhebung	279
<b>Teil 14 - Wahlen</b>	<b>281</b>
Oberbürgermeisterwahl	283
Stadtratswahl	283
Amtliches Endergebnis zur Landtagswahl für Kempten (Allgäu)	284
Endergebnis zur Bundestagswahl in Kempten (Allgäu)	284
Amtliches Endergebnis zur Europawahl für Kempten (Allgäu)	284



Thematische Grafiken und Karten	Seite
Karte: Bezirke der Stadt Kempten (Allgäu)	113
Grafik: Stadtgebiet nach Flächenarten	115
Grafik: Mittlere Jahrestemperatur	118
Grafik: Jahresniederschlag	118
Karte: Ausländer in Prozent	129
Karte: Migrationshintergrund in Prozent	130
Grafik: Entwicklung der Gesamtbevölkerung nach Stadtteilen	131
Grafik: Ergebnisse der vergangenen Volkszählungen	132
Grafik: Alterspyramide der Gesamtbevölkerung	134
Grafik: Altersstruktur der Zuzüge 2022	135
Grafik: Altersstruktur der Wegzüge 2022	136
Karte: Durchschnittsalter in Bayern 2022	137
Karte: Jugendquotient	140
Karte: Altenquotient	141
Grafik: Geburten und Sterbefälle	142
Karte: Geburten je 1.000 Einwohner	143
Grafik: Außenwanderung	144
Grafik: Außenwanderung nach Stadtteilen	145
Grafik: Entwicklung der Religionszugehörigkeiten	150
Grafik: Veränderung privater Haushalte nach Stadtteilen ggü. dem Vorjahr	152
Grafik: Asylbewerber und Flüchtlinge in Kempten (Allgäu)	155
Grafik: Altersverteilung Asylsuchender und Geflüchteter in Kempten (Allgäu)	156
Grafik: Entwicklung der Pflegebedürftigen und Pflegegeldempfänger	161
Grafik: Entwicklung der Wohngeldauszahlungen	165
Grafik: Entwicklung der bewilligten Förderungen nach dem BAföG	166
Grafik: Entwicklung der Besucherzahlen im Cambomare	169

Thematische Grafiken und Karten	Seite
Grafik: Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnraum	179
Grafik: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort	185
Grafik: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort	188
Karte: Erwerbstätigenquote	189
Karte: Einpendler	192
Grafik: Beschäftigtenentwicklung im verarbeitenden Gewerbe in Kempten (Allgäu)	193
Grafik: Umsatzentwicklung je Handwerksbetrieb in 1.000 EUR	194
Grafik: Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Kempten zu Marktpreisen insgesamt in Mio. EUR	196
Grafik: Arbeitslosenzahlen in Kempten 2016 - 2022	201
Karte: Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung nach Bezirken	203
Grafik: Arbeitslosenquote in Bayern nach Regionaldirektionen im Jahresdurchschnitt	206
Grafik: Abgeschlossene Ausbildungsverträge Industrie nach Berufsbereichen	208
Grafik: Anteil einzelner Steuerarten am Gesamtsteueraufkommen	211
Grafik: Entwicklung des städtischen Haushalts	212
Grafik: Entwicklung der Übernachtungen	217
Grafik: Übernachtungen im Jahresverlauf	218
Grafik: Anzahl der Stadtführungen ab 2003	219
Grafik: Entwicklung der Ausleihzahlen in der Stadtbibliothek	222
Grafik: Anteil der erworbenen Bildungsabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen	235
Grafik: Entwicklung der Schülerzahlen an Grundschulen	238
Grafik: Entwicklung der Schülerzahlen an Mittelschulen	239
Grafik: Entwicklung der Schülerzahlen an Realschulen	240
Grafik: Entwicklung der Schülerzahlen an Gymnasien	241
Grafik: Herkunft der Studierenden in Prozent	245
Grafik: Entwicklung der Studierenden im Wintersemester	246
Grafik: Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle in Kempten	254

<b>Thematische Grafiken und Karten</b>	<b>Seite</b>
Grafik: Entwicklung der Neu- und Tageszulassungen	255
Grafik: Veränderung der Neu- und Tageszulassungen ggü. dem Vorjahr in Prozent	255
Grafik: Entwicklung des Fahrzeugbestandes	256
Karte: PKW je 1000 Einwohner	258
Grafik: Entwicklung des Wasserverbrauchs im Versorgungsgebiet der KKV	263
Grafik: Energieverbrauch in MWh im Jahresvergleich	265
Grafik: Ergebnisse Stadtratswahl - Sitzverteilung	283
Karte: Kartenausschnitt statistischer Stadtplan	285
Karte: Stadtplan gegliedert nach Stadtteilen, Bezirken und Blöcken der Stadt Kempten (Allgäu)	287

**Kempten**<sup>Allgäu</sup>

Verwaltung

# Verwaltungsbericht

KAPITEL 1



## Personelle Veränderungen in der Führungsriege

Im Jahr 2022 fanden im Bereich der Stadtverwaltung in einigen besonders maßgeblichen Funktionen Personalwechsel statt.

### Personalamt

Zum 01.04.2022 wurde die Leitung des Personalamtes Frau Claudia Endres übertragen. Nach dem Weggang des bisherigen Personalamtsleiters hatte sich Frau Endres bereits seit Mitte November 2021 dazu bereit erklärt, kommissarisch die stellvertretende Leitung des Personalamtes zu übernehmen.



Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

### Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb

Die Leitung des Eigenbetrieb Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb übernahm zum 01.10.2022 Frau Michaela Waldmann als Nachfolge für die langjährige Leiterin Frau Martina Dufner. Frau Waldmann war zuvor einige Jahre im Bereich der Unternehmensbetreuung im Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung tätig.



Foto: Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb; R. Lienert

### Rechts- und Standesamt

Im Bereich des Rechts- und Standesamtes wurde mit Rückkehr von Frau Nadine Briechle aus der Elternzeit zum 01.01.2022 das Modell einer „geteilten Amtsleitung“ eingeführt. Das Rechts- und Standesamt wird künftig zusammen mit Frau Carmen Hage geleitet werden.



Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

### Stadtjugendamt

Herr Jochen Greißl wurde zum 01.07.2022 als Leiter des Stadtjugendamtes eingestellt. Er trat die Stelle in der Nachfolge von Frau Kerstin Engelhaupt an, die die Stadt verlassen hatte.



Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

## Eröffnung der 71. Allgäuer Festwoche: modern und traditionell

**Nach zwei Jahren Corona bedingter Unterbrechung ließ es sich der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder nicht nehmen, die Allgäuer Festwoche 2022 persönlich zu eröffnen.**

Zahlreich folgten die Gäste der Einladung zur Eröffnungsfeier ins Stadttheater Kempten. Es kamen um die 600 Gäste, darunter auch Delegationen aus den Kemptener Partnerstädten Bad Dürkheim, Sligo, Sopron, Trient und Quiberon. Bei vielen Gästen war die Freude groß, dass das gesellschaftliche Leben wieder Fahrt aufgenommen hat und ein Austausch untereinander möglich war.



Nach zwei Jahren Pandemie bedingter Pause kamen die Gäste gerne zur Eröffnung der Allgäuer Festwoche ins Stadttheater Kempten.

Foto: Matthias Sienz

Der Ministerpräsident unterhielt das Publikum mit einer kurzweiligen Rede und zeigte sich positiv überrascht von der Gestaltung der Feier, die einen Spagat zwischen Tradition und Moderne wagte. Für die musikalische Gestaltung sorgte die Kemptener Stadtkapelle in Abwechslung mit „David Bowie“ im Rahmen einer Eigenproduktion des Theater in Kempten.

Oberbürgermeister Thomas Kiechle rief in seiner Rede zu Mut und Zuversicht auf. Angesichts einer Welt im Wandel sei es umso wichtiger, als Gemeinschaft an einem Strang zu ziehen. Er bat außerdem Dr. Julia König, Geschäftsführerin der Ehrenmüller GmbH auf die Bühne sowie Pfarrer Rupert Ebbers als Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK). Während König über die Herausforderung modernen Arbeitens sprach, das agile Ma-

nagement erfordere, warb Ebbers darum, die Wahrnehmung auch auf jene zu richten, die anders sind.



OB Kiechle begrüßt Ministerpräsident Dr. Markus Söder vor dem Kemptener Stadttheater.

Foto: Matthias Sienz



Die Stadtkapelle Kempten sorgte für musikalische Unterhaltung.

Bild: Matthias Sienz



Mitreifend und unerwartet: der Auftritt von „David Bowie“, aus einer Eigenproduktion des Theater in Kempten. Foto: Matthias Sienz

Im Anschluss an die Feier im Stadttheater begaben sich die Gäste auf einen Rundgang über das Messegelände und ließen den Vormittag im Bierzelt ausklingen.



## Allgäuer Festwoche 2022

Die Allgäuer Festwoche rangiert seit vielen Jahren unter den Top Ten der regionalen und zertifizierten Verbrauchermessen in Deutschland.

Während des Messebetriebs präsentieren hunderte von Ausstellern sich, sowie verschiedenste Waren und Angebote. Abends bildet die Festwoche einen Treffpunkt zum gemeinsamen Feiern mit einem bunten Bühnenprogramm und Ausschank.



Reges Treiben auf dem Freigelände

Foto: Ralf Lienert

Ihren Erfolg verdankt die Allgäuer Festwoche neben den Besuchern auch den Ausstellern und den teils langjährigen Partnern, welche die Messe jedes Jahr aufs Neue attraktiv gestalten.

Nach einer pandemiebedingten, zweijährigen Zwangspause öffnete die Allgäuer Festwoche vom **13. bis 21. August 2022** erstmals wieder ihre Tore. Während die Besucherinnen und Besucher der Allgäuer Festwoche 2022 einige Änderungen und minimale Reduzierungen erwartete, bildete die Konzertreihe „Kultur im Residenzhof“ wie von den Vorjahren gewohnt den Festwochenaufakt und bot Musikbegeisterten von 5. bis einschließlich 9. August 2022 ein facettenreiches Programm in außergewöhnlicher Atmosphäre im Innenhof der Residenz.

Nach einer gelungenen Eröffnung mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, begleitet durch die Kemptener Stadtkapelle, präsentierte sich die **71. Allgäuer Festwoche** erst- und einmalig mit einem Angebot an verschiedenen Vergnügungsangeboten und Fahrgeschäften, welche nebst dem Festzelt platziert einen Platz zum Flanieren und Aus-toben boten.



Dr. Markus Söder eröffnet die 71. Allgäuer Festwoche und dirigiert die Stadtkapelle

Foto: Ralf Lienert

Das Westgelände gegenüber der Salzstraße wurde nicht als Ausstellerfläche einbezogen und diente als Abstell- und Übernachtungsfläche für Schausteller und das Festzeltfolge.

Dennoch konnten sich die insgesamt **180.000 Besucherinnen und Besucher** auf ein vielfältiges Sortiment mit rund **110 Ausstellern** freuen, welche sich und ihre Waren in und rund um den Stadtpark anboten.



Der Spaß kommt nicht zu kurz

Foto: Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb

Gewohnte und lieb gewonnene Traditionen wie die Thementage und der Glückshafen des Bayrischen Roten Kreuzes wurden durch neue Attraktionen wie „das Haus der Allgäuer Werte“ in der Markthalle in Zusammenarbeit mit der Allgäu GmbH ergänzt.

Gäste hatten dort die Möglichkeit, in die Markenwelt des Allgäus einzutauchen und auf sogenannten Wechselflächen jeden Tag neue Partner der Allgäu GmbH kennenzulernen.

Das Bauernhof-Café sowie AÜW, eza!, der Flughafen Memmingen, die Allgäu GmbH sowie das Polizeipräsidium Schwaben Süd/West erwarteten die Besucherinnen und Besucher an jedem Festwochentag in der Markthalle.

Das Bühnenprogramm im Stadtpark lud untertags mit einem abwechslungsreichen Programm zum Verweilen und Mitmachen ein, während abends verschiedene Tanzgruppen und Bands den Gästen eine außergewöhnliche und mitreißende Show boten.



Die Ehrengäste ließen sich das Bier schmecken und hatten sichtlich Spaß im Festzelt

Foto: Ralf Lienert

Ein Glanzlicht war der Schützenumzug zum Abschluss der Festwoche, welcher gemeinsam mit dem Schützengau Allgäu organisiert wurde. Es beteiligten sich fast 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 38 Schützenvereinen, 15 Musikkapellen, ein Festwagen und über 20 Böllerschützen.



Der Schützenumzug geht bei schönstem Wetter durch die Kemptener Innenstadt

Foto: Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb

Die Unterillertaler Kempten unterhielten die Gäste an der Ehrentribüne am Residenzplatz mit einer Tanzeinlage bis zum Eintreffen des Umzugs.

## Jubiläen der Kemptener Städtepartnerschaften nachträglich gefeiert

**Aufgrund der Corona-Pandemie konnten mehrere Jubiläen der Kemptener Städtepartnerschaften nicht gefeiert werden. Dies wurde 2022 bei einem Festakt im Rahmen der Allgäuer Festwoche nachgeholt.**

Die „älteste“ Städtepartnerschaft der Stadt Kempten (Allgäu) besteht mit Quiberon in Frankreich. 2021 feierte diese Verbindung ihr 50-jähriges Bestehen. Sowohl mit Trient in Italien als auch mit Sopron in Ungarn verband Kempten im Jahr 2022 jeweils eine 35-jährige Städtepartnerschaft. Für die städtepartnerschaftliche Verbindung von Sligo in Irland und Kempten stand im Jahr 2020 das 30-jährige Jubiläum an. Mit Bad Dürkheim in Rheinland-Pfalz kam Kempten im Jahr 2021 auf 20 Jahre Partnerschaft.

Delegationen aus allen fünf Kemptener Partnerstädten folgen der Einladung ins Allgäu. Bei einem Festakt am Abend des 13. August 2022 in den Räumlichkeiten des bigBOX-Hotels feierten und würdigten die Vertreterinnen und Vertreter aus den Partnerstädten gemeinsam mit Oberbürgermeister Kiechle und weiteren Verantwortlichen aus Kempten die Jubiläen der

Städtepartnerschaften. Die „Verspätung“ tat der Anerkennung dieser besonderen Verbindung zwischen den Städten keinen Abbruch.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Delegationen blickten in ihren Ansprachen auf die gemeinsamen Begegnungen und Erlebnisse zurück und richteten gleichzeitig den Blick in die Zukunft. Die Begegnung zwischen den Partnerstädten lebe vom persönlichen Austausch. Ein Schlüssel sei dabei die Sprache. Es gelte, in Zukunft vor allem viele junge Menschen für den Austausch und für das Erlernen der jeweiligen Fremdsprache zu begeistern.

Berichte über Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften finden sich unter [www.kempten.de/partnerstaedte](http://www.kempten.de/partnerstaedte).



Oberbürgermeister Thomas Kiechle mit seiner Frau (links) und den Vertreterinnen und Vertretern der Kemptener Partnerstädte Bad Dürkheim, Sligo, Sopron, Trient, Quiberon (v.l.n.r.)

Foto: Mariapia Tessari

## GEMEINSAM GE-WACHSEN: 50 Jahre Gebietsreform

### Höhepunkte des Jubiläumsjahres

Der 1. Juli 1972 hat für die Stadt Kempten (Allgäu) historische Bedeutung. So konnte 2022 ein Jubiläum gefeiert werden: Fünfzig Jahre liegt es zurück, dass durch die Gebietsreform die Gemeinden Sankt Mang und St. Lorenz endgültig zur Stadt Kempten kamen. Damit vergrößerte sich die Fläche des Stadtgebiets von 39 auf 63 Quadratkilometer, und die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner stieg um rund 12.000 auf über 57.000 an. Dass inzwischen rund 71.000 Menschen in Kempten leben, ist ein Beleg dafür, wie dynamisch sich die Stadt in ihrer Gesamtheit seither entwickelt hat.

Der seinerzeitige Oberbürgermeister Dr. Josef Höß (Amtszeit von 1970 bis 1990) hatte dazu aufgerufen, das „Eigenleben der neuen Stadtteile weitest möglich zu wahren“. Dies ist gelungen, wie es zum Beispiel die Feuerwehren zeigen, die Musikkapellen oder das weit gefächerte Vereinsleben. Daher sollte gerade das „Eigenleben“ – und damit

die Geschichte von Sankt Mang und St. Lorenz, die bereits von 1811 bis 1818 zu Kempten gehört hatten - im Jubiläumsjahr immer wieder thematisiert werden, nicht zuletzt in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Kempten.

Anlässlich des Jubiläumsjahres gab es zahlreiche Veranstaltungen, vor allem in den Stadtteilen Sankt Mang und St. Lorenz, darunter auch Busrundfahrten, um die Entwicklung der Stadt aufzuzeigen. Eine Programmübersicht bot die eigens erstellte Broschüre „GEMEINSAM GE-WACHSEN“ sowie ein eigener Bereich auf der Website:

[www.kempten.de/gemeinsam-gewachsen](http://www.kempten.de/gemeinsam-gewachsen)



### Festakt mit Standkonzert der Kemptener Musikkapellen

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war ein feierlicher Festakt im Großen Sitzungssaal des Kemptener Rathauses am 30. Juni 2022. Anwesend waren derzeitige und ehemalige Stadträtinnen und Stadträte, geladene Gäste der Stadtgesellschaft sowie Persönlichkeiten und Akteure, die vor fünfzig Jahren die Reform und seither das vergrößerte Kempten mitgestaltet haben.

Altoberbürgermeister Dr. Josef Höß (90) als Gestalter der Gebietsreform sowie Wilfried Rager (90, gebürtiger Kottener/Sankt Mang, jahrzehntelang BSG-Direktor) und Herbert Klaus (89 Jahre, geboren in St. Lorenz, ehemaliger Polizeipräsident in Schwaben) blickten als Zeitzeugen auf die Geschehnisse rund um die Reform zurück.



Beim Festakt am 30. Juni 2022 gab Altoberbürgermeister Dr. Josef Höß interessante Einblicke in die Zeit der Gebietsreform im Jahr 1972  
Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Oberbürgermeister Thomas Kiechle ging – in Anwesenheit seiner drei Amtsvorgänger Dr. Josef Höß, Dr. Wolfgang Roßmann (1990 bis 1996) und Dr. Ulrich Netzer (1996 bis 2014) auf die Entwicklung der Stadt Kempten ein. Landrätin Indra Baier-Müller verwies auf die gute Zusammenarbeit des 1972 neu gegründeten Landkreises Oberallgäu mit der Stadt Kempten in verschiedenen Zweckverbänden. Ihre beiden direkten Vorgänger Anton Klotz (2012 bis 2020) und Gebhard Kaiser (1996 bis 2014) zählten ebenfalls zu den Ehrengästen der Festsitzung.

Im Anschluss fand ein beeindruckendes Standkonzert der Kemptener Musikkapellen statt: Die Stadtkapelle Kempten spielte gemeinsam mit der Musikka-

pelle Heiligkreuz, dem Musikverein Lenzfried und dem Musikverein Sankt Mang auf dem Rathausplatz.



Standkonzert der Kemptener Musikkapellen auf dem Rathausplatz  
Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

### Tag der offenen Tür im Rathaus

Großer Beliebtheit erfreute sich der Tag der offenen Tür im Rathaus am 2. Juli 2022. Zahlreiche Interessierte sahen sich in den Räumen des Rathauses um und kamen mit Oberbürgermeister Thomas Kiechle, Bürgermeisterin Erna-Kathrein Groll sowie zahlreichen Mitgliedern des Stadtrats ins Gespräch.



Oberbürgermeister Kiechle und Mitarbeiterinnen aus dem Büro Oberbürgermeister vor dem Eintreffen der Besucherinnen und Besucher beim Tag der offenen Tür am 2. Juli 2022

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Außer den Büros waren auch die Türen zum Großen und Kleinen Sitzungssaal, dem historischen Weberzunftsaal sowie zum Trauzimmer geöffnet. Erstmals konnte das Rathaus auch mit einer virtuellen Schnitzeljagd, einer QR-Code-Rallye erkundet werden.

### Ausstellungen

Drei Ausstellungen veranschaulichten die historischen Ausmaße der Gebietsreform auf unterschiedliche Art und Weise.

„Heimat auf Stein – 150 Jahre Katasterkarten und Steindruck“ – diese Ausstellung des bayerischen Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung war auf Initiative von Dr. Werner Scharrer (Heimatverein Kempten) von Mai bis Juli in der Schrannehalle zu sehen und von Präsident Wolfgang Bauer des Landesamtes eröffnet worden. Dr. Scharrer war auch Kurator der ergänzenden Schau des Heimatvereins „Von der Doppelstadt zur Allgäu-Metropole – 150 Jahre Katasterkarten und Steindruck als Grundlage für die Kemptener Gebietsreformen des 19. und 20. Jahrhunderts“: Bereits weit vor 1972 waren immer wieder große Teile gerade von St. Lorenz zur Stadt Kempten gekommen. Aufgelistet waren u. a. die Namen aller Einöden, Weiler und Gehöfte der ehemaligen Gemeinden St. Lorenz und Sankt Mang und der Zeitpunkt der jeweiligen Abtretung.

Diese Auflistungen mit historischen Plänen wurden weiterhin gezeigt in der Ausstellung der Stadt Kempten (Allgäu) mit Fotos und Texten von Ralf Lienert, langjähriger Fotograf, Chronist und Autor zahlreicher Bücher und Publikationen zur Stadt Kempten und ihrer Geschichte. Sie war unter dem Titel „50 Jahre Gebietsreform: Der Weg zum Kempten im Jahr 2022“ anschließend an den Festakt am 30. Juni von Oberbürgermeister Thomas Kiechle eröffnet worden und bis in den Spätherbst zu sehen.



Von Juli bis zum Herbst 2022 informierte im Foyer der Schrannehalle eine Ausstellung über die Entwicklung der Stadt Kempten von 1972 bis heute  
Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

## Wie geht's digital – Best Practice aus dem E-Government

Das Online-Zugangs-Gesetz (OZG) sollte mit Frist zum 31.12.2022 die Türen zu allen Online Verwaltungen öffnen. Dabei galt schon allein die Bereitstellung einer PDF auf einer Website laut OZG als digitale Leistung und sorgte so für nur noch mehr Medienbrüche – kein Wunder, dass das OZG „scheiterte“, wie in vielen Medien zu entnehmen war.

Seit dem 01.08.2022 fordert und fördert das Bayerische Digitalgesetz (BayDiG) bis 2024 gesetzlich von Kommunen, alle geeigneten Verwaltungsleistungen online medienbruchfrei anzubieten und löst damit die Forderungen des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) für Bayern ab. Das bayerische Staatsministerium für Digitales empfiehlt zur Umsetzung der Forderungen des Bayerischen Digitalgesetzes einen Mix aus Marktangeboten, Eigenentwicklungen und abonnierbaren Onlineleistungen, die landes- und bundesweit bereitgestellt werden.



Die Stadt Kempten (Allgäu) setzt dabei vor allem auf Eigenentwicklungen mit dem eigens dafür beschafften Formulareserver, mit welchem die Anforderungen an Verständlichkeit, Flexibilität und Individualität in Kempten bestmöglich erfüllt werden.

Denn:

„Das größte Angebot ist nicht zielführend, wenn der Bürger nach wenigen Klicks den Vorgang abbricht, weil es zu komplex und unübersichtlich wird. Wir setzen daher auf Bedienbarkeit, Qualität und medienbruchfreie Abläufe“, betonte Verwaltungsreferent

Dr. Richard Schießl.

### Digitales Bürgerkonto (z.B. BayernID) und Unternehmenskonto

Mit einem digitalen Bürgerkonto (z.B. BayernID oder BundID) können sich Bürgerinnen und Bürger schnell und einfach digital ausweisen und Nachrichten von Behörden sicher empfangen.

Gleiches gilt seit kurzem auch für Unternehmen über das ELSTER-Unternehmenskonto.

Anmeldemaske zur Bayern-ID auf

<https://bayernid.freistaat.bayern.de/bayern/freistaat>

Die BayernID/ELSTER-Unternehmenskonto ist eine elektronische Identität und ein Servicekonto eines Bürgers oder Unternehmens. Nach dem Once-Only-Prinzip, werden Ihre im Bürgerkonto gespeicherten Daten automatisch übertragen und müssen nicht jedes Mal aufs Neue ausgefüllt werden.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten sich an dem Konto anzumelden und sich so gegenüber der Behörde zu verifizieren. Die Behörde kann Sie so identifizieren und benötigt in vielen Fällen keine Unterschrift oder persönliche Absprache mehr.

So lässt sich beispielsweise eine Anmeldung zur Hundesteuer am Beispiel von Emma und ihrem Hund Muffin voll digital und medienbruchfrei abbilden: > [Nächste Seite](#)

© Alle Bilder ohne Fotonachweis:

Stadt Kempten (Allgäu)



### Alles auf einem Blick auf [Kempton.de/digital](https://www.kempten.de/digital)

Es gibt inzwischen viele Plattformen, auf denen Sie die Online Angebote Ihrer Stadt finden können. Über die BayernApp, das BayernPortal und seit Oktober 2022 auch über unsere Homepage [Kempton.de/digital](https://www.kempten.de/digital), finden Sie alle Onlineverfahren der Stadt Kempten.

Auf unserer Homepage sehen Sie gleich, welcher sicheren Plattform der Online-Dienst entstammt und ob Sie eine Authentifizierung über ein Bürgerkonto benötigen oder den Antrag ohne Authentifizierung stellen können.

© Alle Bilder ohne Fotonachweis: Stadt Kempten (Allgäu)

Hier ein Beispiel aus dem Formular Bereich Umzug, Bauen und Wohnen:

### Umzug, Bauen und Wohnen

Hier erhalten Sie mit Ihrem PC, Tablet oder Smartphone einen Zugang zu zahlreichen Verwaltungsdienstleistungen. Wir wollen Ihren Gang auf das digitale Amt einfach und sicher machen. Daher empfehlen wir Ihnen, sich mit Ihrem **neuen Personalausweis** über ein Konto der **Bayern-ID** anzumelden. Das sind zwar einmalig ein paar Mausclicks mehr, Sie können dieses ganz persönliche Bürgerkonto in Zukunft aber bayernweit für zahlreiche Verwaltungsverfahren nutzen. Für diese Art der Anmeldung ist kein spezielles Zusatzgerät notwendig, es genügt ein aktuelles Smartphone.

Formulare nach Alphabet

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Kategorie	Plattform	BayernID
<b>A</b>		
<a href="#">Abgrabung; Anzeige des Abgrabungsbeginns &gt;</a>	BayernPortal	<input type="checkbox"/> BayernID benötigt
<a href="#">Abgrabung; Beantragung einer</a>	BayernPortal	<input type="checkbox"/> BayernID benötigt

Sowohl auf der Seite [Kempten.de/digital](https://www.kempten.de/digital) als auf den Social-Media-Kanälen der Stadt Kempten halten wir Sie über neue Onlineverfahren oder aber auch interessantes rund um das E-Government auf dem Laufenden.

*„Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch im digitalen Rathaus der Stadt Kempten (Allgäu)!“*

Daniela Bachmeier, Projektleiterin Digitales Rathaus  
Sabrina Steininger, Abteilungsleiterin E-Government

---

## Auf dem Weg zur Smart City

**Unsere Stadt soll weiterhin lebenswert und lebendig bleiben. Mit diesem Ziel startete das Modellprojekts Smart City Kempten am 1. Januar 2022.**



Quelle: Team Smart City / ausliebeprotzen / ZebraLog

Das Programm ist auf eine Laufzeit von fünf Jahren angelegt. Die Strategiephase dient zur Konkretisierung des Programms und Umsetzung erster Maßnahmen. Die darauffolgende Umsetzungsphase beginnt am 1. Juli 2023, in dieser werden die definierten Maßnahmen realisiert. In Abstimmung mit der Lenkungsgruppe wurde der Claim „Smarter mächeln in Kempten“ gefunden. Erste Projekte sind in der Strategiephase bereits erfolgreich angelaufen, wovon nachfolgend exemplarisch aufgeführt werden sollen.

Für das Projekt „Klimaschule als Blaupause“ wurde die Fürstenschule als Modellschule ausgewählt. Mit Hilfe von verschiedenen Sensoren wird die Schule dabei unterstützt, ihre Energiebilanz zu messen. Diese können beispielsweise den Strom-, Müll- und Wasserverbrauch innerhalb der Schule ermitteln. Im

Unterricht sollen Methoden entwickelt werden, wie der Energieverbrauch der Schule gesenkt werden kann.

Über ein Dashboard können die Kinder die aktuellen Verbrauchszahlen einsehen. Der Einbau der Sensorik erfolgt in wenigen Wochen, sodass erste Einsparideen noch in diesem Schuljahr durch die Schülerinnen und Schüler ausprobiert werden können. Eine Verstärkung mit weiteren Schulen ist geplant.

Beim „Digital-Makerspace.Mobil“ sind das Amt für Jugendarbeit und der Stadtjugendring Partner im Rahmen des Smart City Programms geworden. Die Motivation, mit der sich alle Beteiligten für die Interessen und Sichtweisen der Jugendlichen einsetzen, ist beeindruckend.



Das zeigt sich zum Beispiel beim Umbau der Räume.

Die Angebote im Makerspace und der Digitalwerkstatt werden so vielfältig sein wie die Jugendlichen selbst: Audio- und Musikprojekte, Foto- und Medienkunst, Arbeiten mit dem 3-D-Drucker und vieles mehr. Die Eröffnung der Räumlichkeiten soll Mitte des Jahres 2023 erfolgen.

In der Innenstadt sollen neben dem stationären Einzelhandel weitere Begegnungsstätten etabliert werden. Unter dieser Maßgabe war in der Brandstatt das Projekt „Digital Cooperation Lab“ mit in die Bewerbung um die Smart City Förderung aufgenommen worden. Es hat einen neuen Namen erhalten und ist als „Zukunftslabor in der Brandstatt“ auf einem guten Weg in Richtung Eröffnung. Diese ist für Mitte August 2023 geplant.

Es wird hochmoderne Medientechnik im Einsatz sein und durch ein Team vor Ort allen Interessierten neue Sichtweisen auf unsere Stadt gezeigt werden. Das Zukunftslabor soll eine Begegnungsstätte werden und den Bürgerinnen und Bürgern langfristig neue Möglichkeiten zur Beteiligung an der Entwicklung der Stadt bieten.

Während der Ausarbeitung der Projekte war das Smart-City-Team von Anfang an immer wieder im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger. Während der Festwoche fanden Gespräche statt, ebenso auf

dem Digitaltag oder bei den Informationsständen am Wochenmarkt und im Forum Allgäu im Januar dieses Jahres. Damit der spannende Austausch auch in Zukunft fortgesetzt werden kann, wird derzeit an der finalen Einführung einer Teilnehmungsplattform gearbeitet.

Die Koordination der verschiedenen Projekte erfolgt durch das Smart-City-Team. Andreas Ellinger ist der Projektleiter von Smart City und hat sich zuvor bei der Stadt Kempten um die Einführung des digitalen Rathauses gekümmert.

Julia Hafenrichter und Katrin Paukert sind Projektmanagerinnen, Brigitte Binzer ist für den Bereich Fördermittel- und Stakeholdermanagement zuständig und Carla Köstlmeier ist Projektassistentin von Smart City.

Bis zum 30. Juni 2023 wird die Smart-City-Strategie der Stadt Kempten fertiggestellt und an das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur finalen Prüfung weitergeleitet. Sobald die Zusage aus Berlin eingegangen ist, kann mit der Umsetzung der langfristigen Projekte begonnen werden.



Mehr Infos unter  
<https://www.kempten.de/modellprojekte-smart-cities-25629.html>

Gefördert durch:



**KFW**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Stadtarchäologie: Die Ausgrabungen in der ‚Insula 1‘

## Ein deutschlandweit einzigartiger Befund im Archäologischen Park Cambodunum

Das antike Cambodunum gilt als Paradebeispiel einer römischen Planstadt. Hier lässt sich die Erschließung und Urbanisierung der Gebiete nördlich der Alpen durch Rom in hervorragender Weise nachvollziehen. Einzigartig ist außerdem, dass der Kernbereich der Römerstadt in Kempten nicht durch moderne Bebauung zerstört wurde, sondern als Bodendenkmal noch direkt unter der Grasnarbe im heutigen Archäologischen Park Cambodunum (APC) erhalten ist. Bereits seit dem späten 19. Jahrhundert ist Cambodunum aufgrund seines hohen Stellenwerts für die Römerzeit in Deutschland immer wieder Gegenstand archäologischer Untersuchungen.

Seit 2019 kooperiert nun die Stadt Kempten mit dem Fachbereich für Provinzialrömische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München und dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege um die Erforschung, Vermittlung und Präsentation der Römerstadt Cambodunum gezielt voranzutreiben.

In einem ersten Schritt führten die Stadtarchäologie Kempten und die Wissenschaftler der Universität München bis 2022 in vier Sommerkampagnen eine Forschungsgrabung im APC durch.



Grabungsteam der LMU

Foto: LMU München

Das am heutigen Eck Cambodunumweg/Thermenstraße gelegene Areal der sogenannten Insula 1 bot beste Voraussetzungen um neue Erkenntnisse zur Siedlungsgeschichte des früh- und mittelkaiserzeitlichen Cambodunum zu gewinnen, da hier ein Teil der zentralen römischen Wohnhausblöcke (der so-

nannten insulae) und der angrenzende Forumsbereich erhalten sind. So ergab sich die Möglichkeit, zahlreichen wichtigen Fragen nach der zeitlichen Abfolge der Insulabebauung und damit der Gründung und Siedlungsentwicklung der Römerstadt nachzugehen.



Wandmalerei

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Es gelang dem Grabungsteam, auf über 800 m<sup>2</sup> zwei Häuser der Insula flächig und bis in die ältesten Schichten auszugraben und wissenschaftlich zu untersuchen. Entdeckt wurde eine Abfolge von mindestens zwei einander ablösenden Phasen mit hölzerner Wohnbebauung bevor die Gebäude in Stein ausgebaut wurden.

Diese steinerne römische Wohnbebauung gehört zur ältesten in ganz Deutschland und wurde vermutlich bereits in den ersten Jahrzehnten der römischen Herrschaft errichtet. Dies vermittelt eindrücklich die Bedeutung von Cambodunum als Zentralort in der Frühzeit der Provinzialisierung Raetiens, also in den Anfängen der Römerzeit in Bayern.

Hier, direkt gegenüber den wichtigsten öffentlichen Großbauten, lebten die wichtigsten Familien der Römerstadt.

Im Laufe der Zeit fanden dann diverse Umbauten und Nutzungsänderungen statt, die eine Mischung aus Leben, Arbeiten und Wohnen in einer der blühendsten Städte nördlich der Alpen widerspiegeln.

Bemerkenswert ist der gute Erhaltungszustand der Steinbauten: Neben intakten Estrichböden und Fußbodenheizungen sind vor allem eine kleine private

Thermenanlage sowie die erhaltenen Wandmalereien besonders hervorzuheben.

Im September 2022 wurden die aktuellen Ausgrabungsergebnisse der Forschungskooperation der Öffentlichkeit präsentiert und erlangten eine immense internationale Resonanz sowohl in internationalen Tagesmedien als auch in Funk und Fernsehen. Mit der Kampagne 2022 sind die Ausgrabungen in der Insula 1 nun vorerst abgeschlossen.

Die Funde und Befunde werden derzeit am Institut für Vor- und frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie der LMU München ausgewertet. Außerdem wird die Baugeschichte der Insula 1 analysiert um zu einer tragfähigen Basis für eine Rekonstruktion des Gebäudekomplexes zu kommen.

Diese Rekonstruktion soll als Ausgangspunkt für die Planung eines Nachbaus vor Ort als künftigem musealen Highlight im APC dienen.

Die Forschungskooperation wird darüber hinaus in den nächsten Jahren fortgeführt. Im Mittelpunkt wird dabei ab 2024 das sogenannte Ältere Steinforum stehen. Hier sollen in den folgenden Jahren weitere Erkenntnisse zu dessen Datierung und zu möglichen Vorgängerbauten der zentralen Platzanlage von Cambodunum gewonnen werden.



Grabungsteam Kempten

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Weiterführende Informationen:  
<https://apc-kempten.de/de/forschung-und-grabung/forschungsprojekt-insula-1>



Videos

<https://youtu.be/7mjGdpD1jyY>



<https://youtu.be/q7xiPuMUPRk>



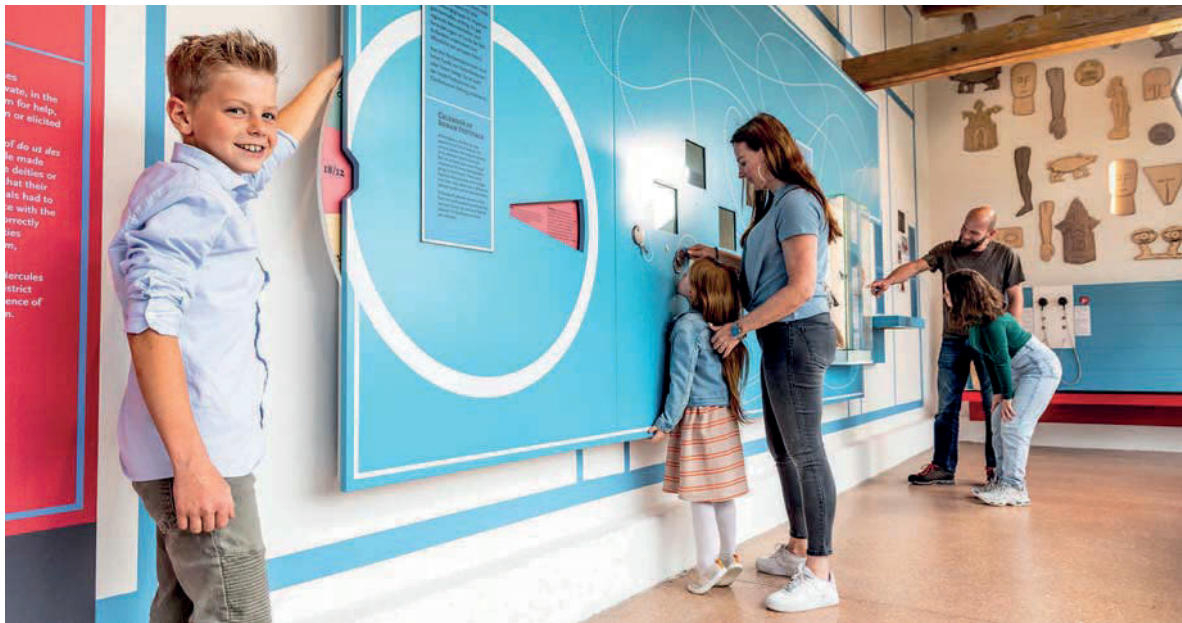
<https://youtu.be/1zBjoAoCHJE>



# Die Tempel von CAMBODUNUM – neu entdeckt!

## Die neue Dauerausstellung im Archäologischen Park Cambodunum

Der Archäologische Park Cambodunum (APC) als Süddeutschlands größtes archäologisches Freilichtmuseum besteht aus drei musealen Bereichen. Zentrale Elemente sind hier der 1987 in Teilen als ‚Modell im Maßstab 1:1‘ nachgebaute sogenannten Gallorömische Tempelbezirk samt Ausstellungshalle sowie die mit einem Schutz- und Ausstellungsbau überdachten Originalreste einer römischen Thermenanlage. Dazwischen erstreckt sich das offen zugängliche Freigelände mit einer Mischnutzung aus musealer Präsentation der Mauerzüge des römischen Forums und des Prätoriums von Cambodunum einerseits sowie Spiel- und Grünflächen andererseits.



Tasten, riechen, hören – die neue Dauerausstellung erleben die Besucher:innen mit allen Sinnen

Foto: Matthias Tunger

### Der Gallorömische Tempelbezirk – römische Kultanlage und Ausstellungsort

Der Tempelbezirk von Cambodunum war Ort der privaten Kultausübung der Einwohner im 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. Umgeben von einer Doppelpartikus standen hier einst 13 kleinere und größere Kultbauten, Tempel und Altäre für verschiedene römische und einheimisch-keltische Gottheiten wie Herkules, Merkur und Epona.

Seit seiner Entdeckung 1937/38 stellt das Kultbauensemble ein bundesweit einzigartiges Denkmal dar. Im Rahmen der archäologischen Nachuntersuchungen durch die Stadtarchäologie Kempten wurden die Fundamente der Gebäude in situ wieder aufgemauert und mehrere Tempelbauten als begehbare Nachbauten erstellt. Darunter ist auch die Umgangshalle, deren innerer Bereich seit 1987 als Ausstellungshalle dient.

### Vom Objekt zur Geschichte – die neue Dauerausstellung und ihre Vermittlungsziele

Die Erneuerung der mittlerweile 35 Jahre alten Dauerausstellung in eben dieser Umgangshalle des Tempelbezirks stellt nun den nächsten Baustein der Entwicklungsmaßnahmen des APC dar.



Entdeckungsreise zu heiligen Orten

Foto: Matthias Tunger

Hierbei wurde die Erzählung der Inhalte konsequent auf den vor Ort gemachten archäologischen Funden und Baubefunden, also von den archäologischen Quellen ausgehend, aufgebaut und der Tempelbezirk selbst als Hauptexponat in Szene gesetzt.



Eröffnung der neuen Dauerausstellung des APC

Foto: Matthias Tunger

Die Erzählung der Inhalte baut konsequent auf eigene archäologische Quellen auf, also auf den vor Ort gemachten archäologischen Funden und Baubefunden. In fünf Ausstellungsbereichen mit zahlreichen Originalobjekten, Lebensbildern und multisensorischen Aktivstationen lernen die Besucherinnen und Besucher den Tempelbezirk am authentischen Ort neu kennen: Von der Entdeckungsgeschichte des Heiligtums über die Rekonstruktion der Tempelbauten bis hin zu den hier verehrten Gottheiten und der antiken Kultpraxis.



Inklusive Aktivstationen vermitteln Wissen zum Tempelbezirk des APC

Foto: Matthias Tunger

Die Besonderheit der antiken Religion hinsichtlich ihrer Integrationsfähigkeit von Kulturen und Glaubensvorstellungen aus allen Teilen des Reiches und das Entstehen eigener, provinzialrömischer Kulte sind hier zentrale Vermittlungsziele.

## Ausstellungserlebnis für alle – der APC ist erfolgreich auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit und Inklusion

Bereits mit der im Oktober 2020 eröffneten „Reise in die Römerzeit im APC“ wurde im Rahmen der Fortentwicklung des Archäologischen Parks Cambodunum ein wichtiger Schritt in Richtung Barriereabbau und Inklusion vollzogen: Infostationen mit Tast- und Riech-Elementen und die Cambodunum-App mit Gebärdensprachvideos und Audiodeskription, das barrierearme Besucherleitsystem mit taktilen Orientierungstafeln entstanden dabei in Zusammenarbeit mit lokalen Behindertenverbänden sowie dem Kempfener Beirat für Menschen mit Behinderung.



Guckkästen schaffen eine Verbindung zum Hauptexponat

Foto: Matthias Tunger

Dieser Weg wird nun in der neuen Dauerausstellung fortgesetzt. Tast-, Riech-, und Hörstationen ebenso wie Beschriftungen in Braille und Prismenschrift sind hier ebenso Bestandteil wie das taktile Bodenleitsystem und ein Tastmodell zur Orientierung.

Die neue Dauerausstellung macht den Tempelbezirk somit zum interaktiven Schaufenster in die Vergangenheit für alle Besuchergruppen.



Das Ausstellungsteam

Foto: Matthias Tunger

Seit ihrer Eröffnung am 22.5.2022 ist sie das neue Highlight im APC und führte bereits 2022 zu einer Erhöhung der Besucherzahlen um 30 % auf ca. 30.000.

# Abschluss des Kulturentwicklungskonzepts Kempten (KEKK) sowie Etablierung einer strukturierten kommunalen Kulturförderung

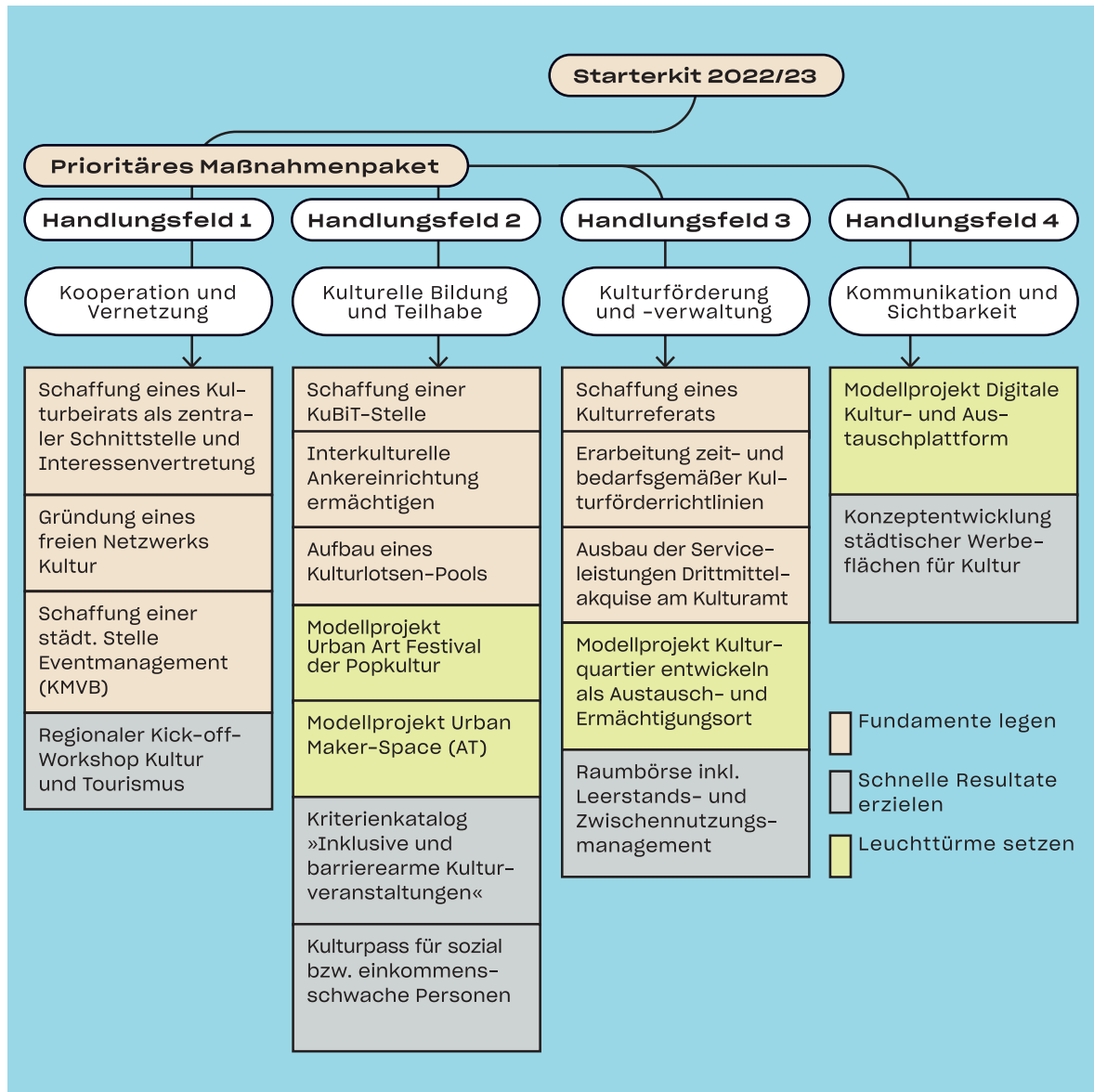
Am 24.02.2022 beschloss der Stadtrat einstimmig das Kulturentwicklungskonzept Kempten (KEKK), in dem vier Handlungsfelder definiert wurden, die für die Zukunft der Kemptener Kulturlandschaft von besonderer Bedeutung sind:



1. Kooperation und Vernetzung
2. Kulturelle Bildung und Teilhabe
3. Kulturförderung und -verwaltung
4. Kommunikation und Sichtbarkeit

Jedem Handlungsfeld sind konkrete Maßnahmen zugeordnet, an denen fortlaufend gearbeitet und über deren Umsetzungsstand regelmäßig berichtet wird.

„Starterkit“ für die Umsetzung



Übersicht des prioritären Maßnahmenpakets des KEKK

Gestaltung: Studio Erika, © Stadt Kempten (Allgäu)

### Intelligente Landschaften

Eine der priorisierten Maßnahmen des KEKK im Handlungsfeld „Kommunikation und Sichtbarkeit“ ist der kooperative Aufbau einer **Kulturplattform für das Allgäu**. Als ersten Schritt zur Erreichung dieses Ziels wurden bei der Bundeskulturstiftung Gelder für ein Pilotprojekt beantragt und bewilligt, bei dem digital-künstlerische Vermittlungsformate ausprobiert und die Allgäuer Kulturszene nachhaltig miteinander vernetzt werden sollten.

Das Projekt, das zeitgenössische Kunst, Gegenwartsorientierung, Partizipation sowie Interdisziplinarität vereinte, startete im Januar 2022 und wurde von der Bundeskulturstiftung mit 197.200 Euro gefördert („dive in. Programm für digitale Interaktionen“). Die regionale Vernetzung von Künstler\*innen und die Förderung von Kunst- und Kulturproduktion im ländlichen-urbanen Raum war eines der wichtigsten Ziele des Projekts.

In „Intelligente Landschaften“ traten Natur- und Kulturraum, Wissenschaft und Kunst in Wechselwirkung. Drei Künstler\*innen sowie ein Künstlerkollektiv gingen der Frage nach, welches verborgene Wissen in Allgäuer Natur-Orten steckt, und wie dieses Wissen in Form von Digitalkunst in den urbanen Raum gebracht werden kann. Die im Projekt entstandenen multimedialen Kunstinstallationen wurden Rahmen der KunstNacht Kempten der Öffentlichkeit vorgestellt.



Mobiles Studio des KPIL (Kunstprojekt Intelligente Landschaften)

Foto: Kees van Sursksuum

Der Schaffungsprozess war die Basis für die Vernetzung der am Projekt beteiligten Künstler\*innen: Die gemeinsamen Exkursionen zu den ausgewählten Natur-Orten, der Hands-On-Workshop („Natur-Daten Lab“), das Programm der

„Kulturbotschafter\*innen“ und die Ateliersbesuche „Mobile Studios“ führten zu einem lebendigen Austausch und einer organischen, selbstinitiierten Kooperation aller Teilnehmer\*innen.



KPIL Exkursion ins Maskenmuseum Diedorf

Foto: Kees van Sursksuum

[www.intelligentelandschaften.de](http://www.intelligentelandschaften.de)



Das Projekt „Intelligente Landschaften. Künstlerisch-digitale Spurensicherung im Kulturraum Allgäu“ wurde entwickelt im Rahmen von „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

### Kulturbeirat

Eine weitere vorrangige Maßnahme im Handlungsfeld „Kooperation und Vernetzung“ des KEKK ist die **Schaffung eines Kulturbeirates**.

Als gewählte Vertretung mit Satzung nach Kommunalrecht soll dieser in Form einer zentralen Schnittstelle zwischen Stadtverwaltung und den Kulturakteur\*innen vor allem die politische Gremienarbeit mit Fachexpertise unterstützen.

Um möglichst vielfältige Perspektiven und Ansichten zu vertreten, soll sich der Beirat aus Repräsentant\*innen der Kulturszene ebenso wie aus angrenzenden Bereichen (Inklusion, Integration) zusammensetzen.

Auch die Wahl einer städtischen Eventmanagerin / eines städtischen Eventmanagers (Handlungsfeld 1, Maßnahme 4, Städtische Stelle für Eventmanagement installieren) soll vom Beirat unterstützt werden.

Der Kulturbeirat könnte zudem als Gremium ausgebaut werden, mit dessen Hilfe der angestoßene Diskurs im Rahmen der Erarbeitung der Kulturkonzeption fortgeführt werden kann.

Am 4. Oktober 2022 fand in Zusammenarbeit mit der Agentur Kulturgold das Kick-off Meeting Kulturkonzeption „Netzwerk, Bündnis, Beirat“ statt.

Es nahmen über 50 Teilnehmer\*innen/Vertreter\*innen der freien Szene und wichtige Partner\*innen teil.

Ergebnis dieses Meetings: Die Gründung eines Kulturbeirats kann durch die Verwaltung zwar unter-

stützt werden (z. B. durch Kick Off- und Infoveranstaltung oder Netzwerktreffen), muss aber letztlich – als Graswurzelbewegung – durch die Freie Szene selbst initiiert und etabliert werden.

Sie muss entscheiden, was für einen Kulturbeirat sie als Interessensvertretung in dieser Stadt braucht, welches Regelwerk gelten soll, wie Mitglieder gewählt werden und welchen Aufgaben der Beirat nachgehen soll. Es obliegt der Freien Szene diesen entsprechend, als Gemeinschaft, zu formen, zu bilden und zu gestalten – sofern sie dieses kulturpolitische Instrument wünscht und als wichtig für die kulturelle Infrastruktur Kemptens erachtet.



Kick-off Meeting des Kulturbeirates in den Räumen des Gründerzentrums Allgäu Digital

Foto: Kees van Sursksrum

### Allgäuhalle

Die kulturelle Nutzung der Allgäuhalle ist eine weitere im KEKK als vorrangig verankerte Maßnahme. Grundlage dieser Benennung ist unter anderem der klar definierte Bedarf nach bezahlbaren, niederschweligen Räumen (z. B. Proberäume, Ateliers, Veranstaltungs- und Workshop-Räume) für (Sozio-) Kultur, sowie einer Möglichkeit zu informellem Austausch.

Bis einschließlich Mai 2022 wurden die heute als „Allgäuhalle“ bekannte Halle und die sog. Kälberhalle von der Herdebuchgesellschaft, dem bisherigen

Hauptmieter, primär als Auktionsort genutzt und dienen sekundär als Hintergrund für Großveranstaltungen.

Für die Bauten, die seit 2015 unter Denkmalschutz stehen, werden aktuell verschiedene Nutzungsideen diskutiert.

Ab April 2023 erfolgt eine temporäre Zwischennutzung der Gaststätte in der Allgäuhalle als „KulturWIRtschaft“. Unterdessen wird die Stadt Kempten ein langfristiges und nachhaltiges Nutzungskonzept, inklusive eines sinnhaften Trägermodells, für das Gelände erstellen. Die Konzeptentwicklung soll so-



wohl fachlich qualifiziert (vom zuständigen Eigenbetrieb, unter Mitwirkung von Kulturverwaltung, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bauverwaltung, aber auch externer Expertise), als auch partizipativ erfolgen. Die politische Diskussion zur Zukunft der Allgäuhalle fand bislang im Werkausschuss statt. Stadtrat Layos Fischer (Bündnis 90/Die Grünen) stellte am 24.10.2022 für Bündnis 90/Die Grünen, Freie Wähler ÜP und SPD den Antrag, das Thema im Kulturausschuss zu behandeln; dem Antrag wurde entsprochen.

### LET'S TALK ABOUT

Ein weiteres wichtiges Thema für die Kemptener Kulturszene wurde mit der öffentlichen Podiumsdiskussion „LET'S TALK ABOUT: Geld! Gerechte Bezahlung von Kunst und Kultur in Kempten“ am 10. November 2022 aufgegriffen.

Die Veranstaltung markierte einen Auftakt in zweifacher Hinsicht: zum einen soll LET'S TALK ABOUT als Reihe das Kulturentwicklungskonzept in der Umsetzung begleiten, indem Themen und Maßnahmen durch Podiumsdiskussionen immer wieder aufgegriffen und in Stadtgesellschaft und Kulturszene positioniert werden. Zum anderen wurde mit der Veranstaltung der Grundstein gelegt, um faire Honorarstandards in der Kemptener Kulturszene zu verankern.

Das Kulturamt brachte mit Lisa Basten (Bereichsleiterin Kunst & Kultur bei der Gewerkschaft ver.di), Dr. Andreas Mackeben (Abteilungsleiter Kultur beim Senator der Freien Hansestadt Bremen) und Helge-Björn Meyer (Dramaturg und Geschäftsführer des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste mit Sitz in Berlin) bundesweit zuständige Vertreter\*innen aus Kulturwirtschaft und Kulturverwaltung sowie der Gewerkschaft ver.di zusammen, um gemeinsam (Moderation: Klaus-Peter Mayr, Leiter der Kulturredaktion der Allgäuer Zeitung in Kempten) zu diskutieren, welche verbindlichen Honorarstandards Kempten braucht, welche Chancen und Herausforderungen damit verbunden sind, welche Effekte sie auf die Kulturlandschaft haben, und wie solche Mindesthonorierungen ganz konkret aussehen könnten.

So aktuell wie die Thematik war auch die Umsetzung der Veranstaltung, denn diese fand zusätzlich zur Live-Debatte im Allgäu Digital auch als Livestream

im Internet statt, sodass auch zahlreiche Zuschauer\*innen die Diskussion online verfolgen konnten. Das Video zur Veranstaltung sowie alle Informationen und Hintergründe zum Kulturentwicklungskonzept einschließlich umfangreichem Bild- und Videomaterial sind auf der digitalen Kulturplattform Kulturlieferdienst hinterlegt:



Internet-Portal Kulturlieferdienst.de

Gestaltung und Umsetzung: Fabian Karrer, [www.studioerika.de](http://www.studioerika.de)

[www.kulturlieferdienst.de](http://www.kulturlieferdienst.de)



### Neuordnung Kommunale Kulturförderung als Maßnahme im Handlungsfeld Kulturförderung und -verwaltung

Im Rahmen der Kulturförderung unterstützt die Stadt Kempten Kulturschaffende, kulturelle Vereine und Künstler\*innen, um ein breitgefächertes, ganz-

jähriges kulturelles Angebot zu erhalten und zu stärken. Die Förderung erfolgt sowohl in Form finanzieller Hilfen, beinhaltet aber auch Beratung hinsichtlich der Drittmittelakquise.

Seit zwei Jahren werden in Kempten Zuschüsse für Kunst und Kultur in einem strukturierten Verfahren vergeben. Nach dem Auslaufen der Coronabedingten Fördermaßnahmen Ende 2021 beschloss der Ausschuss für Kultur und Stadttheater in seiner Sitzung am 23.11.2021 dauerhaft eine kommunale, strukturierte Kulturförderung in der Kulturverwaltung Kemptens zu etablieren. Seitdem arbeitet die Verwaltung intensiv und kontinuierlich an der Neuordnung des städtischen Förderwesens. Diese Neuordnung sieht vor, alle bestehenden Förderungen zu prüfen und in ein neues, strukturierteres Verfahren zu überführen. Die Konzeption plant ab 2023 ein dreisäuliges Modell, das aus Struktur-, Impuls- und Vereinsförderung besteht:

Die Strukturförderung dient der Grundsicherung nicht städtischer Kultureinrichtungen, -organisationen und -festivals, die aufgrund der Qualität und der Regelmäßigkeit ihrer Angebote eine tragende Rolle für das Kemptener Kulturleben spielen. Die Stadt Kempten verfolgt damit das Ziel, die Planungssicherheit für Kulturschaffende zu verbessern und einen Beitrag zur kulturellen Grundversorgung der Bürger\*innen und zur Attraktivität Kemptens als Kulturstadt zu leisten. Die Strukturförderung sieht vor allem eine Förderung der kulturellen Infrastruktur von Festivals und Institutionen vor.

Mit der Impulsförderung möchte die Stadt Kempten Anreize setzen und Möglichkeiten schaffen, die Kulturlandschaft weiterzuentwickeln. Ziel ist es, Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden kreative Freiräume zu bieten und einen Umgang mit städtischen und gesamtgesellschaftlichen Chancen und Herausforderungen zu finden. Außerdem sollen Anreize für die Teilhabe der Bürger\*innen am kulturellen Leben gesetzt werden. Die Impulsförderung umfasst daher Mietzuschüsse, Projekt- und Konzeptförderung und eine Pilot-Förderung für z. B. Projekte Kultureller Bildung oder Mikro- und Kooperationsprojekte von Bildungseinrichtungen und Künstler\*innen.

Mit der Förderung der Breitenkultur werden das ehrenamtliche kulturelle Engagement in der Stadt

Kempten und die Projekt- und Nachwuchsarbeit von Vereinen gefördert. Die Stadt Kempten wertschätzt die Vielfalt der kulturellen Vereine und deren Verdienste für das Kulturleben und die Gemeinschaft vor Ort. Die Vereine sollen darin unterstützt werden, auch in Zukunft attraktive, breite Angebote für ihre Mitglieder und die Kemptener Bürger\*innen zu machen und einen Beitrag für die Kulturentwicklung vor Ort zu leisten. Neu in diesem Bereich ist, dass die Förderung nicht nur Vereinen der Musik- und Brauchtumpflege vorbehalten ist, sondern auch für z. B. Theater- und Kunstvereine zur Verfügung steht.

Bei der Neuordnung der kommunalen, strukturierten Kulturförderung ist es zudem Ziel des Kulturamts, die Vergabe von Fördergeldern auch an Honoraruntergrenzen für künstlerische Leistungen zu knüpfen. Durch die Schaffung neuer Förderarten, wie etwa der institutionellen Förderung oder einer Basisförderung für ehrenamtliche, kulturelle Vereine aller Kunstsparten (nicht mehr nur der Musik- und Brauchtumpflege) entsteht auch ein Mehrbedarf an Fördergeldern, so dass für das Haushaltsjahr 2023 knapp 300.000,00 Euro durch den Stadtrat bereitgestellt wurden.

### **Strukturierte Kulturförderung 2022**

Für 2022 stellte der Stadtrat insgesamt etwas über 250.000 Euro an Geldern für die Freie Szene zur Verfügung; circa 120.000 Euro davon wurden unstrukturiert (d. h. ohne Antrag, Juryentscheidung oder Verwendungsnachweis) vergeben; 130.000 Euro standen im Rahmen einer geregelten Förderung zur Verfügung.

Innerhalb der geregelten Vergabe betrug die Förderquote 63 %, das heißt der Bedarf an Fördergeldern war fast doppelt so hoch wie die zur Verfügung stehende Summe. Die Entscheidung über die Vergabe oblag einer Fachjury. Zentraler Faktor in der Entscheidungsfindung war dabei die Frage, wie relevant ein Projekt für Kempten, seine Bürger\*innen und die kulturelle Infrastruktur der Stadt ist. Auch das Verhältnis zwischen der kulturellen Grundversorgung und dem Schaffen innovativer Angebote wurde berücksichtigt.

Weitere wichtige Kriterien bezogen sich auf Plausibilität und Qualität des eingereichten Konzepts: Wie solide, nachvollziehbar und verhältnismäßig wird im

Kostenplan kalkuliert? Wie gut ist die konkrete Umsetzung des Projektes durchdacht, wie künstlerisch anspruchsvoll ist es? Wie realistisch sind Ziele, Zielgruppen und deren Erreichung? Die meisten bewilligten Anträge gab es – im KunstNacht-Jahr 2022 – im Bereich der Bildenden Kunst, bei den Förderarten war die Projektförderung Spitzenreiter.

2022 wurde erstmals ein **Sonderförderprogramm im Rahmen der KunstNacht Kempten** aufgestellt: Hier wurden Zuschüsse für elf KunstNacht-Orte und ein Zuschuss für die Gestaltung eines KunstNacht-Projekts im Stadtpark vergeben. Insgesamt standen damit bis zu 40.000,00 Euro an Fördergeldern zur Verfügung.



KunstNacht 2022, Annika Gutsche im Stadtpark

Foto: Katja Zschau

Um Transparenz über die Zielerreichung der kommunalen Kulturförderung zu schaffen wurde zwischen dem 5. Oktober und 2. November 2022 eine Umfrage unter allen bisherigen Antragssteller\*innen durchgeführt. Evaluiert wurden quantitative und qualitative Aspekte und dabei zu folgenden Themen Rückmeldungen eingeholt: Vergabeverfahren, Antragsformulare, Unterstützung durch Amt und Beratungsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungsbedarf. Dabei zeigte sich, dass das Kulturamt (Mitarbeiter\*innen, Webseiten, Social-Media-Kanäle, Newsletter) die wichtigste Informationsquelle für Förderung und Ausschreibungen ist.

Die Beratung sowohl durch Mitarbeiter\*innen als auch durch Veranstaltungen wird als wichtige und hilfreiche Säule bewertet (85,2%). Vielfach wurde eine größere Aktualität der Webseiten gewünscht; diese wird sich durch die für 2023 avisierte Zusammenarbeit mit E-Government und die Umstellung auf eine webbasierte Antragsstellung verbessern.

### Förder-Freitag-Festival

Der **Kulturverein Lollipop e.V.** lud im Auftrag des Kulturamts der Stadt Kempten vom 7. bis 9. Oktober unter dem Titel „Förder-Freitag-Festival“ in seine Räumlichkeiten ein. Das Festival, das unter der Schirmherrschaft des Kemptener Oberbürgermeisters Thomas Kiechle stattfand, zeigte mit einem bunten Programmmix von Musik, Theater und Tanz über Gaming bis hin zu Lese- und Malaktionen die Vielfalt der Kemptener Szene.

Alle teilnehmenden Künstler\*innen wurden im vergangenen Jahr durch Mittel der Kemptener Kulturförderung unterstützt.

Das Programm startete am Freitagabend mit Theater und Tanz: es wurden Darbietungen vom Improtheater-Ensemble **Die Wendenjacken** und von der Tanzcrew des **KARI.TANZHAUSES** gezeigt. Dann folgten Musik von **Pianotainment®** und Lesungen mit **Harald Holstein** sowie ein Poetry Slam von **Allgäu Slam**.

Am Samstag wurden ganztägig alle geförderten Projekte im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt. Außerdem stand die Lesefeuerwehr der Erlebnisbuchhandlung **Didactus** vor den Türen des Lollipop und bot Mitmachaktionen für Kinder an; in den Räumlichkeiten organisierte der **Malort Kempten** eine Malaktion für Erwachsene und Kinder, und die Macher des Online-Rollenspiels **Trickster's Net** luden zum Pen+Paper Rollenspiel ein.

Der Samstagabend stand ganz im Zeichen des Films: **Veronika Dünßer-Yagci** stellte ihren künstlerischen Dokumentarfilm „KEEP ON GOING – Menschenwürde jetzt“ vor. Der Verein **Stupor Mundi e.V.** war ebenfalls mit einem Film sowie einem Redebeitrag zur Kulturförderung vertreten.

Im Anschluss daran zeigte der Frauennotruf Kempten mit dem **Bühnentaucher e.V.** den Präventionsfilm „Lea“. Außerdem standen am Samstagabend eine Theatervorstellung des Künstler\*innenkollektivs **Lila Sahne** sowie Musik von **Anton Dirnberger** und **Rootsman Fyah** auf dem Programm.

Zum Festivalausklang lud der Kulturverein Lollipop e.V. am Sonntag alle Kemptener\*innen und Allgäuer Kulturschaffenden zum Brunch.

## Ergebnisse Besucherbefragung „Vitale Innenstädte 2022“

Die Stadt Kempten hat sich gemeinsam mit dem City-Management Kempten e.V. an der bundesweiten Besucherbefragung „Vitale Innenstädte 2022“ des Institutes für Handelsforschung (IFH) Köln beteiligt.

In 111 deutschen Städten haben insgesamt 68.600 Innenstadtbesucherinnen und -besucher im Herbst 2022 ihre Einschätzung zu ihrem Einkaufsverhalten, dem Einzelhandelsangebot und weiteren Themen gegeben. In der Stadt Kempten wurden dabei insgesamt 615 Besucherinnen und Besucher befragt.

Rund 60 Prozent der Befragten gaben an, dass sich die Attraktivität der Kemptener Innenstadt in den letzten Jahren trotz der Coronakrise verbessert hat. Damit schneidet die Stadt im Vergleich zum Gesamtdurchschnitt aller teilnehmenden Städte sehr gut ab.



Bunt begrüßt Kempten den Frühling Foto: Leo Schindzielorz

„Mit diesem Ergebnis ist die Stadt Kempten sehr zufrieden. Dies kann vor allem als Bestätigung der engen Zusammenarbeit von Stadtverwaltung, Politik und City-Management angesehen werden“ betonte Oberbürgermeister Thomas Kiechle bei der Veröffentlichung der Ergebnisse.

In den drei Hauptkategorien „Gesamtattraktivität“, „Aufenthaltsqualität“ und „Einzelhandelsangebot“ schneidet die Kemptener Innenstadt mit den Schulnoten „sehr gut“ und „gut“ ab. In nahezu jedem abgefragten Bereich steht die Kemptener City überdurchschnittlich gut da und kann bei den Punkten „Freizeit- und Kulturangebot“ und dem Angebot an „Unterhaltungselektronik/Telekommunikation“ sogar die „Benchmark“ in der Ortsgröße setzen, also das beste Ergebnis unter den Kommunen mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern liefern.

Wie hat sich Ihrer Meinung nach die Attraktivität der Innenstadt insgesamt in den letzten Jahren entwickelt?



INFO n = 615, Angaben in % der Befragten

Das City-Management begrüßt ebenfalls die positiven Resultate, die die Kemptener Innenstadt erhalten hat. Sich auf den Ergebnissen auszuruhen, ist ein falsches Signal. Es muss dafür gesorgt werden, dass die Kemptener Innenstadt weiterhin attraktiv bleibt.

Durch die Besucherbefragung lassen sich Schwerpunkte herauslesen, die angepackt werden müssen. Stadt und Citymanagement erkennen vor allem im Bereich der Mobilität Handlungsfelder für die Zukunft. Eine weiterhin notwendige Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Auto, gepaart mit einem ausreichenden Parkplatzangebot sowie der Ausbau eines leistungsstarken ÖPNV- Netzes sind Erkenntnisse, welche die Studie geliefert hat.

Drei Punkte, die laut den 615 Befragten Verbesserungspotenzial besitzen und lediglich mit einem „befriedigend“ bewertet wurden. Als weiterer Kritikpunkt ist der Befragung zufolge die unzureichende Stadtbe- grünung im Zentrum von Kempten aufgeführt.

Nichtsdestotrotz sind die Verantwortlichen von Stadt und City-Management sehr zufrieden mit dem Ge- samtbild der Besucherbefragung.

Die Ergebnisse der Besucherbefra- gung stehen auf der Homepage der Stadt Kempten zur Verfügung: Besu- cherbefragung Konsumverhalten [kempten.de](http://kempten.de)



## Jubiläumsticket „50 Jahre – 50 Cent“

Im Jahr 2022 konnte „50 Jahre bayerische Gebietsreform“ gefeiert werden.



Plakat zu 50 Jahre – 50 Cent

Quelle: F. Springer, Landratsamt Oberallgäu

Zu diesem Jubiläum hat die mona GmbH auf Wunsch des Landkreises Oberallgäu ein Jubiläumsson- derangebot im ÖPNV in den Gebieten des Landkrei- ses Oberallgäu und der Stadt Kempten angeboten. Das Jubiläumsangebot umfasste Tagestickets zum Preis von jeweils 0,50 EUR auf fast allen mona-Ver- kehren der Stadt Kempten (Allgäu) und des Landkrei- ses Oberallgäu (lediglich einige touristische Linien im südlichen Landkreis Oberallgäu waren vom Ange- bot ausgenommen). Das Angebot galt befristet vom 01.10.2022 bis zum 30.11.2022 an neun Wochenen- den (jeweils Samstag und Sonntag). Reguläre Abos waren im Aktionszeitraum übertragbar und damit nicht personengebunden. Beim online-Abschluss eines Jahresabos über die Schwabenbund Services GmbH wurden während des Aktionszeitraumes nur 11 Monate statt 12 Monate abgerechnet.

Die Stadt Kempten (Allgäu) und der Landkreis Oberallgäu haben das Tarifangebot finanziell unter- stützt. Der Anteil der Stadt Kempten betrug 25.706,72 Euro und der Anteil des Landkreises Oberallgäu lag bei 55.293,28 Euro.

Insgesamt wurde das Angebot sehr gut angenom- men. Das 50 Cent-Ticket wurde im gesamten Akti- onszeitraum 25.548-mal verkauft.

# Neuerungen im ÖPNV

## Der Neue Mona Einheitstarif

In den vergangenen Jahren beschäftigten sich die Busunternehmen der mona GmbH sowie die Allgäuer Aufgabenträger damit, wie durch einen einheitlichen Tarif die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs nachhaltig attraktiver für die Fahrgäste gestaltet werden kann.

Das Projekt „ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“ wurde als Kooperationsprojekt der Lokalen Aktionsgruppen „Regionalentwicklung Oberallgäu“ und „bergaufland Ostallgäu“ aus dem EU-Förderprogramm LEADER (Förderperiode 2018 – 2022) finanziell gefördert.

Im Jahr 2022 konnte der mona Einheitstarif für das Gebiet des Landkreises Oberallgäu und die Stadt Kempten (Allgäu) abschließend entwickelt und der Regierung von Schwaben zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die ÖPNV-Aufgabenträger Landkreis Oberallgäu und Stadt Kempten (Allgäu) leisten Zuschüsse zu den Tarifangeboten.

Die Bezuschussung wurde durch den Haupt- und Finanzausschuss des Kemptener Stadtrates am 16.11.2022 beschlossen, im Dezember 2022 hat der Kemptener Stadtrat die zur Gewährung der Zuschüsse erforderliche allgemeine Vorschrift erlassen.

Seit 01. Februar 2023 gilt in den Bussen im Oberallgäu, Kempten und dem Kleinwalsertal der neue mona-Einheitstarif. Fahrgäste mit Zeitkarten (10-Fahrten-Karten, Wochenkarte, Monats-Ticket, AboCard, JobCard, Schülerticket) können hierbei von günstigeren Preisen profitieren.

Ermöglicht wird dies durch Zuzahlungen seitens der Stadt Kempten und des Landkreises Oberallgäu. Im Übrigen wurde der Zugang zum ÖPNV für Fahrgäste durch die Vereinheitlichung von Ticketsortiment und Tarifsystem vereinfacht. Die Unterschiede bei den Ticketarten, welche zwischen nördlichem Oberallgäu mit Kempten und dem südlichen Oberallgäu bisher bestanden, wurden aufgehoben. Beispielsweise kann nun die in Kempten und dem nördlichen Oberallgäu

bereits etablierte JobCard in Kooperation mit den Arbeitgebern auch im südlichen Oberallgäu angeboten werden.

Zusätzlich zu den günstigeren Preisen haben die Zeitkarten, die länger als eine Woche gültig sind, Netzgültigkeit. Dies bedeutet, dass diese Tickets unter der Woche ab zehn Uhr und am Wochenende ganztags als Fahrschein im gesamten Tarifgebiet genutzt werden können. Dies fördert die Nutzung des ÖPNV gerade im Freizeitbereich.

<https://www.mona-allgaeu.de/tarife/tarife/>



Flyer „Tarifübersicht“

Gestaltung: Greiter & Cie. Marketing GmbH GmbH

Tarifwabenplan  
für Kempten, das Oberallgäu und das Kleinwalsertal



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

## Erweitertes Spätbus-Angebot

In Kempten sind seit 01. Oktober 2022 Spätbusse in den Abendstunden unterwegs.



Mit dem Spätbus kommt man im Stadtgebiet Kempten am Abend ganz entspannt nach Hause.

Foto: Contrast Marketing Agentur, © KVB-GmbH

Ab der ZUM fahren ab 19.35 Uhr jede Stunde bis 22.35 Uhr die ehemaligen Wochenend-Linien 100, 200, 300, 400 und 500 in die Stadtgebiete von Kempten.

Zusätzlich wird von Donnerstag bis Samstag um 23.35 Uhr und um 00.35 Uhr ab der ZUM abgefahren.

Die Linien 1-12 verkehren täglich (Mo-Fr) ab der ZUM bis 18.25 Uhr, ab 19.35 Uhr setzen dann basierend auf den Linien 100-500 die Spätbusse ein.

### Optimierung der Linienverläufe

die Linie 200 fährt zusätzlich noch über Lenzfried  
die Linie 500 fährt künftig über den Hauptbahnhof  
die Linie 300 fährt nun stündlich nach Lauben und ist die neue Linie zum Klinikum  
die Linie 400 bindet nun auch den Stadtteil Rotkreuz an

Seit Mitte Dezember gibt es auch auf der Linie 30 (Kempten St. Mang und Sulzberg) ein Spätbusange-

bot. Zudem wird es zu den Abendstunden den so genannten „Cityflitzer“ geben, welcher noch eine Altstadttrunde dreht und zudem auch als Zubringer für die anderen Spätbusse dienen soll.

Damit werden große Teile des Stadtgebiets, die Gemeinden Lauben und Waltenhofen und seit Mitte Dezember auch Sulzberg/Moosbach länger als bisher durch die Busse angebunden.

Am Wochenende kommen damit die Nutzer auch um Mitternacht noch mit dem Bus nach Hause. Bei der Entwicklung des Fahrplans wurden kulturelle Veranstaltungen in Kempten, beispielsweise Kino- und Theatervorstellungen, in die Planung mit einbezogen.

Der städtische Spätbus wird durch das Förderprogramm des Bayerischen Freistaats FIONA (Förderung von innovativen ÖPNV-Projekten und nachhaltiger Angebote) bis Ende 2024 zu 50 Prozent gefördert.



## Soziale Stadt Kempten-Ost

**Mit dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ (seit 2020 „sozialer Zusammenhalt“) unterstützt der Bund seit dem Jahr 1999 die Stabilisierung und Aufwertung städtebaulich, wirtschaftlich und sozial benachteiligter und strukturschwacher Stadt- und Ortsteile.**

Wesentliche Ziele sind unter anderem die Beförderung lebendiger Nachbarschaften und die Stärkung des sozialen Zusammenhalts im Quartier.

Die Stadt Kempten hat von 2017 bis Anfang 2019 für den Bereich Kempten-Ost (Auf dem Lindenberg, Engelhalde, Leonhardstraße, Auf dem Bühl/Reinhardter Straße, APC, Augarten) die Vorbereitenden Untersuchungen (VU) durchgeführt. Am 28.02.2019 hat der Kemptener Stadtrat das Soziale-Stadt-Gebiet Kempten-Ost als Förderkulisse für die städtebauliche Erneuerung des Stadtteils beschlossen.

Eine wichtige Säule des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ ist die Einrichtung eines Quartiersmanagements vor Ort, das die Aufgabe der sozialen Stadtteilentwicklung mit einer strukturierten und ernsthaften Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner des Programmgebietes verbinden soll.



Die Arbeit des Quartiersmanagements beinhaltet eine kontinuierliche Aktivierungsarbeit, die sich sowohl an Projektbetroffene (z.B. im Rahmen eines Projektes wie der Aufwertung einer Freifläche) als auch an bestimmte Zielgruppen richtet.

Das Team des Stadtteilbüros der Sozialen Stadt Kempten-Ost besteht seit 2019 aus 2 Vollzeitkräften. Am 01.06.2019 nahmen die beiden Quartiersmanager Max Erhardt und Jan Damlos die Arbeit in den Stadtteilbüros Auf dem Lindenberg und Auf dem Bühl auf. Seit Mai 2021 wird das Team durch Carolina Schneider ergänzt.

Das Quartiersmanagement Kempten-Ost ist in gemeinsamer Trägerschaft des Caritasverbands Kempten-Oberallgäu und der Diakonie Kempten. Projekt-

trägerin der Förderlandschaft „Sozialer Zusammenhalt“ ist die Stadt Kempten. Das Quartiersmanagement und die städtebauliche Erneuerung in Kempten-Ost werden im Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert. 2022 konnten viele Projekte und Maßnahmen im Quartier Kempten-Ost umgesetzt werden. Nachfolgend werden einige wichtigen Projekte aus dem Jahr 2022 vorgestellt.

### Eröffnung Arkadencafé und Umbau Innenhof

Das Familienzentrum mit seinem Arkadencafé konnte sich im Jahr 2022 weiter zu einem gut besuchten Treffpunkt im Stadtteil entwickeln.

Trotz des „unglücklichen Starts“ unter pandemiebedingten Voraussetzungen konnten dieses Jahr viele Angebote etabliert und ausgeweitet werden. Auch die Zahl der Ehrenamtlichen, die unter der Leitung von Martina Wilhelm das Café betreiben, ist gestiegen.



Baumaßnahmen im Innenhof Arkadencafé

Foto: Kempten-Ost Stadtteilbüro 2022

In gemütlicher Atmosphäre kann hier ein leckerer Kaffee oder ein frisch gebackener Kuchen willkommener Begleiter für ein Treffen mit Bekannten oder Freunden sein. Die Angebotspalette des Familien-

zentrums reicht von Spiel und Spaß für Kinder, wie beispielsweise in der mittwochs- und freitagsmorgens stattfindenden Spielgruppe, über sportliche Angebote wie Yogakurse bis hin zum Kooperationsprojekt der monatlich stattfindenden IT-Sprechstunde.

Im Frühjahr 2022 konnte des Weiteren der Innenhof des Arkadencafés durch eine großzügige Spende der Käserei Champignon umgestaltet werden. Die genaue Planung hierfür übernahm das KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfzentrum Sankt Georg, welches bei der praktischen Umsetzung tatkräftig von ihren „Galabau“-Azubis unterstützt wurde.

Das Resultat dieser Aktion ist ein schön angelegter Sandspielplatz, der die Kinder zum Buddeln einlädt. Außerdem wurden im Außenbereich Sitzgelegenheiten für das Arkadencafé geschaffen, welche bei Sonne, Kaffee und Kuchen schon fleißig genutzt wurden.

Die offizielle Einweihungsfeier des neu gestalteten Innenhofs und des Familienzentrums fand am 23.

September 2022 statt. Das Familienzentrum wurde im Rahmen der Städtebauförderung über den Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ mit 90 % der förderfähigen Kosten bezuschusst- die Förderung belief sich auf 136.000 €.

Während die Kinder im Sandkasten auf Schatzsuche gehen oder selbstgebastelte Karten an Heliumluftballons in den Himmel schicken konnten, wurde bei Kaffee und Fingerfood geplaudert.

Auch der zweite Bürgermeister der Stadt Kempten Klaus Knoll, der Geschäftsführer des Caritasverbandes Kempten-Oberallgäu e.V. Christoph Nunner, die SPD-Fraktionsvorsitzende Katharina Schrader und die zwei Pfarrer Aleksander Gajewski, als Vertreter der katholischen Pfarreiengemeinschaft Kempten-Ost und der evangelische Pfarrer Vitus Schludermann waren vor Ort und sprachen ihr Lob aus. Dank gebührt allen Mitwirkenden und Helfer\*innen, die zu diesem gut gelungenen Jahr beigetragen haben!

### Stadtteilfest „Ost Hoch 3“ und Einweihung Pumptrack im Engelhaldepark



Der neue Pumptrack im Engelhaldepark wurde gebührend eingeweiht

Foto: Kempten-Ost Stadteilbüro 2022

Der Tag der Städtebauförderung, die Eröffnung des Pumptracks und das Stadtteilfest Kempten-Ost wurden am 14. Mai 2022 im Engelhaldepark unter dem Namen „OstHoch3 – ein Tag, drei Events“ zusammengefasst und gebührend gefeiert.



Für gute Stimmung sorgt Captain Claus

Foto: Kempten-Ost Stadtteilbüro 2022

Bei der aktiven Mitgestaltung und den Entwicklungen im Stadtteil waren Bürgerschaft sowie Stadtverwaltung beteiligt.

Mehr als 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Workshops haben sich mit dem Vorhaben Pumptrack beschäftigt. In Kooperation mit den Ämtern der Stadt Kempten, vielen Radbegeisterten und einem Landschaftsarchitekten wurde das Projekt rasch umgesetzt. Vom Planungsstart bis zur Einweihung hat es nur 1 Jahr und 4 Monate gedauert. Insgesamt 350.000 € sind in diese Maßnahme geflossen. Die Gesamtkosten wurden zu 90 % aus dem Sportstätten-Fördertopf von Bund und Land finanziert.

Bei der Einweihung und dem gesamten Stadtteilfest waren ca. 2.000 Personen zu Gast. Über den gesamten Engelhaldepark hinweg konnten zahlreiche Mit-

machangebote, Live-Musik und Auftritte entdeckt werden. Das Event war sehr erfolgreich und durchwegs gelungen.



2000 Personen kamen Foto: Kempten-Ost Stadtteilbüro 2022

Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Fest sehr gut angenommen und hat zum Miteinander im Stadtteil und in der Gesamtstadt beigetragen.



Die Kinder basteln Buttons

Foto: Kempten-Ost Stadtteilbüro 2022

Im Jahr 2023 wird das Stadtteilfest „Ost Hoch 3“ am Quartierszentrum auf dem Platz vor der Kirche St. Ulrich stattfinden.

# Abschluss BIWAQ-Projekt „Leben und Arbeiten in Kempten-Ost“ (Juni 2020 – Dezember 2022)



## „Zukunft Kempten-Ost – Leben und Arbeiten (LeA) in Kempten-Ost“

BIWAQ steht für „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ und ist ein Partnerprogramm des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt – Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf“. Das Projekt verfolgt vorwiegend zwei große Ziele – die nachhaltige Integration von (Langzeit-) Arbeitslosen in Arbeit sowie die Stärkung der lokalen Ökonomie. Gleichzeitig sollen auch der Zusammenhalt im Quartier gestärkt sowie stadtteilrelevante Probleme behandelt werden.

Gefördert werden die BIWAQ-Projekte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat. Der kommunale Eigenanteil beträgt 10 %. Die Stadt Kempten (Allgäu) fand als Nachrücker bei der Förderrunde 2019 – 2022 Berücksichtigung. Die Antragstellung erfolgte Ende 2019.

Das Projektbüro BIWAQ im Quartiersbüro Soziale Stadt Kempten-Ost Auf dem Bühl (in der KiTa Mikado, Anton-Fehr-Straße 6) war seit Juni 2020 mit zwei Projektmitarbeitern besetzt. Das Projektbüro diente als die zentrale Anlaufstelle für das BIWAQ-Projekt.

Das BIWAQ-Projekt „Leben und Arbeiten in Kempten (Ost)“ umfasste die Handlungsfelder „Nachhaltige Integration in Beschäftigung“ und „Stärkung der lokalen Ökonomie“.

Mit Hilfe des Projektbüros im Quartier wurden (Langzeit-)Arbeitslose und Arbeitssuchende aktiv unterstützt. In Kooperation mit dem Jobcenter wurden Aktivierungsangebote für diese Zielgruppen organisiert. Es konnten Arbeitslose in den Arbeitsmarkt und vor allem bei ansässigen Unternehmen vermittelt werden.

Neben städtischen Einrichtungen wurde das Projekt von verschiedenen externen Partnern wie z.B. der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der BSG-Allgäu, dem Diakonischen Werk/Johannisverein, der Handwerkskammer für Schwaben, der Kath. Pfarreiengemeinschaft Kempten-Ost – St. Ulrich, dem Caritasverband, der Lenkungsgruppe Soziale Stadt Kempten-Ost, dem Milchwirtschaftlicher Verein, der Sozialbau Kempten, dem Quartiersmanagement Soziale Stadt Kempten-Ost und der IHK Schwaben unterstützt.

meinschaft Kempten-Ost – St. Ulrich, dem Caritasverband, der Lenkungsgruppe Soziale Stadt Kempten-Ost, dem Milchwirtschaftlicher Verein, der Sozialbau Kempten, dem Quartiersmanagement Soziale Stadt Kempten-Ost und der IHK Schwaben unterstützt.

### Folgende Maßnahmen wurden im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und der Vernetzung umgesetzt:

- Einrichtung der Beratungsstelle in der KiTa-Mikado
- Aufbau einer Projektwebsite
- regelmäßige Infostände im Quartier zur Bekanntmachung des Projektes
- Verteilung von Info-Flyern an die Haushalte im Quartier
- Werbung zum Projekt auf Großflächenplakaten
- Imagefilm zum Projekt
- Berichte zum Projekt im Stadtteilmagazin Kempten-Ost, in der Allgäuer Zeitung und im Radio RSA Allgäu
- Regelmäßiger Kontakt zu den Kooperationspartnern (Anschreiben; Treffen, etc.)

### Im Bereich des Handlungsfeldes 1 – Nachhaltige Integration in Beschäftigung wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Einzelcoachings (u.a. Erstellung von Kompetenzbilanzen, gemeinsame Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Begleitung zu Vorstellungsgesprächen)
- Vermittlung von Arbeitserprobungsplätzen bei den Kooperationspartnern
- Beratung von Qualifizierungsmöglichkeiten bei lokalen Bildungsträgern
- Unterstützung beim Aufbau einer Selbständigkeit
- Beratung und Unterstützung bei Klärung sozialer Rahmenbedingungen (z.B. Vermittlung von Kinderbetreuungsangeboten, Kontakt mit Wohnungsstelle)
- Anerkennung von ausländischen Schul- und

Arbeitszeugnissen, Einstufung der jeweiligen Abschlüsse

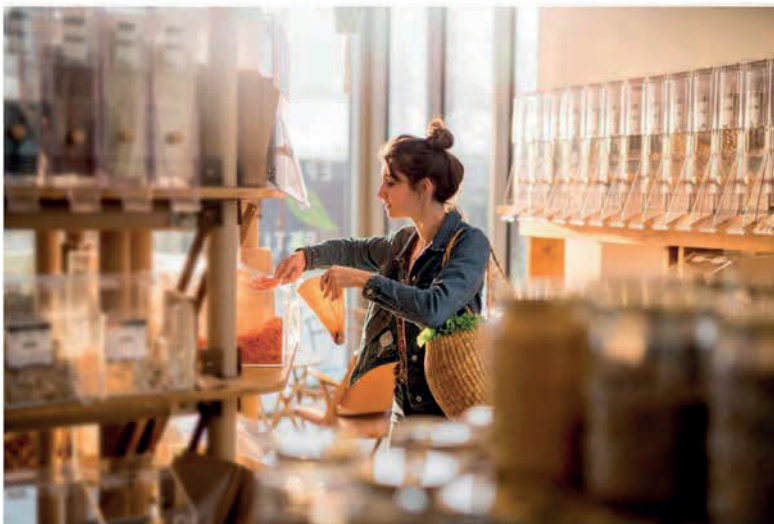
### Maßnahmen im Bereich des Handlungsfeldes 2 – Stärkung der lokalen Ökonomie:

- Miniladen Auf dem Bühl („s Lädle auf'm Bühl): Erarbeitung eines passgenauen Konzeptes zur Transformation des bestehenden Getränkemarktes in ein tragfähiges Nahversorgungsangebot für das Quartier. Das Konzept wurde mit Unterstützung eines externen Unternehmensberaters, der auf Dorfläden und Miniläden spezialisiert ist, in enger Abstimmung mit der Betreiberin (Sabine Röck) und der Vermieterin (Sozialbau Kempten) erarbei-

- Aufbau einer Onlineplattform für die Unternehmen aus dem Quartier ([www.service-kempten-ost.de](http://www.service-kempten-ost.de)): auf der Website werden die teilnehmenden Unternehmen aus dem Quartier, sortiert nach Branche, vorgestellt, sowie Informationen zu Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten veröffentlicht. Die Stadtteilbewohner finden somit auf einen Blick sämtliche Unternehmen und Dienstleister, die vor Ort angesiedelt sind. Seit August 2022 ist diese Website online und repräsentiert neben dem Stadtteil Kempten-Ost auch über 50 Firmen aus dem Quartier.



Kempten-Ost Handel Gastronomie Handwerk Gesundheit Dienstleistungen



#### Handel

Verschaff dir einen Überblick der Händler im Stadtteil Kempten-Ost.

Internetplattform <https://service-kempten-ost.de/> (Siehe QR-Code)

Foto: M. Piesbergen

tet und umgesetzt. Der neue Nahversorger im Herzen des Quartiers wird von den Stadtteilbewohnern sehr gut angenommen, weshalb das Sortiment seitdem bereits mehrfach vielfältigt wurde und es mittlerweile äußerst umfangreich für einen Nahversorger ist. Zusätzlich hat sich der Miniladen zu einem kleinen Stadtteiltreff entwickelt. Die Bewohner nutzen die Einkaufsgelegenheit auch für einen kurzen Treff und Kaffee im Quartier.

- Durchführung digitaler Unternehmerstammtische
- Durchführung einer Unternehmensbefragung
- direkte Ansprache der Unternehmen

### Sonstige Aktivitäten:

- Stadtteilzeitung Kempten-Ost: gemeinsam mit dem Quartiersmanagement der Sozialen Stadt Kempten-Ost wurden die Stadtteilzeitung Kempten-Ost entwickelt. Kontinuierliche Mitarbeit im Redaktionsteam
- regelmäßige Teilnahme an den Treffen des Stadtteilbeirates
- regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen der Lenkungsgruppe Soziale Stadt Kempten-Ost

## Allgemeines zum Projekt:

Der Projektstart erfolgte zu Beginn der Corona-Pandemie im Frühsommer 2020. Dies erschwerte wesentlich die Projektabwicklung. Die erforderlichen Maßnahmen und Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit (Bekanntmachung des Projektes) und zur Vernetzung mit den Projektpartnern waren nur sehr eingeschränkt – unter Berücksichtigung der coronabedingten Kontaktbeschränkungen - möglich. Dies hat sich insbesondere im Handlungsfeld 1 – Nachhaltige Integration in Beschäftigung negativ ausgewirkt. Weder die Vernetzung mit den Kooperationspartnern noch die Kontaktaufnahme mit der Zielgruppe der Langzeitarbeitslosen konnten zunächst zielgerichtet erfolgen. Erst ab dem Frühjahr 2022, nach Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen konnten die Maßnahmen im Handlungsfeld 1 planmäßig umgesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund trat bei den Bemühungen des Projektbüros das Handlungsfeld 2 – Stärkung der lokalen Ökonomie gerade zu Projektbeginn verstärkt in den Fokus. Hier konnten mit den digitalen Möglichkeiten gute Erfolge erreicht werden und nachhaltige Projekte realisiert werden.

Das Projekt „Leben und Arbeiten in Kempten Ost“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



---

## Bayerischer Innovationspreis 2022 „DIGITAL AKTIV!“ geht an das Altstadtthaus und die Anlaufstellen für ältere Menschen

**Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Bayerischen Sozialministeriums werden im Freistaat Bayern jedes Jahr attraktive und innovative Projekte ausgezeichnet, die sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter stark machen.**

Im Jahr 2022 lautete das Motto: „DIGITAL AKTIV! Teilhabe im Alter durch Digitalisierung“.

Mit einem sehr umfassenden Angebot zur digitalen Teilhabe im Altstadtthaus und den Anlaufstellen für ältere Menschen konnte sich die Stadt Kempten (Allgäu) gegenüber zahlreichen Bewerbungen durchsetzen und erhielt als einzige Kommune im Regierungsbezirk Schwaben den „Bayerischen Innovationspreis 2022“.

Die vorbildhaften Projekte wurden im Rahmen eines Festaktes am 06. Mai 2022 in Augsburg durch Sozialministerin Ulrike Scharf mit einer Prämie in Höhe von 3.000 Euro ausgezeichnet.



Auszeichnung des Altstadtthauses und der Anlaufstellen für ältere Menschen  
Foto: StMAS/ Alexander Göttert

Die Digitalisierung schreitet rasch voran und hat durch die Pandemie noch einmal deutlich an Fahrt aufgenommen. Bereits im Jahr 2021, im zweiten „Corona-Lockdown“, wurde im Altstadtthaus und den Anlaufstellen für ältere Menschen mit der Unterstützung eines ehrenamtlichen Experten ein umfassendes Konzept erarbeitet, das über einfache Digital-Kurse hinausgeht.

Der wichtigste Ansatz für das folgende „5-Säulige Konzept zur digitalen Teilhabe älterer Menschen“ war

eine allumfassende Betreuung, um den für sehr viele ältere Menschen neuen Weg hin zur Digitalisierung gemeinsam zu gehen, Ängste zu beseitigen und neue Möglichkeiten aufzuzeigen.

Sehr zeitnah wurde das erarbeitete Konzept dann umgesetzt und mit dem ersten von vielen digitalen Grundkursen begonnen. Da viele Personen nach einem Kurs zur Digitalisierung meist noch überfordert sind als vor dem Kurs, werden die Kurse im Altstadtthaus anders (pädagogischer) angegangen und ergänzt durch die „Digitale Sprechstunde“, die auch in den verschiedenen Anlaufstellen für ältere Menschen quartiersbezogen stattfindet.

In diesen Sprechstunden kann in einer Eins-zu-eins-Betreuung nach Belieben alles zu Smartphone, Computer, Internet, dem richtigen Umgang damit etc. gefragt und erklärt werden.



Digitale Sprechstunde

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Zudem wurde im Altstadtthaus ein „Internet-Café“ mit Tablet-PC- und Laptopverleih etabliert.

Ergänzt wird das Konzept zur digitalen Teilhabe älterer Menschen mit einer durchgehenden Erreichbarkeit für kurze Fragen zu den Öffnungszeiten des Altstadtthauses sowie projektbezogenen Kooperationen mit der Hochschule Kempten (Projekt: „SilverScience“), der Wirtschaftsschule Kempten (Smartphone Training unter Anleitung von Schülerinnen) und der Volkshochschule Kempten (Kurs: „Digital FIT“).

Damit auch noch nicht ganz entschlossene Menschen, die sich nicht aktiv für diese Angebote interessieren, einen niederschweligen Zugang zur Digitalisierung und deren Mehrwert erhalten, erscheint alle vier Monate im gedruckten (analogen) Programm des Altstadtthauses die sogenannte „Digitale Einlage“. Hier werden einfache Vorgänge wie z. B. das QR-Code-Scannen oder eine Übersicht, was überhaupt benötigt wird, um in das Internet zu kommen, erklärt. Die „Digitale Einlage“ ist sprachlich einfach gehalten, erklärt alle Fremdwörter und weist zudem auch auf mögliche Gefahren im Internet hin.

Ein großer Teil der Angebote wird durch ehrenamtliches Engagement getragen. Durch die verschiedenen Angebote zur digitalen Teilhabe sind bereits große Erfolge zu verzeichnen, mehreren Hundert Menschen wurde geholfen, die zum Teil weiter begleitet/betreut werden. Im Altstadtthaus konnten sogar bereits sogenannte „Hybridkurse“ stattfinden, bei denen ein Teil der Teilnehmenden von zuhause aus und der andere Teil im Altstadtthaus am Kurs teilnimmt. Die Angebote zur digitalen Teilhabe werden stetig weiterentwickelt und ausgebaut.

## Erweiterung des Frauenhauses Kempten

In Kempten wird seit Jahren ein Frauenhaus in Trägerschaft des Vereines „Frauen helfen Frauen e.V.“ betrieben. Jetzt wurde es umgebaut.



Multifunktionsraum

Foto: Frauen helfen Frauen e.V.

Der Verein entstand bereits im Jahr 1981 mit dem Ziel, ein Bewusstsein in der Gesellschaft für das Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder zu schaffen.

Im Jahr 1983 wurde dann auch bereits das erste Frauenhaus in Kempten eröffnet, mit dem Auftrag, Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher und/oder sexueller Gewalt im sozialen Nahraum akut betroffen oder bedroht sind, eine vorübergehende, schützende und sicherere Unterkunft mit psychosozialer Beratung und Begleitung anbieten zu können.

Nach verschiedenen Umbaumaßnahmen und Erweiterungen fanden bis ins Jahr 2022 sieben Frauen mit ihren Kindern Platz im Frauenhaus (seit 2020 zusätzlich auch Plätze für Frauen mit besonderen Bedarfen, z. B. für ältere Söhne und Familienzimmer).

Neben dem hauptamtlichen Personal für die Beglei-

tung der Frauen wie auch die Betreuung der Kinder im Frauenhaus gibt es einen großen Unterstützerkreis von ehrenamtlichen Kräften, ohne die der Betrieb des Frauenhauses in dieser Form nicht möglich wäre.



Das Team des Frauenhauses

Foto: Frauen helfen Frauen e.V.



**Neben der geschützten Unterbringung hat ein Frauenhaus viele weitere Aufgaben:**

- telefonische, persönliche und, soweit möglich, digitale Beratung von hilfesuchenden akut von häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt betroffenen oder bedrohter Frauen (unabhängig von einer Aufnahme ins Frauenhaus),
- Rufbereitschaft „Rund-um-die-Uhr“,
- fachliche Beratung und Begleitung der im Haus lebenden Frauen und Kinder,
- Hilfestellung bei gewünschter Kontaktaufnahme mit der Ehefrau, dem Ehemann, der Partnerin oder dem Partner,
- nachgehende Arbeit mit ehemaligen Frauenhausbewohnerinnen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Beratungsstellen sowie den zuständigen Einrichtungen und Diensten,
- präventive Arbeit sowie
- Öffentlichkeitsarbeit.

Die Finanzierung erfolgt neben einer staatlichen Förderung des Freistaats Bayern, durch den Landkreis Oberallgäu, die Stadt Kempten (Allgäu) und vereins-eigene Mittel des Vereins **Frauen helfen Frauen e. V.**

Im Jahr 2022 ist der Verein Frauen helfen Frauen e. V. auf die Stadt Kempten (Allgäu) und den Landkreis Oberallgäu zugegangen mit dem Anliegen, die Kapazität dauerhaft von 7 auf 8 Plätze auszuweiten. Hintergrund war der dringende Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen in der Stadt Kempten (Allgäu) wie auch dem Landkreis Oberallgäu.

Dieser Bedarf ergibt sich im Wesentlichen aus den verlängerten Aufenthaltsdauern im Frauenhaus, die auch der Problematik des angespannten Wohnungsmarktes geschuldet sind. So finden sich immer schwieriger Anschlussunterkünfte nach dem Aufenthalt im Frauenhaus.

Die politischen Gremien von Stadt und Landkreis begrüßten und unterstützten die entsprechende Platzvergrößerung und beschlossen sie im Herbst 2022. Zukünftig kann in der Region somit noch besser auf die Versorgung hilfesuchender Frauen mit ihren Kindern eingegangen werden.



Spielraum

Foto: Frauen helfen Frauen e.V..

## Die Rote Bank gegen Gewalt an Frauen

### Häusliche Gewalt ist noch immer ein weit verbreitetes Problem in Deutschland.

25% aller Frauen erleben sexuelle und/oder körperliche Gewalt in ihrer Partnerschaft (Quelle: Bundeshilfetelefon). Täter wie Opfer kommen aus allen sozialen Schichten. An jedem dritten Tag wird eine Frau von ihrem Partner oder Expartner getötet.

In Kempten organisiert die Gleichstellungsbeauftragte Katharina Simon den „Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt“, ein Zusammenschluss von Polizei, Justiz und Hilfesystem. Ziel ist die Vernetzung der 20 beteiligten Institutionen zur besseren Prävention und Intervention bei Partnerschaftsgewalt ([www.kempten.de/gegen-Gewalt](http://www.kempten.de/gegen-Gewalt)).

Unter dem Motto „Gleichberechtigung schützt vor Gewalt“ initiierte die Gleichstellungsstelle im letzten Jahr zahlreiche Veranstaltungen mit diversen Kooperationspartnern. Im Oktober referierte Expertin Prof. Dr. Monika Schröttle vor 120 Gästen über die sogenannten Femizide und informierte über Handlungsmöglichkeiten und Präventionsstrategien. Der Fachvortrag eröffnete die Ausstellung „Remember my Name – Remember my Story“, organisiert in Kooperation mit dem Theater und dem Frauenhaus.

Gestartet wurde an diesem Tag auch die Öffentlichkeitskampagne „Die Rote Bank gegen Gewalt an Frauen“. Die Rote Bank wird international als Symbol gegen Gewalt an Frauen öffentlich aufgestellt, um mit ihrer aufrüttelnden Botschaft Vorübergehende zum Nachdenken anzuregen. In Kempten wurde sie durch Stadträtin Gerti Epple und Künstlerin M. Ostermeier gestaltet und wandert seither im Stadtgebiet.



Die Rote Bank gegen Gewalt an Frauen

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Die Farbe Rot symbolisiert Blut und Leben, die Kleidungsstücke versinnbildlichen die leere Hülle: Die Verletzungen betreffen das Innere – der Schein nach außen bleibt (oft) gewahrt. Die Bank selbst ist mahnendes Zeichen für die Plätze, die frei bleiben, wenn Frauen häuslicher und sexualisierter Gewalt zum Opfer fallen.



Der „Runde Tisch gegen häusliche Gewalt“ mit Vertreterinnen aus Justiz, Polizei und Hilfesystem, moderiert von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kempten

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)



Stadträtinnen und Stadträte positionieren sich gegen Gewalt an Frauen

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November lud die Gleichstellungsstelle den Kemptener Stadtrat ein, sich mit der Roten Bank als Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt zu positionieren.

Weitere Informationen

[www.kempten.de/gegen-Gewalt](http://www.kempten.de/gegen-Gewalt)





## Indienststellung von zwei neuen Löschfahrzeugen LF10

Im Februar 2020 wurden die zwei neuen Löschgruppenfahrzeuge vom Typ LF10, für die Löschgruppe 14 (Leubas) und Löschgruppe 15 (St. Lorenz) beauftragt.

Die Fahrzeuge ersetzen ein 34 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug sowie ein 30 Jahre altes Tanklöschfahrzeug. Die Auftragssumme für die beiden baugleichen Feuerwehrfahrzeuge betrug 776.944,43 € und wurde von der Regierung von Schwaben mit 140.000 € bezuschusst.

Ende September 2022 konnten die neuen Löschfahrzeuge bei der Fa. Schlingmann in Dissen (Niedersachsen) übernommen werden. Nach einer dreitägigen Abnahme und Einweisung beim Hersteller, traten die Mitarbeiter des Amtes 37 und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren aus Leubas und St. Lorenz den 600 km langen Rückweg nach Kempten an.

In Kempten angekommen, mussten noch einige Aufgaben erledigt werden, bevor die Fahrzeuge in Dienst gestellt werden konnten. So mussten die Fahrzeuge noch im Design der Feuerwehr Kempten beklebt werden und ebenso noch um weitere Ausrüstungsgegenstände ergänzt werden.

Parallel begann die Ausbildung der Maschinisten auf die neuen Fahrzeuge durch die Multiplikatoren die bei der Einweisung im Werk dabei waren. Seit Ende Oktober sind die Fahrzeuge im aktiven Dienst für den Brandschutz der Stadt Kempten.

### Fahrzeugspende für die Ukraine

Durch den Krieg in der Ukraine bei dem auch das Brandschutzwesen stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, konnten das 34 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug und das 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug eine neue Aufgabe erhalten.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern hat 2022 mehrere Hilfstransporte organisiert, aus vielen Teilen des Freistaats wurden ausgemusterte Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände gespendet. Die Stadt Kempten hat sich ebenfalls dazu entschieden, die beiden ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuge zu spenden.

Bei diesem Hilfstransport wurden insgesamt acht Einsatzfahrzeuge gespendet, zwei davon aus Kempten. Neben den Fahrzeugen wurden auch diverse

Ausrüstungsgegenstände gespendet welche auf den Fahrzeugen untergebracht waren. Die Fahrzeuge wurden vom 21.10. – 23.10. durch vier Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr nach Polen überführt.



Die freiwillige Mannschaft auf dem Weg nach Polen

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Die Fahrzeugübergabe an den ukrainischen Katastrophenschutz wurde durch den polnischen Feuerwehrverband organisiert.



Ankunft in Schytomir

Foto: N.N.

Eins der Kemptner Fahrzeuge ist bereits in der Ukraine angekommen, das Fahrzeug ist in der Stadt Schytomyr (Zhytomir), rund 140km westlich von Kiew stationiert.

## Flüchtlings-/Ukrainekrise 2022

**Der 24.02.2022 bedeutete nicht nur für die Ukraine und Europa, dass sich auf einmal alles verändert.**

Die Stadtverwaltung Kempten hatte binnen kürzester Zeit eine Herkulesaufgabe. Durch die russische Invasion in der Ukraine kam es zu massiven Fluchtbewegungen innerhalb der Ukraine sowie in die angrenzenden Staaten sowie den Rest von Europa.

Deutschland hat im Jahr 2022 über 1.000.000 Menschen aus der Ukraine aufgenommen.

Bereits wenige Tage nach Kriegsbeginn kamen in Kempten erste Kriegsflüchtlinge an, um Schutz zu suchen. Dank der großen Bereitschaft der Kemptener Bevölkerung konnten Schutzsuchende zu Beginn von der im Amt für Integration eingerichteten Koordinationsstelle Ukrainehilfe in privat bereitgestellten Wohnraum und Unterbringungsmöglichkeiten vermittelt werden.

Von Seiten der Stadtverwaltung wurden von Beginn der Krisensituation an größte Anstrengungen unternommen, um Unterbringungsmöglichkeiten für die stark steigende Anzahl an ankommenden Menschen zu schaffen und die vielfältigen Aufgabenstellungen in der Flüchtlingsversorgung und der Abstimmung der Zusammenarbeit mit involvierten haupt- und ehrenamtlichen Stellen zu bewerkstelligen.

Das Amt für Integration sowie das Amt für Gebäudewirtschaft waren in diesem Zusammenhang federführend tätig. Unterstützt durch einen eigens eingerichteten Katastrophenstab – der diesbezügliche Katastrophenfall bestand seit 09.03.2022 – sowie durch weitere Fachbereiche der Stadtverwaltung und den Blaulichtorganisationen (u.a. Polizei, THW, Rotes Kreuz, Johanniter) konnten ab 10.03.2022 Notaufnahmeeinrichtungen in der Turnhalle des Berufsschulzentrums und in der Turnhalle am Königsplatz kurzfristig ertüchtigt und betrieben werden.

Bis Juli 2022 war es der Stadtverwaltung möglich, über 650 zusätzliche Unterkunftsplätze im Stadtgebiet zu schaffen. Aufgeteilt auf 49 Liegenschaften konnten hier Unterbringungsmöglichkeiten von 1-Zimmerappartments bis hin zu Gemeinschaftsunterkünften für bis zu 99 Personen geschaffen wer-



Wandbild in Hostomel bei Kiew

Wandbild: Banksy

Foto: Zuma Wire / Imago Images

den. Insbesondere die großen Einrichtungen im ehem. Wohnheim der Lebenshilfe in der Mariaberger Str., dem Kloster Lenzfried sowie dem ehem. Bezirksklinikum in der Keselstraße waren zentrale Bausteine in der städtischen Unterbringungsstrategie.

In enger Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit lokalen Handwerksbetrieben sowie den örtlichen Baugenossenschaften war es binnen kürzester Zeit möglich, die erforderlichen baulichen und brand-schutztechnischen Ertüchtigungen in den Unterküften umzusetzen. Parallel dazu wurden die fertiggestellten Unterküfte mit Mobiliar und den notwendigen Ausstattungen eingerichtet. Hierzu hatte die Stadtverwaltung auch zu koordinierten Möbelspendenaktionen aufgerufen und wurde durch ehrenamtliche Aufbauhelfer unterstützt.

Neben der kurzfristigen Schaffung von Unterbringungskapazitäten war die Stadtverwaltung im Zuge der großen Anzahl an schutzsuchenden Menschen in Kempten (ca. 900 Personen bis Juli 2022) aber auch in weiteren relevanten Bereichen stark gefordert. Die Auswirkungen betrafen dabei u.a. auch die Fachbereiche der verschiedenen Sozialleistungsträger, der Ausländerbehörde sowie die für die Themen Schule, Kinderbetreuung, Ehrenamt und Koordination von integrativen Angeboten zuständigen Stellen innerhalb der Stadt.

Aufgrund des großen Engagements innerhalb der Verwaltung, der Vielzahl an externen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren und der großen Einsatz- und Hilfsbereitschaft auf Seiten der Bevölkerung Kemptens, ist es gelungen, diese humanitäre Ausnahmesituation gemeinsam bewerkstelligen zu können.

## MITEINANDER Kempten gestalten

Bereits im Sommer 2021 wurde die Stadt Kempten (Allgäu) Projektpartnerin im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Die Projektlaufzeit ist zunächst bis Dezember 2024 angesetzt.

MITEINANDER  
KEMPTEN  
GESTALTEN

Im Rahmen des Programms fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Projekte die die Demokratie stärken, die Vielfalt gestalten und Extremismusprävention betreiben. Die Mittel werden dabei überwiegend an gemeinnützige Träger weitergeleitet. Sie werden aber auch für eigene Aktionen des Projektteams vor Ort und für Jugendprojekte eingesetzt.

In Kempten setzt sich das Projektteam aus Mitarbeitenden der Stadt Kempten (Allgäu) und der Koordinierungs- und Fachstelle zusammen. Diese Rolle übernimmt die Volkshochschule Kempten als enge Partnerin im Projekt.

Nach einer erfolgreichen Anlaufphase im Jahr 2021 wurden dieses Jahr insgesamt 16 Projektideen gemeinnütziger Träger aus Kempten mit rund 45 Tausend Euro finanziell unterstützt. Es entstand eine vielfältige Landschaft unterschiedlichster Angebote.

Unter anderem wurden Antidiskriminierungsworkshops sowohl für Schüler:innen als auch für Erwachsene angeboten. Der bekannte Autor Said Rezek konnte für eine Buchlesung und zwei Workshops zum Thema „Bloggen gegen Rassismus und hate speech“ gewonnen werden.



Bloggen gegen Rassismus und Hate Speech Foto: VHS Kempten

Der Sozialdienst muslimischer Frauen machte am Weltfrauentag einen Bildungsausflug nach München, während Jugendliche mit dem Stadtjugendring eine Demokratiefahrt quer durch Deutschland unternahmen.



Bildungsfahrt am Weltfrauentag in München

Foto: Sozialdienst muslimischer Frauen e.V.



Demokratiefahrt

Foto: Stadtjugendring

Auch der kulturelle Bereich profitiert: Eine Filmproduktion zum Thema Flucht und Menschenwürde, ein kunstpädagogisches Projekt mit Geflüchteten und auch ein Märchenprojekt zur Gründung einer Kindertheatergruppe wurde erfolgreich umgesetzt.



Demokratiefest

Realschule an der Salzstraße

Im Jahr 2022 haben Jugendliche selbstorganisiert Hoodies gestaltet und ein Demokratiefest organisiert. Zusätzlich hat die Jugendkommission eine Klausurtagung abgehalten und auf „dem EVENT“ im „Künstler“ in großer Runde neue Projektideen gesammelt.



Thingersfest

Foto: Ikarus.thingers e.V.

Auf der vom örtlichen Projektteam organisierten Demokratiekonferenz begaben sich ca. 80 Gäste in eine Diskussion rund um das Thema „gelebte Demokratie“. Dank der großartigen Unterstützung des Soziopods wurden die Gäste zunächst auf die Spuren von Habermas Gedankenwelt geleitet und anschließend durch einen anregenden Austausch geführt.

Mehr Informationen gibt es unter [www.miteinander-kempton-gestalten.de](http://www.miteinander-kempton-gestalten.de)



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



**vhs Kempten**  
und nördlicher Landkreis  
Oberallgäu e.V.

Koordinierungs- und Fachstelle –  
Volkshochschule Kempten

Tel: 0175 4492722

[koeffler@vhs-kempton.de](mailto:koeffler@vhs-kempton.de)

Eberhardstr. 4, 87435 Kempten (Allgäu)

**Kempten**<sup>Allgäu</sup>

Amt für Integration der Stadt Kempten (Allgäu)

Tel: 0831 2525 5399

[juliane.kappaun@kempton.de](mailto:juliane.kappaun@kempton.de)

Gerberstraße 2, 87435 Kempten (Allgäu)

## Digitale Entwicklung an den Kemptener Schulen

### Umsetzung der Fördermaßnahme DigitalPakt Schule schreitet mit großen Schritten voran.

Mit der Teilnahme der Stadt Kempten (Allgäu) am Förderprogramm DigitalPakt Schule wird die Digitalisierung an den allgemeinbildenden öffentlichen Schulen mit großen Schritten umgesetzt. Für ein zeitgemäßes Unterrichten und Arbeiten an den Schulen der Stadt Kempten (Allgäu) wird mit der Fördermaßnahme ein großer Innovationsimpuls im Bereich der Schuldigitalisierung gesetzt.

Der DigitalPakt Schule ist ein Investitionsprogramm mit großer Bandbreite. Von der Ausstattung der Schulen mit schnellem Internet und WLAN über die Nutzung von Lernplattformen wie die Bayern Cloud Schule bis hin zur Anschaffung von digitalen Tafeln gibt es unterschiedliche Fördermöglichkeiten.

Der Stadt Kempten (Allgäu) stehen für Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur und in digitale Ausstattungsgegenständen ein Fördervolumen in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. EUR zur Verfügung. Zusätzlich bringt die Stadt Kempten (Allgäu) einen Eigenanteil von weiteren 0,3 Mio. EUR auf, um eine nachhaltige und effiziente Grundlage für den gesetzlichen Bildungsauftrag zu setzen.

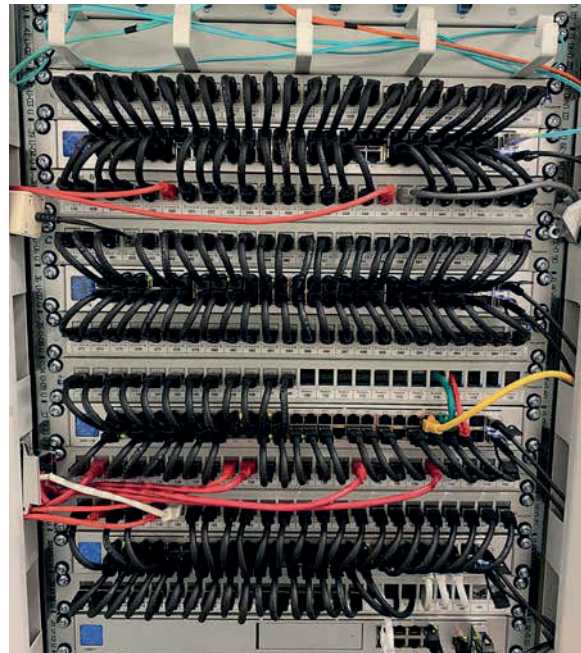
Federführend erfolgt die Umsetzung der Investitionsmaßnahmen durch das Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport mit seinem Sachgebiet Digitale Bildung. In enger Abstimmung mit dem Amt für Gebäudewirtschaft wird der Ausbau der Netzwerkinfrastruktur geplant und umgesetzt. Durch die Bündelung von fachlicher Kompetenz innerhalb der Stadtverwaltung kann eine zielgerichtete Koordinierung der einzelnen Maßnahmenbestandteile, wie z.B.: benötigte Kernbohrungen und anschließende Verlegung von neuer Verkabelung zur Anbindung neuer WLAN-Technik, erfolgen.

Im Bereich der Baumaßnahmen sind Arbeiten im Rahmen der Netzwerkverkabelung an sieben von insgesamt zwanzig Schulen (inkl. Schulverband Sonderpädagogisches Förderzentrum) vorgesehen. Hier von konnten bereits drei Baumaßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich noch vier Baumaßnahmen zur Netzwerkverkabelung an den Schulen in der Umsetzung.



Beispiel Vorher

Foto: Stadt Kempten Allgäu



Beispiel Nachher

Foto: Stadt Kempten Allgäu



Digitale Tafel mit Whiteboards

Foto: Stadt Kempten Allgäu

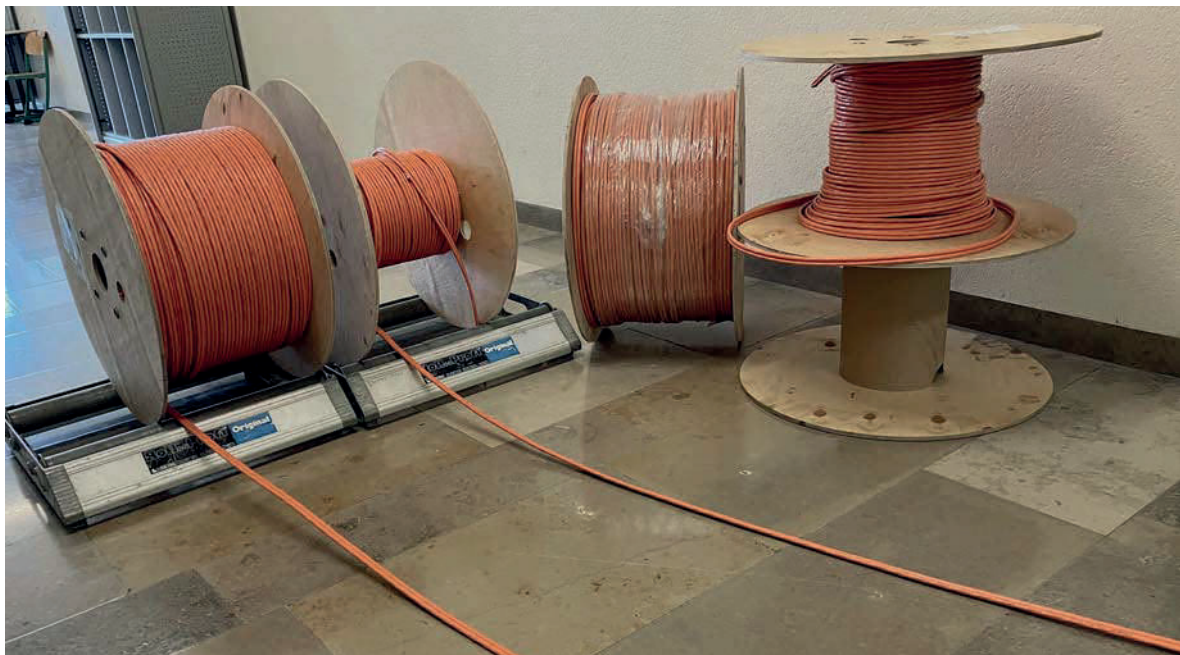
In einem weiteren Schritt werden die Schulen der Stadt Kempten (Allgäu) durch das Sachgebiet Digitale Bildung mit neuer Video-, Audio- und Informationstechnik ausgestattet, so dass zukunftsorientiert der Bildungs- und Lehrauftrag umgesetzt werden kann.

Dieser Projektabschnitt bildet auch zugleich den Abschluss des DigitalPakt Schule. Auch wenn es noch ungewiss ist, ob es nach dem Ende des DigitalPakt Schule zu einem Anschlussinvestitionsprogramm kommen wird, sind die Kemptener Schulen aus heutiger Sicht gut für den digitalen Schulalltag vorbereitet.

---

## Netzwerkausbau in den städtischen Schulgebäuden

Die Netzinfrastruktur in den Schulgebäuden wird durch das Amt für Gebäudewirtschaft (Amt 69) ertüchtigt um ein zeitgemäßes Unterrichten und Arbeiten an den Schulen der Stadt Kempten (Allgäu) zu ermöglichen.



Netzwerkkabelrollen mit jeweils einer Länge von 500 m

Foto: Kempten (Allgäu)

Die Anbindung an das schnelle Internet und eine nahezu vollständige WLAN-Abdeckung ermöglicht die Nutzung von Lernplattformen wie die Bayern Cloud Schule und den Einsatz von digitalen Tafeln.

Koordination mit den Fördermittelgebern, die Festlegung der technischen EDV-Standards und die Beschaffung der mobilen Geräte (z.B. Tablets, digitale Schultafeln).

Zum Beispiel wurden in der Agnes Wyssach Schule Netzwerkkabel mit mehreren Kilometer an Länge verlegt.

Das Amt für Gebäudewirtschaft wickelt die Planung und die bauliche Umsetzung in den Gebäuden vollständig ab. Dies beginnt bei der Ausschreibung und Beauftragung der Fachplaner.

In sehr enger Zusammenarbeit mit dem „Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport“ und dem „Amt für Gebäudewirtschaft“ erfolgt die Projektumsetzung.

Nach Fertigstellung der Ausführungsplanung erfolgt die Ausschreibung und die Auftragsvergabe an die ausführende Elektrofachfirma.

Durch eine abgestimmte Projektaufteilung übernimmt dabei das Sachgebiet Digitale Bildung die

Während der Bauphase werden durch Regeltermine unvorhersehbare Probleme mit dem Fachplaner und



der Elektrofachfirma frühzeitig erkannt, abgestimmt und zeitnah eine Lösung erarbeitet.

Diese Vorgehensweise ermöglicht eine zügige und qualitativ hochwertige Umsetzung des Netzwerkausbaus.

Insgesamt werden sieben Schulen (inkl. Schulverband Sonderpädagogisches Förderzentrum) im Rahmen des Förderbereichs Netzwerkverkabelung abgedeckt.

Hiervon konnten bereits die Fürstenschule, Konrad-Adenauer-Schule und die Gustav Stresemann Schule erfolgreich abgeschlossen werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt befinden sich noch fünf Bau-

maßnahmen zur Netzwerkverkabelung in Umsetzung. Dabei wird die fünfte Schule – staatliche Realschule – aufgrund der Bedeutung der Digitalisierung in den Schulen von der Stadt Kempten (Amt 69) komplett eigenständig finanziert.

Wie bei vielen anderen Bauprojekten im öffentlichen, als auch privatwirtschaftlichen Bereich wird das Amt 69 mit Erschwernissen, wie z. B. Materialknappheit, Lieferengpässe aber auch Fachkräftemangel konfrontiert.

Wir werden weiterhin die Herausforderungen annehmen und versuchen die Projekte wirtschaftlich, zügig, termingerecht und erfolgreich voranzubringen um den Schulen auch zukünftig eine zeitgemäße Netzwerkausstattung zur Verfügung zu stellen.

---

## Sanierung der FOS/BOS in der Kotterner Straße

**Pünktlich zum Schuljahresbeginn im September 2022 wurden die Bauarbeiten zur Erweiterung und Sanierung der FOS/BOS in der Kotterner Straße abgeschlossen.**



Blick von Süden auf den renovierten Rundbau und den Neubau

Foto: Rainer Retzlaff / f64 Architekten

Nach dem Spatenstich im Sommer 2020 wurde in zweijähriger Bauzeit ein 3-geschossiger Erweiterungs-

bau mit Tiefgarage und insgesamt 9.100 qm Bruttogrundfläche erstellt.



Während der Bauphase

Foto: R. Lienert



Marktplatz

Foto: Rainer Retzlaff / f64 Architekten

Für die rund 800 Schülerinnen und Schüler sind im Neubau 30 Klassenräume, 5 Differenzierungsräume und Fachräume für Chemie, Physik, Bio und IT sowie Marktplätze für neue pädagogische Konzepte vorhanden.

Der bestehende Rundbau der FOS/BOS wurde saniert und modernisiert. Hier sind Aula, Mensa, Bibliothek, Verwaltung und Lehrerbereiche untergebracht. Im 2. Obergeschoss befinden sich Klassenzimmer für Kernlernbereiche der FOS/BOS.

Trotz Pandemie, Material- und Lieferengpässen konnte das Projekt termin- und kostengerecht fertiggestellt werden.

Der Bauherr Zweckverband Berufliches Schulzentrum Kempten (Allgäu) mit den Mitgliedern Landkreis Oberallgäu und Stadt Kempten hat 33,7 Millionen Euro in das Projekt investiert.

Die offizielle Einweihung des Schulgebäudes fand im April 2023 mit Ministerpräsident Markus Söder statt. Das Teilprojekt FOS/BOS ist der erste Bauabschnitt der Erweiterung und Sanierung des Beruflichen Schulzentrums in Kempten. Bis 2029 wird der Zweckverband in mehreren Bauabschnitten rund 130 Millionen Euro in den Campus mit seinen rund 6000 Schülern investieren.

Die Sanierung der Berufsschule I hat im August 2022 begonnen. Als Interimsfläche für die Fachräume der technischen Ausbildungsberufe wurde die ehemalige „Küchenarena“ in der Wiesstraße umgebaut.

Hier findet nun während der Bauzeit der Fachunterricht in Werkstätten, Laboren und Fachräumen statt.

## Grundschule Aybühlweg – Spatenstich

Am 24.10.2022 sangen die Kinder „Wir brauchen eine neue Schule“ und bejubelten beim Spatenstich im Aybühlweg somit den offiziellen Baustart der 10. Grundschule.



Alles vorbereitet zum Spatenstich

Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Im September 2025 sollen die Mädchen und Buben, die zurzeit in der ersten Klasse im Interimsgebäude in der Fürstenstraße lernen, dort einziehen.

Nach Begrüßung der geladenen Gäste u. a. Regierungspräsident Herr Dr. Lohner im „sportlichen Herzen“ der Stadt Kempten, erklärte Oberbürgermeister Thomas Kiechle, dass die ersten Weichen für dieses Bauprojekt bereits Ende des Jahres 2018 gestellt wurden. Die Schulentwicklungsplanung machte deutlich, Kempten wächst. Nach der Ausbauinitiative der Kitas stellte die Stadt den erforderlichen Platz im Bereich Grundschulen zur Verfügung.

Mit der Erstellung eines Raumprogramms begannen dann die Planungsvorbereitungen für die neue Grundschule mit Zweifachturnhalle und bedarfsgerechten Ganztagesangeboten.

Sport und Bewegung sollen, passend zur Umgebung den Charakter der Schule prägen. Als sogenanntes Leuchtturmprojekt wird die Möglichkeit geschaffen,

zielführende pädagogische Erfahrung der anderen Kemptener Grundschulen gebündelt – nicht zuletzt beim Thema Inklusion – sichtbar zu machen.



Trotz Regens ein fröhliches Fest Foto: Stadt Kempten Allgäu)

Auf 36,4 Millionen Euro bezifferte Oberbürgermeister Thomas Kiechle die Kosten für das Bauvorhaben, das aus verschiedenen Fördertöpfen der Regierung von Schwaben mitfinanziert wird. Nach dem Dankes- und Schlusswort der Ansprache fand der eigentliche Spatenstich statt. Trotz Regen hatten hier nicht nur die Kinder, sondern auch die Bauherrnvertreter der Stadt Kempten ihre Freude. Zeit für Begegnung und Austausch gab es noch im Anschluss bei Imbiss und Kaffee.

## Die Gesundheitsregionplus Kempten-Oberallgäu

Seit 2022 gibt es als Kooperation zwischen der Stadt Kempten (Allgäu) und dem Landkreis Oberallgäu die Gesundheitsregionplus. Landrätin Indra Baier-Müller und Oberbürgermeister Thomas Kiechle beschlossen mit der Einrichtung einer Geschäftsstelle, sich der gesundheitlichen Themen in der Stadt und im Landkreis intensiv anzunehmen.

Am 01. Februar 2022 hat der Geschäftsstellenleiter Markus Weber seine Tätigkeit aufgenommen.

Die Gesundheitsregionplus ist eine bayernweite Initiative des bayerischen Gesundheitsministeriums. Zielstellung ist es, bedarfsgerechte Gesundheitskonzepte für die Regionen zu finden und anzusetzen.

Die drei Teilbereiche, auf die sich die Tätigkeit der Geschäftsstelle fokussiert, sind die Gesundheitsversorgung im medizinischen Bereich, die Verbesserung der Pflegeversorgung sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Als viertes Handlungsfeld wird immer das jeweilige Jahresthema des Staatsministeriums umgesetzt. In 2022 war dies „Hand auf´s Herz – Maßnahmen zur Herzinfarktprophylaxe“. Neben Vorträgen initiierte Markus Weber auch ein Mess-Zelt auf der Allgäuer Festwoche, an dem verschiedene Partner der Gesundheitsregionplus Messungen wie Körperfett, Ausdauer- und Kraftwerte, Cholesterin- und Venenmessungen anboten. Diese Werte wurden in einem Gesundheitspass dokumentiert und den Menschen erklärt sowie Handlungsempfehlungen daraus formuliert.



Geschäftsstellenleitung

Markus Weber

Foto: privat

In einem ersten Schritt ging es im März und April 2022 um die Bildung des Gesundheitsforums als zentrales Management- und Steuerungsinstrument, das im Juli 2022 erstmals stattfand. Für das Gesundheitsforum konnten rund 50 Akteure aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Pflege und Prävention gewonnen werden. Das Gremium trifft sich einmal jährlich und erörtert gesundheitsrelevante Fragestellungen. Zudem werden die Ergebnisse der Tätigkeit aus den unterschiedlichen Arbeitsgruppen präsentiert und dargestellt.

**In den Arbeitsgruppen der Gesundheitsregionplus findet dann die eigentliche Arbeit und Umsetzung der Ideen statt.**

Im Bereich der medizinischen Versorgung wurden im Jahr 2022 Workshops mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie den Ärzten der Region veranstaltet und Themen der ärztlichen Versorgung besprochen sowie Maßnahmen daraus abgeleitet. Zeitgleich fand eine Bestands- und Bedarfsanalyse der Hochschule Weingarten zur Erfassung der haus- und fachärztlichen Versorgung sowie weiteren medizinischen Dienstleistern in der Stadt Kempten (Allgäu) und dem Landkreis Oberallgäu statt.

**Themen der Pflege wurden in mehreren Arbeitskreisen angegangen**

Im Rahmen der generalistischen Pflegeausbildung gibt es Bestrebungen, einen Ausbildungsverbund (zusammen mit der Stadt Memmingen und dem Landkreis Unterallgäu) zu bilden. Ein Arbeitskreis „Stärkung der häuslichen Pflege“ arbeitet intensiv daran, pflegerisch unterversorgte Gebiete des Landkreises zu stützen. Das Thema Demenz wurde im Projekt „demenzfreundliche Apotheke“ bearbeitet und umgesetzt.

Im Bereich der Prävention ist es gelungen, die Unterallgäuer Gesundheitswoche, die bereits seit 19 Jahren stattfindet, auf alle vier Landkreise und die drei kreisfreien Städte der Region auszuweiten. Die Planungen und Vorbereitungen dazu liefen in 2022.



Messe-Team auf der Festwoche

Foto: M.Weber

Im Jahr 2023 wird erstmals die „Gesundheitswoche vom Allgäu bis zum Bodensee“ stattfinden. Hier können Gesundheitsanbieter aus dem gesamten Allgäu auf ihre Gesundheitsangebote aufmerksam machen.

„Wir setzen mit der Gesundheitsregionplus Akzente, die Gesundheit und das Gesundheitsbewusstsein der Bewohner des Landkreises Oberallgäu und der Stadt

Kempton voranzubringen. Sie haben ein gesundheitliches Thema oder ein Anliegen, das einer regionalen Sichtweise und Prüfung bedarf? Sie haben eine Idee, deren Umsetzung die gesundheitliche Situation im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempton verbessert? Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen und Ihr Anliegen schildern“, so Markus Weber, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregionplus Kempton-Oberallgäu.

## Sportentwicklungsplan

### Sport und Bewegung in Kempton 2035

Wie soll die Sportwelt in Kempton zukünftig aussehen? Welche Sport- und Bewegungsangebote wünscht sich die Kemptoner Bevölkerung? Welche Sportstätten werden dazu benötigt? Antworten auf diese und weitere zukunftsweisende Fragen bietet der **Sportentwicklungsplan 2035** der Stadt Kempton (Allgäu), der im Herbst 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte.

Der Sport und dessen Förderung genießt in Kempton einen hohen Stellenwert. Das gilt sowohl für den Freizeitbereich als auch für den Leistungssport. Um das Sportangebot und die kommunale Unterstützung auch weiterhin auf die Wünsche der Kemptoner Sportlerinnen und Sportler abstimmen zu können, wurde von der Stadt Kempton unter Federführung des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) der **Sportentwicklungsplan 2035** erarbeitet.

Unter dem Aspekt der sich ändernden Sportnachfrage, des demographischen Wandels und zahlreicher anderer Faktoren wurde das Sport- und Bewegungsverhalten der Kemptoner Bevölkerung, sämtlicher Kitas, Kindergärten, Schulen und Sportvereine anhand spezifischer Fragebögen abgefragt.

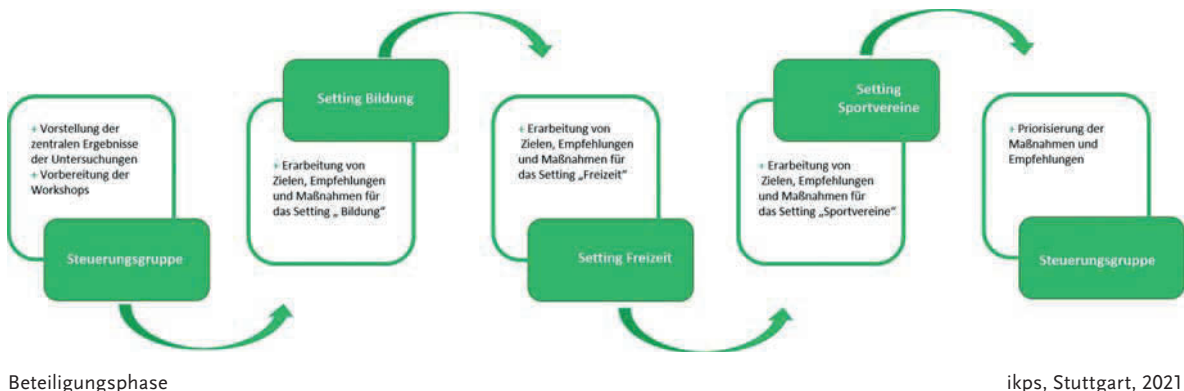
Die aktuelle Sportstättensituation wurde erfasst und baurechtlich bewertet.



### Bedarfs- /Bestandsanalyse

Wie ist das aktuelle Sportangebot, was wird zukünftig gewünscht?

Bedarfsanalyse – Aktuelle Herausforderung der kommunalen Sportentwicklung ikps, Stuttgart, 2021



## Beteiligungsphase Gemeinsames Erarbeiten von Handlungsempfehlungen

Auf Grundlage der umfassenden Ergebnisse der Bestandsaufnahmen, Befragungen und Bedarfsanalysen wurden in einem Beteiligungsprozess strategische Ziele und konkrete Maßnahmen erarbeitet, die der Verwaltung und Politik als Leitfaden dienen, um steuernd und lenkend auf das System „Sport und Bewegung“ einzuwirken.

Im Mittelpunkt des Beteiligungsprozesses standen die Workshops zu den Settings „Bildung“, „Vereine“ und „Freizeit“.

Bei allen Workshops war kontinuierlich die Steuerungsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Stadtverbands der Sportvereine, des Sportausschusses und verschiedener städtischer Ämter beteiligt.

Diese wurde je nach „Setting“ durch fachlich versierte Expertinnen und Experten und Interessenvertretungen ergänzt. Bei den drei Workshops wurden themenspezifische Fragestellungen behandelt und diskutiert und gemeinsame Lösungsansätze erarbeitet.



Beteiligungsphase: Workshops Stadt Kempten (Allgäu)

Nach sehr konstruktiven, freundschaftlichen und innovativen Diskussionsprozessen konnte eine Liste mit 65 Handlungsempfehlungen erstellt werden.

## Priorisierung der Handlungsempfehlungen Welche Maßnahmen zuerst?

Abschließend priorisierte die Steuerungsgruppe die 65 Handlungsempfehlungen nach Wichtigkeit und kurz-, mittel oder langfristigem Umsetzungshorizont.

Zu den **kurzfristigen Maßnahmen** zählen, u.a.

- Erhalt, Pflege und Sauberkeit der Freizeitsportflächen
- Nutzung von freien Hallenzeiten
- Ausbau der Kooperation Schule-Sportverein
- Öffnung der Hallen am Wochenende
- Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der Sportvereine

Empfehlung	Wichtigkeit	Umsetzungshorizont
Ausbau der Hallenkapazitäten	3,0	1,6
Erhalt, Pflege und Sauberkeit der Freizeitsportflächen	2,9	1,1
Ausbau der Kooperation Schule-Sportverein	2,9	1,3
Sanierungsplan erstellen und umsetzen	2,9	1,5
Ausbau der Wasserflächen für den Schulsport	2,9	1,5
Erhalt oder Neubau des Eisstadions	2,9	2,1
Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der Sportvereine	2,8	1,4
Freizeitsportflächen aufwerten	2,8	1,6
Nutzung von freien Hallenzeiten	2,8	1,3
Öffnung der Hallen am Wochenende	2,8	1,4

Priorisierung Handlungsempfehlungen ikps, Stuttgart, 2021

Der Sportentwicklungsplan wird in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren richtungsweisend für die Arbeit von Politik und Verwaltung sein. Er hilft dabei, die Veränderungen in der Sport- und Bewegungslandschaft der Stadt Kempten angemessen zu berücksichtigen.

Die Sport- und Bewegungsangebote können dadurch weiterentwickelt, neue Sportstätten sachgerecht geplant und vorhandene Sportstätten – wo nötig – bedarfsgerecht angepasst werden.

Mehr lesen unter:

Sportentwicklungsplan 2035  
auf [www.kempten.de](http://www.kempten.de)

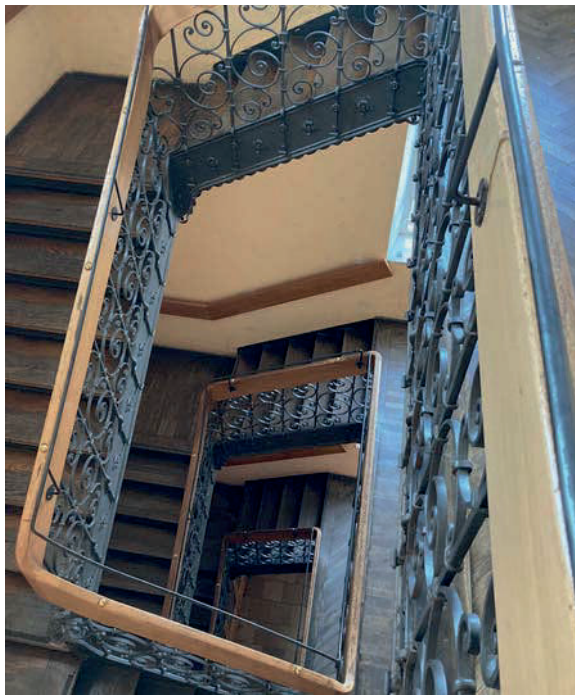


## Interimsstandort Grundschule am Aybühlweg

### Die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Kempten (Allgäu) erfordert in den kommenden Jahren eine erhebliche Ausweitung des Schulangebots.

Deshalb entsteht in einem ersten Schritt im Kemptener Westen gegenüber dem Cambomare als 10. Kemptener Grundschule ein neues Gebäude für eine dreizügige Schule. Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude war am 24.10.2022.

Die neue Grundschule am Aybühlweg wurde bereits zum Schuljahr 2022/2023 rechtlich errichtet; das neue Gebäude der Schule soll zum Schuljahr 2025/2026 bezugsfertig sein. Die Schülerinnen und Schüler, die 2022/2023 im Interimsschulgebäude der Grundschule am Aybühlweg in der Stiftsstadt, Fürstenstraße 19, eingeschult wurden, können damit noch ein komplettes Schuljahr in ihrem neuen Gebäude verbringen. Bis dahin ist die Grundschule am Aybühlweg in einem altgedienten Schulgebäude der Stadt untergebracht. Die Fürstenstraße 19 diente lange Jahre als Schulgebäude für das Carl-von-Linde-Gymnasium.



Denkmalgeschütztes Treppenhaus im Interimsstandort der Grundschule am Aybühlweg Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Die Zeit des Leerstandes des Schulgebäudes in der Fürstenstraße 19 wurde im Schuljahr 2021/2022 in Zusammenarbeit mit der BSG Allgäu intensiv ge-

nutzt, so dass sich die neuen Erstklässler zum darauffolgenden Schuljahr wohlfühlen konnten. Neben den Klassenräumen und Ganztagsräumlichkeiten wurde auch die Küche und die Mensa komplett neu eingerichtet.

Die neuen Schulsprengel für die Grundschule am Haubenschloß, die Grundschule an der Sutt, die Grundschule an der Fürstenstraße sowie die Grundschule am Aybühlweg werden sukzessive wirksam. So ist gewährleistet, dass bestehende Klassengemeinschaften bei einem Umzug in die neue Schule nicht auseinandergerissen werden, sondern die komplette Schulfamilie samt Schülerinnen und Schülern, Schulleitung, Lehrkräften und Ganztagspersonal der neuen Grundschule am Aybühlweg nach Fertigstellung des Gebäudes miteinander umziehen kann.

Zum Interimsstandort wurde ein eigener Bustransfer aus dem Kemptener Westen organisiert. Von dort aus können die Schülerinnen und Schüler den gewidmeten „Schulweg“ nutzen, der direkt in die Fürstenstraße, gegenüber der neuen Grundschule, mündet. Ebenso angeboten wird eine eigene Offene Ganztagsbetreuung, die den Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Aybühlweg von Montag bis Donnerstag ab Unterrichtsende bis längstens 16.00 Uhr zur Verfügung steht. Mittags erhalten die Kinder in der Schule ein warmes Mittagessen. Für die Eltern, die auch am Freitag einen Betreuungsbedarf haben, wird die Freitagsbetreuung im Rahmen einer Mittagsbetreuung angeboten.

Am 08.07.2022 fand für die Eltern der Grundschule an der Stiftsstadt ein „Tag der offenen Schultür“ zur Besichtigung statt. Mit anwesend waren auch die beiden Lehrkräfte des ersten Schuljahres sowie das Personal der Offenen Ganztagschule.

Die Praxisklasse P 8 der Robert-Schuman-Schule im Schuljahr 2021/2022 hat für die Grundschule am Aybühlweg die Dekoration des Pausenhofes entworfen und in einer eigenen kleinen Feier am 29.09.2022 an die 1. Klassen der Grundschule in der Stiftsstadt übergeben.

## Städtebauliche Entwicklung

### Parkstadt Engelhalde – Städtebaulicher Wettbewerb und Bauleitplanverfahren, vom Gewerbestandort zum urbanen Stadtquartier

Auf dem ehemaligen Saurer Allma Areal der Sozialbau Kempten angrenzend an den Engelhalde Park soll ein neues Wohngebiet entstehen. Für die Konversion der Fläche wurde 2020 ein städtebaulicher Wettbewerb mit dem Ziel der Revitalisierung und Umnutzung des Areals ausgeschrieben.

Auf einer Fläche von ca. 5,1 ha - davon rund 4 ha versiegelte Gewerbefläche - soll künftig ein lebendiges, urbanes und nachhaltiges Quartier mit städtischer Nutzungsmischung entstehen.

Der Nutzungsschwerpunkt wird im Wohnungsbau liegen, ergänzt durch nicht störendes Gewerbe, Nahversorgung und soziale Folgeeinrichtungen. Durch den Erhalt prägender Teile der Bestandsgebäude soll die Identität erhalten bleiben.

Von Dezember 2020 bis März 2021 bearbeiteten die Büros den sogenannten Ideenteil des Verfahrens, 21 Teilnehmer reichten ihre Arbeiten ein. Nach der Jury-Sitzung der 1. Phase konnten 7 Teilnehmer in der 2. Phase des Wettbewerbs ihre Arbeiten weiter ausarbeiten.

Die Wettbewerbsergebnisse dieser 7 Büros wurden am 09.07.2021 in der finalen Preisgerichtssitzung begutachtet und bewertet. Zunächst konnte das Preisgericht, besetzt mit 8 Fachpreisrichter/innen, 7 Sachpreisrichter/innen und speziellen Gutachter/innen, keinen ersten Preis küren.

Alle Arbeiten bedurften städtebaulicher Verbesserungen, die ohne entsprechende Weiterbearbeitung nicht umsetzbar waren. Deshalb wurden die beiden Arbeiten mit dem besten Entwicklungspotential als 2. Preisträger gekürt und 5 Anerkennungen ausgesprochen.

In der Nachbearbeitungsphase konnte sich das Architekturbüro „Hähnig-Gemmeke Architekten, Tübingen mit Stefan Fromm Landschaftsarchitekten, Dettenhausen“ überzeugend durchsetzen. Deren städtebaulicher Entwurf soll nun in das Bebauungsplanverfahren übergeführt werden.

Mit der städtebaulichen Entwicklung des „Saurer-Allma-Areals“ sollen stadträumliche Potentiale aufgezeigt werden, die die heutige gewerbliche Konversionsfläche in einen Gesamtkontext mit den angrenzenden Nachbarschaften und Bebauungsstrukturen stellt.

Die Alleinstellungsmerkmale des Ortes sollen den Ausgangspunkt einer Quartiersentwicklung bilden, die auf Historischem aufbaut, bestehende Strukturen integriert und sich mit angrenzenden Landschaftsräumen, Freiräumen, dem Landschaftspark Engelhalde verzahnt.

Mit der Parkstadt Engelhalde soll ein Stadtquartier eigener Identität generiert werden. Ein zentraler Quartiersplatz bildet die neue Mitte und fungiert als Gelenk und Verteiler in einem urbanen Stadtgefüge. Die erhaltenswerten Industriegebäude der 50er Jahre werden identitätsstiftend in diesen urbanen Kontext integriert und als Zeitzeugen des Areals eingebunden.

Die verkehrsberuhigten Bereiche und öffentlichen Räume sollen durch vielfältige Nutzungsangebote bespielt werden und eine urbane Atmosphäre von Wohnen, Arbeiten und Freizeit schaffen. Zum Engelhaldepark entstehen aus dem Gebiet heraus kleine, sich öffnende Aussichtssituationen, die die Verzahnung zwischen Stadt und Landschaftsraum aufzeigen.



Quelle/Abbildung: Hähnig-Gemmeke Architekten, Tübingen



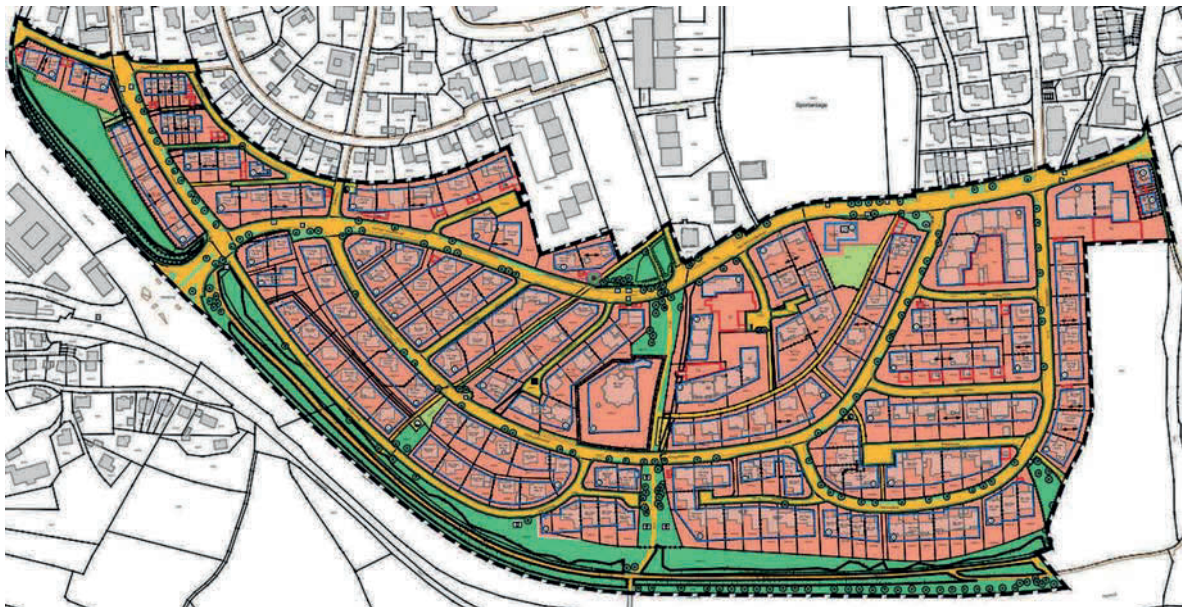
Das neue Stadtquartier wird größtenteils über IV und V Geschosse verfügen. Eine variierende Höhenstaffelung der Gebäude mit einem Hochhaus als Hochpunkt und den unterschiedlichen Nutzungen soll ein lebhaftes Quartier entstehen lassen.

Der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs, erstellt von Hähnig Gemmeke Architekten in Partnerschaft mit Stefan Fromm Landschaftsarchitekten, bildet die Grundlage für das laufende Bebauungsplanverfahren, welches mit dem Aufstellungsbeschluss am 28.07.2022 startete. Der Abschluss des Verfahrens ist für Mitte 2023 vorgesehen.



Quelle/Abbildung: Hähnig-Gemmeke Architekten, Tübingen

### Bebauungsplan „Hermann-von-Barth-Straße“ – Neues Baurecht im Bereich „Franzosenbauer“



Bebauungsplan Franzosenbauer

Quelle/Abbildung: Stadt Kempten (Allgäu) Stadtplanungsamt

Die Bebauungspläne im Quartier „Franzosenbauer“ entsprachen nicht mehr den heutigen baulichen Bedürfnissen und Ansprüchen, so wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Befreiungsanträge von den Festsetzungen der rechtskräftigen Bebauungspläne eingereicht.

Vor diesem Hintergrund sollten die alten Bebauungspläne südlich der Hermann-von-Barth-Straße nach einer umfassenden Überprüfung in einem neuen

Bebauungsplan überplant werden. In dieser Überplanung erfolgte die Aktualisierung der planungsrechtlichen Festsetzungen im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

Das Plangebiet ist ein gewachsener, vollständig erschlossener und bebauter Stadtteil mit einer hohen städtebaulichen Qualität. Im Norden des Plangebiets, entlang der Hermann-von-Barth-Straße befinden sich mehrere Geschosswohnungsbauten mit bis

zu vier Vollgeschossen. Außerdem prägt der Franzosenbauerhof (Baudenkmal) den Straßenzug.

Im Südosten des Geltungsbereiches befindet sich ein Ensemble von eingeschossigen (Winkel-)Bungalows. Ansonsten wird das Gebiet überwiegend durch Einfamilienhäuser geprägt.

Über die vergangenen Jahrzehnte haben sich zudem ausgeprägte Grünstrukturen entlang der Erschließungsstraßen, in den privaten Gärten und dem

Lärmschutzwall entlang des Heussrings ausgebildet, welche die hohe Wohnqualität innerhalb des Stadtteils zusätzlich positiv beeinflussen.

Städtebauliches Ziel des Bebauungsplans ist der Erhalt der städtebaulichen Qualität des Quartiers, aber auch das Ermöglichen maßvoller Erweiterungen und Nachverdichtungen.

Der Bebauungsplan „Hermann-von-Barth-Straße“ ist seit 30.12.2022 rechtskräftig.

---

## Änderung des Bebauungsplans „Ludwigshöhe-Süd“:

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Breslauer Straße“ – Nachverdichtung auf der Ludwigshöhe



Geplante Wohnbebauung auf der Ludwigshöhe

Quelle/Abbildung: UTA Architekten, Stuttgart

Auf dem Flurstück 1893/2 in Kempten Sankt Mang soll auf einer als Bolz- und Spielplatzfläche genutzten Freifläche eine neue Wohnbebauung entstehen. Dabei soll ein kleinerer Teil im Westen des Flurstücks als Grünfläche mit Spielplatz erhalten und weiterentwickelt werden. Vorgesehen ist eine Mischnutzung von 50% sozial geförderten bzw. frei finanzierten Mietwohnungen sowie 50% Eigentumswohnungen.

Der Bebauungsplan umfasst einen Geltungsbereich von 1,54 ha. In 9 Gebäuden sollen ca. 74 Wohneinheiten entstehen; in den Gebäuden 1-8 sind verschiedene Wohnungstypen vorgesehen. In Gebäude 5 ist

zusätzlich eine Ladeneinheit vorgesehen, die zur Nahversorgung (Bäckereifiliale oder ähnlich) des Quartiers dienen soll. In Gebäude Nr. 9 wäre je nach Bedarf eine dem Gebietscharakter entsprechende KiTa möglich, alternativ ist ebenfalls Wohnnutzung angedacht. Die Tiefgarage, die unter den Gebäuden 1, 2, 3, 5, 6 und 7 liegt, umfasst 83-85 PKW-Stellplätze, jedenfalls werden die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze auf dem Vorhabengrundstück eingehalten. Außerdem sind im Untergeschoss Fahrradstellplätze, Abstellräume, Technikräume und Räume für Abfalltonnen vorgesehen.

---

## Neuaufstellung, Fortschreibung des Flächennutzungsplans – Entwicklung Rahmenplan und Lenkungsgruppensitzungen

In mehreren Sitzungen der Lenkungsgruppe zum Flächennutzungsplan FNP2040 wurde im Jahr 2022 der städtebauliche Rahmenplan entwickelt, der als Grundlage für den Vorentwurf dient.

Angefangen von einem groben Entwicklungskonzept mit potenziellen Entwicklungsarealen, wurde der Plan im Laufe des Jahres stetig weiterentwickelt und die Entwicklungsflächen konkretisiert.

Auch beim Landschaftsplan, der in den Flächennutzungsplan integriert wird, wurden die Planungen weiter vorangetrieben. Angefangen mit einem „landschaftsplanerischen Leitbild“ wurde bis Ende des Jahres ebenfalls ein Rahmenplan entwickelt. Zudem wurden Lärmkarten zu den Hauptverkehrsachsen erstellt. Die festgestellten Verkehrsimmissionen werden in den weiteren Planungen berücksichtigt, damit diese beispielsweise neue Wohnbaugebiete nicht negativ beeinflussen.

Für einen Austausch zum Thema Landwirtschaft bzw. Wohnen wurden im Sommer des vergangenen Jahres der Bauernverband und Vertreter der örtlichen Bauträger (Sozialbau, BSG und Baugenossenschaft) jeweils zu Diskussionsrunde eingeladen.

Für das Jahr 2023 ist ein umfassender Bürgerbeteiligungsprozess geplant und der Vorentwurf des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan soll abgeschlossen werden.

### Übersicht

#### Lenkungsgruppensitzungen:

1. Sitzung (07.02.2022)  
**Rahmenplan zur städtischen Entwicklung:**  
Empfehlungen durch das Stadtplanungsamt-Diskussion über mögliche Entwicklungsflächen (Wohnen und Gewerbe)
2. Sitzung (03.05.2022)  
Rückmeldung der Fraktionen zum Rahmenplan  
Freiflächen-PV-Anlagen  
**Landschaftsplanerisches Leitbild**
3. Sitzung (22.07.2022) (örtliche Bauträger)  
Diskussionsrunde mit Vertretern von Sozialbau, BSG und Baugenossenschaft  
Thema Wohnen und Wohnbauentwicklung
4. Sitzung (26.07.2022)  
Übersicht Bestand und Bedarf:  
Sportstätten, Kultureinrichtungen, Nahversorgungszentren, Schulen, Einrichtungen für Senioren, Einrichtungen für Kinderbetreuung, Dauerkleingärten, Verkehr
5. Sitzung (04.10.2022)  
**erweiterter Rahmenplan:**  
**Verwaltungsvorschlag zum Vorentwurf**  
Verwaltungsvorschlag: Abkopplung Freiflächen-PV und Erstellung eines Leitfadens
6. Sitzung (13.12.2022)  
Erweiterter Rahmenplan:  
Hirschdorf/Hinterbach: Erschließung Hinterbach-Nord und Wohnbauflächen  
Südlich Heussring: Varianten für eine gewerbliche Nutzung

## Verkehr

### „Die Umstellung des Verkehrs ist eine Generationenaufgabe“

#### Mobilitätsmanager Stefan Sommerfeld im Interview

Von Dominik Baum

**Das Fahrrad ist fest in den Alltag von Stefan Sommerfeld integriert. Unter der Woche geht es mit dem E-Jobbike zur Arbeit, nach Feierabend oder am Wochenende steigt er gerne aufs Mountainbike oder Rennrad.**



Als „flitzig und wendig“ beschreibt Mobilitätsmanager Stefan Sommerfeld sein neues E-Jobbike Foto: Stadt Kempten (Allgäu)

Stefan Sommerfeld profitiert auf dem Weg zur Arbeit von den neuen Radaufstellflächen in der Kronenstraße. Das Thema Rad begleitet Stefan auch beruflich. Als Mobilitätsmanager der Stadt ist es unter anderem seine Aufgabe, Kempten fahrradfreundlicher zu machen. Im Interview haben wir mit ihm ausführlich über das Mobilitätskonzept (Moko) 2030 und Kemptens Auszeichnung als „fahrradfreundliche Kommune“ gesprochen.

Außerdem erzählt er, mit welchen Kampagnen die Stadt den Radfahrer:innen mehr Sichtbarkeit verleiht und auf welche städtebaulichen Verbesserungen sich die Kemptener:innen freuen dürfen.

**Stefan, bevor wir uns detailliert dem Radfahren zuwenden, beschreib bitte in zwei, drei Sätzen, was deine Aufgaben als Mobilitätsmanager der Stadt Kempten sind?**

*Mit dem Mobilitätskonzept 2030 wurde die Stelle des*

*Mobilitätsmanagers geschaffen. Seit vier Jahren ist es meine Aufgabe, die im Konzept definierten Ziele und Maßnahmen in die Umsetzung zu bringen und zwischen Stadtverwaltung, Politik und den Bürgern zu vermitteln.*

**Du hast gerade das Mobilitätskonzept 2030 angesprochen – der Stadtrat hat dieses 2018 einstimmig verabschiedet. Damit verbunden sind 49 fahrradbezogene Maßnahmen. Wie ist der Stand der Dinge und ist es realistisch, dass alle Maßnahmen bis 2030 umgesetzt werden können?**

*Zum Verständnis: Die im Moko genannten Maßnahmen stellen keinen verbindlichen Auftrag an die Stadtverwaltung dar, sondern geben gemeinsam mit den definierten Leitzielen die Richtung vor. In der Praxis muss bei jeder einzelnen Maßnahme geprüft werden, ob diese finanziell, personell und politisch darstellbar ist. Das heißt, es können im Moko genannte Projekte weggelassen, aber auch neue hinzukommen, die die Ziele des Konzepts bedienen. Die Herausforderung, die sich aus dem Moko ergibt, ist, wie wir es einerseits schaffen, für Touristen, Einzelhandelskunden und Berufspendler gut mit dem Auto erreichbar zu bleiben, aber zeitgleich dem Rad- und Fußverkehr sowie dem ÖPNV die Fläche in der Innenstadt zur Verfügung zu stellen, die für eine einladende Infrastruktur benötigt wird. Diese Frage kann nur in einem sozialen und politischen Aushandlungsprozess beantwortet werden und wird uns über 2030 hinaus beschäftigen.*

**Wie zufrieden bist du mit dem bisherigen Fortschritt?**

*Ich bin insofern zufrieden, als dass ich merke: es bewegt sich in die richtige Richtung. Wir alle, sei es die Stadtverwaltung, die Politik oder die Bürger, müssen noch viel dazu lernen, um die Herausforderungen, die in die-*

sem Jahrhundert vor uns liegen, bewältigen zu können. Die Umstellung des Verkehrs ist eine Generationenaufgabe.

**Seit letztem Jahr darf sich Kempten als „fahrradfreundliche Kommune“ bezeichnen. Darüber hat die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Bayern entschieden. Die Stadt Kempten ist selbst Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit sich eine Kommune als fahrradfreundlich betiteln darf?**

Eine Jury schaut sich hierzu die Infrastruktur sowie das Serviceangebot für Radfahrer an. Wie viele Radwege, Schutz- und Angebotsstreifen gibt es? Wie wird der Radverkehr an Knotenpunkten abgewickelt? Und existiert ein fahrradfreundliches Klima in der Stadt? Wir mussten eine Jury davon überzeugen, dass unsere Bemühungen ausreichend sind, um fahrradfreundlich zu werden.

In die Entscheidung fließen die strategischen Ziele der Stadt, das Mobilitätskonzept sowie das Bekenntnis, den Radverkehrsanteil in Kempten bis 2030 verdoppeln zu wollen, mit ein. Ich bin der Meinung, dass wir noch keine fahrradfreundliche Kommune sind, aber dass wir intensiv bemüht sind, eine zu werden – dafür wurden wir ausgezeichnet. Der Titel ist Ehre und Ansporn zugleich, weiterzumachen.

**Muss Kempten in einem vorgegebenen Zeitraum bestimmte Fortschritte erzielen, um sich weiterhin als fahrradfreundliche Kommune bezeichnen zu dürfen?**

Es ist keine Auszeichnung, die die Stadt dauerhaft behält. Alle sieben Jahre fällt die Jury ein neues Urteil und bewertet, ob die letzten Jahre dazu genutzt worden sind, das Angebot für Radfahrer weiterzuentwickeln. Hierzu arbeitet die Jury einen umfangreichen Fragenkatalog ab.

**Welche größeren Fahrrad-Projekte stehen in den nächsten Jahren auf der Agenda?**

Der marode Illersteg wird voraussichtlich 2024 abgerissen und neu gebaut werden. Wie wichtig die Ost-/Westverbindung über die Iller für den Fuß- und Radverkehr ist, hat auch die vor Weihnachten installierte Zählanlage gezeigt. Selbst bei schlechtem Wetter haben 300

Radfahrende die Brücke überquert, bei guten Witterungsbedingungen waren es teilweise über 1.000. Letztes Jahr haben wir außerdem einen Radwegeplan mit den Hauptverkehrsachsen definiert. Diese Achsen zu einem attraktiven Radwegenetz auszubauen, ist nun unsere Aufgabe. Ich denke hier beispielsweise an die Salzstraße, aber auch an die Lindauer Straße, die Beethovenstraße und den Freudenberg. Wichtig ist auch, sich zu vergegenwärtigen, dass es nicht die eine große Maßnahme gibt, die den Radverkehrsanteil auf einen Schlag erhöht, sondern neben einigen Leuchtturmprojekten braucht es viele kleine Maßnahmen.

**Apropos Leuchtturmprojekte – hierzu zählt auch die 2022 hinzugekommene Umweltpur von der Hochschule bis zum Forum. Welches Feedback erreicht dich zum Projekt?**

Bei der Umweltpur steht der Busverkehr im Fokus, deshalb bekomme ich hauptsächlich von den Busunternehmen Rückmeldung. Die Ampeln auf der Strecke realisieren, wenn ein Bus vorfährt und schalten für diese früher auf grün. So können die Busfahrer Knotenpunkte schneller passieren, wertvolle Zeit einsparen und einfach komfortabler fahren. Auch vom ADFC bekomme ich die Rückmeldung, dass die Strecke von Radfahrern gut genutzt wird, daher sind wir mit dem Ergebnis zufrieden. Dass sich der Verkehr zu Spitzenzeiten auch mal aufstaut, haben wir bewusst in Kauf genommen, da die meiste Zeit im Jahr das Angebot für den Autoverkehr absolut ausreichend ist. Eine Weiterführung der Umweltpur über den Königsplatz bis in die Innenstadt wäre ein weiteres großes Projekt für die Zukunft.

**Welche städtischen Aktionen und Kampagnen verschaffen den Radfahrer:innen in Kempten öffentliche Sichtbarkeit?**

Am populärsten ist sicher das Stadtradeln, an dem sich tausende Menschen beteiligen und das auch in Schulen und Betrieben präsent ist. Darüber hinaus gibt es immer wieder Sicherheitskampagnen, zum Beispiel um Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, beim Überholen eines Radfahrers 1,5 Meter Abstand zu halten. Ganz neu ist die Aktion ‚Geisterradler gefährden‘. Ziel ist es, Fahrradfahrer dazu zu bewegen, die Straßenseite zu wechseln, auf der richtigen Seite zu fahren und so zur Sicherheit aller Radfahrer beizutragen. Aber auch städtische Sportanlagen wie der Kids Slope Style Park im Hoefelmayrpark oder der Pumptrack im Engelhalde-

park bringen Kinder und Jugendliche dazu, aufs Rad zu steigen und Fahrtechniken zu erlernen. Wer sich dort sicher bewegt, ist auch im Straßenverkehr sicherer unterwegs.

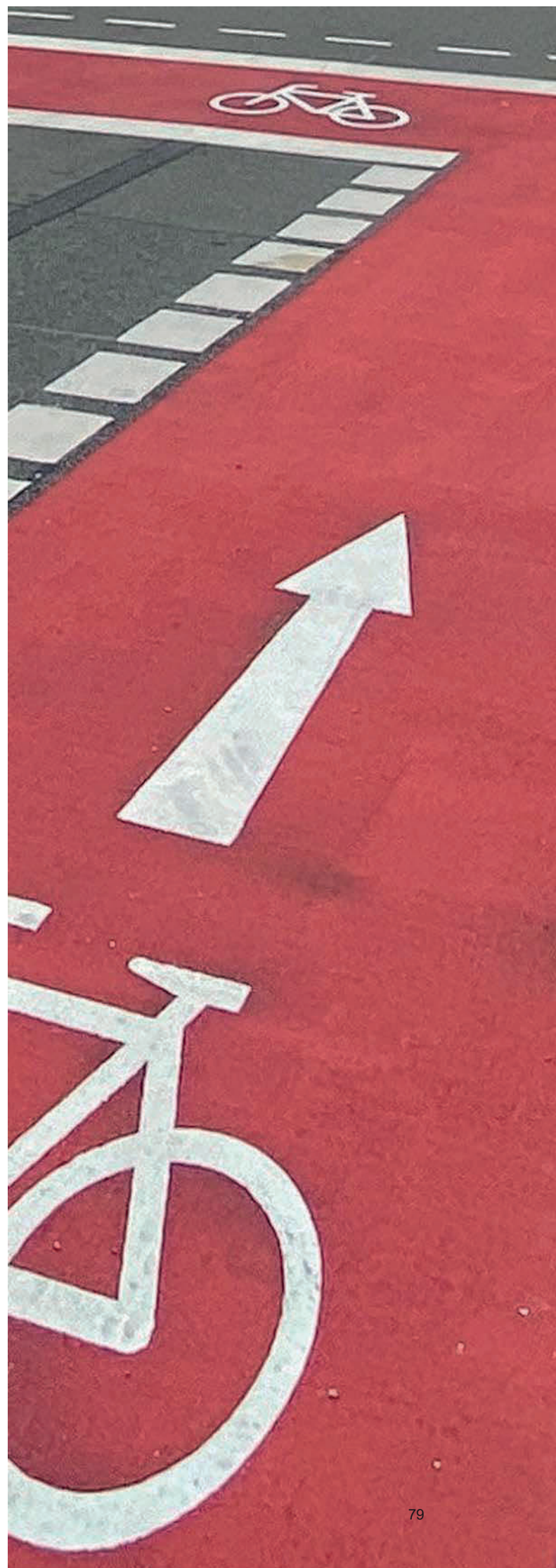
*Die Frage ist nicht, ob Auto oder Fahrrad, sondern, wie beide Verkehrsmittel nebeneinander gut funktionieren können.*

### **Welche anderen Städte siehst du als mögliches Vorbild in Sachen Fahrradfreundlichkeit?**

Grundsätzlich ist es so, dass die Stadt Kempten vor den gleichen Herausforderungen steht, vor denen auch alle anderen Städte in Deutschland stehen. Selbst Städte, die den Ruf haben, eine Fahrradstadt zu sein, zum Beispiel Münster, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz, schneiden beim ADFC-Fahrradklimatest nur mittelmäßig ab. Auffallend: Mittlere und kleine Gemeinden entlang der niederländischen Grenze erzielen oft positive Ergebnisse. Die Niederlande ist dafür bekannt, seit 50, 60 Jahren eine sehr fahrradfreundliche Stadtplanung zu betreiben. Damit stehen wir in Bayern und ganz Deutschland größtenteils noch am Anfang. Diese 50 Jahre Vorsprung kann man nicht in fünf Jahren aufholen. Aber auch in den Niederlanden wird viel Auto gefahren. Die Frage ist nicht, ob Auto oder Fahrrad, sondern, wie beide Verkehrsmittel nebeneinander gut funktionieren können. Unseren niederländischen Nachbarn ist es gelungen, eine gleichwertige Infrastruktur für Rad- und Autofahrer aufzubauen, die von den Verkehrsteilnehmern angenommen wird.

### **Wir haben die Frage auch in unserer Umfrage an den Stadtrat gestellt – gerne möchten wir auch dich fragen: Wenn du in Bezug auf das Radfahren in Kempten einen Wunsch frei hättest – was würdest du dir wünschen?**

Ich würde mir wünschen, dass Kempten über ein sicheres und komfortables Radverkehrswegenetz verfügt. Wenn sich eine 75-jährige Frau dazu entscheidet, ihre Freunde mit dem E-Bike zu besuchen, weil sie sich auf dem Rad genauso sicher fühlt wie im Auto, dann haben wir glaube ich vieles richtig gemacht. Ausserdem eine neue Fahrradbrücke, die den Engelhaldepark mit dem Altstadtpark verbindet. So würden Radfahrer:innen aus dem dicht besiedelten Kemptener Osten schnell in die Innenstadt kommen.

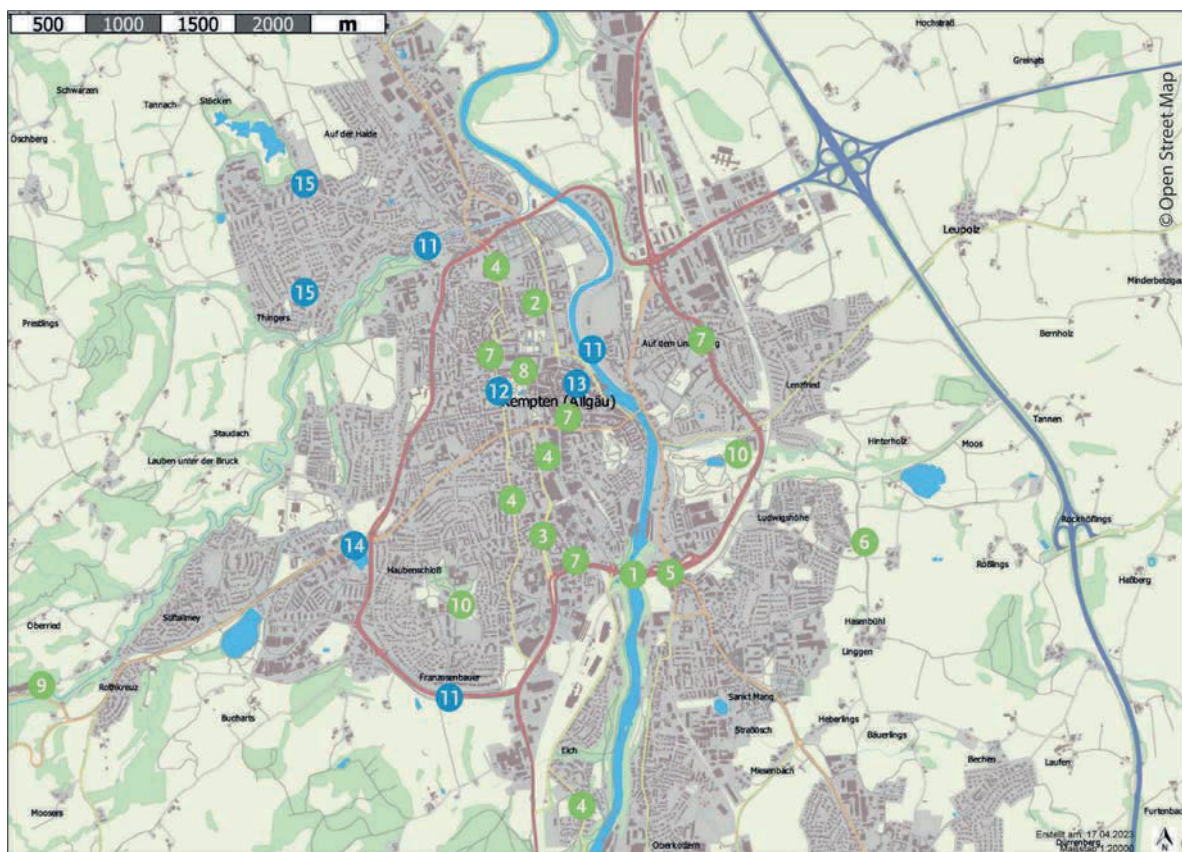


## Von der König-Ludwig-Brücke bis zur Umweltpur – diese Fahrradprojekte hat die Stadt in den letzten Jahren realisiert.

Kempten entwickelt sich zunehmend zu einer fahrradfreundlicheren Stadt. Doch es braucht Zeit, Geld und weitere Ressourcen.

Einige Radprojekte hat die Stadt Kempten (Allgäu) in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich umgesetzt. Weitere Maßnahmen stehen in den kommenden Monaten an.

Vielen fällt als Erstes die Umweltpur zwischen Hochschule und Forum ein, wenn man nach fahrradfreundlichen Maßnahmen fragt. Doch da ist in den letzten Jahren in der Allgäu-Metropole mehr passiert. Mal kleinere Maßnahmen, die den Radfahrer:innen im Straßenverkehr mehr Sichtbarkeit verleihen sollen, mal aufwendig geplante und teure Millionenprojekte.



Fahrradprojekte in der Stadt Kempten (Allgäu)

Plan: © Open Street Map; Grafik: M.Piesbergen

### Bereits umgesetzt:

1 Instandsetzung der historischen König-Ludwig-Brücke



2 Fahrradstraßen in der Madlener Str. und Herrenstraße



### 3 Umweltspur in der Bahnhofstraße



### 4 Schutzstreifen Memminger Straße, Heggener Straße, Hirnbeinstraße und in der Immenstädter Straße



### 8 Radabstellanlagen in der Innenstadt: Hildegardplatz, Lange Stände, Fischerstraße, Klostersteige



### 5 Verbreiterung des Zwei-Richtungsradweges am Schumacherring/Füssener Straße



### 6 Weiterführung des Geh- und Radwegs an der Linggener Straße in Richtung Süden



### 9 Asphaltierung des Radwegs zwischen Rothkreuz und Ahegg



### 7 Aufstellflächen an Knotenpunkten: Memminger Str./Madlener Str., Kornhausplatz, Kronenstraße/Freudenberg, Brodkorbweg/Schumacherring, Wiesstraße/Schumacherring

### 10 Bau des Kids Slopestyle Bikeparks im Hoefelmaypark und des asphaltierten Pumptracks im Engelhaldepark



Foto: Oliver Schmid-Selig

Alle weiteren Fotos: Stadt Kempten (Allgäu)

Interview: D. Baum; Texte sinngemäß übernommen aus Magazin

0831 Ausgabe Mai/Juni 2023



## In Planung für 2023

- 11 Ersatzneubau des Illerstegs, der Gehund Radbrücke über den Heussring und des Rottachstegs



- 12 Durchgängige Tempo-30-Reduzierung in der Salzstraße, Prälat-Götz-Straße und Memminger Straße

- 13 Verkehrsberuhigung in der Kronenstraße durch versenkbare Poller und Radabstellanlagen

- 14 Instandhaltung der Radangebotsstreifen in der Lindauer Straße

- 15 Schutzstreifen Mariaberger Straße, Lotterbergstraße

---

## Zukunftswerkstatt Wochenmarkt mit Händlerversammlung

Der Wochenmarkt in Kempten zählt nicht nur als Handels- und Lebensmittelmarkt, sondern bietet den Besucherinnen und Besuchern viel mehr als das: Ein sozialer Treffpunkt im Herzen Kemptens, bei welchem Nachhaltigkeit, Regionalität und Tradition vereint werden.



Blumiger Blick über den Wochenmarkt zur Basilika St. Lorenz

Foto: Ralf Lienert

Bekannte und lieb gewonnene Händlerinnen und Händler, frische (Bio-)Produkte aus der Region und eine gelungene Mischung aus Verkaufs- und Imbiss-

ständen in einer Traumkulisse vor der Basilika zeichnen den Kemptener Wochenmarkt aus.



Blick entlang der Wochenmarkt-Stände zur Kemptener Residenz  
– bei schlechtem Wetter ist auch mal weniger los

Foto: Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb

Während die Pandemiejahre alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellten und einige Veränderungen, darunter auch eine örtliche Ausweitung der Marktfläche, mit sich brachten, sollte anschließend wieder der gewohnte Marktalltag einkehren.

Aus diesem Anlass lud der Kempten Messe- und Veranstaltungs-Betrieb, Veranstalter des Wochenmarktes, unter neuer Geschäftsführung von Michaela Waldmann, welche das Amt zum Oktober 2022 übernommen hatte, vor Beginn der Sommersaison 2023 zu einer großen Händlerversammlung ein.

Mit Unterstützung von zwei Wochenmarktkennern, Herrn Alt-Oberbürgermeister Dr. Ulrich Netzer und Herrn Ulrich Leiner, welcher über 30 Jahre einen Wo-

chenmarktstand betrieb, waren sachkundige und engagierte Moderatoren gefunden.

Im Rahmen eines arbeitsreichen Workshops wurden allerlei Themen, darunter Standanordnung, Nachhaltigkeit, Atmosphäre, Wünsche und Zukunftsvorsichten gemeinsam erarbeitet. Alle Aufgaben wurden mit Maßnahmen hinterlegt, welche Händlerinnen und Händler sowie der Veranstalter gleichermaßen bearbeiten und nach Möglichkeit bereits zur Sommersaison 2023 (Start: 29. März 2023) umgesetzt werden.

Ein großes Anliegen war unter anderem die Rückkehr zur Standaufstellung „vor Corona“. So zeigt sich der Markt in diesem Jahr wieder als Einheit auf dem Hildegardplatz, nachdem die auf den Bauernmarktplatz ausgliederten Stände wieder zurückkehrten.

Bewährtes wieder zusammenfügen und die Erkenntnisse und Erfahrungen der letzten Jahre mitverwenden – so ist eine der Erkenntnisse der Zukunftswerkstatt, die nun in enger Absprache mit den Marktsprechern Robert Liebenstein und Ulrike Meitinger in verschiedenen Schritten bearbeitet werden.

Etwa 40 Händlerinnen und Händler bieten an beiden Markttagen (Mittwoch und Samstag) von 7.00 bis 13.00 Uhr ihre Waren und Imbisse an; weitere Stände mit saisonalen Produkten wie Spargel, Pflanzen und mehr ergänzen zeitweise das Angebot. Die Sommersaison läuft bis Mitte November.

---

## Strategie zur Anpassung an den Klimawandel in Kempten

### Der fortschreitende Klimawandel macht sich auch in der Stadt Kempten in verschiedenen Ausprägungen bemerkbar.

In den letzten Jahrzehnten seit den 1950er Jahren sind beispielsweise die mittleren Sommertemperaturen wie auch die mittleren Wintertemperaturen in Kempten signifikant gestiegen. Die mittlere Anzahl heißer Tage hat in diesem Zeitraum ebenfalls deutlich zugenommen. Längere Trockenperioden führten in den letzten Jahren zum Austrocknen von Quellen oder Trockenschäden an der Stadtvegetation. Weiterhin wurden in den letzten Jahren zunehmend soge-

nannte „Starkregenereignissen“, untypische Stürme oder auch Hochwasserereignisse vermehrt registriert. Gerade diese Wetterereignisse führen zu erheblichen Schäden, wie z.B. vollgelaufenen Kellergeschossen, Straßenschäden, Baumschäden, Schäden an anderer Infrastruktur oder auch Hangrutschen. Indirekte Folgen des fortschreitenden Klimawandels in Kempten sind beispielsweise die Veränderung der Artenvielfalt bzw. der Biodiversität (z.B. Etablierung von Neobiota – neuer Arten, die vormals nicht im Allgäu bzw. in Kempten heimisch waren), die Beeinträchtigung von Waldflächen (z.B. veränderte Zusammensetzung der Baumarten) oder die Auswirkungen

auf die Gesundheit vulnerabler Bevölkerungsgruppen, wie z.B. Seniorinnen und Senioren oder Kinder. In einem etwa einjährigen Prozess, der vom städtischen Klimaschutzmanagement koordiniert wurde, erarbeitete die Stadt Kempten deshalb gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Fachämter und externen Akteuren unter fachlicher Anleitung von alpS aus Innsbruck und dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) eine Klimawandelanpassungsstrategie für die Stadt Kempten. Während der Erstellung der Anpassungsstrategie wurden die verschiedenen, für Kempten zutreffenden Aspekte des Klimawandels in mehreren Workshops, sowie in bilateralen Besprechungen und Interviews mit Fachexperten erhoben, diskutiert und dokumentiert.

**Im Oktober 2022 beschloss der Kemptener Stadtrat die fertig ausgearbeitete Kemptener Klimawandelanpassungsstrategie.**

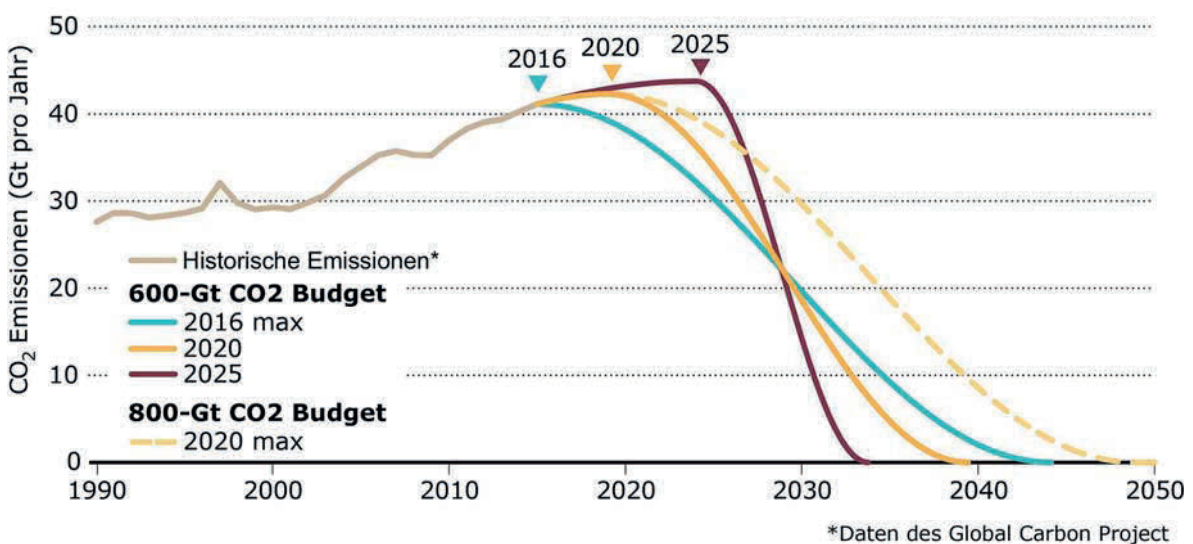
Für die Kemptener Klimawandelanpassungsstrategie wurden 36 konkrete Anpassungsmaßnahmen diskutiert. Ein Großteil dieser Anpassungsmaßnahmen wurde bereits umgesetzt oder befindet sich gerade in der Umsetzung (z.B. Ausbau der Batteriespeicherkapazität in der Energiewirtschaft, landwirtschaftliche Forschungsprojekte mit Grünland, Baumschutzmaßnahmen, verschiedene wasserwirtschaftliche Baumaßnahmen, etc.); zusätzlich wurden zwölf wei-

tere, „neue“ Anpassungsmaßnahmen für die Stadt Kempten entwickelt und in Maßnahmenblättern festgehalten.

Diese neuen Anpassungsmaßnahmen (z.B. Durchführung einer Informationskampagne „Stadtklima und Anpassung“, Berücksichtigung von Klimawandelaspekten bei Stadtratsbeschlüssen, eine systematische Stärkung von Maßnahmen für den Wasserrückhalt (Stichwort: „Schwammstadt“) im Stadtgebiet sowie verschiedene Anpassungsmaßnahmen auf städtischen Waldflächen) sollen vom Klimaschutzmanagement vorangetrieben werden.

Zu diesem Zweck wurde die Klimawandelanpassungsstrategie auch mit dem neuen Kemptener Klimaschutzkonzept, dem „Klimaplan 2035“ verknüpft. Zudem wird das Klimaschutzmanagement und eine eigens eingerichtete „Arbeitsgruppe Klimawandel“ alle vier Jahre einen Fortschrittsbericht über die Maßnahmenumsetzung erstellen.

Weiterhin strebt das Klimaschutzmanagement an, gezielt Vertreterinnen und Vertreter bestimmter Berufsgruppen, Vereine oder Unternehmen für einen aktiven Informationsaustausch zu gewinnen, um sicherzustellen, dass Wissen rund um die Anpassung an den Klimawandel in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht wird.



Die Vereinbarung von Paris: Historischer Verlauf der globalen Kohlendioxidemissionen sowie mögliche künftige Verläufe, die mit dem Paris-Korridor vereinbar sind. Die drei durchgezogenen Linien entsprechen einem Gesamtausstoß von 600 Gt CO<sub>2</sub> ab 2016, die gelbe gestrichelte Linie einem Ausstoß von 800 Gt. Die drei durchgezogenen Linien zeigen, wie sich die zeitliche Verzögerung beim Klimaschutz auf den Kurvenverlauf und den Zeitpunkt der Nullemission auswirkt. © Stefan Rahmstorf/Global Carbon Project; Figueres, C. et al.: Three years to safeguard our climate. In: Nature 546, S. 593-595, 2017; dt. Bearbeitung: Stefan Rahmstorf (Ausschn.)

## Klimaplan 2035

**Unter dem Eindruck der sich verschärfenden globalen Klimakrise beschloss die Stadt Kempten im Jahr 2019 die Aktualisierung des städtischen Klimaschutzkonzepts, dem „Masterplan 100 % Klimaschutz bis 2050“, auf die bei der Pariser Klimaschutzkonferenz Ende 2015 beschlossenen, internationalen Klimaziele.**

Durch eine konsequente Umsetzung dieser „Pariser Klimaschutzziele“ könnte laut übereinstimmender wissenschaftlicher Meinung der globale Temperaturanstieg auf 1,5 °C begrenzt und die verheerenden Auswirkungen eines weltweiten Klimawandels zumindest eingedämmt werden.

Das städtische Klimaschutzmanagement aktualisierte daraufhin mit Unterstützung des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) sowie mit intensiver Begleitung durch den städtischen Klimaschutzbeirat, mehrerer städtischer Fachämter, städtischer Beteiligungen (Allgäuer Überlandwerk, Sozialbau, Zweckverband für Abfallwirtschaft, Kemptener Kommunalunternehmen) und der Kemptener Bürgerschaft das städtische Klimaschutzkonzept in einem fast zweijährigen Prozess – hin zum „Klimaplan 2035“. Im Juli 2022 beschloss der Kemptener Stadtrat den Klimaplan 2035. Hauptziel des Klimaplan 2035 ist, dass die Stadt Kempten bis 2035 „Klimaneutralität“ erreicht.

Der Klimaplan 2035 besteht aus zwei Teilen: einer visionär-strategischen Ebene und einem Maßnahmenenteil, der 63 konkrete Klimaschutzmaßnahmen enthält, die allesamt direkte oder indirekte Beiträge zur Treibhausgasreduzierung der Stadt Kempten leisten. Insbesondere die Klimaschutzmaßnahmen wurden in einem intensiv geführten Abstimmungs- und Beteiligungsprozess mit den oben genannten Akteuren entwickelt. Um eine Kontinuität mit bereits bestehenden Konzepten sicherzustellen, wurden für den „Klimaplan 2035“ Maßnahmen aus dem 2013 beschlossenen Klimaschutzkonzept, dem „Masterplan 100 % Klimaschutz bis 2050“ und dem „Mobilitätskonzept 2030“ aktualisiert und übernommen. Somit entstand mit dem „Klimaplan 2035“ ein operatives Stadtentwicklungskonzept, das verschiedene kommunale Bereiche tangiert.

Neben dem Beschluss des Klimaplan 2035 als Konzept, votierte der Kemptener Stadtrat auch für ein engmaschiges Controlling-und-Monitoring System der im Klimaplan 2035 festgehaltenen Klimaschutz-

maßnahmen. Mit dem Controlling-und-Monitoring System soll sichergestellt werden, dass die im Klimaplan 2035 beschriebenen Klimaschutzmaßnahmen auch tatsächlich umgesetzt werden und die kommunalen Klimaschutzaktivitäten besser sichtbar werden.



Klimaplan 2035 der Stadt Kempten (Allgäu)

Für diesen Zweck werden die Klimaschutzmaßnahmen vom städtischen Klimaschutzbeirat und dem Klimaschutzmanagement in einem sogenannten „Arbeitsprogramm“ jeweils für die Dauer von zwei Jahren festgelegt. Dieses Arbeitsprogramm wird dann vom Klimaschutzbeirat überwacht.

Fortschrittsberichte zur Umsetzung des zweijährigen Arbeitsprogramms samt den darin festgehaltenen Maßnahmen werden dem Klimaschutzbeirat einmal pro Jahr vorgelegt; bei mangelnder Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen spricht der Klimaschutzbeirat gemäß seiner Rolle als „Klimaschutz-Think Tank“ entsprechende Handlungsempfehlungen an die Politik aus.

Mit dem Klimaplan 2035 verfügt die Stadt Kempten über ein abgestimmtes, weitreichendes und wegweisendes Klimaschutzkonzept. Um das große Ziel der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen, bedarf es jedoch auch der aktiven Mitwirkung aller Teile der Kemptener Stadtgesellschaft – der Unternehmen, weiterer Organisationen und Institutionen und vor allem der Kemptener Bürgerinnen und Bürger!

Eine Online Version des Klimaplan 2035 ist erhältlich auf der Kemptener Webseite: <https://www.kempten.de/klimaplan-2035-29189.html>



## Highlights des Theaterjahres 2022

### Märchensommer-Besucherrekord, David Bowie schlägt ein wie ein Asteroid, Der Räuber Hotzenplotz ist der erfolgreichste Bösewicht aller Zeiten - Das Theater erholt sich nach den Corona-Beschränkungen und übertrifft Erwartungen

Das Theater in Kempten (T:K) befindet sich seit mehreren Jahren auf einem wahren Höhenflug: Die Besucherzahlen und die Auslastung steigen von Jahr zu Jahr stetig an.

Waren es in der Spielzeit 2017/18 noch 23.000 Zuschauer:innen bei einer Auslastung von 84%, erreichte das Theater 2018/19 schon 38.000 Menschen und eine Auslastung von 88%.

Jetzt, nach Ende der Corona-Beschränkungen, kommt das Publikum sogar vermehrt zurück: Im Kalenderjahr 2022 heißt das Theater-Team insgesamt 38.000 Zuschauer:innen willkommen und geht davon aus, Ende der Spielzeit 2022/23 auf mehr als 44.000 Besucher:innen bei einer Auslastung von über 94% zu kommen.

#### Peter Pan auf der Freilichtbühne Burghalde schafft Besucherzuwachs

Die wichtigsten Produktionen, die zu diesen sagenhaften Zahlen führen, sind im Kinder- und Jugendbereich und in der großen Abendunterhaltung zu suchen.

Allein der Märchensommer Allgäu verzeichnet mit Peter Pan auf der Freilichtbühne Burghalde in Kempten im Sommer 2022 einen Zuwachs um knapp 4.000 Besucher:innen gegenüber dem Vorjahr: 10.800 Karten wurden für 17 Vorstellungen verkauft.

Familien & Schüler:innen aus dem ganzen Allgäu, Urlauber und Tagesgäste aus ganz Bayern und Baden-Württemberg besuchen die Großveranstaltung, die mittlerweile neben den großen Freilichtspielen in Altusried und Bregenz in der Region Spitzenklasse ist.

Professionelle Musical-Darsteller:innen, Sänger:innen, Tänzer:innen und 100 Kinder aus dem ganzen Allgäu tragen zum Erfolg der aufwendig produzierten Sommerspiele in der Regie von Theater-Direktorin Silvia Armbruster bei.



Zum Märchensommer Allgäu kommen jedes Jahr mehr als 10.000 Menschen

Foto: B. Weizenegger

#### 1.600 sehen David Bowie im Stadttheater: Uraufführung begeistert Publikum

Genauso setzt das Theater im Sommer 2022 seinen größten Erfolg mit einem Abendstück: Eine uraufgeführte Musikalische Zeitreise über die Musik-Legende David Bowie, geschrieben von Ernst Konarek und in der Regie von Silvia Armbruster.

Die Produktion **David Bowie – Asteroid 342843** begeistert mitten im August gute 1.600 Besucher:innen im Kemptener Stadttheater.

Hans Piesbergen als David Bowie, die Musiker und Schauspieler Michael Schönmetzer und Sebastian Strehler in etlichen Rollen von Iggy Pop über Lou Reed, Angie Barnett und Romy Haag. Das bislang erfolgreichste Abend-Stück gerechnet auf eine Spielzeit. Eine Wiederaufnahme wird daher im Dezember und an Silvester 2023 folgen.



David Bowie – Asteroid 342843

Foto: B. Weizenegger

### Der Räuber Hotzenplotz knackt sogar Märchensommer-Rekord

Ein weiteres Highlight des Theaterjahres war die Wiederaufnahme des Kindertheaters **Der Räuber Hotzenplotz** – ebenfalls in der Regie von Silvia Armbruster. Mehr als 4.200 Besucher:innen kamen dafür im Dezember 2022 nach Kempten und zum Gastspiel nach Lindau.

Insgesamt haben das Ensemblestück für die ganze Familie seit der Premiere im Dezember 2018 bereits 12.759 Personen gesehen. Es ist somit das erfolgreichste Stück des Theater in Kempten aller Zeiten.



Der Räuber Hotzenplotz ist das erfolgreichste Stück des Theaters  
Foto M. Noormann

Diese Zahlen gehören in der deutschen Theaterlandschaft zur Spitzenklasse und zeigen, dass die Begeisterung der Menschen für unser Theater ungebrochen ist.

Das T:K ist ein wichtiger Teil der vielfältigen Kulturlandschaft unserer Stadt. Es ist ein Aushängeschild für die gesamte Region und wirbt auch dank der vielen Einladungen zu Gastspielen in andere Städte für Kempten, das Allgäu und Bayern – vor allem durch die hohe Qualität, die hier geboten wird.

### Mehr Eigenproduktionen geplant

Theaterdirektorin Silvia Armbruster und ihr Team möchten auch 2023 und darüber hinaus die Zahl der T:K-Eigenproduktionen erweitern. Ein wichtiger und konsequenter Schritt, zu dem das Haus um eine Förderung des Freistaats ansucht.

Im Zeitraum September 2015 bis Dezember 2022 fanden 47 Premieren von T:K-Eigenproduktionen statt, davon neun Uraufführungen, eine deutschsprachige Erstaufführung und eine deutsche Erstaufführung. Für das Kalenderjahr 2023 sind sechs Premieren geplant, davon zwei Uraufführungen.

Es werden seit mehreren Jahren jährlich deutlich mehr als 100 Vorstellungen von Eigenproduktionen gespielt, Tendenz trotz des ersten Shutdowns während der Coronapandemie steigend. Im Kalenderjahr 2022 waren es 156 Vorstellungen von T:K-Eigenproduktionen.

### Theater erreicht 5.300 Schüler:innen im Jahr 2022

Sehr am Herzen liegt der Theaterleitung auch der Ausbau des Kinder- und Jugendtheaters sowie der Theaterpädagogik. Kempten ist Schulstadt, die Bevölkerung wächst beständig. Der Landkreis Oberallgäu und die kreisfreie Stadt Kempten gehören zu den geburtenstärksten Regionen in Bayern.

Das kulturelle Angebot für Familien, Kinder und Jugendliche wird vom Publikum intensiv angefragt und eingefordert. Das Theater in Kempten spielt Schulvorstellungen am Vormittag im Theater sowie in Klassenzimmern und erreicht im Jahr 2022 allein auf diesem Weg 5.300 Kinder und Jugendliche. Tendenz steigend.



# Strategische Ziele 2030

KAPITEL 2




Strategische Ziele 2030





# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu) Monitoring 2022

## Definition Ampelsystem:

-  Maßnahmenverlauf gefährdet
-  Maßnahmenverlauf bereitet kleinere Probleme
-  Maßnahmenverlauf nach Plan

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Wirtschaftsstandort stärken

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Bestandspflege	Firmenbesuche		●	
	Aufbau einer Unternehmensdatenbank		●	
	Wirtschaftsbrief			●
	Unternehmensbefragung			●
	Unternehmerleitfaden			●
	Vergabe eines Wirtschaftspreises			●
	Themenbezogene Wirtschaftsgespräche			●
	Unternehmerstammtisch			●
	Digitale Informationen für die Wirtschaft bzw. aus der Wirtschaftsförderung auf verschiedenen Kanälen (Website, Social Media, etc.)			●
	aktive Unternehmensbetreuung (Lotsenfunktion)			●
	Grundstücks- und Immobilienvermittlung			●
	Förderung von Unternehmensnetzwerken			●
	Unterstützung für Existenzgründer	Cometa Allgäu		
Gründernetzwerk Allgäu				●
Gründerwoche Allgäu				●
Gründerpreis Allgäu				●
Gründerstammtisch				●
Unternehmerleitfaden				●
Beratungsangebot Aktivsenioren				●
Allgäu Digital - Digitales Gründerzentrum am Standort Kempten				●
Lotsenfunktion zwischen den Beratungsangeboten				●
Förderung von Start-Ups und damit Stärkung des Hochschulstandortes				●
Optimierung der Infrastruktur		Ausbau ÖPNV - bessere Anbindung der Gewerbegebiete und bedarfsorientierte Fahrpläne		
	Flächendeckender Ausbau von High-Speed-Internet			●
	Smart-City-Initiative			●
	verkehrliche Belange der Unternehmen berücksichtigen			●
	Unterstützung Allgäu Airport (einschl. regelmäßiger Evaluierung)			●

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Wirtschaftsstandort stärken

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Kempten als Ausbildungsstandort stärken und Fachkräftemangel entgegenwirken	Initiativen der Allgäu GmbH (z. B. Great Place to Work, Fachkräfte-Initiative, Bildungsmesse, Bildungsportal)			●
	Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen		●	
	Zusammenarbeit mit Berufsfachschulen		●	
	Praxissemester für Studenten bereitstellen			●
Stärkung der Stadt als Innovationsstandort	Forschungszentrum Allgäu			●
	Zentrum für Lebensmittel- und Verpackungstechnologie e. V. (ZLV)			●
	Technologiezentrum E-Mobilität			●
	Bayerisches Zentrum für Tourismus (BZT)			●
	MUVA			●
	Smart-City-Initiative			●
	KLEVERTEC			●
Rahmenbedingungen für Neuansiedlungen attraktiv gestalten	Angebot Gewerbeflächen verbessern			●
	Aktive Unternehmensbetreuung			●
	Infrastruktur verbessern			●
	Marketingkonzept für den Wirtschaftsstandort Kempten		●	
Hochschule stärken	Allgäu Digital			●
	Digitaler Zwilling/Autonomes Fahren als Kooperationsprojekt mit der Hochschule			●
	KLEVERTEC			●
	Angebotsweiterung und damit Stärkung des Hochschulstandortes			●
	Bayerisches Zentrum für Pflege Digital (BZPD)			●
	Institut für Gesundheit und Generation (IGG)			●
	Institut für digitale Transformation in Arbeit, Bildung und Gesellschaft (IDT)			●
	Technologietransferzentrum E-Mobilität (TTZ)			●
Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern	bessere Information und Sensibilisierung der Betriebe, Aufbau eines Netzwerks		●	
	Vereinbarkeit von Familie und Beruf stärken		●	
	Harmonisierung von Beruf und Familie (z. B. Öffnungszeiten der Kitas, Betriebskindergärten)		●	
	Öffentlichkeitsarbeit		●	

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Wirtschaftsstandort stärken

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Effizienter Umgang mit Gewerbeflächen	Aktive Bodenbevorratung bzw. Baulückenaktivierung		●	
	Kauf und Entwicklung verfügbarer Flächen im Bereich der Ari-Kaserne	●		
	Gewerbeflächenmanagement			●
	Flächenrecycling forcieren			●
	Vergabekriterien formulieren			●
	Gewerbeflächen- und Mischgebietsflächen-Potential ermitteln			●
Stärkung Kemptens als attraktive Einkaufsstadt	Aktive Unterstützung City-Management Kempten e. V.			●
	Umsetzung Organisationskonzept Stadtmarketing Kempten			●
	Quartiersentwicklung Nördliche Innenstadt und Mühlbachquartier			●
	Entwickeln und Installierung eines digitalen Parkleitsystems			●
	Leerstandsmanagement innerstädtischer Ladenflächen			●
	Einzelhandelskonzept fortschreiben und umsetzen			●
	Konzeptentwicklung Erlebnis-Innenstadt			●
	Bedarfsgerechte Verbesserung der Nahversorgung in den Stadtteilen			●
Handwerk und Mittelstand fördern	Beschleunigung und Verschlinkung von Genehmigungsverfahren			●
	mittelstandsfreundliche Vergabepaxis in der Region			●
	Infrastruktur leistungsfähig ausbauen (Verkehrerschließung, soziale Einrichtungen, Schulen, Wohnraum)			●
	qualifizierte Bildungseinrichtungen			●
	Öffentlichkeitsarbeit für Handwerk und Mittelstand			●
	wohnnortnahe Entwicklungsflächen v.a. für Handwerksbetriebe		●	
	planungsrechtliche Absicherung bestehender Standorte			●

## Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu) Monitoring 2022

### Stärkung der Finanzkraft - Unterziel Finanzwirtschaft

Handlungsfeld	Maßnahme			
Nachhaltige u. geordnete Finanzwirtschaft	Strategische Zuführung (Großteil d. Investitionen durch Zuführung finanziert)			
Controlling	Einsatz der Controlling-Software "IKVS" mit vielfältigen C-Optionen; Implementierung eines Tax-Compliance-Management-Systems (TCMS); Fachcontr. in einzelnen Ämtern (z.B. Jugendamt, Amt für Gebäudewirtschaft)			
Rücklagen	RL-Stand 32,0 Mio. EUR (31.12.2022); RL als Finanzierungsinstrument erhalten (vgl. Strat. Zuführung)			
Schulden	Schuldenstand 0,00 EUR (31.12.2022); Neu- und Gesamtverschuldung begrenzen (NV: 40% Invest; GV: 1,5-fach d. Durchschn. Invest. letzte 5 Jahre)			
Investitionsmanagement	Priorisieren von Investitionen; mittelfristige Investitionsplanung (v.a. über I-Liste von Amt 69)			

## Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu) Monitoring 2022

### Stärkung der Finanzkraft - Unterziel Aufgabenerfüllung

Handlungsfeld	Maßnahme			
Bürgerorientierte Dienstleistung	Verwaltungsmodernisierung, insbesondere Digitalisierung; zeitgemäßes Personalentwicklungskonzept			
Stadt als Dienstleister	Masterplan „Kempten Digital“: Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, des elektronischen Rechnungsworkflows (E-Rechnung) sowie Ausweitung der Bezahldienste (E-Payment)			
Stadt als Arbeitgeber	Interne Personalentwicklung; zielgruppenorientiertes Arbeitgebermarketing; zeitgemäßes, attraktives Arbeitsumfeld; Gesundheitsmanagement; Möglichkeiten zur Flexibilisierung von Beschäftigungsverhältnissen; leistungsorientierte Vergütung stärken und Möglichkeiten des TVÖD ausschöpfen			

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

























### Zusammenleben aktiv gestalten

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
<b>Kinder fördern, Jugend bilden und ausbilden, Bildung und Arbeit für Alle</b>	Flexible und vielseitige Angebote der Kinderbetreuung schaffen A) Kinderkrippen B) Kindergärten C) Kinderhorte D) Kindertagespflege E) Mittagsbetreuung F) offene Ganztagsbetreuung G) gebundene Ganztagsklassen			●
	Bauliche Anpassungen der Kindertagesstätten bedarfsgerecht entwickeln z.B. Kempten-Nord			●
	Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche weiterentwickeln			●
	Sichere Mobilität für Kinder und Jugendliche fördern			●
	Frühe Hilfen Kinderschutzkonzept Stärkung der Elternkompetenz			●
	Bestmögliche individuelle Förderung anbieten z.B. Haus der kleinen Forscher, sozialwirksame Schule, Projekt Sprachvermittler		●	
	Jugendarbeit im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit stärken		●	
	Bildungs- und Teilhabepaket fördern			●
	Jugendsozialarbeit an Schulen ausbauen z.B. Realschulen			●
	erfolgreichen Schul- oder Berufsabschluß ermöglichen z. B. Praxisklassen		●	
	Präventionsarbeit umsetzen z.B. Leben-statt-Schweben mit den Themen Drogen, Alkohol, Schulden, Medien			●
	Projekte zukunft bringt weiterführen z.B. Flex-Klassen vbo-Maßnahmen 3 Joker zum Berufseinstieg MUT Mädchen und Technik Kompetenzagentur			●
	Digitalisierung der Schulen vorantreiben		●	

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Zusammenleben aktiv gestalten

Handlungsfeld	Maßnahme			
<b>Kinder fördern, Jugend bilden und ausbilden, Bildung und Arbeit für Alle</b>	Bauliche Maßnahmen in Schulen bedarfsgerecht weiter entwickeln			
	Förderprogramme des ESF nutzen			
	"Kemptener Weg der Beteiligung junger Menschen" implementieren und pol. Bildung weiterentwickeln			
	Kulturelle Angebote und Möglichkeiten für junge Bürger ausbauen			
	Sinnvolle Freizeitangebote für Jugend und Familien			
	Kempten als attraktive Studentenstadt stärken.			
<b>Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit</b>	Kriterienkatalog Kinder- und Familienfreundlichkeit weiter umsetzen			
	Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern			
	Vernetzung mit den Akteuren vorantreiben			
	Vereine insbesondere auch Sportvereine fördern			
<b>Inklusion fördern, Menschen mit Behinderung begleiten</b>	Kommunalen Aktionsplan für Menschen mit Behinderung umsetzen.			
	Modellregion Inklusion begleiten und Maßnahmen weiter entwickeln.			
	Beirat für Menschen mit Behinderung begleiten.			
	Barrierefreien Ausbau der Schulen und Kindertagesstätten vorantreiben.			
	Netzwerke zur Förderung der Inklusion stärken.			
<b>Integration fördern</b>	Kommunales Integrationskonzept (KIK) fortschreiben und umsetzen.			
	Zusammenarbeit mit Migrationsberatungsstellen stärken.			
	Zusammenarbeit der Integrationsarbeit und (Weiter-)Entwicklung von Integrationsangeboten fördern.			
	Angebote der Freien Träger unterstützen und begleiten z.B. Haus International Verein Ikarus Wir in Kottern Stadtteilbüro St. Mang Mehrgenerationenhaus			
	Die Teilhabe von Personen mit Migrationshintergrund fördern.			
	Integrationsbeirat begleiten			



# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Zusammenleben aktiv gestalten

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Integration fördern	Informationsmaterial für Migranten*innen fortschreiben.			●
	Integrationsmonitoring fortsetzen.		●	
	Aktive Vernetzung der Integrationsarbeit			●
	Einbürgerungsfeiern veranstalten.			●
	Sprach- und Bildungsangebote fördern, Bildungsübergänge koordinieren.			●
	Die interkulturelle Öffnung fördern.			●
Asylbewerber*innen begleiten	Unterbringungsmaßnahmen in dezentraler Form anbieten			●
	Unterstützung der Integration in Kitas und Schulen.			●
	Sprach- und Bildungsangebote fördern, Bildungsübergänge koordinieren.			●
	Begleitung von Ehrenamtlichen verstärken			●
	Integration in den Arbeitsmarkt fördern.			●
Angepassten, bezahlbaren Wohnraum schaffen	Bedarf an Wohnraum ermitteln, Wohnungsunternehmen bei der Schaffung von bedarfsgerechtem Wohnraum begleiten		●	
	Erstellung eines Handlungskonzeptes inklusive Maßnahmen.		●	
	Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels.			●
	Anteil des sozialgeförderten Wohnraums erhöhen.		●	
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept umsetzen	Bedarfsgerechte/innovative Wohnformen fördern, Fachtage/Fachforen veranstalten, Vernetzung der Fachstelle für Wohnberatung und -Anpassung mit einschlägigen Partnern			●
	Hilfsbedürftige Senior*innen im häuslichen Umfeld unterstützen, Nachbarschaftshilfe ausbauen, Angebote zur Unterstützung im Alltag fördern			●
	Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung für die Stadt Kempten			●
	Seniorenpolitischen Beirat begleiten.			●
	Senior*innen digital fördern, Öffentlichkeitsarbeit/Bekanntmachen der Angebote: Internetpräsenz, Broschüren, Flyer, Tag der Senioren, Fachtage			●

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Zusammenleben aktiv gestalten

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Seniorenpolitisches Gesamtkonzept umsetzen	Beratung in den Anlaufstellen für ältere Menschen in allen Quartieren, im Beratungszentrum Pflege und Demenz und in der Stadtverwaltung, Angebote für pflegende Angehörige fördern.			●
	Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation im Quartier fördern, Treffpunkte vorhalten, Veranstaltungen und präventive Angebote fördern, Zusammenarbeit im Quartier fördern, Quartiersarbeit für alle Menschen zugänglich machen.			●
Ehrenamtsbegleitung, bürgerschaftliches Engagement ausbauen	Bürgerschaftliches Engagement unterstützen und wertschätzen;			●
	Projekte für ehrenamtl. Engagement neu initiieren			●
Sport fördern	Cambodunum-Cup als internationales Jugendfußballturnier verstetigen.		●	
	Tag des Sports- und Familientag in Kooperation mit Citymanagement umsetzen.			●
	Handlungsempfehlungen der Sportentwicklungsplanung 2022 umsetzen.			●
	Attraktive Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum schaffen, z.B. Kids-Slope-Trail Engelhaldepark.			●
	Kindgerechte Innenstadt, Schaffung und Modernisierung von Spielplätzen.			●
Sozialräumliche Stadtentwicklung fördern	Erarbeitung von Zielen u. Inhalten für künftige Integrierte Quartierskonzepte.		●	
	FNP als Mittel für qualitativ hochwertige Entwicklung bei nachhaltigem Umgang mit Flächen.		●	
	Modernisierung des Engelhaldeparks im Zusammenhang mit der Entwicklung des Wohnquartiers an der Leonhardstraße.	●		
	Attraktive Lebens- (Frei)-räume schaffen.	●		
Soziale Sicherung	Armutsprävention und -bekämpfung durch bedarfsgerechte Maßnahmen.		●	
	Weiterentwicklung des Frühwarnsystems bei drohendem Wohnraumverlust.			●
	Weiterentwicklung sozialer Herangehensweisen für Menschen in besonderen Lebenslagen, z. B. Obdachlosigkeit, Armut, etc			●

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Kempten als Römerstadt positionieren - touristische Marke Kempten	APC: Öffnungszeiten durchgehend (auch im Winter)	●		
	APC: Interaktivität/Multimedia-Angebote ausbauen			●
	APC: Aussichtspunkte / Fotoplätze schaffen			●
	APC: Erlebnisführungen ausbauen			●
	Authentische Rekonstruktion römischer Gebäude (z.B. Forum) als Kulisse für Veranstaltungen		●	
	Tägliche Anbindung APC zur Innenstadt/Tourist Information (Kleinbus, Seilbahn, Bähnle, etc.)	●		
	Fortsetzung Römersommer an ausgewählten Wochenenden	●		
	Römische Vergangenheit in der Innenstadt sichtbar machen (Modelle, Entwürfe, Ausgrabungen, Zeichnungen)		●	
	Einrichtung einer geeigneten Darstellung- und Ausstellungsform für römische Geschichte (z.B. Freifläche, Raumkonzept, Museum)	●		
	Erhöhung der Sichtbarkeit "Römerstadt" in der Außendarstellung: An den Einfallstraßen durch Römische Tore/Beflagung/Säulen/9 Meter hohe Römerstatue als Blickfang	●		
	Im Stadtpark: Römischer Park	●		
	Weiterentwicklung und Ausbau des Römerfestes als festes Veranstaltungshighlight der Stadt mit römischem Dorf, Lagerleben, Wagenrennen, Theaterspiel			●
	Römer bei städtischen Veranstaltungen als festes Thema platzieren, z.B. während der Festwoche, des Stadtsommers, römische Stände auf dem Wochenmarkt	●		
	Städtebauliche Einbindung des Stadtviertels rund um den APC, städtebaulicher Wettbewerb	●		
	Einfriedung des APCs	●		
Parksituation (PKW; Busse) am APC verbessern	●			

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022























### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
<b>Stadt-Erlebnisqualität und Aufenthaltsqualität erhöhen - Stadt mit Flair</b>	Leitsystem Shopping online & offline einrichten		●	
	einzigartige/kleine Geschäfte für die Stadt gewinnen		●	
	einheitliche Öffnungszeiten der Geschäfte/Forum Allgäu	●		
	Gepäckaufbewahrung organisieren	●		
	Mehrsprachigkeit forcieren zur Orientierung ausländischer Touristen in der Stadt		●	
	Weitere touristische Informationspunkte in der Stadt	●		
	Beschilderungssystem zur Orientierung und Besucherlenkung verbessern		●	
	Anzahl und Qualität öffentlicher Toiletten ausbauen	●		
	Ausbau barrierefreie Angebote		●	
	Foto-Plätze schaffen		●	
	persönlicher Führer als Begleitung für Gäste anbieten			●
	Kulturtouristische Themenrouten; Touristische Routen in der Innenstadt (Stadtspaziergang) entwickeln , z.B. Kulturpfad (APC- Erasmus-Zumsteinhaus), Iller-Industriepfad, Doppelstadt		●	
	ganzjährige gästefreundliche Öffnungszeiten Erasmuskapelle + Prunkräume		●	
	Beleuchtungskonzept der Stadt nachhaltig und touristisch weiterentwickeln (Iller, Weihnachtszeit, Sehenswürdigkeiten, Kunstaktionen, Rundwege) unter der besonderen Berücksichtigung von Klimaschutzzielen und Vermeidung von Lichtverschmutzung		●	
	Stadtpark als Ort der inneren Ruhe (grüne Lunge) attraktivieren, mehr "Grün" um die Bäume		●	
	Pavillon auf Hildegardplatz	●		
	Historische Kulturstädte Burghalde zum Leben erwecken und Zugang zur Burghalde sowie Aufenthaltsqualität attraktiver gestalten (Sonnenschutz über Sitzfläche)		●	

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme			
<b>Stadt-Erlebnisqualität und Aufenthaltsqualität erhöhen - Stadt mit Flair</b>	attraktive Gastronomie Burghalde			
	Iller-Erlebnis/Iller-Wasserspiele			
	Niederseilgarten auf der Burghalde			
	Hängebrücke von der Burghalde zum APC			
	König-Ludwig-Brücke touristisch erschließen			
	Müll in der Stadt/Sauberkeit verbessern; Gestaltung Mülleimer			
<b>Kempten als Ausgangspunkt für das Allgäu positionieren</b>	Tourismuszentrale Kempten/Allgäu (Tourist Information für Kempten und das Allgäu / Kombi mit Allgäu GmbH ) - erweiterte Öffnungszeiten Tourist Information			
	Ausbau von Allgäu-Touren (private Anbieter); Start und Ziel in Kempten (Bus/Rad/Wandern etc.)			
	Ausbau ÖPNV-Schnellverbindungen vom Center Parcs Park Allgäu und Allgäu Airport Memmingen nach Kempten			
	Schließung Tariflücke im ÖPNV vom Oberallgäu nach Kempten			
	Von der Stadt auf den Berg: Ski-Shuttle/Wanderbus für Gäste an den Wochenenden und in den Ferien			
	Gästekarte Kempten (Allgäu-Walser-Card ausbauen)			
	<b>Business-/Tagungs-/Kongress-Tourismus entwickeln</b>	Strukturen entwickeln, Netzwerk mit Unterehmen aufbauen		
Vermarktung Kemptens als Tagungs- und Kongress-Standort				
Begleitende Produktpalette für Rahmenprogramm entwickeln und buchbar machen				
<b>Wohnmobiltourismus stärken</b>	neuer attraktiver Wohnmobilstellplatz			
<b>Stadtmarketing und Stadtmarke</b>	Strukturen entwickeln			
	Dachmarkenprozess "Für was steht Kempten?"			
	Begleitende Einführung eines Stadtmarketings und einer Stadtmarke			

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Event- und Aktiv-Tourismus stärken	Rad-App in Verbindung mit dem Allgäu			●
	Kempten als radtouristischen Knotenpunkt im Allgäu stärken			●
	Radverleih-Angebote ausbauen		●	
	weitere Radangebote aller Bett & Bike Betriebe (auch für Gruppenreisen)			●
	großzügige Rad-Parkplätze / Rad-Parkhaus (abschließbar)	●		
	künftiges Alpinzentrum Kempten touristisch integrieren			●
	Cambomare touristisch weiterentwickeln			●
	hochkarätige Kunstausstellungen als überregionales kulturelles Highlight im Rahmen des Museumskonzeptes		●	
	gastronomische Themenwochen		●	
	Kempten als Winterziel stärken	●		
	Illumination des Stadtparks/Lichter-Festival mit Wintermarkt, Eislaufbahn		●	
	Silvesterparty auf dem Rathausplatz mit vorangehendem Dinner-Angebot in der umliegenden Gastronomie	●		
	Offizielles Feuerwerk an Silvester an zentraler Stelle; damit einhergehend Ausschluss privater Feuerwerke im Innenstadtbereich und in schützenswerten Außenbereichen	●		
	Digitalisierung im Tourismus	zeitgemäßes Kempten-Online-Konzept entwickeln (Social Media, Newsletter etc.)		
eigene Kempten Tourismus Homepage mit Angeboten, Events, Terminen, Hotels, Gastro, Handel etc.				●
Ausbau des Destination Management Systems				●
Einbindung moderner Technologien in das touristische Angebot			●	
digitale Stadtführung für Smartphones				●

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Gruppentourismus weiterentwickeln	Gruppenreisen-Strukturen schaffen		●	
	Printmedium: Gruppenreise-Katalog als Planungshilfe		●	
	Ausbau Gruppenreisen auf www.kempten.de			●
	Darstellung Gruppenreisen auf www.allgaeu.de einrichten	●		
	Messe-Beteiligung (RDA, MomenTour etc.)			●
	Special für Busfahrer anbieten (z. B. Gutschein für Partner-Restaurant/Café)			●
	Haltestellen schaffen (Hinweisschild/Bodenmarkierung)		●	
	Ausbau Busparkplätze für touristische Busse inkl. Beschilderung/Leitsystem			●
	Vertriebsstrukturen ausbauen		●	
	Produktmanagement Gruppen		●	
	Paketieren von Leistungen / Reiseveranstalter-Status		●	
	Museumsentwicklungskonzept - Ziele fortentwickeln und umsetzen	Stadtgeschichte im Zumsteinhaus: Inhalt und Konzept erarbeiten		
Stadtgeschichte im Zumsteinhaus: bauliche Sanierung				●
Allgäu-Museum: Festlegung Ort, Festlegung Themen		●		
Römerstadt: LEADER-Projekt, Betriebskonzept, Marketing-Konzept, Archäologie und wissenschaftliche Einbindung				●
Römermuseum: Standortfindung und Konzeptentwicklung		●		
Museumsentwicklung als Marke etablieren: Kommunikationskonzept, Bürgerbeteiligung, Befragungen als Datengrundlage				●
Depot: Übergangslagerung, Depot-Konzept, Depot-Neubau			●	
Sonderausstellungen: Schaffen von Sonderausstellungsflächen, Einbeziehen der Themen in die allgemeine Museumsentwicklung				●
Vermittlung als Schwerpunkt in der Museumsentwicklung: Etablierung und Fortentwicklung des museumspädagogischen Programms (historische und gesellschaftspolitische Themen)				●

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Museumsentwicklungskonzept - Ziele fortentwickeln und umsetzen	Förderung und Ausstellen von (zeitgenössischer) Kunst als kommunale Aufgabe	●		
	Einbeziehen weiterer historischer Gebäude: Residenz, Erasmuskapelle, Beginenhaus, Burgenmuseum	●		
Kulturentwicklungskonzept - Kulturelles Angebot schaffen, fördern und ausbauen	Umsetzung der im KEKK (Kulturentwicklungskonzept Kempten) festgelegten Ziele: Vernetzung und Kooperation, Kulturelle Bildung und Teilhabe, KulturRaumförderung und unterstützende Verwaltung, Kommunikation und Sichtbarkeit		●	
	Vernetzung und Kooperation: Bürgerbeteiligung, Vernetzung kultureller Akteure, interdisziplinäre Workshops und darauf aufbauende Einrichtung eines kulturellen Beirats		●	
	Kulturelle Bildung und Teilhabe: zielgruppenorientierte und an der demografischen Entwicklung orientierte Vermittlungsangebote, gemeinsam mit den NutzerInnen entwickelte Konzepte	●		
	KulturRaumFörderung: Förderung der Kultur durch klare Förderrichtlinien, Überlassungskonditionen städtischer Einrichtungen (Kunsthalle, Theater etc.), Prüfung und Festlegung bestehender und zukünftiger Leuchtturmprojekte			●
	Kommunikation und Sichtbarkeit: Zentrale Kommunikationsplattform, Plakatstandorte im öffentlichen Raum, Kulturelles Marketing, Analyse des vorhandenen Angebotes, Bedarfserfassung, Produktgestaltung, Aufbau neuer Besuchergruppen	●		
	Bürgerfreundliche Verwaltung: Transparenz, Schnittstelle von Kultur und Verwaltung ("Veranstaltungs- oder Kulturlotse")	●		
	Prüfung und Festlegung bestehender und zukünftiger Leuchtturmprojekte der Kommune: KunstNacht, Römerfest, Kunstausstellung etc.		●	



# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Kultur und Tourismus fördern

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Kulturentwicklungs-konzept - Kulturelles Angebot schaffen, fördern und ausbauen	Sonderausstellungen: Erschliessen neuer Besuchergruppen, Werkzeug des Audience Development, Mischkalkulation von Publikumsmagneten und Nischenprodukten			●
	Barrierefreiheit und Inklusion: kontinuierliche Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur aller Handlungsfelder und Maßnahmen			●
	Kommunale und kommunal finanzierte Institutionen fortentwickeln (Archiv, Theater, VHS, SMS etc.)		●	
	Konzeption und Neubau Stadtbibliothek und VHS; vorher: Bibliothek fortentwickeln und Standort festlegen (Platzbedarf, Barrierefreiheit)	●		
	Stadttheater fördern und zum modernen Theater mit Eigenproduktion weiterentwickeln.		●	
	Kulturelle Entwicklung aller Stadtteile und Stärkung der kulturellen Stadtteilzentren		●	
	Konzept zur Kunst im öffentlichen Raum	●		
Erinnerungskultur	Forschungsprojekt: "Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus in Kempten"			●
	Erschließen lokalen Wissens zum Themenkomplex "Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus in Kempten" (Zeitzeugenprojekt, Symposium)		●	
	Vermittlung des Themenkomplexes "Aufarbeitung der Geschichte des Nationalsozialismus in Kempten" (Ausstellungen, Theaterstücke, partizipative Projekte, pädagogische Angebote, Vorträge)		●	
	Kommission für Erinnerungskultur zusammenstellen und regelmässig einberufen			●
	"Runder Tisch Erinnerungskultur" als Forum für kommunale und private Initiativen		●	

# Strategische Ziele 2030 der Stadt Kempten (Allgäu)

## Monitoring 2022

### Klima, Umwelt, Mobilität - nachhaltig planen und handeln

Handlungsfeld	Maßnahme	●	●	●
Nachhaltige Entwicklungsplanung und Raumordnung	Neuaufstellung Flächennutzungsplan - Berücksichtigung klimarelevanter Themen (z.B. Minimierung Flächenverbrauch, Innenraumverdichtung)			●
	Aktualisierung Treibhausgasbilanz für Gesamtstadt Kempten			●
Kommunale Gebäude und Anlagen	Konsequente Umstellung der Wärmeversorgung städtischer Liegenschaften auf erneuerbare Energien			●
Ver- und Entsorgung	Steigerung des Anteils an erneuerbarem Stromabsatz auf 100% bis 2035 durch das AÜWStrategie			●
	Durchführung einer "Solaroffensive" zur Aktivierung bisher ungenutzter Dachflächen	●		
	Weiterer Ausbau des Fernwärmenetzes des ZAK und zunehmende Umstellung der Spitzenlastversorgung auf erneuerbare Energieträger			●
	Erstellung eines ganzheitlichen Energienutzungsplans mit integriertem Wärmeplan		●	
	Kampagnen zur Vermeidung von Abfällen und zur Steigerung der Recyclingquote gemeinsam mit dem ZAK		●	
Mobilitätskonzept 2030 - Ausbau umweltfreundlicher Mobilität	Umsetzung verschiedener Maßnahmen im "Mobilitätskonzept 2030"		●	
Umsetzung des Klimaplan 2035	Kommunikation relevanter Klimaschutzmaßnahmen an betroffene Ämter und externe akteure; Erstellung regelmäßiger Monitoring-Berichte im Klimaschutzbeirat			●
Externe Kommunikation und Kooperation	Prüfung der Klimawirksamkeit von Stadtratsbeschlüssen		●	
	Fortführung des European Energy Award mit Erhalt des Gold-Standards		●	
	Durchführung von Klimaschutzprojekten in Kindertagesstätten (10 x Energiewerkstatt Kindergarten", Fortführung Projekt "Klima-Kindergarten")			●
	Durchführung von Klimaschutzprojekten an Schulen (15 x "EnergieChecker", Projekt "KlimaChecker", Projekt "Klimaschule" in Suttschule und Fürstenschule)			●
	Durchführung der Kampagne "Cambonatura - Ziele für Nachhaltigkeit"			●



KAPITEL 3 Teil 1

# Statistik Allgemein



<b>Erläuterungen</b>	
Datenschutz	Soweit es sich um stadt eigene Auswertungen handelt, werden Ergebnisse die kleiner als drei sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht. Dadurch können Summenwerte u. U. voneinander abweichen.
Gebietsstand	In der Regel beziehen sich die Angaben auf das Gebiet der Stadt Kempten zum jeweiligen Stand.
Bestandszahlen	Bestandszahlen beziehen sich (soweit kein besonderer Stichtag angegeben ist) auf den 31. Dezember des Berichtsjahres.
Auf- und Ausgliederung	Ist ein Zahlenwert vollständig aufgegliedert, wird das Wort „ <b>davon</b> “ verwendet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe angegeben, ist dafür die Bezeichnung „ <b>darunter</b> “ angegeben.
Auf- und Abrundung	Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundungen der Zahlen bzw. auf Geheimhaltung einzelner Zahlen.

<b>Zeichenerklärung</b>	
-	genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
o	Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle
.	Zahlenwert unbekannt oder aufgrund Datenschutz geheim zu halten (Wert $\leq 3$ )
...	Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsrate ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
D	Durchschnitt
s	geschätzte Zahl
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

## Die kleinräumige Gliederung der Stadt Kempten (Allgäu)

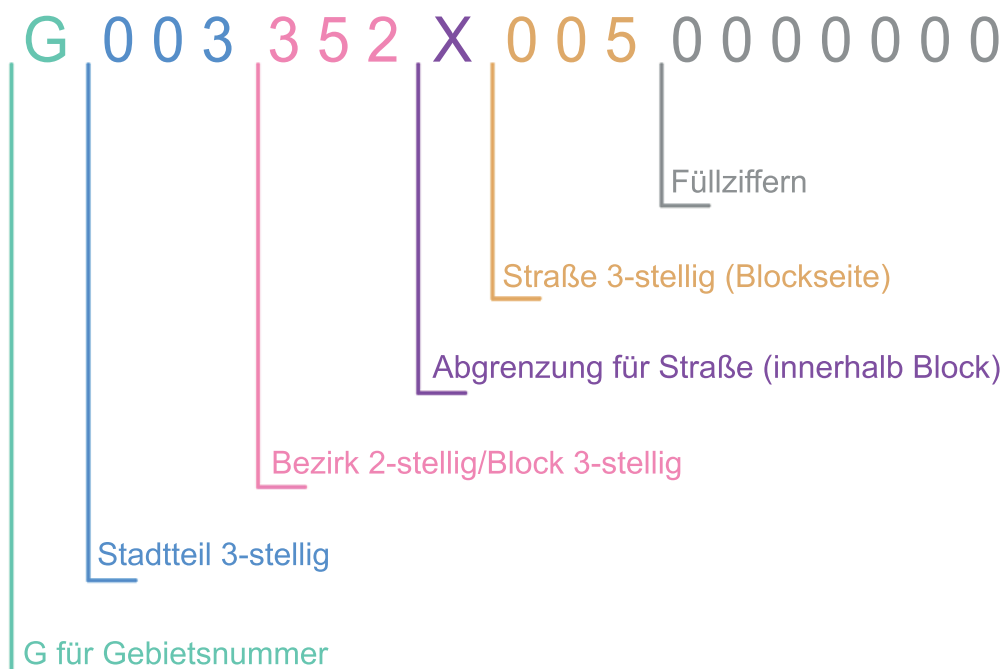
Als kleinräumige Gliederung bezeichnet man die Einteilung eines Stadt- oder Gemeindegebietes in kleinräumige Einheiten. Dabei stellt die kleinräumige Gliederung ein unverzichtbares Organisationsmittel für die Kommunalstatistik dar.

Kleinste Einheit dieses kommunalen Raumordnungssystems ist die Adresse. Diese besteht aus dem Straßennamen, der Hausnummer und ggf. dem Hausnummernzusatz. Um eine sichere Zuordnung der Adressen zu gewährleisten wurde für jede Straße ein eigener Straßenschlüssel vergeben.

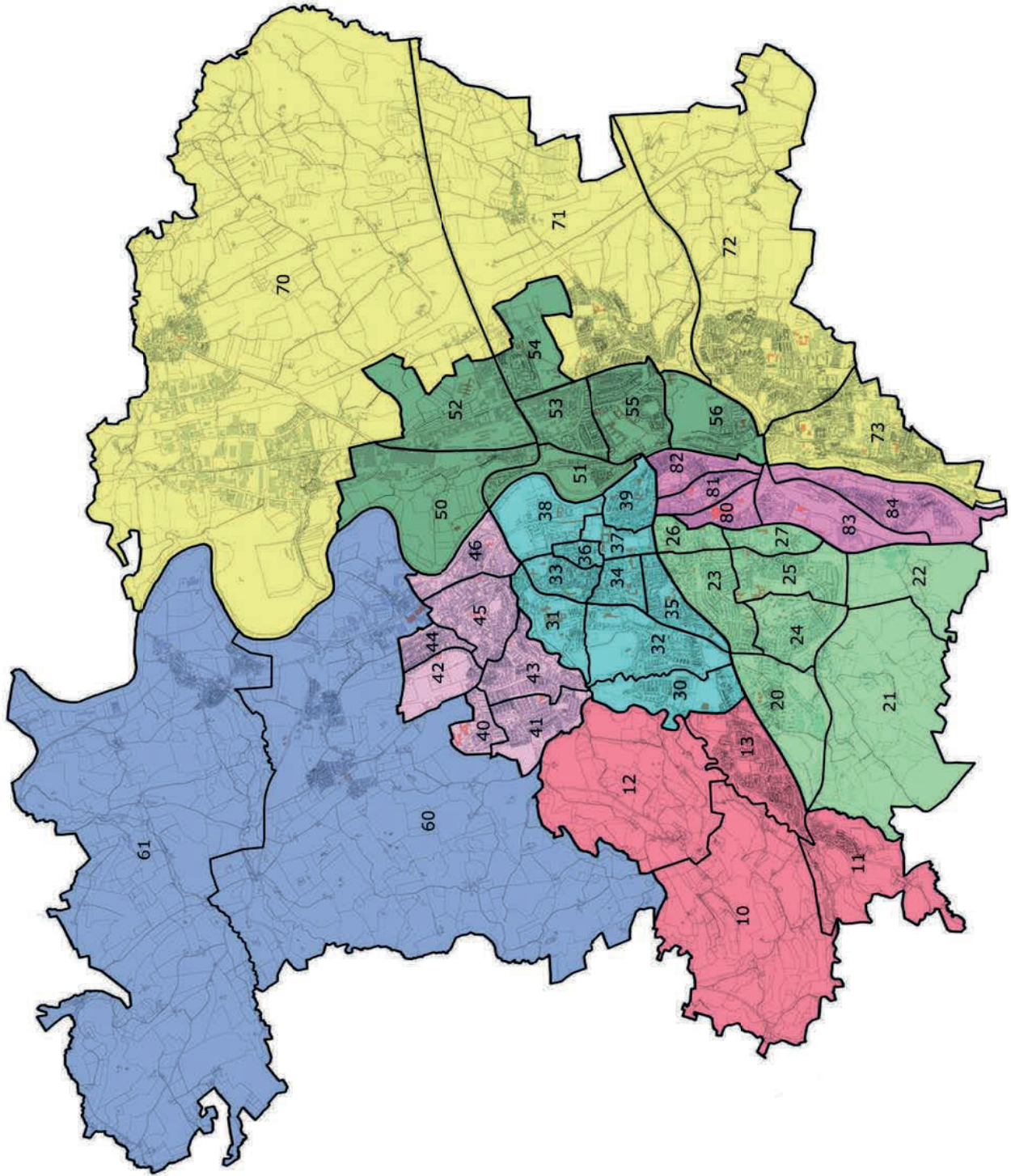
In der Regel bilden nebeneinander liegende Adressen eine Blockseite. Blockseiten wiederum werden von einem Block umgrenzt. Mehrere Blöcke bilden einen statistischen Bezirk. An der Spitze der Hierarchie steht der Stadtteil der sich aus bis zu zehn Bezirken bildet.

In Kempten (Allgäu) setzt sich die kleinräumige Gliederung aus sieben statistischen Stadtteilen, 84 statistischen Bezirken sowie 206 Blöcken zusammen. Einen Überblick über die Stadtteile sowie deren statistischen Bezirke mit Blöcken erhalten Sie auf der letzten Seite dieses Jahresberichtes.

Eine 18-stellige Ordnungsziffer, die sogenannte Gebietsnummer, hilft bei der Untergliederung des Stadtgebietes in Stadtteile, Bezirke und Blöcke.



## Bezirke der Stadt Kempten (Allgäu)



- 10 Marienberg – Süd
- 11 Rothkreuz
- 12 Marienberg – Nord
- 13 Stiftallmey
- 20 Steufzgen
- 21 Kaurus / Bucharts
- 22 Adelharz
- 23 Haubenschloß
- 24 Franzosenbauer – West
- 25 Franzosenbauer – Ost
- 26 Innenstadt / nördliche Bahnhofstraße
- 27 Haslach
- 30 Stadtbad
- 31 Klinikum
- 32 Haubensteigweg / Göhlenbach
- 33 Stiftsstadt – West
- 34 Innenstadt – nördl. der Bodmanstraße
- 35 Innenstadt – südl. der Bodmanstraße
- 36 Stiftsstadt – Ost
- 37 Residenzplatz / Königsplatz
- 38 Rottachstraße
- 39 Reichsstadt
- 40 Thingers – Nord
- 41 Thingers – Süd
- 42 Schwabensberg
- 43 Thingers – Ost
- 44 Halde
- 45 Lotterberg
- 46 Breite
- 50 Seggers
- 51 Augarten / Illerstadion
- 52 Bühl – Nord
- 53 Auf dem Lindenberg
- 54 Bühl – Süd
- 55 Auf dem Lindenberg – Süd
- 56 Engelhalde
- 60 Heiligkreuz / Neuhausen / Oberwang
- 61 Hinterbach / Hirschdorf / Zollhaus
- 70 Leubas
- 71 Lenzfried / Leupolz
- 72 Ludwigshöhe / Schelldorf / Bachtelweiher
- 73 Kottorn / Neudorf
- 80 Berufliches Schulzentrum
- 81 Allgäuhalle
- 82 Unter der Burghalde
- 83 Hauptbahnhof
- 84 Eich



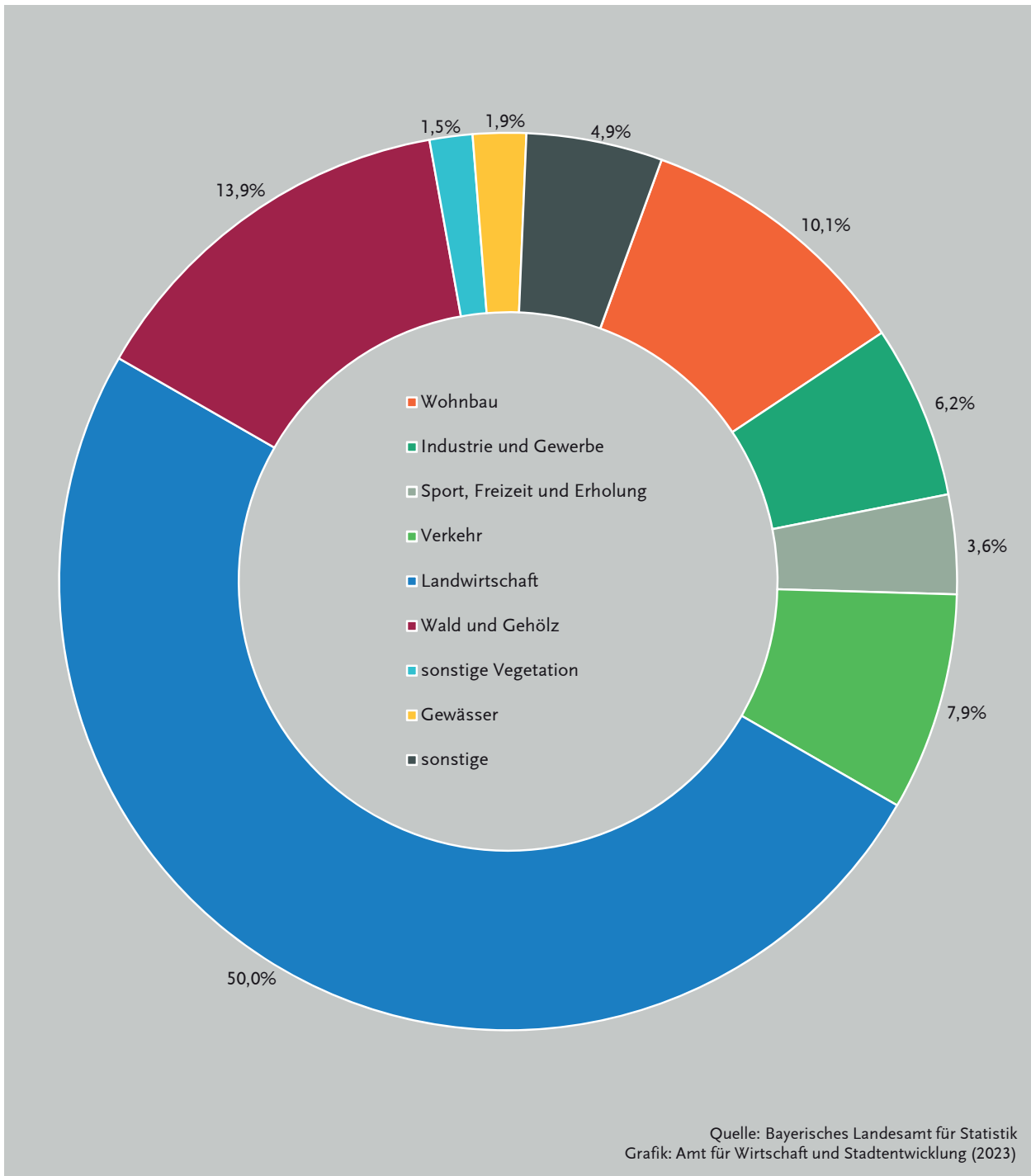
## Fläche der Stadt Kempten (Allgäu) - Bevölkerungsdichte

Stand: 31.12.2022

Bezirk Stadtteil	Fläche ha	Personen je ha	Bezirk Stadtteil	Fläche ha	Personen je ha
10	265,1	0,4	50	121,5	2,1
11	93,3	6,4	51	37,8	40,7
12	197,6	0,6	52	92,6	7,9
13	66,6	29,6	53	38,7	37,7
<b>1</b>	<b>622,6</b>	<b>4,5</b>	54	53,1	26,8
20	68,3	21,1	55	55,4	39,5
21	217,7	0,8	56	53,1	31,1
22	74,2	0,3	<b>5</b>	<b>452,2</b>	<b>20,5</b>
23	47,1	79,4	60	873,9	1,9
24	43,8	28,9	61	867,3	1,3
25	46,6	46,0	<b>6</b>	<b>1741,2</b>	<b>1,6</b>
26	17,8	73,1	70	1289,1	1,2
27	20,4	51,8	71	443,0	6,6
<b>2</b>	<b>535,8</b>	<b>20,8</b>	72	396,2	16,6
30	47,6	29,2	73	116,5	40,0
31	36,1	33,2	<b>7</b>	<b>2244,8</b>	<b>7,0</b>
32	66,6	26,3	80	18,3	24,7
33	21,8	80,7	81	20,5	107,5
34	19,8	92,5	82	24,0	63,5
35	26,6	85,4	83	55,1	7,3
36	9,0	65,3	84	67,4	24,9
37	17,8	15,0	<b>8</b>	<b>185,4</b>	<b>33,8</b>
38	49,3	27,8	<b>Insgesamt</b>	<b>6330,8</b>	<b>11,4</b>
39	25,2	78,4			
<b>3</b>	<b>319,8</b>	<b>45,0</b>			
40	18,0	103,5			
41	41,0	40,1			
42	32,7	6,8			
43	41,4	38,7			
44	15,8	39,3			
45	47,4	48,9			
46	32,6	40,3			
<b>4</b>	<b>228,9</b>	<b>41,9</b>			

# Stadtgebiet nach Flächenarten

Stand 31.12.2021



## Witterungsverhältnisse 2022

Messwerte	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mittlere Temperatur in 2 m über dem Erdboden in Grad Celsius	-4,3	-1,4	-2,7	1,2	8,0	11,8	12,1	11,7	7,9	7,2	0,9	-2,3
Maximum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden in Grad Celsius	16,0	15,1	19,0	22,4	30,9	33,5	32,9	32,4	27,7	26,3	16,9	17,7
Minimum der Temperatur in 2 m über dem Erdboden in Grad Celsius	-12,7	-7,5	-9,1	-6,8	0,3	6,8	7,6	7,8	0,2	3,5	-4,9	-15,7
Summe der Sonnenscheindauer in Stunden	105,8	118,3	235,5	186,3	214,0	240,7	272,5	273,1	143,1	149,1	91,7	54,6
Summe der Niederschlagshöhe (mm)	53,7	103,8	11,3	83,1	116,7	188,2	64,2	192,1	148,5	77,6	69,5	89,1
Maximum der Windgeschwindigkeit in 10 m Höhe (Spitzenböe - m/s)	18,5	21,7	13,6	21,2	14,4	20,3	16,4	14,7	14,0	14,9	18,0	15,5
Zahl der Sommertage	-	-	-	-	7	15	16	14	4	1	-	-
Zahl der Frosttage	26	19	24	14	-	-	-	-	-	-	9	20
Zahl der Eistage	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Zahl der heiteren Tage	3	3	16	3	-	3	3	10	2	-	-	1
Zahl der trüben Tage	14	13	6	16	12	8	8	8	15	17	21	24
Zahl der Tage mit mind. 0,1 mm Niederschlag	18	19	2	15	16	18	13	14	23	14	18	18

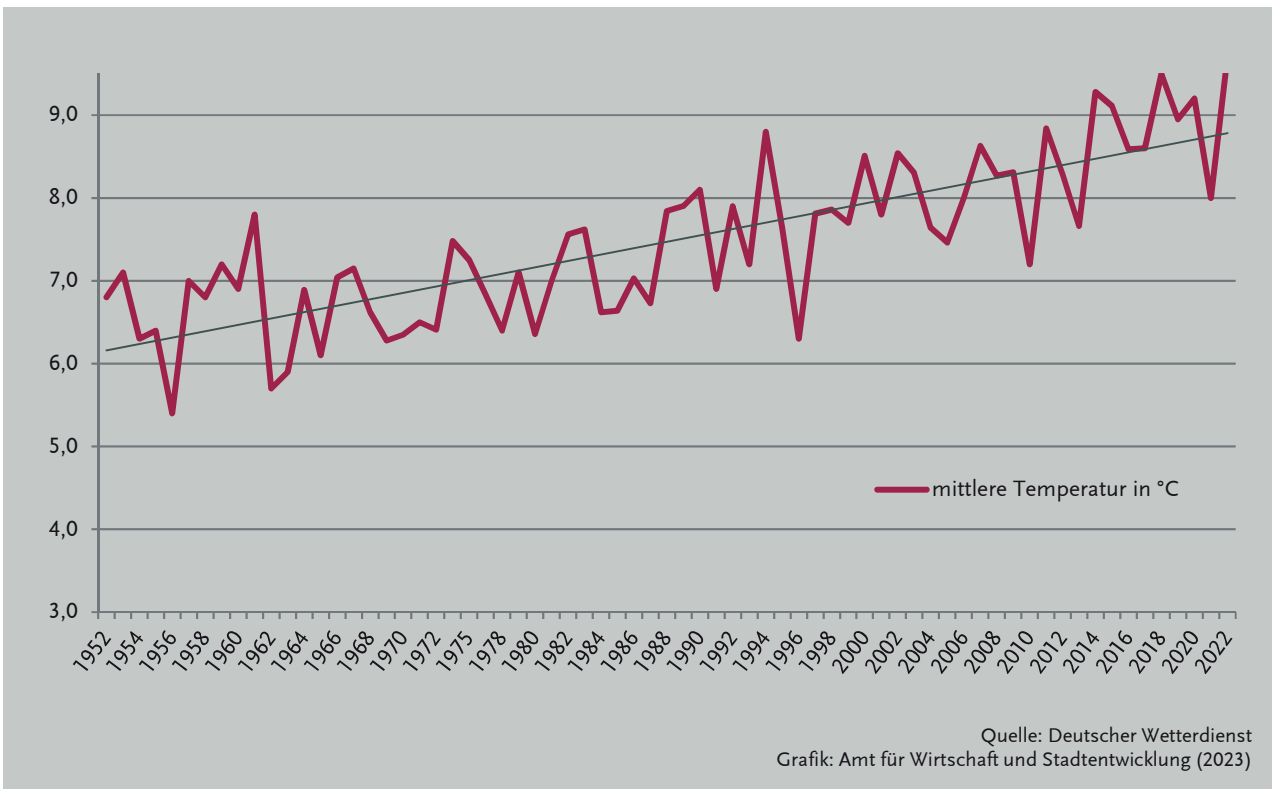
Quelle: Deutscher Wetterdienst

## Witterungsverhältnisse historisch

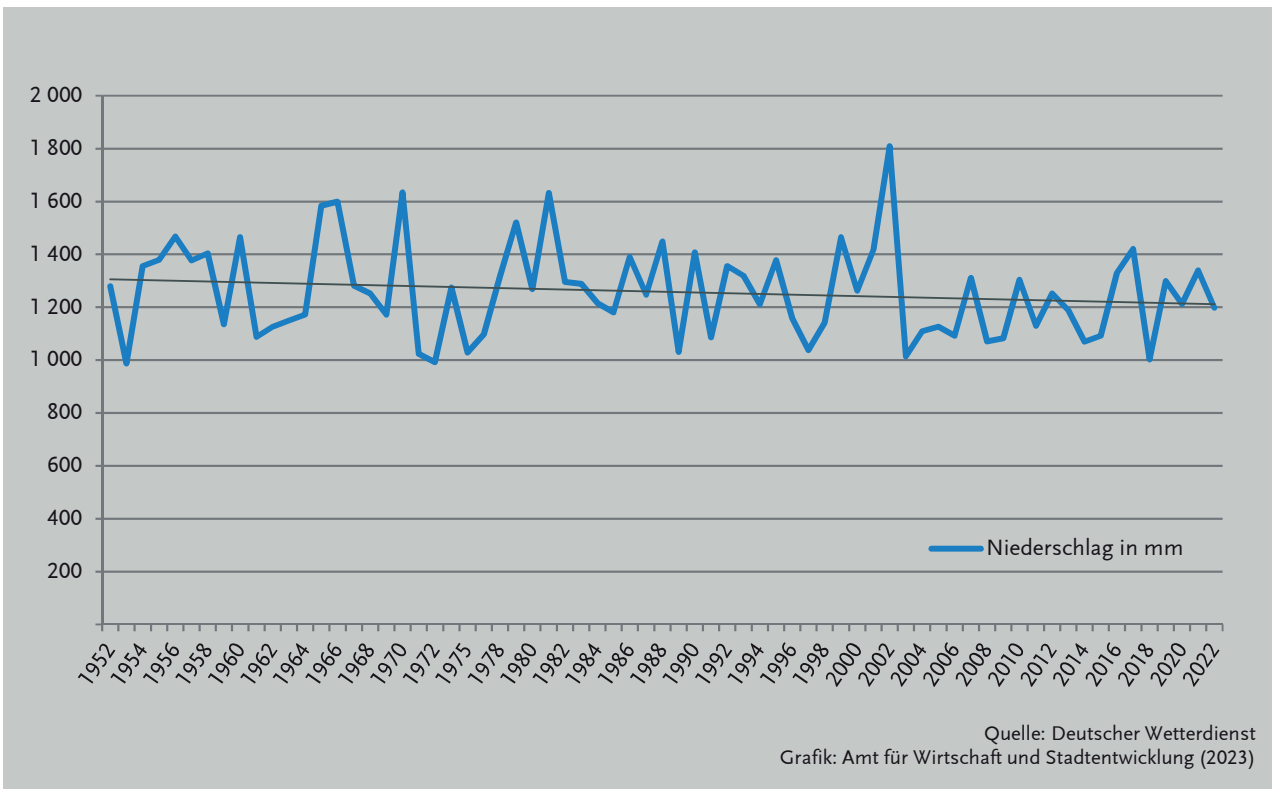
Jahr	Lufttemperatur in °C			Frosttage (Minimum der Temp. unter 0°C)	Eistage (Maximum der Temp. unter 0°C)	Sommertage (Tagesmaximum min. 25°C)	Niederschlag in mm insgesamt	Regentage (Niederschlag min. 0,1 mm)	Sonnenscheindauer in Std. insgesamt	Tage mit Schneedecke
	mittlere	höchste	niedrigste							
1960	6,9	28,9	-23,4	121	29	13	1465,1	228	1602,4	67
1965	6,1	31,0	-20,4	123	39	14	1584,5	236	.	114
1970	6,4	29,7	-22,5	128	45	21	1635,1	219	1638,1	121
1975	7,3	30,1	-19,4	130	21	27	1028,6	166	1778,8	73
1980	6,4	32,1	-21,0	131	35	18	1268,8	202	1522,6	96
1985	6,6	30,7	-29,8	127	45	29	1180,8	168	1893,7	89
1990	8,1	29,8	-15,9	104	13	28	1407,2	186	1970,6	63
1995	7,6	33,8	-21,4	115	30	32	1378,0	201	1608,6	81
2000	8,5	31,3	-24,6	100	13	32	1262,6	197	1779,2	40
2005	7,5	31,4	-21,4	125	45	32	1126,4	185	1821,0	100
2010	7,2	33,3	-16,9	127	48	35	1304,2	211	1552,5	76
2011	8,8	33,6	-15,8	116	17	35	1130,2	167	2076,7	41
2012	8,3	33,0	-23,5	111	28	40	1252,2	206	1778,4	54
2013	7,8	34,9	-17,8	126	30	39	1188,0	199	1548,4	74
2014	9,3	33,0	-16,6	86	3	26	1069,4	190	1137,1	10
2015	9,1	34,8	-13,0	122	11	49	1092,5	174	1908,3	54
2016	8,6	31,4	-18,4	117	7	41	1330,1	192	1700,4	32
2017	8,6	32,0	-23,5	118	25	49	1421,0	203	1803,2	48
2018	9,5	32,9	-16,8	104	21	63	1002,2	158	1968,0	45
2019	9,0	34,6	-14,6	106	9	43	1299,1	185	1856,6	53
2020	9,2	33,0	-9,4	114	5	33	1212,1	168	2034,1	16
2021	8,0	30,8	-17,7	136	18	33	1339,2	188	1843,1	67
2022	9,7	33,5	-15,7	112	7	57	1197,8	188	2084,6	36

Quelle: Deutscher Wetterdienst

## Mittlere Jahrestemperatur 1952-2022



## Jahresniederschlag 1952-2022



KAPITEL 3 Teil 2

Bevölkerung

Bevölkerung



# Bevölkerung

Die in diesem Jahresbericht verwendeten Bevölkerungsbegriffe unterscheiden sich voneinander wie folgt:

## Gesamtbevölkerung (Wohnberechtigte Bevölkerung)

Personen, die in Kempten (Allgäu) mit Wohnsitz gemeldet sind, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist (beispielsweise in Fußnoten), handelt es sich bei den Einwohnerbestands- und -bewegungsdaten des Jahresberichts der Stadt Kempten (Allgäu) stets um aufbereitete eigene Auswertungen anhand des Melderegisters der Gesamtbevölkerung.

## Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Personen, die in der Stadt Kempten (Allgäu) mit alleinigem Wohnsitz bzw. Hauptwohnsitz gemeldet sind. Es handelt sich hierbei um eigene Auswertungen anhand des Melderegisters.

## Amtliche Einwohnerzahl

Die vom Bayerischen Landesamt für Statistik auf Basis des ZENSUS 2011 fortgeschriebene Einwohnerzahl. Maßgeblich für die Berechnung der amtlichen Einwohnerzahl sind die Personen, die in Kempten (Allgäu) mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Die Einwohnerzahl am 31. Dezember des jeweiligen Jahres ist auch für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen, Finanzzuweisungen sowie der Investitionspauschalen maßgebend.

## Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Die Auswertung des Migrationshintergrundes orientiert sich an der Definition des Statistischen Bundesamtes.

Hierbei haben Menschen einen Migrationshintergrund (im weiteren Sinn), die nach 1949 auf das Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer, in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenem Elternteil. Weiter werden Personen, die eine deutsche Staatsbürgerschaft haben und im Ausland geboren sind und Deutsche mit einer abgelegten (ausländischen) Staatsbürgerschaft erfasst.



## 2.1 Gesamtbevölkerung

### Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtbevölkerung

Stand: 31.12.2022

Bezirk Stadtteil	Einwohner insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Migrations- hintergrund	Anteil in Prozent (p)	unter 15-jährige	Anteil in Prozent	65-jährige und älter	Anteil in Prozent
10	95	49	46	12	12,6	10	10,5	26	27,4
11	595	310	285	129	21,7	112	18,8	96	16,1
12	116	59	57	12	10,3	15	12,9	20	17,2
13	1973	928	1045	449	22,8	216	10,9	675	34,2
<b>1</b>	<b>2 779</b>	<b>1 346</b>	<b>1 433</b>	<b>602</b>	<b>21,7</b>	<b>353</b>	<b>12,7</b>	<b>817</b>	<b>29,4</b>
20	1438	656	782	489	34,0	194	13,5	419	29,1
21	182	87	95	15	8,2	28	15,4	39	21,4
22	23	14	9	12	52,2	1	4,3	2	8,7
23	3735	1836	1899	1377	36,9	435	11,6	820	22,0
24	1266	557	709	264	20,9	131	10,3	524	41,4
25	2141	1037	1104	652	30,5	241	11,3	545	25,5
26	1299	616	683	512	39,4	112	8,6	303	23,3
27	1059	571	488	453	42,8	73	6,9	160	15,1
<b>2</b>	<b>11 143</b>	<b>5 374</b>	<b>5 769</b>	<b>3 774</b>	<b>33,9</b>	<b>1 215</b>	<b>10,9</b>	<b>2 812</b>	<b>25,2</b>
30	1392	719	673	357	25,6	203	14,6	312	22,4
31	1199	616	583	558	46,5	148	12,3	283	23,6
32	1749	808	941	551	31,5	211	12,1	487	27,8
33	1760	870	890	551	31,3	194	11,0	398	22,6
34	1831	904	927	704	38,4	205	11,2	320	17,5
35	2267	1156	1111	968	42,7	231	10,2	383	16,9
36	590	310	280	226	38,3	66	11,2	91	15,4
37	267	137	130	89	33,3	26	9,7	27	10,1
38	1369	683	686	542	39,6	140	10,2	361	26,4
39	1978	1004	974	980	49,5	231	11,7	350	17,7
<b>3</b>	<b>14 402</b>	<b>7 207</b>	<b>7 195</b>	<b>5 526</b>	<b>38,4</b>	<b>1 655</b>	<b>11,5</b>	<b>3 012</b>	<b>20,9</b>
40	1868	857	1011	1401	75,0	350	18,7	383	20,5
41	1643	800	843	751	45,7	272	16,6	391	23,8
42	224	102	122	74	33,0	28	12,5	52	23,2
43	1603	763	840	611	38,1	217	13,5	430	26,8
44	621	299	322	137	22,1	82	13,2	182	29,3
45	2319	1123	1196	1031	44,5	354	15,3	499	21,5
46	1311	649	662	679	51,8	205	15,6	242	18,5
<b>4</b>	<b>9 589</b>	<b>4 593</b>	<b>4 996</b>	<b>4 684</b>	<b>48,8</b>	<b>1 508</b>	<b>15,7</b>	<b>2 179</b>	<b>22,7</b>
50	261	131	130	123	47,1	41	15,7	47	18,0
51	1539	755	784	842	54,7	213	13,8	404	26,3
52	728	515	213	452	62,1	72	9,9	81	11,1
53	1458	748	710	755	51,8	184	12,6	268	18,4
54	1421	648	773	948	66,7	227	16,0	321	22,6
55	2190	1085	1105	979	44,7	310	14,2	374	17,1
56	1652	796	856	730	44,2	207	12,5	478	28,9
<b>5</b>	<b>9 249</b>	<b>4 678</b>	<b>4 571</b>	<b>4 829</b>	<b>52,2</b>	<b>1 254</b>	<b>13,6</b>	<b>1 973</b>	<b>21,3</b>

noch:

## Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtbevölkerung

Bezirk Stadtteil	Einwohner insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Migrations- hintergrund	Anteil in Prozent	unter 15-jährige	Anteil in Prozent	65-jährige und älter	Anteil in Prozent
60	1699	870	829	337	19,8	293	17,2	327	19,2
61	1111	557	554	221	19,9	178	16,0	224	20,2
<b>6</b>	<b>2 810</b>	<b>1 427</b>	<b>1 383</b>	<b>558</b>	<b>19,9</b>	<b>471</b>	<b>16,8</b>	<b>551</b>	<b>19,6</b>
70	1514	755	759	271	17,9	233	15,4	285	18,8
71	2941	1425	1516	957	32,5	450	15,3	593	20,2
72	6567	3167	3400	2593	39,5	1019	15,5	1554	23,7
73	4656	2382	2274	2408	51,7	600	12,9	860	18,5
<b>7</b>	<b>15 678</b>	<b>7 729</b>	<b>7 949</b>	<b>6 229</b>	<b>39,7</b>	<b>2 302</b>	<b>14,7</b>	<b>3 292</b>	<b>21,0</b>
80	452	223	229	168	37,2	44	9,7	115	25,4
81	2208	1125	1083	1251	56,7	249	11,3	409	18,5
82	1526	787	739	641	42,0	158	10,4	248	16,3
83	402	220	182	195	48,5	55	13,7	32	8,0
84	1680	834	846	624	37,1	214	12,7	268	16,0
<b>8</b>	<b>6 268</b>	<b>3 189</b>	<b>3 079</b>	<b>2 879</b>	<b>45,9</b>	<b>720</b>	<b>11,5</b>	<b>1 072</b>	<b>17,1</b>
<b>2022</b>	<b>71 918</b>	<b>35 543</b>	<b>36 375</b>	<b>29 081</b>	<b>40,4</b>	<b>9 478</b>	<b>13,2</b>	<b>15 708</b>	<b>21,8</b>

## Entwicklung der Gesamtbevölkerung

Jahr	Einwohner insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Migrations- hintergrund <sup>1</sup>	Anteil in Prozent <sup>1</sup>	unter 15-jährige	Anteil in Prozent	65-jährige und älter	Anteil in Prozent
<b>2022</b>	<b>71 918</b>	<b>35 543</b>	<b>36 375</b>	<b>29 081</b>	<b>40,4</b>	<b>9 478</b>	<b>13,2</b>	<b>15 708</b>	<b>21,8</b>
2021	70 868	35 079	35 789	28 103	39,7	9 224	13,0	15 583	22,0
2020	70 786	35 021	35 765	27 027	38,2	9 199	<b>13,0</b>	15 427	<b>21,8</b>
2019	71 044	35 115	35 929	26 816	37,7	9 084	<b>12,8</b>	15 353	<b>21,6</b>
2018	70 746	35 009	35 737	26 447	37,4	9 005	<b>12,7</b>	15 204	<b>21,7</b>
2017	70 157	34 641	35 516	26 064	37,2	8 890	<b>12,7</b>	15 204	<b>21,7</b>
2016	69 373	34 287	35 086	25 676	37,0	8 785	<b>12,7</b>	15 159	<b>21,9</b>
2015 (r)	68 593	33 826	34 767	23 012	34,2	8 619	<b>12,6</b>	15 015	<b>21,9</b>
2014 (r)	67 190	32 967	34 223	21 521	32,3	8 371	<b>12,5</b>	14 898	<b>22,2</b>
2013 (r)	66 482	32 504	33 978	19 883	30,0	8 334	<b>12,5</b>	14 675	<b>22,1</b>
2012 (r)	65 944	32 090	33 854	.	.	8 346	<b>12,7</b>	14 543	<b>22,1</b>
2011 (r)	65 538	31 876	33 662	.	.	8 394	<b>12,8</b>	14 410	<b>22,0</b>
2010 (r)	65 343	31 634	33 709	.	.	8 490	<b>13,0</b>	14 323	<b>21,9</b>
2009 (r)	65 230	31 510	33 720	.	.	8 583	<b>13,2</b>	14 348	<b>22,0</b>
2008 (r)	65 288	31 479	33 809	.	.	8 653	<b>13,3</b>	14 216	<b>21,8</b>
2007 (r)	64 880	31 215	33 665	.	.	8 675	<b>13,4</b>	14 039	<b>21,6</b>
2006 (r)	64 579	31 025	33 554	.	.	8 766	<b>13,6</b>	13 797	<b>21,4</b>

<sup>1</sup>Mit der 2016 neu eingeführten Berechnungsmethodik zur Ermittlung des Migrationshintergrunds in Kempton (Allgäu) ist verfahrensbedingt keine Neuberechnung anhand der revidierten Bevölkerungszahlen (2006 - 2015) möglich. Es handelt sich daher um unrevidierte Zahlen aus den Veröffentlichungen der Vorjahre, welche **nicht** mit den revidierten Bevölkerungszahlen **vergleichbar** sind.

Anmerkung:

Die Bevölkerungszahlen der Stadt Kempton (Allgäu) wurden im Jahr 2016 revidiert. Früher veröffentlichte Zahlen sind daher nicht untereinander vergleichbar.

## Einwohner mit Migrationshintergrund

Stand: 31.12.2022

Bezirk/ Stadt- teil	Einwohner insgesamt	davon							
		Ausländer		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler		Einwohner mit Migrationshintergrund	
		insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
10	95	7	7,4	4	4,2	1	x	12	12,6
11	595	54	9,1	54	9,1	21	3,5	129	21,7
12	116	8	6,9	4	3,4	.	x	12	10,3
13	1973	121	6,1	183	9,3	145	7,3	449	22,8
<b>1</b>	<b>2 779</b>	<b>190</b>	<b>6,8</b>	<b>245</b>	<b>8,8</b>	<b>167</b>	<b>6,0</b>	<b>602</b>	<b>21,7</b>
20	1438	164	11,4	232	16,1	93	6,5	489	34,0
21	182	7	3,8	8	4,4	.	x	15	8,2
22	23	4	x	7	30,4	1	x	7	30,4
23	3735	629	16,8	546	14,6	202	5,4	1 377	36,9
24	1266	94	7,4	109	8,6	61	4,8	264	20,9
25	2141	332	15,5	205	9,6	115	5,4	652	30,5
26	1299	264	20,3	188	14,5	60	4,6	512	39,4
27	1059	279	26,3	130	12,3	44	4,2	453	42,8
<b>2</b>	<b>11 143</b>	<b>1 773</b>	<b>15,9</b>	<b>1 425</b>	<b>12,8</b>	<b>576</b>	<b>5,2</b>	<b>3 774</b>	<b>33,9</b>
30	1392	88	6,3	194	13,9	75	5,4	357	25,6
31	1199	283	23,6	195	16,3	80	6,7	558	46,5
32	1749	237	13,6	218	12,5	96	5,5	551	31,5
33	1760	292	16,6	197	11,2	62	3,5	551	31,3
34	1831	436	23,8	221	12,1	47	2,6	704	38,4
35	2267	568	25,1	299	13,2	101	4,5	968	42,7
36	590	139	23,6	66	11,2	21	3,6	226	38,3
37	267	57	21,3	27	10,1	5	1,9	89	33,3
38	1369	282	20,6	213	15,6	47	3,4	542	39,6
39	1978	582	29,4	319	16,1	79	4,0	980	49,5
<b>3</b>	<b>14 402</b>	<b>2 964</b>	<b>20,6</b>	<b>1 949</b>	<b>13,5</b>	<b>613</b>	<b>4,3</b>	<b>5 526</b>	<b>38,4</b>
40	1868	359	19,2	460	24,6	582	31,2	1 401	75,0
41	1643	252	15,3	243	14,8	256	15,6	751	45,7
42	224	17	7,6	33	14,7	24	10,7	74	33,0
43	1603	196	12,2	204	12,7	211	13,2	611	38,1
44	621	33	5,3	72	11,6	32	5,2	137	22,1
45	2319	427	18,4	377	16,3	227	9,8	1 031	44,5
46	1311	368	28,1	216	16,5	95	7,2	679	51,8
<b>4</b>	<b>9 589</b>	<b>1 652</b>	<b>17,2</b>	<b>1 605</b>	<b>16,7</b>	<b>1 427</b>	<b>14,9</b>	<b>4 684</b>	<b>48,8</b>
50	261	82	31,4	31	11,9	10	3,8	123	47,1
51	1539	454	29,5	275	17,9	113	7,3	842	54,7
52	728	341	46,8	69	9,5	42	5,8	452	62,1
53	1458	449	30,8	242	16,6	64	4,4	755	51,8

## noch: Einwohner mit Migrationshintergrund

Bezirk/ Stadt- teil	Einwohner insgesamt	davon							
		Ausländer		Deutsche nach Einbürgerung		Deutsche Aussiedler		Einwohner mit Migrationshintergrund	
		insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent	insgesamt	Anteil in Prozent
54	1421	363	25,5	304	21,4	281	19,8	948	66,7
55	2190	517	23,6	344	15,7	118	5,4	979	44,7
56	1652	463	28,0	183	11,1	84	5,1	730	44,2
<b>5</b>	<b>9 249</b>	<b>2 669</b>	<b>28,9</b>	<b>1 448</b>	<b>15,7</b>	<b>712</b>	<b>7,7</b>	<b>4 829</b>	<b>52,2</b>
60	1699	96	5,7	154	9,1	87	5,1	337	19,8
61	1111	69	6,2	107	9,6	45	4,1	221	19,9
<b>6</b>	<b>2 810</b>	<b>165</b>	<b>5,9</b>	<b>261</b>	<b>9,3</b>	<b>132</b>	<b>4,7</b>	<b>558</b>	<b>19,9</b>
70	1514	113	7,5	108	7,1	50	3,3	271	17,9
71	2941	423	14,4	365	12,4	169	5,7	957	32,5
72	6567	841	12,8	1109	16,9	643	9,8	2 593	39,5
73	4656	1107	23,8	897	19,3	404	8,7	2 408	51,7
<b>7</b>	<b>15 678</b>	<b>2 484</b>	<b>15,8</b>	<b>2 479</b>	<b>15,8</b>	<b>1 266</b>	<b>8,1</b>	<b>6 229</b>	<b>39,7</b>
80	452	95	21,0	57	12,6	16	3,5	168	37,2
81	2208	750	34,0	380	17,2	121	5,5	1 251	56,7
82	1526	339	22,2	250	16,4	52	3,4	641	42,0
83	402	117	29,1	55	13,7	23	5,7	195	48,5
84	1680	292	17,4	240	14,3	92	5,5	624	37,1
<b>8</b>	<b>6 268</b>	<b>1 593</b>	<b>25,4</b>	<b>982</b>	<b>15,7</b>	<b>304</b>	<b>4,9</b>	<b>2 879</b>	<b>45,9</b>
<b>2022</b>	<b>71 918</b>	<b>13 490</b>	<b>18,8</b>	<b>10 394</b>	<b>14,5</b>	<b>5 197</b>	<b>7,2</b>	<b>29 081</b>	<b>40,4</b>

Zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund zählen alle Ausländer, Eingebürgerte, im Ausland geborene Deutsche sowie Aussiedler.

Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Einwohnern mit Migrationshintergrund (familiärer Migrationshintergrund).

## Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Stand: 31.12.2022

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Personen mit Migrationshintergrund					
		insgesamt	davon		davon		
			männlich	weiblich	Eingebürgerte	Aussiedler	Ausländer
0 - 1	2022	354	180	174	180	64	110
1 - 2	2021	436	224	212	197	84	155
2 - 3	2020	443	240	203	221	84	138
3 - 4	2019	381	207	174	171	78	132
4 - 5	2018	403	192	211	175	91	137
5 - 6	2017	439	225	214	210	101	128
<b>0 - 6</b>	<b>2017 - 2022</b>	<b>2456</b>	<b>1268</b>	<b>1188</b>	<b>1154</b>	<b>502</b>	<b>800</b>
6 - 7	2016	462	227	235	215	107	140
7 - 8	2015	393	227	166	176	115	102
8 - 9	2014	366	185	181	156	92	118
9 - 10	2013	345	179	166	146	86	113
10 - 11	2012	374	187	187	176	91	107
11 - 12	2011	344	185	159	155	90	99
12 - 13	2010	354	191	163	156	100	98
13 - 14	2009	334	167	167	163	82	89
14 - 15	2008	371	193	178	164	98	109
<b>6 - 15</b>	<b>2008 - 2016</b>	<b>3343</b>	<b>1741</b>	<b>1602</b>	<b>1507</b>	<b>861</b>	<b>975</b>
15 - 16	2007	369	192	177	167	114	88
16 - 17	2006	378	208	170	177	103	98
17 - 18	2005	360	199	161	169	106	85
<b>15 - 18</b>	<b>2005 - 2007</b>	<b>1107</b>	<b>599</b>	<b>508</b>	<b>513</b>	<b>323</b>	<b>271</b>
18 - 19	2004	288	152	136	128	52	108
19 - 20	2003	295	151	144	128	63	104
20 - 21	2002	343	172	171	149	55	139
21 - 22	2001	368	195	173	145	55	168
22 - 23	2000	374	185	189	135	59	180
23 - 24	1999	377	197	180	104	37	236
24 - 25	1998	444	255	189	124	46	274
<b>18 - 25</b>	<b>1998 - 2004</b>	<b>2489</b>	<b>1307</b>	<b>1182</b>	<b>913</b>	<b>367</b>	<b>1209</b>
25 - 26	1997	414	226	188	102	41	271
26 - 27	1996	416	223	193	96	37	283
27 - 28	1995	445	224	221	106	38	301
28 - 29	1994	432	228	204	114	44	274
29 - 30	1993	453	238	215	132	41	280
<b>25 - 30</b>	<b>1993 - 1997</b>	<b>2160</b>	<b>1139</b>	<b>1021</b>	<b>550</b>	<b>201</b>	<b>1409</b>
30 - 31	1992	454	233	221	107	42	305
31 - 32	1991	448	241	207	129	42	277
32 - 33	1990	471	269	202	123	41	307

## noch: Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Personen mit Migrationshintergrund					
		insgesamt	davon		davon		
			männlich	weiblich	Eingebürgerte	Aussiedler	Ausländer
33 - 34	1989	469	274	195	130	53	286
34 - 35	1988	471	241	230	118	61	292
35 - 36	1987	495	289	206	144	73	278
36 - 37	1986	464	237	227	114	83	267
37 - 38	1985	436	210	226	133	64	239
38 - 39	1984	460	235	225	129	77	254
39 - 40	1983	477	244	233	123	88	266
<b>30 - 40</b>	<b>1983 - 1992</b>	<b>4645</b>	<b>2473</b>	<b>2172</b>	<b>1250</b>	<b>624</b>	<b>2771</b>
40 - 41	1982	470	239	231	146	74	250
41 - 42	1981	449	226	223	146	66	237
42 - 43	1980	468	234	234	160	49	259
43 - 44	1979	462	238	224	139	64	259
44 - 45	1978	416	203	213	116	77	223
45 - 46	1977	449	231	218	141	66	242
46 - 47	1976	444	229	215	138	62	244
47 - 48	1975	448	221	227	143	47	258
48 - 49	1974	375	198	177	143	40	192
49 - 50	1973	366	194	172	114	45	207
<b>40 - 50</b>	<b>1973 - 1982</b>	<b>4347</b>	<b>2213</b>	<b>2134</b>	<b>1386</b>	<b>590</b>	<b>2371</b>
50 - 51	1972	407	189	218	130	41	236
51 - 52	1971	391	190	201	119	41	231
52 - 53	1970	353	179	174	123	30	200
53 - 54	1969	385	196	189	130	34	221
54 - 55	1968	349	190	159	124	30	195
55 - 56	1967	315	158	157	112	36	167
56 - 57	1966	300	148	152	99	30	171
57 - 58	1965	289	152	137	105	39	145
58 - 59	1964	287	163	124	116	27	144
59 - 60	1963	300	155	145	111	53	136
60 - 61	1962	271	119	152	103	53	115
61 - 62	1961	249	134	115	101	48	100
62 - 63	1960	274	139	135	116	53	105
63 - 64	1959	275	129	146	90	64	121
64 - 65	1958	270	121	149	113	68	89
<b>50 - 65</b>	<b>1958 - 1972</b>	<b>4715</b>	<b>2362</b>	<b>2353</b>	<b>1692</b>	<b>647</b>	<b>2376</b>
65 - 66	1957	250	125	125	102	55	93
66 - 67	1956	278	117	161	93	72	113
67 - 68	1955	248	111	137	110	57	81

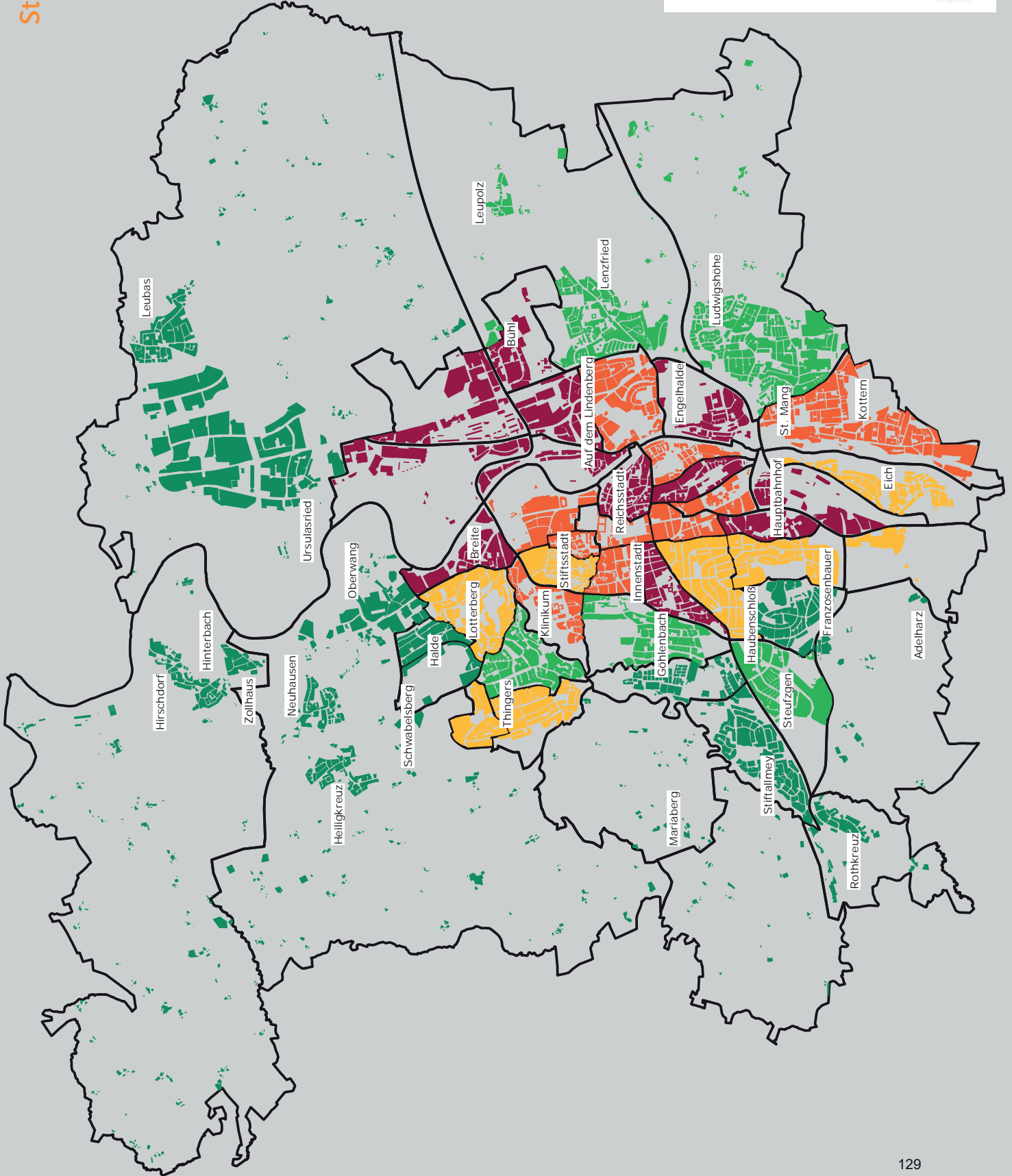
## noch: Altersstruktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Personen mit Migrationshintergrund					
		insgesamt	davon		davon		
			männlich	weiblich	Eingebürgerte	Aussiedler	Ausländer
68 - 69	1954	222	94	128	86	50	86
69 - 70	1953	221	106	115	92	50	79
70 - 71	1952	240	109	131	92	58	90
71 - 72	1951	214	89	125	103	42	69
72 - 73	1950	207	83	124	80	37	90
73 - 74	1949	180	91	89	75	30	75
74 - 75	1948	147	66	81	54	21	72
<b>65 - 75</b>	<b>1948 - 1957</b>	<b>2207</b>	<b>991</b>	<b>1216</b>	<b>887</b>	<b>472</b>	<b>848</b>
75 - 76	1947	124	65	59	50	18	56
76 - 77	1946	128	49	79	46	17	65
77 - 78	1945	122	50	72	43	29	50
78 - 79	1944	125	47	78	29	55	41
79 - 80	1943	104	32	72	33	43	28
<b>75 - 80</b>	<b>1943 - 1947</b>	<b>603</b>	<b>243</b>	<b>360</b>	<b>201</b>	<b>162</b>	<b>240</b>
80 - 85	<b>1938 - 1942</b>	637	282	355	204	285	148
85 u. mehr	<b>früher</b>	372	149	223	137	163	72
<b>Gesamt</b>	<b>X</b>	<b>29081</b>	<b>14767</b>	<b>14314</b>	<b>10394</b>	<b>5197</b>	<b>13490</b>

# Stadt Kempten (Allgäu) Ausländer in Prozent 31.12.2022

Stadt Kempten (Allgäu)

Ausländer insgesamt: 13.490  
Ausländeranteil in Prozent: 18,8



## Ausländer in Prozent Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 10
- 10 bis unter 15
- 15 bis unter 20
- 20 bis unter 25
- 25 und mehr

— Bezirke

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung  
Kommunale Statistikstelle (2023)



**Kempten**  
Allgäu

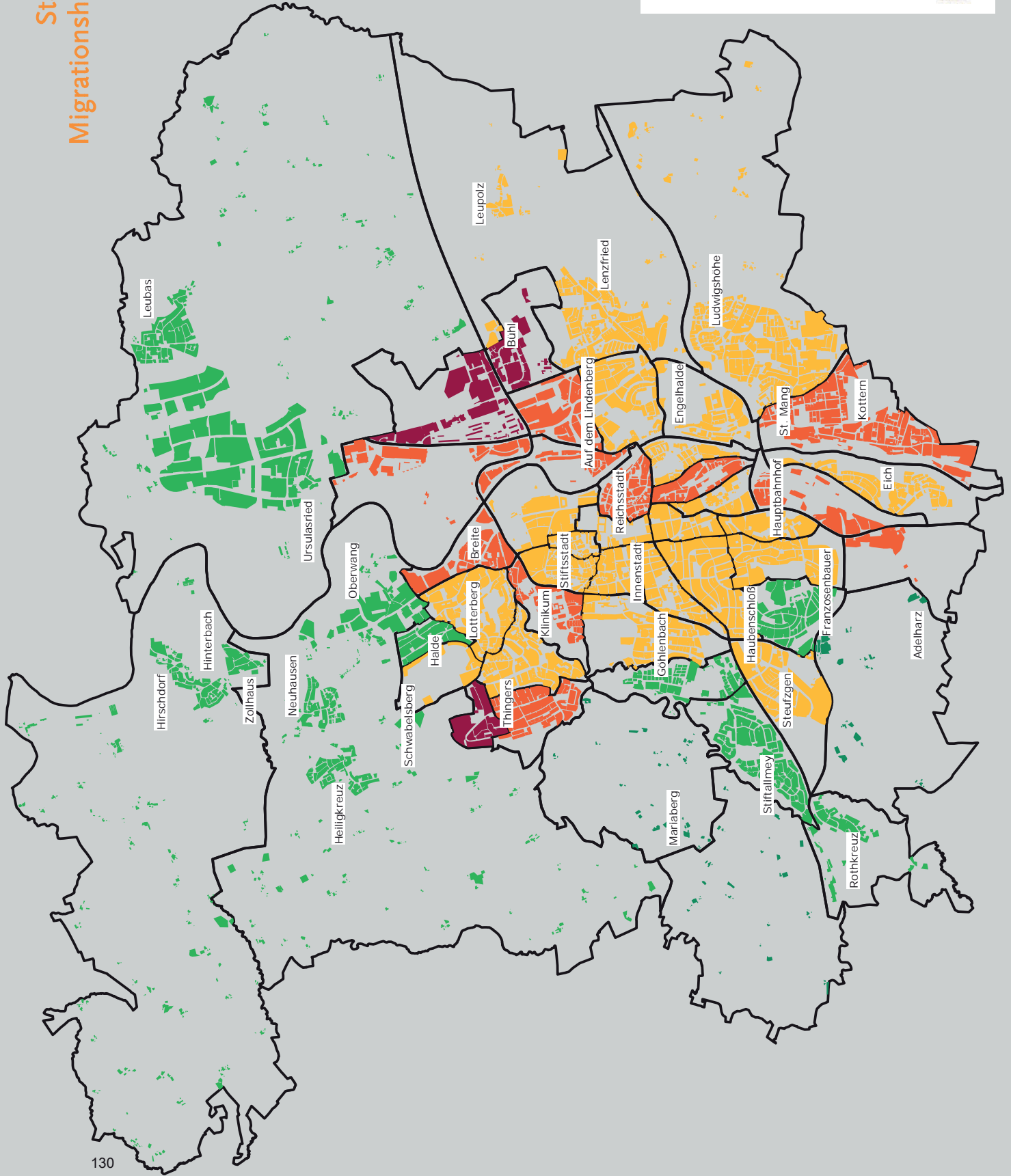


# Stadt Kempten (Allgäu) Migrationshintergrund in Prozent 31.12.2022

Stadt Kempten (Allgäu)

Einwohner mit Migrationshintergrund  
insgesamt: 29.081

Migrationsanteil in Prozent: 40,4



## Migrationshintergrund in Prozent

Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 15
- 15 bis unter 30
- 30 bis unter 45
- 45 bis unter 60
- 60 und mehr

— Bezirke

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung  
Kommunale Statistikstelle (2023)

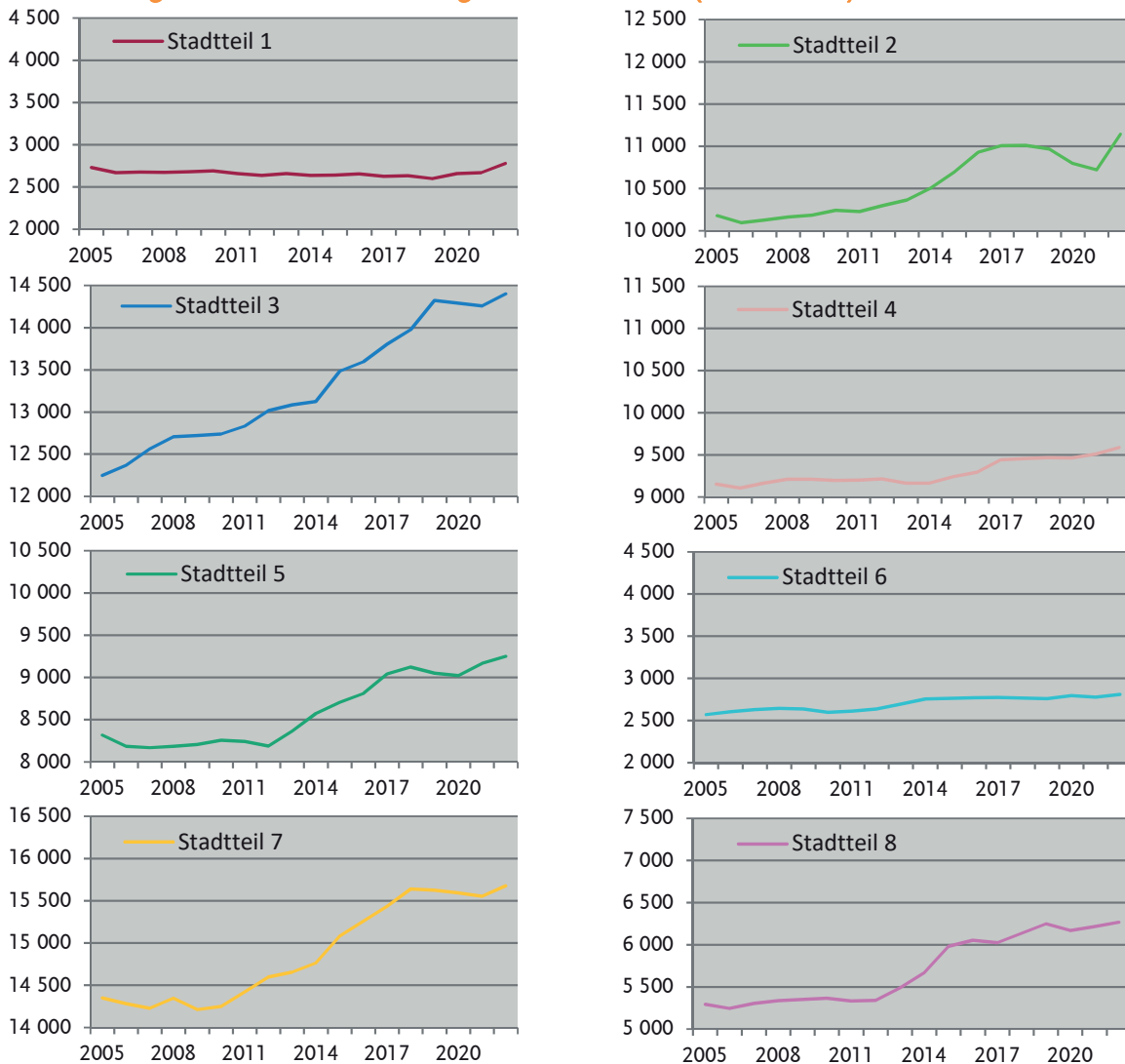


**Kempten**  
Allgäu

## Gesamtbevölkerung nach Stadtteilen

Jahr	Stadtteil									insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	unbekannt	
2022	2 779	11 143	14 402	9 589	9 249	2 810	15 678	6 268	-	71 918
2021	2 669	10 721	14 257	9 511	9 164	2 777	15 553	6 216	-	70 868
2020	2 657	10 794	14 292	9 464	9 022	2 796	15 592	6 169	-	70 786
2019	2 598	10 970	14 322	9 467	9 052	2 759	15 627	6 249	-	71 044
2018	2 635	11 010	13 978	9 456	9 121	2 768	15 641	6 137	-	70 746
2017	2 625	11 009	13 804	9 442	9 041	2 775	15 434	6 027	-	70 157
2016	2 656	10 927	13 596	9 294	8 811	2 772	15 261	6 056	-	69 373
2015 (r)	2 640	10 694	13 483	9 242	8 704	2 762	15 084	5 984	-	68 593
2014 (r)	2 637	10 504	13 126	9 164	8 571	2 756	14 762	5 670	-	67 190
2013 (r)	2 659	10 366	13 084	9 164	8 363	2 695	14 655	5 488	8	66 482
2012 (r)	2 636	10 301	13 018	9 216	8 187	2 637	14 599	5 340	10	65 944
2011 (r)	2 657	10 228	12 833	9 199	8 241	2 614	14 422	5 333	11	65 538
2010 (r)	2 689	10 243	12 740	9 196	8 255	2 598	14 248	5 366	8	65 343
2009 (r)	2 681	10 185	12 723	9 213	8 206	2 637	14 213	5 354	18	65 230
2008 (r)	2 672	10 162	12 706	9 213	8 184	2 643	14 348	5 337	23	65 288
2007 (r)	2 675	10 126	12 564	9 163	8 169	2 630	14 227	5 305	21	64 880

## Entwicklung der Gesamtbevölkerung nach Stadtteilen (2005 - 2022)



Hinweis: Abgrenzung der Stadtteile siehe Karten im Anhang des Berichts.  
Grafiken: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung (2023)

## Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.

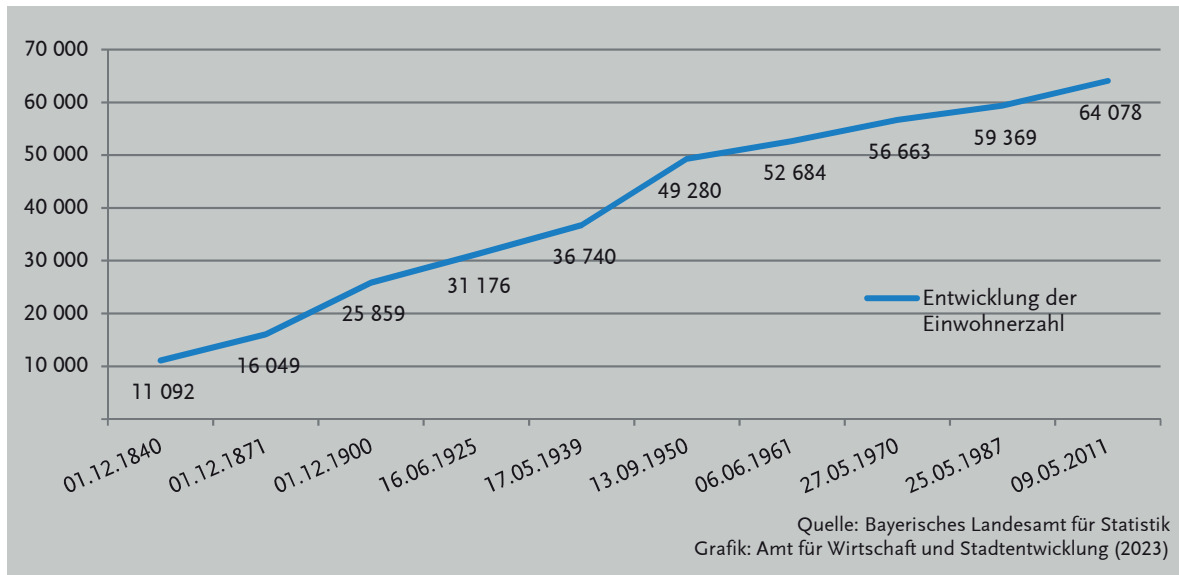
Jahr	Einwohner insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
1956	50 926	23 262	27 664
1987	59 585	27 897	31 688
1995	61 657	29 150	32 507
2000	61 389	29 073	32 316
2010	62 060	29 644	32 416
2017	68 330	33 789	34 541
2018	68 907	34 141	34 766
2019	69 151	34 219	34 932
2020	68 981	34 213	34 768
2021	69 053	34 240	34 813
2022	70 056	34 669	35 387

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Basis der fortgeschriebenen Bevölkerung ab 30. Juni 1987 bis 31. März 2011: Stichtag der Volkszählung 1987.

Basis der fortgeschriebenen Bevölkerung ab 30. Juni 2011: Stichtag des ZENSUS 2011 (vorläufige Ergebnisse).

## Ergebnisse der vergangenen Volkszählungen



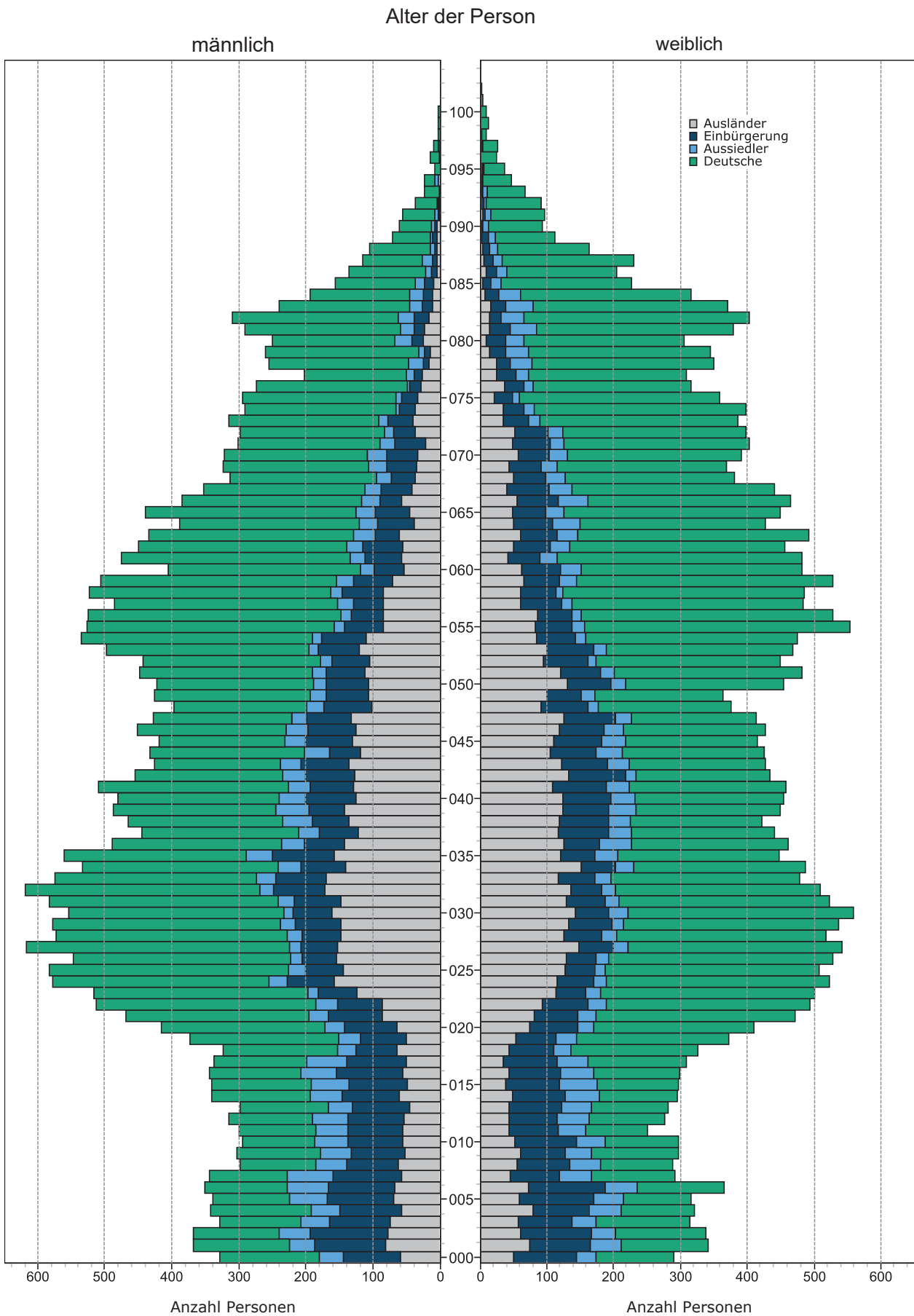
Anmerkung: Die nächste Volkszählung (ZENSUS 2022) ist abgeschlossen. Mit Ergebnissen wird im März 2024 gerechnet.

## Altersstruktur der Gesamtbevölkerung

Stand: 31.12.2022

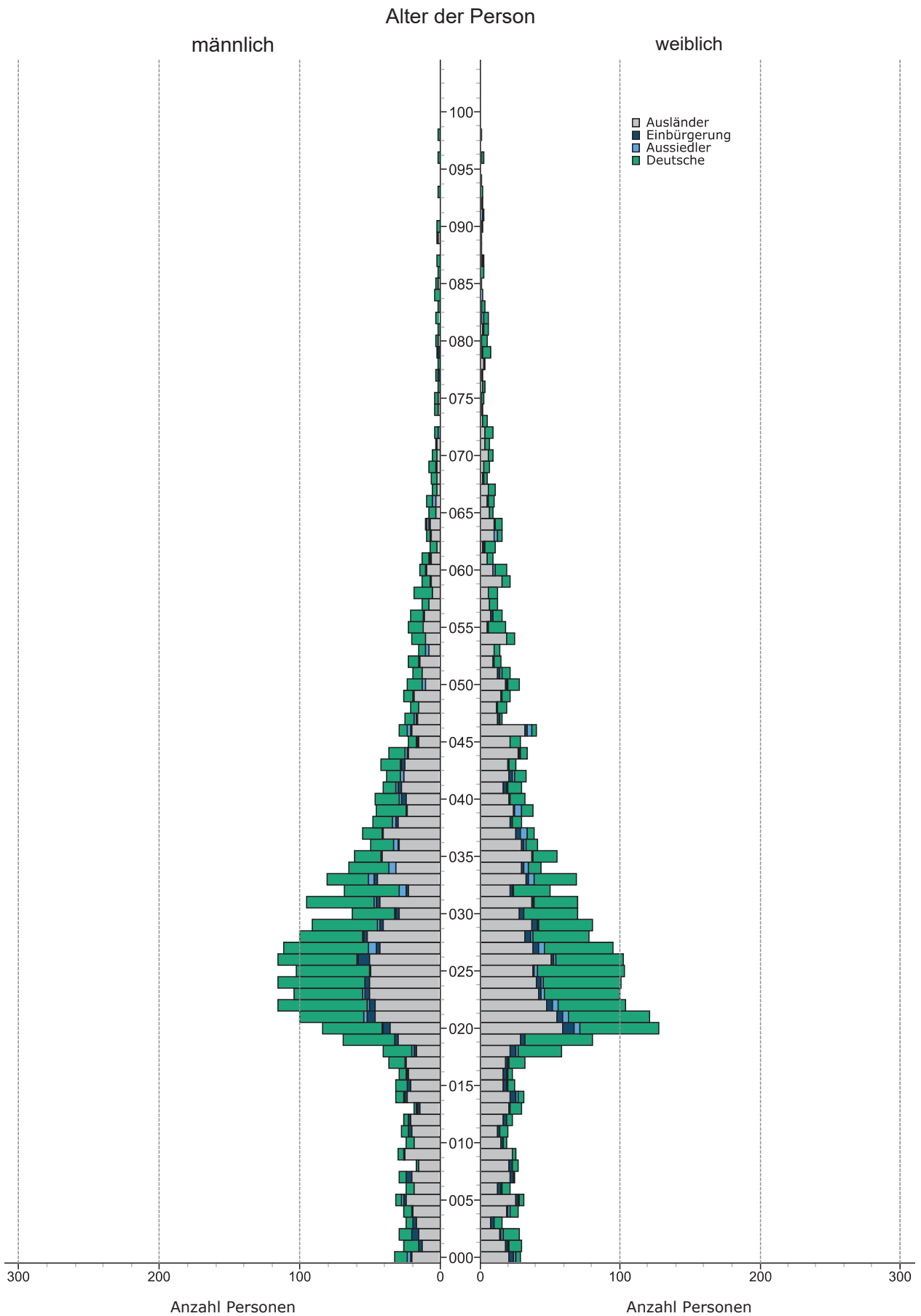
Alter von... bis unter... Jahren	Geburts- jahr	Personen			Alter von... bis unter... Jahren	Geburts- jahr	Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
0 bis 1	2022	618	328	290	45 bis 46	1977	834	419	415
1 bis 2	2021	710	368	342	46 bis 47	1976	878	452	426
2 bis 3	2020	705	368	337	47 bis 48	1975	841	428	413
3 bis 4	2019	642	328	314	48 bis 49	1974	771	396	375
4 bis 5	2018	663	342	321	49 bis 50	1973	790	426	364
5 bis 6	2017	655	339	316	50 bis 51	1972	876	422	454
6 bis 7	2016	716	350	366	51 bis 52	1971	929	448	481
7 bis 8	2015	634	343	291	52 bis 53	1970	891	442	449
8 bis 9	2014	586	298	288	53 bis 54	1969	966	498	468
9 bis 10	2013	600	303	297	54 bis 55	1968	1 009	535	474
10 bis 11	2012	590	294	296	55 bis 56	1967	1 081	527	554
11 bis 12	2011	551	300	251	56 bis 57	1966	1 052	525	527
12 bis 13	2010	592	315	277	57 bis 58	1965	969	486	483
13 bis 14	2009	580	298	282	58 bis 59	1964	1 008	523	485
14 bis 15	2008	636	341	295	59 bis 60	1963	1 033	505	528
15 bis 16	2007	638	340	298	60 bis 61	1962	888	406	482
16 bis 17	2006	643	344	299	61 bis 62	1961	956	475	481
17 bis 18	2005	646	337	309	62 bis 63	1960	906	450	456
18 bis 19	2004	649	323	326	63 bis 64	1959	925	434	491
19 bis 20	2003	745	373	372	64 bis 65	1958	815	388	427
20 bis 21	2002	826	416	410	65 bis 66	1957	888	439	449
21 bis 22	2001	939	468	471	66 bis 67	1956	848	384	464
22 bis 23	2000	1 006	513	493	67 bis 68	1955	793	353	440
23 bis 24	1999	1 016	516	500	68 bis 69	1954	693	313	380
24 bis 25	1998	1 099	577	522	69 bis 70	1953	691	323	368
25 bis 26	1997	1 090	583	507	70 bis 71	1952	712	322	390
26 bis 27	1996	1 074	547	527	71 bis 72	1951	704	301	403
27 bis 28	1995	1 157	616	541	72 bis 73	1950	695	297	398
28 bis 29	1994	1 090	573	517	73 bis 74	1949	699	314	385
29 bis 30	1993	1 115	578	537	74 bis 75	1948	688	291	397
30 bis 31	1992	1 112	554	558	75 bis 76	1947	652	294	358
31 bis 32	1991	1 105	583	522	76 bis 77	1946	588	273	315
32 bis 33	1990	1 128	619	509	77 bis 78	1945	512	203	309
33 bis 34	1989	1 052	574	478	78 bis 79	1944	604	255	349
34 bis 35	1988	1 020	533	487	79 bis 80	1943	604	260	344
35 bis 36	1987	1 009	561	448	80 bis 81	1942	555	250	305
36 bis 37	1986	950	489	461	81 bis 82	1941	670	291	379
37 bis 38	1985	884	444	440	82 bis 83	1940	711	309	402
38 bis 39	1984	886	465	421	83 bis 84	1939	610	240	370
39 bis 40	1983	936	487	449	84 bis 85	1938	510	194	316
40 bis 41	1982	934	480	454	85 bis 90	x	1 518	582	936
41 bis 42	1981	966	509	457	90 bis 95	x	595	199	396
42 bis 43	1980	889	455	434	95 u. mehr	x	168	40	128
43 bis 44	1979	852	426	426					
44 bis 45	1978	858	433	425					
					<b>Summe</b>	<b>X</b>	<b>71 918</b>	<b>35 543</b>	<b>36 375</b>

# Alterspyramide der Gesamtbevölkerung zum 31.12.2022



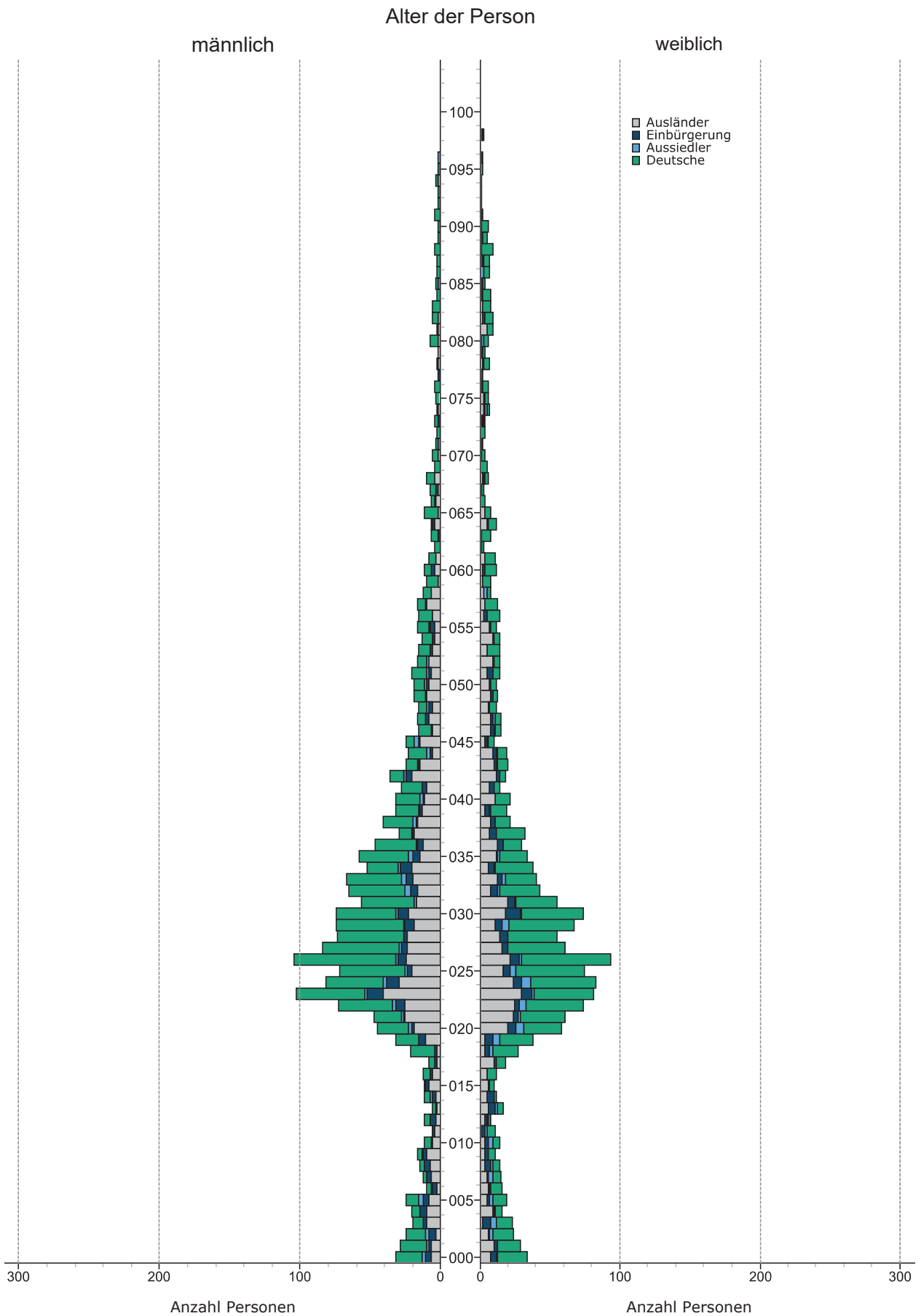
# Alterstruktur der Zuzüge 2022

Grafik: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung

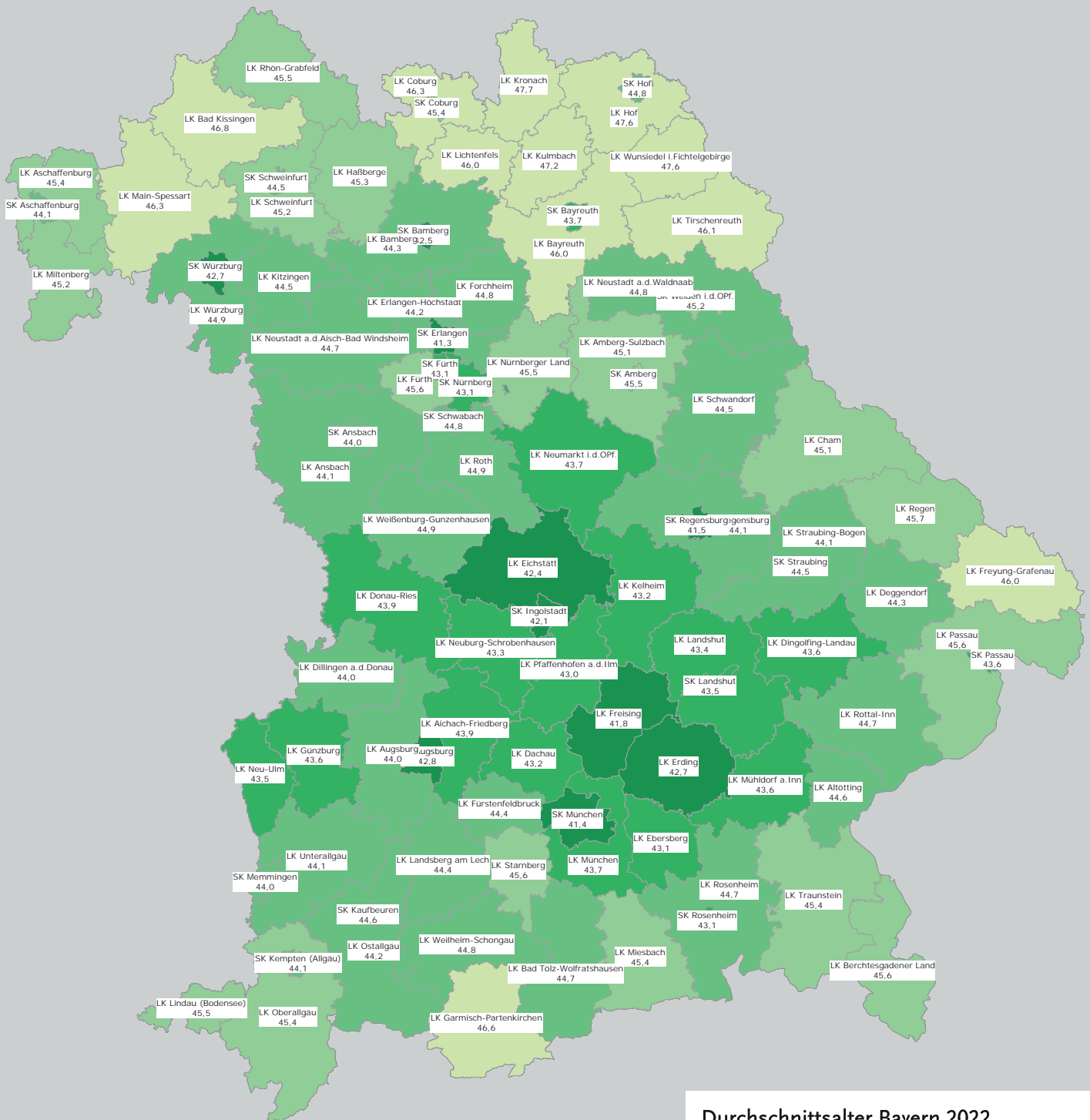


# Altersstruktur der Wegzüge 2022

Grafik: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung



# Durchschnittsalter in Bayern 2022



## Durchschnittsalter Bayern 2022

Landkreise und kreisfreie Städte

- bis unter 43
- 43 bis unter 44
- 44 bis unter 45
- 45 bis unter 46
- 46 und älter

— Bundesland

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik  
 Grafik: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung,  
 Kommunale Statistikstelle



## Bevölkerungsindikatoren

Stand: 31.12.2022

Bezirk Stadtteil	Einwohner zwischen 20 und 64 Jahre	Kinder und Jugendliche unter 20 Jahre	Kinder und Jugendliche je 100 Erwerbsfähige	Einwohner im Rentenalter (65 Jahre oder älter)	Einwohner im Rentenalter je 100 Erwerbsfähige	Nicht-Erwerbsfähige je 100 Erwerbsfähige
10	58	11	19,0	26	44,8	63,8
11	353	146	41,4	96	27,2	68,6
12	78	18	23,1	20	25,6	48,7
13	1 006	292	29,0	675	67,1	96,1
<b>1</b>	<b>1 495</b>	<b>467</b>	<b>31,2</b>	<b>817</b>	<b>54,6</b>	<b>85,9</b>
20	768	251	32,7	419	54,6	87,2
21	110	33	30,0	39	35,5	65,5
22	18	3	16,7	2	11,1	27,8
23	2 315	600	25,9	820	35,4	61,3
24	567	175	30,9	524	92,4	123,3
25	1 277	319	25,0	545	42,7	67,7
26	836	160	19,1	303	36,2	55,4
27	790	109	13,8	160	20,3	34,1
<b>2</b>	<b>6 681</b>	<b>1 650</b>	<b>24,7</b>	<b>2 812</b>	<b>42,1</b>	<b>66,8</b>
30	800	280	35,0	312	39,0	74,0
31	722	194	26,9	283	39,2	66,1
32	970	292	30,1	487	50,2	80,3
33	1 106	256	23,1	398	36,0	59,1
34	1 232	279	22,6	320	26,0	48,6
35	1 543	341	22,1	383	24,8	46,9
36	399	100	25,1	91	22,8	47,9
37	201	39	19,4	27	13,4	32,8
38	823	185	22,5	361	43,9	66,3
39	1 326	302	22,8	350	26,4	49,2
<b>3</b>	<b>9 122</b>	<b>2 268</b>	<b>24,9</b>	<b>3 012</b>	<b>33,0</b>	<b>57,9</b>
40	1 015	470	46,3	383	37,7	84,0
41	883	369	41,8	391	44,3	86,1
42	134	38	28,4	52	38,8	67,2
43	874	299	34,2	430	49,2	83,4
44	333	106	31,8	182	54,7	86,5
45	1 369	451	32,9	499	36,4	69,4
46	806	263	32,6	242	30,0	62,7
<b>4</b>	<b>5 414</b>	<b>1 996</b>	<b>36,9</b>	<b>2 179</b>	<b>40,2</b>	<b>77,1</b>
50	151	63	41,7	47	31,1	72,8
51	869	266	30,6	404	46,5	77,1
52	557	90	16,2	81	14,5	30,7
53	941	249	26,5	268	28,5	54,9
54	806	294	36,5	321	39,8	76,3
55	1 373	443	32,3	374	27,2	59,5
56	918	256	27,9	478	52,1	80,0
<b>5</b>	<b>5 615</b>	<b>1 661</b>	<b>29,6</b>	<b>1 973</b>	<b>35,1</b>	<b>64,7</b>

## noch: Bevölkerungsindikatoren

Bezirk Stadtteil	Einwohner zwischen 20 und 64 Jahre	Kinder und Jugendliche unter 20 Jahre	Kinder und Jugendliche je 100 Erwerbsfähige	Einwohner im Rentenalter (65 Jahre oder älter)	Einwohner im Rentenalter je 100 Erwerbsfähige	Nicht-Erwerbsfähige je 100 Erwerbsfähige
60	972	400	41,2	327	33,6	74,8
61	654	233	35,6	224	34,3	69,9
<b>6</b>	<b>1 626</b>	<b>633</b>	<b>38,9</b>	<b>551</b>	<b>33,9</b>	<b>72,8</b>
70	894	335	37,5	285	31,9	69,4
71	1 734	614	35,4	593	34,2	69,6
72	3 651	1 362	37,3	1 554	42,6	79,9
73	2 950	846	28,7	860	29,2	57,8
<b>7</b>	<b>9 229</b>	<b>3 157</b>	<b>34,2</b>	<b>3 292</b>	<b>35,7</b>	<b>69,9</b>
80	281	56	19,9	115	40,9	60,9
81	1 475	324	22,0	409	27,7	49,7
82	1 058	220	20,8	248	23,4	44,2
83	284	86	30,3	32	11,3	41,5
84	1 131	281	24,8	268	23,7	48,5
<b>8</b>	<b>4 229</b>	<b>967</b>	<b>22,9</b>	<b>1 072</b>	<b>25,3</b>	<b>48,2</b>
<b>2022</b>	<b>43 411</b>	<b>12 799</b>	<b>29,5</b>	<b>15 708</b>	<b>36,2</b>	<b>65,7</b>

Anhand von Quotienten lässt sich die Struktur einer Bevölkerung darstellen. Sie können zudem u. a. als Indikatoren für die demografische Entwicklung genutzt werden.

Im **Jugendquotienten** (bzw. eigentlich Kinder- und Jugendquotienten) wird die jüngere (noch nicht erwerbsfähige) Bevölkerung auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezogen.

Im **Altenquotienten** wird die ältere (nicht mehr erwerbsfähige) Bevölkerung auf die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bezogen. Über den Altenquotienten lassen sich auch Rückschlüsse auf die Zahl der Einwohner im erwerbsfähigen Alter je Einwohner im Rentenalter ziehen. Im Jahr 2022 kamen in der Stadt Kempten (Allgäu) somit auf 2,8 Personen (2016: 2,8 Personen) im erwerbsfähigen Alter eine Person im Rentenalter.

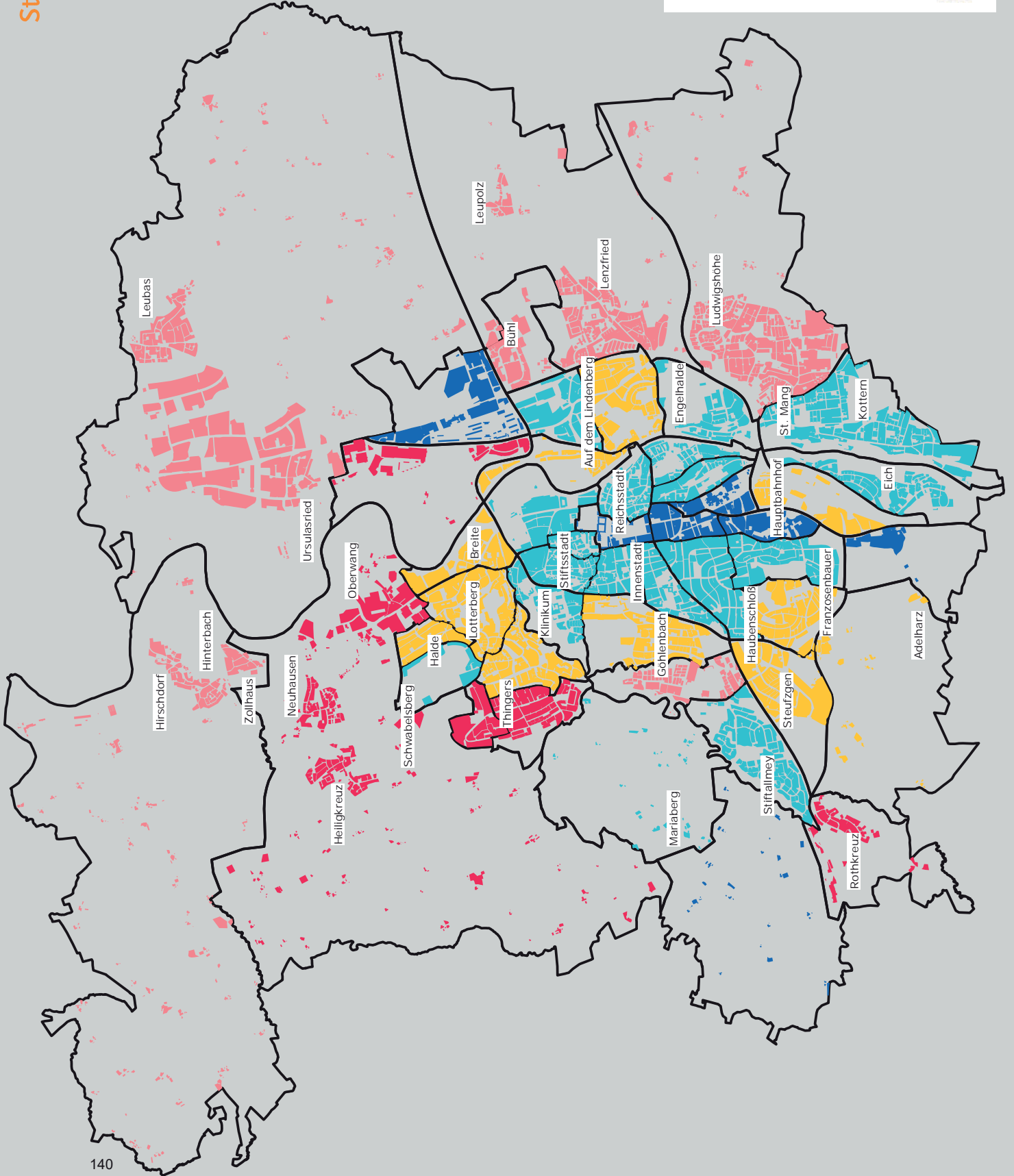
Anhand des **Abhängigkeitsquotienten** wird die nichterwerbsfähige Bevölkerung (Kinder und Jugendliche sowie Senioren) der erwerbsfähigen Bevölkerung gegenüber gestellt.

In der Vergangenheit hat sich der Beginn einer Erwerbsaufnahme durch Schule, Ausbildung und Studium in die Zukunft verschoben. Eine Abgrenzung nach unten erfolgt aus diesem Grund bei 20 Jahren. Derzeit findet die Abgrenzung nach oben bei 65 Jahren statt. Mit der Verlängerung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre wird dieser Wert für die Zukunft jedoch regelmäßig angepasst werden müssen. Diese Altersgrenzen stellen keine tatsächliche Abgrenzung von Nichterwerbsbevölkerung und Erwerbsbevölkerung dar. Die tatsächliche Erwerbstätigkeit hängt noch von anderen Faktoren als dem erwerbsfähigen Alter ab. Eine Berücksichtigung der Rente mit 63 nach 45 Rentenbeitragsjahren erfolgt derzeit bei der Berechnung der Quotienten nicht. Jedoch kann davon ausgegangen werden, dass der tatsächliche Abhängigkeitsquotient, aufgrund der letzten Änderungen des Renteneintrittsalters höher liegt.

# Stadt Kempten (Allgäu) Jugendquotient 31.12.2022

Stadt Kempten (Allgäu)

Jugendquotient Gesamtstadt: 29,5



## Jugendquotient 2022 Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 20
- 20 bis unter 30
- 30 bis unter 35
- 35 bis unter 40
- 40 bis unter 60

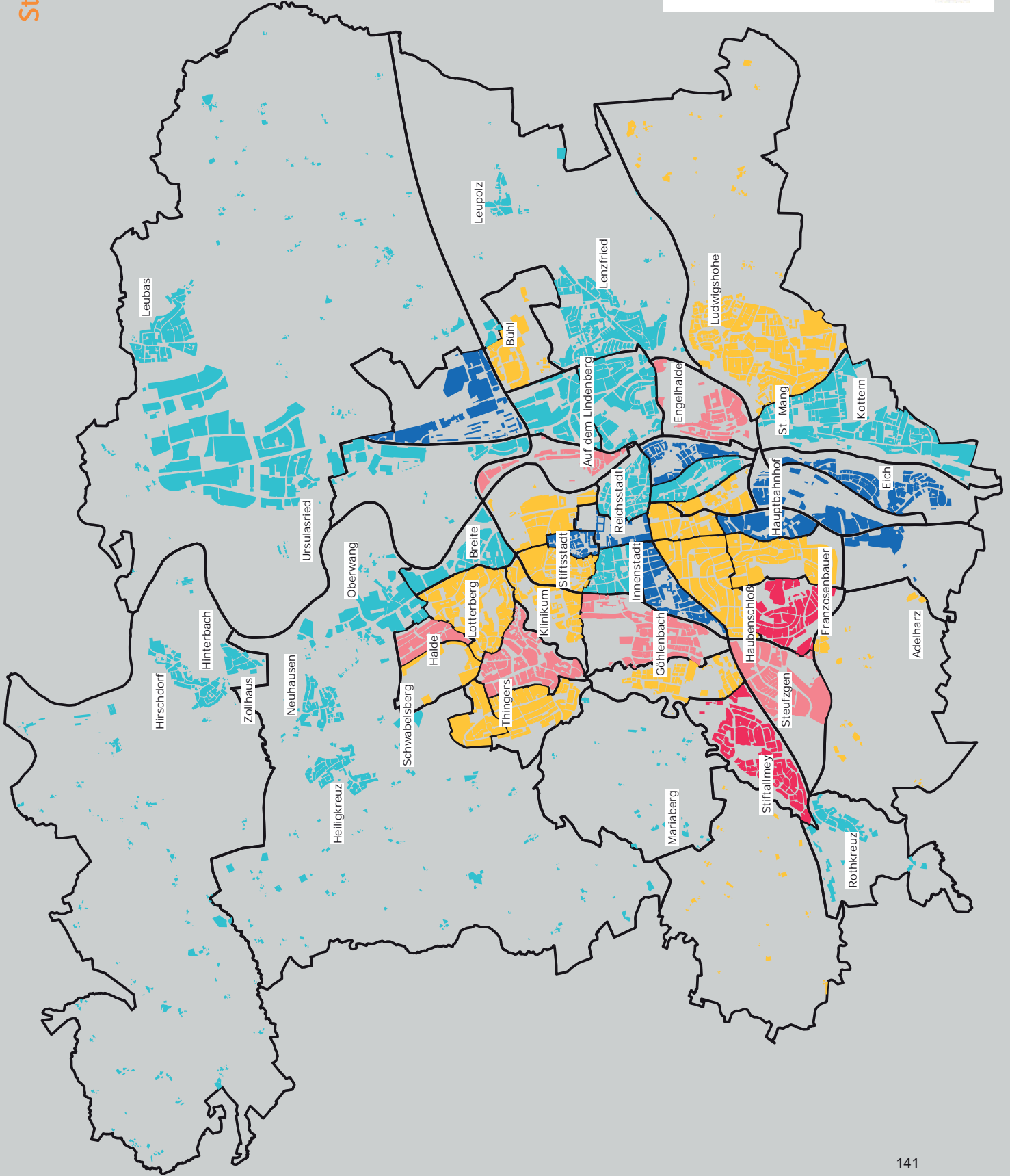
— Bezirke

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung  
Kommunale Statistikstelle (2023)



# Stadt Kempten (Allgäu) Altenquotient 31.12.2022

Stadt Kempten (Allgäu)  
Altenquotient Gesamtstadt: 36,2

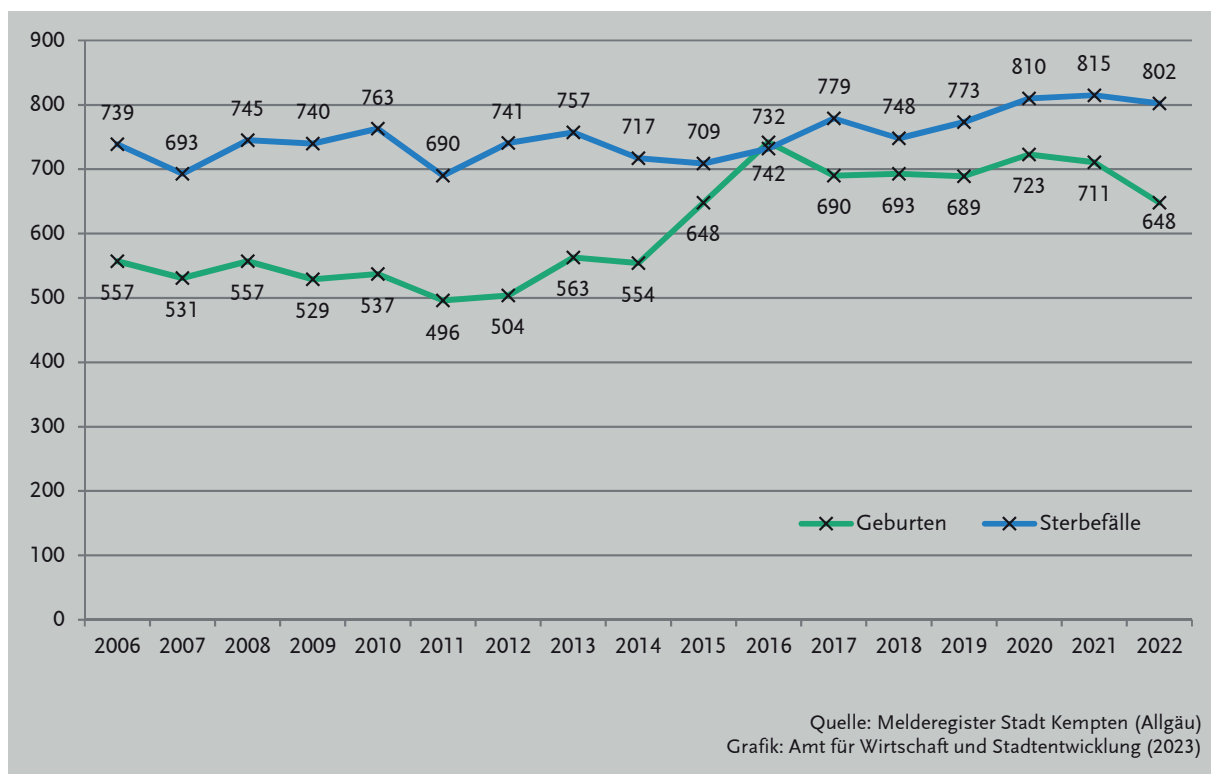


## Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Stadtteilen

Stand: 31.12.2022

Merkmal	Stadtteil								Stadtgebiet insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Lebendgeborene insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>95</b>	<b>137</b>	<b>87</b>	<b>81</b>	<b>25</b>	<b>134</b>	<b>69</b>	<b>648</b>
auf 1000 Einwohner	7,2	8,5	9,5	9,1	8,8	8,9	8,5	11,0	9,0
davon									
männlich	9	50	77	55	44	11	64	35	345
weiblich	11	45	60	32	37	14	70	34	303
Deutsche	17	39	77	34	22	20	64	35	308
Ausländer	1	21	17	18	23	1	21	14	116
darunter									
Migrationshintergrund	3	56	60	53	59	5	70	34	340
<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>145</b>	<b>172</b>	<b>101</b>	<b>160</b>	<b>21</b>	<b>120</b>	<b>66</b>	<b>802</b>
auf 1000 Einwohner	6,1	13,0	11,9	10,5	17,3	7,5	7,7	10,5	11,2
davon									
männlich	10	77	86	51	74	10	65	33	406
weiblich	7	68	86	50	86	11	55	33	396
Deutsche	16	123	132	72	127	19	93	34	616
Ausländer	-	4	14	3	9	-	5	16	51
darunter									
Migrationshintergrund	1	22	40	29	33	2	27	32	186

## Geburten und Sterbefälle

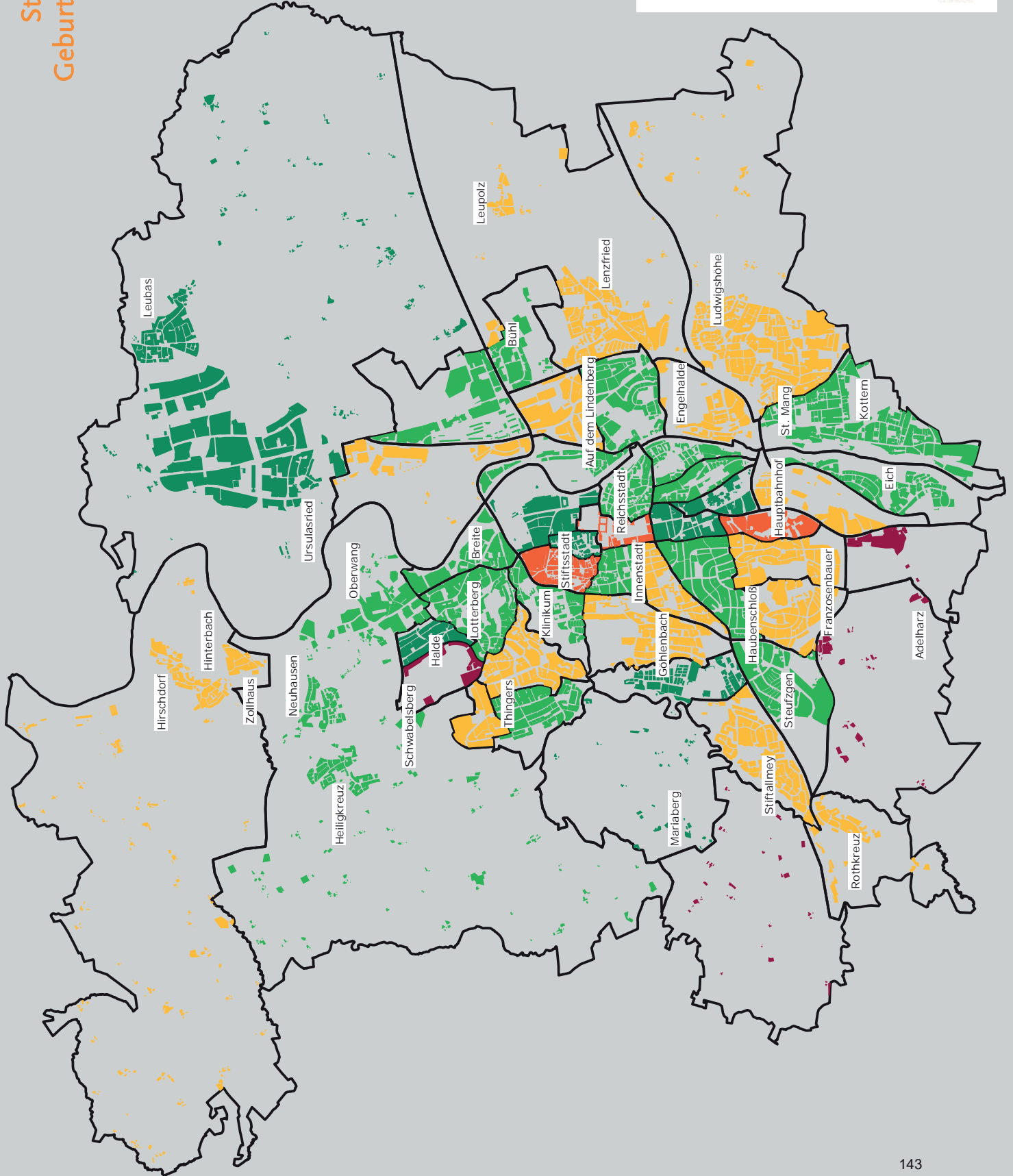


# Stadt Kempten (Allgäu) Geburten je 1000 Einwohner 2022

Stadt Kempten (Allgäu)

Geburten insgesamt: 648

Geburten je 1000 Einwohner: 9,0



## Geburten je 1000 Einwohner

Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 3
- 3 bis unter 6
- 6 bis unter 9
- 9 bis unter 12
- 12 und mehr

— Bezirke

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung,  
Kommunale Statistikstelle (2023)

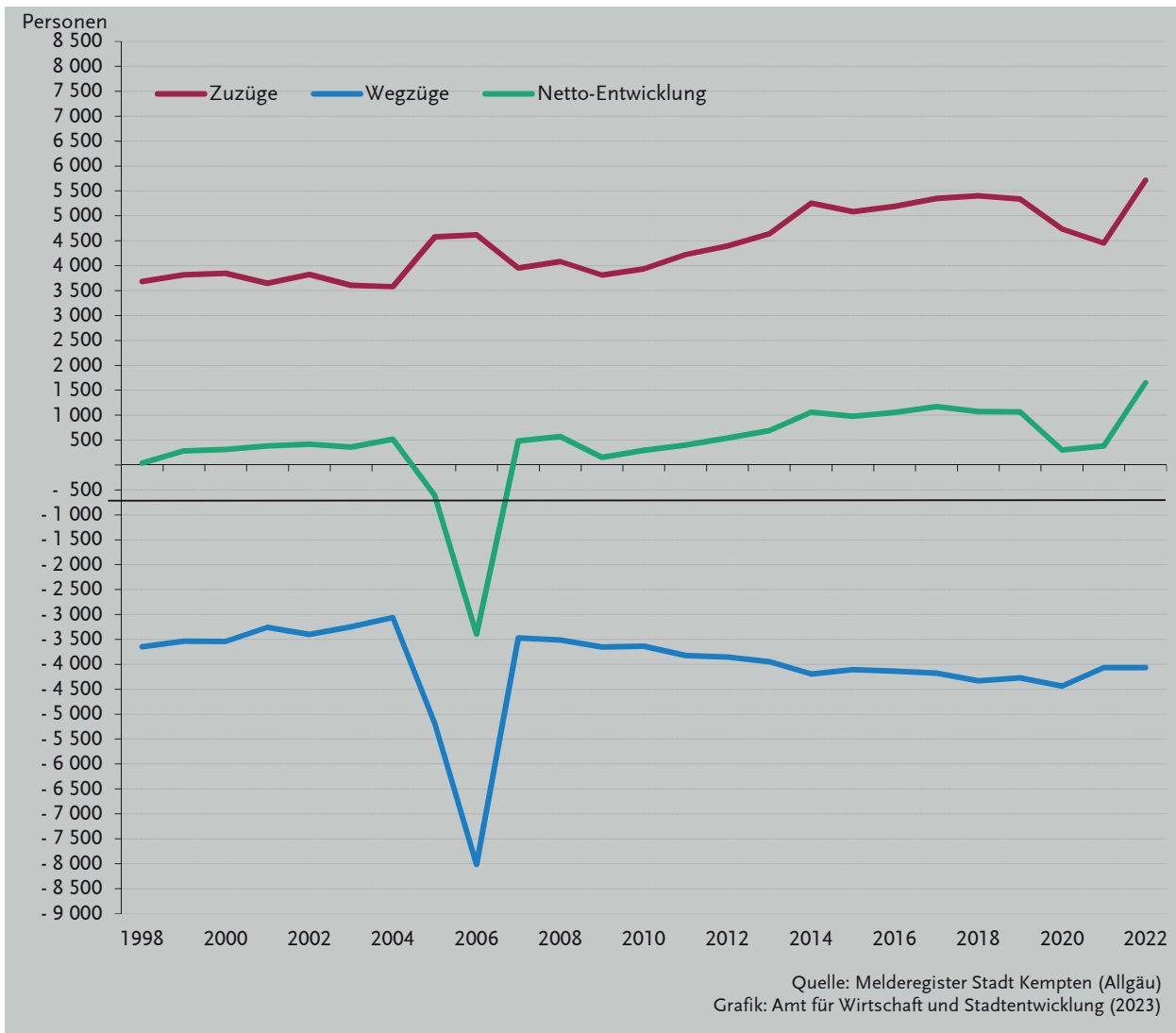


**Kempten**  
Allgäu

## Außenwanderung nach Stadtteilen

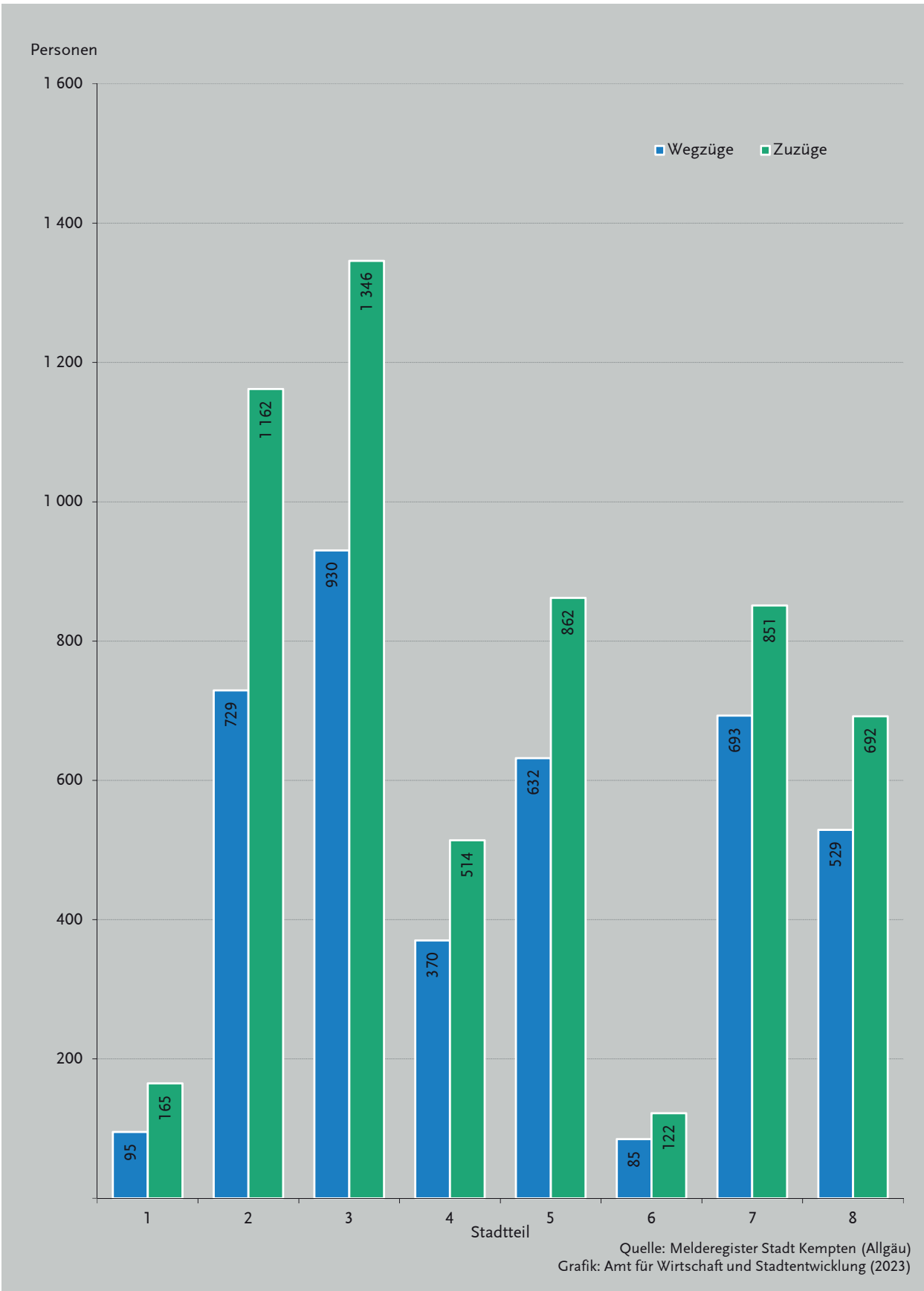
Stadtteil/ Jahr	Zuzüge			Wegzüge			Wanderungsgewinn/ -verlust		
	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Migrationshintergrund	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Migrationshintergrund	insgesamt	darunter Ausländer	darunter Migrationshintergrund
1	165	65	70	95	29	40	70	36	30
2	1 162	562	643	729	219	297	433	343	346
3	1 346	689	786	930	297	421	416	392	365
4	514	317	366	370	121	199	144	196	167
5	862	524	573	632	221	323	230	303	250
6	122	57	59	85	21	23	37	36	36
7	851	462	521	693	220	316	158	242	205
8	692	375	414	529	173	229	163	202	185
2022	5 714	3 051	3 432	4 063	1 301	1 848	1 651	1 750	1 584

## Außenwanderung



Anmerkung:  
Die starke Zunahme der Wegzüge in den Jahren 2005 und 2006 ist im wesentlichen auf Abmeldungen zurückzuführen, ausgelöst durch die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer ab dem 01.01.2006.

## Außenwanderung nach Stadtteilen 2022





## Wanderungsbewegungen

Bewegungsart	Jahr									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>4 715</b>	<b>5 284</b>	<b>5 631</b>	<b>5 158</b>	<b>5153</b>	<b>5193</b>	<b>5144</b>	<b>4560</b>	<b>4541</b>	<b>5820</b>
davon										
männlich	2 595	2 889	3 168	2 880	2771	2865	2797	2499	2456	2966
weiblich	2 120	2 395	2 463	2 278	2382	2328	2347	2061	2085	2854
darunter										
Ausländer	1 422	1 919	2 446	1 919	1893	2033	2029	1708	1647	3119
davon										
innerhalb Bayerns	2 713	2 834	2 678	2 830	2854	2712	2682	2510	2435	2497
restliches Bundesgebiet	936	979	1 030	1 025	1059	1071	997	947	1008	1014
Ausland	1 066	1 471	1 923	1 303	1240	1410	1465	1103	1098	2309
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>4 111</b>	<b>4 573</b>	<b>4 246</b>	<b>4 581</b>	<b>4266</b>	<b>4563</b>	<b>4802</b>	<b>4683</b>	<b>4358</b>	<b>4648</b>
davon										
männlich	2 192	2 482	2 320	2 549	2352	2508	2636	2531	2338	2463
weiblich	1 919	2 091	1 926	2 032	1914	2055	2166	2152	2020	2185
darunter										
Ausländer	960	1 373	1 108	1 326	1220	1479	1814	1551	1214	1607
davon										
innerhalb Bayerns	2 535	2 530	2 519	2 694	2559	2544	2580	2790	2678	2722
restliches Bundesgebiet	844	879	891	917	827	936	866	987	968	930
Ausland	732	1 164	836	970	880	1083	1356	906	712	996
<b>Wanderungsgewinn/verlust insgesamt</b>	<b>604</b>	<b>711</b>	<b>1 385</b>	<b>577</b>	<b>887</b>	<b>630</b>	<b>342</b>	<b>-123</b>	<b>183</b>	<b>1172</b>
davon										
männlich	403	407	848	331	419	357	161	-32	118	503
weiblich	201	304	537	246	468	273	181	-91	65	669
darunter										
Ausländer	462	546	1 338	593	673	554	215	157	433	1512
<b>Lebendgeborene insgesamt</b>	<b>566</b>	<b>557</b>	<b>662</b>	<b>759</b>	<b>684</b>	<b>690</b>	<b>694</b>	<b>719</b>	<b>717</b>	<b>656</b>
davon										
Deutsche	540	512	615	665	576	588	575	603	587	545
Ausländer	26	45	47	94	108	102	119	116	130	111
<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>758</b>	<b>691</b>	<b>731</b>	<b>721</b>	<b>767</b>	<b>737</b>	<b>760</b>	<b>798</b>	<b>791</b>	<b>804</b>
davon										
Deutsche	730	671	697	693	731	710	714	763	749	763
Ausländer	28	20	34	28	36	27	46	35	42	41
<b>Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten/Sterbefälle)</b>	<b>- 192</b>	<b>- 134</b>	<b>- 69</b>	<b>38</b>	<b>- 83</b>	<b>- 47</b>	<b>- 66</b>	<b>- 79</b>	<b>- 74</b>	<b>- 148</b>
<b>Gesamtbilanz Bevölkerungsbewegung</b>	<b>412</b>	<b>577</b>	<b>1 316</b>	<b>615</b>	<b>804</b>	<b>583</b>	<b>276</b>	<b>- 202</b>	<b>109</b>	<b>1 024</b>
davon										
Deutsche	- 48	6	- 35	- 44	59	- 46	- 12	- 440	- 412	- 558
Ausländer	460	571	1 351	659	745	629	288	238	521	1 582

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, München und eigene Berechnungen

## Zuzüge nach Herkunft

Stadt- teil/ Jahr	ins- ge- samt	Ausland		Deutschland		Region Allgäu						
		ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	davon Landkreis/Stadt					
			EU		Bayern		Ober- allgäu	Ost- allgäu	Lindau	Unter- allgäu	Stadt Kauf- beuren	Stadt Memm- ingen
1	165	61	6	104	72	46	35	3	4	1	3	-
2	1162	446	93	714	499	314	216	46	16	23	4	9
3	1346	492	189	853	588	389	267	57	12	31	13	9
4	514	249	48	264	185	142	110	10	-	15	3	4
5	862	347	104	514	410	277	148	35	15	27	31	21
6	122	42	11	80	62	53	37	11	2	2	1	-
7	851	339	142	511	392	280	200	37	7	19	6	11
8	692	222	68	470	325	188	124	18	10	23	5	8
<b>2022</b>	<b>5714</b>	<b>2198</b>	<b>661</b>	<b>3510</b>	<b>2533</b>	<b>1689</b>	<b>1137</b>	<b>217</b>	<b>66</b>	<b>141</b>	<b>66</b>	<b>62</b>

## Zuzüge nach Altersgruppen

Alters- gruppe/ Jahr	ins- ge- samt	Ausland		Deutschland		Region Allgäu						
		ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	darunter					
			EU		Bayern		Lkr. Ober- allgäu	Lkr. Ost- allgäu	Lkr. Lindau	Lkr. Unter- allgäu	Stadt Kauf- beuren	Stadt Memm- ingen
unter 6	329	165	36	162	120	81	64	8	2	6	.	1
6-14	449	284	28	165	129	90	71	6	-	9	2	2
15-17	176	104	14	72	62	49	33	4	3	6	3	.
18-24	1318	387	174	930	639	400	245	60	22	38	17	18
25-29	977	261	90	714	494	310	200	44	14	32	8	12
30-39	1134	396	127	737	522	338	226	41	12	21	18	20
40-49	606	307	114	299	231	163	115	16	5	16	8	3
50-59	372	156	57	216	173	143	97	20	8	7	9	2
60-64	124	60	9	64	50	34	23	9	.	2	-	-
65 und älter	229	78	12	151	113	80	9	8	.	4	1	4
<b>2022</b>	<b>5714</b>	<b>2198</b>	<b>661</b>	<b>3510</b>	<b>2533</b>	<b>1688</b>	<b>1137</b>	<b>216</b>	<b>66</b>	<b>141</b>	<b>66</b>	<b>62</b>

Anmerkung: Bei ausschließlicher Neubegründung eines Nebenwohnsitzes in Kempten (d.h. der Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde bleibt bestehen) kann keine Zuordnung der Herkunftsgemeinde erfolgen. **Summenwerte können daher abweichen.**

## Wegzüge nach Zielgebiet

Stadt- teil/ Jahr	ins- ge- samt	Ausland		Deutschland		Region Allgäu						
		ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	davon Landkreis/Stadt					
			EU		Bayern		Ober- allgäu	Ost- allgäu	Lindau	Unter- allgäu	Stadt Kauf- beuren	Stadt Memm- ingen
1	96	14	3	82	69	48	35	6	.	6	1	.
2	718	85	39	626	471	350	231	47	26	33	1	12
3	930	156	105	771	559	394	257	54	15	33	13	22
4	380	67	38	311	238	196	135	16	7	20	9	9
5	632	106	60	521	428	303	177	27	9	42	25	23
6	85	16	3	69	59	50	40	6	.	4	.	.
7	693	126	96	566	411	319	229	36	7	25	11	11
8	529	91	57	438	296	211	144	33	3	19	5	7
<b>2022</b>	<b>4063</b>	<b>661</b>	<b>401</b>	<b>3384</b>	<b>2531</b>	<b>1871</b>	<b>1248</b>	<b>225</b>	<b>67</b>	<b>182</b>	<b>65</b>	<b>84</b>

## Wegzüge nach Altersgruppen

Alters- gruppe/ Jahr	ins- ge- samt	Ausland		Deutschland		Region Allgäu						
		ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	darunter	ins- ge- samt	darunter					
			EU		Bayern		Lkr. Ober- allgäu	Lkr. Ost- allgäu	Lkr. Lindau	Lkr. Unter- allgäu	Stadt Kauf- beuren	Stadt Memm- ingen
unter 6	291	35	21	254	219	182	133	24	5	12	2	6
6-14	212	43	16	169	112	108	89	4	2	7	3	3
15-17	71	14	5	57	35	26	17	4	1	2	.	2
18-24	820	159	101	658	530	260	166	30	7	28	11	18
25-29	756	87	51	669	524	317	198	33	13	42	11	20
30-39	903	115	73	779	623	476	311	76	13	36	19	21
40-49	385	102	73	282	223	179	129	18	7	12	7	6
50-59	273	70	48	201	164	127	82	9	11	17	5	3
60-64	81	14	6	67	58	44	27	8	1	4	.	4
65 und älter	271	22	7	248	147	152	96	19	7	22	7	1
<b>2022</b>	<b>4063</b>	<b>661</b>	<b>401</b>	<b>3384</b>	<b>2531</b>	<b>1871</b>	<b>1248</b>	<b>225</b>	<b>67</b>	<b>182</b>	<b>65</b>	<b>84</b>

## Eheschließungen<sup>1,2</sup>

Jahr	Monat												Ins- gesamt
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
2006	10	14	18	18	26	36	32	22	31	28	25	40	300
2007	10	7	15	12	32	35	45	21	22	25	16	29	269
2008	3	12	17	15	28	21	26	42	29	20	18	33	264
2009	10	13	17	12	35	22	40	30	45	27	14	31	296
2010	4	10	18	13	29	28	48	24	27	42	12	28	283
2011	8	15	15	15	28	32	30	33	30	32	30	39	307
2012	9	8	10	20	28	47	32	43	31	32	11	36	307
2013	4	22	15	11	27	29	31	39	37	33	25	38	311
2014	8	11	12	24	33	35	45	35	30	35	16	39	323
2015	5	16	18	16	36	52	50	33	36	31	20	41	354
2016	13	13	27	22	28	44	33	30	31	27	11	32	311
2017	10	16	21	10	31	43	32	39	47	29	24	42	344
2018	5	21	9	29	42	44	36	53	42	36	24	45	386
2019	15	15	17	13	36	31	41	34	33	31	17	38	321
2020	9	29	14	10	20	36	34	39	32	42	21	37	323
2021	7	10	14	20	32	42	53	45	34	30	11	29	327
2022	13	29	21	20	38	30	46	36	39	27	19	34	352

<sup>1</sup>Gesamtzahl aller Eheschließungen im Standesamt der Stadt Kempten (Allgäu)

<sup>2</sup>Seit 2014 inkl. der geschlossenen Lebenspartnerschaften bzw. seit 01.10.2017 inkl. der gleichgeschlechtlichen Eheschließungen.

## Familienstand nach Altersgruppen

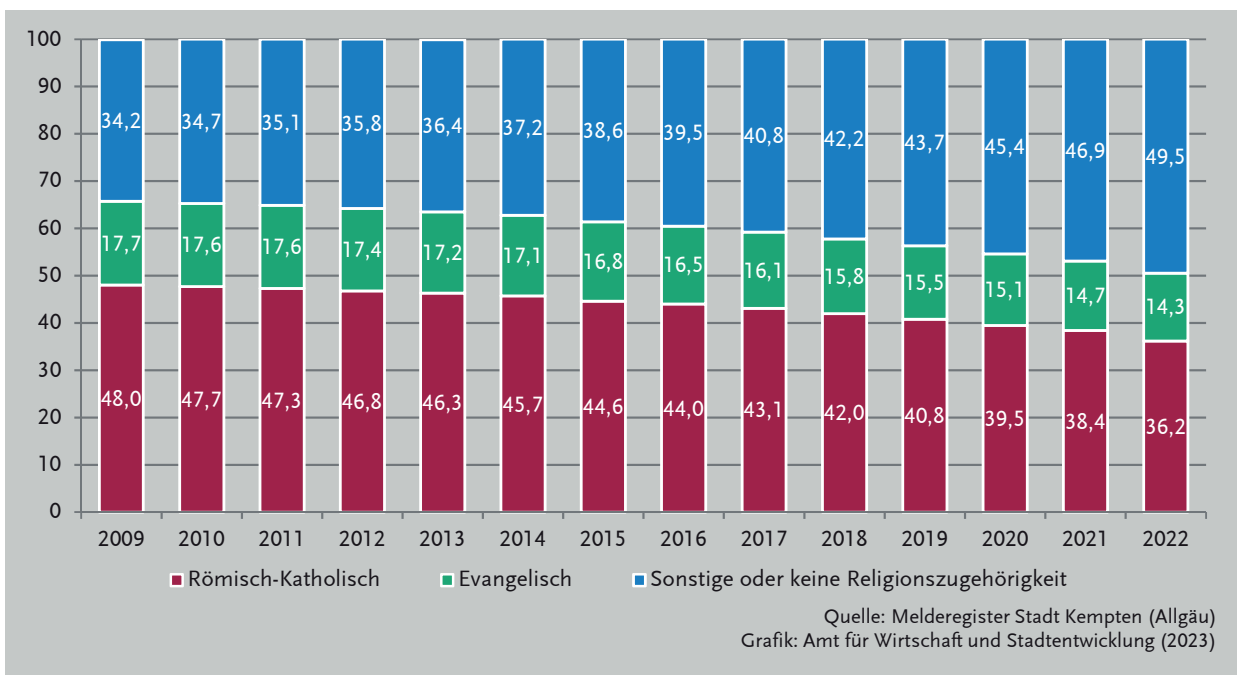
Familienstand	Alter in Jahren				
	0 bis 17	18 bis 35	36 bis 50	51 bis 65	älter als 65
ledig	11 372	13 684	3 583	2 134	1 019
verheiratet	-	4 118	8 060	8 246	8 771
in eingetragener Lebenspartnerschaft	-	4	12	21	10
verwitwet oder durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	-	6	55	446	3 958
geschieden oder Ehe/Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	247	1 314	2 545	1 936
nicht bekannt	33	171	111	30	10
<b>insgesamt</b>	<b>11 405</b>	<b>18 232</b>	<b>13 145</b>	<b>14 316</b>	<b>14 820</b>

## Religionszugehörigkeit der Gesamtbevölkerung nach Stadtteilen

Stand: 31.12.2022

Stadtteil Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon					
		Römisch-Katholisch		Evangelisch		Sonstige Religionszugehörigkeit, nicht bekannt oder keine Religionszugehörigkeit	
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
1	2 779	1 142	41,1	433	15,6	1 204	43,3
2	11 143	4 012	36,0	1 631	14,6	5 500	49,4
3	14 402	4 973	34,5	1 912	13,3	7 517	52,2
4	9 589	3 229	33,7	1 773	18,5	4 587	47,8
5	9 249	2 948	31,9	1 154	12,5	5 147	55,6
6	2 810	1 473	52,4	322	11,5	1 015	36,1
7	15 678	6 142	39,2	2 316	14,8	7 220	46,1
8	6 268	2 081	33,2	744	11,9	3 443	54,9
<b>2022</b>	<b>71 918</b>	<b>26 000</b>	<b>36,2</b>	<b>10 285</b>	<b>14,3</b>	<b>35 633</b>	<b>49,5</b>
1	2 669	1 168	43,8	418	15,7	1 083	40,6
2	10 721	4 195	39,1	1 666	15,5	4 860	45,3
3	14 257	5 233	36,7	1 958	13,7	7 066	49,6
4	9 511	3 366	35,4	1 760	18,5	4 385	46,1
5	9 164	3 078	33,6	1 170	12,8	4 916	53,6
6	2 777	1 496	53,9	325	11,7	956	34,4
7	15 553	6 413	41,2	2 362	15,2	6 778	43,6
8	6 216	2 233	35,9	755	12,1	3 228	51,9
<b>2021</b>	<b>70 868</b>	<b>27 182</b>	<b>38,4</b>	<b>10 414</b>	<b>14,7</b>	<b>33 272</b>	<b>46,9</b>

## Entwicklung der Religionszugehörigkeiten in Prozent



## Anteil und Größe privater Haushalte

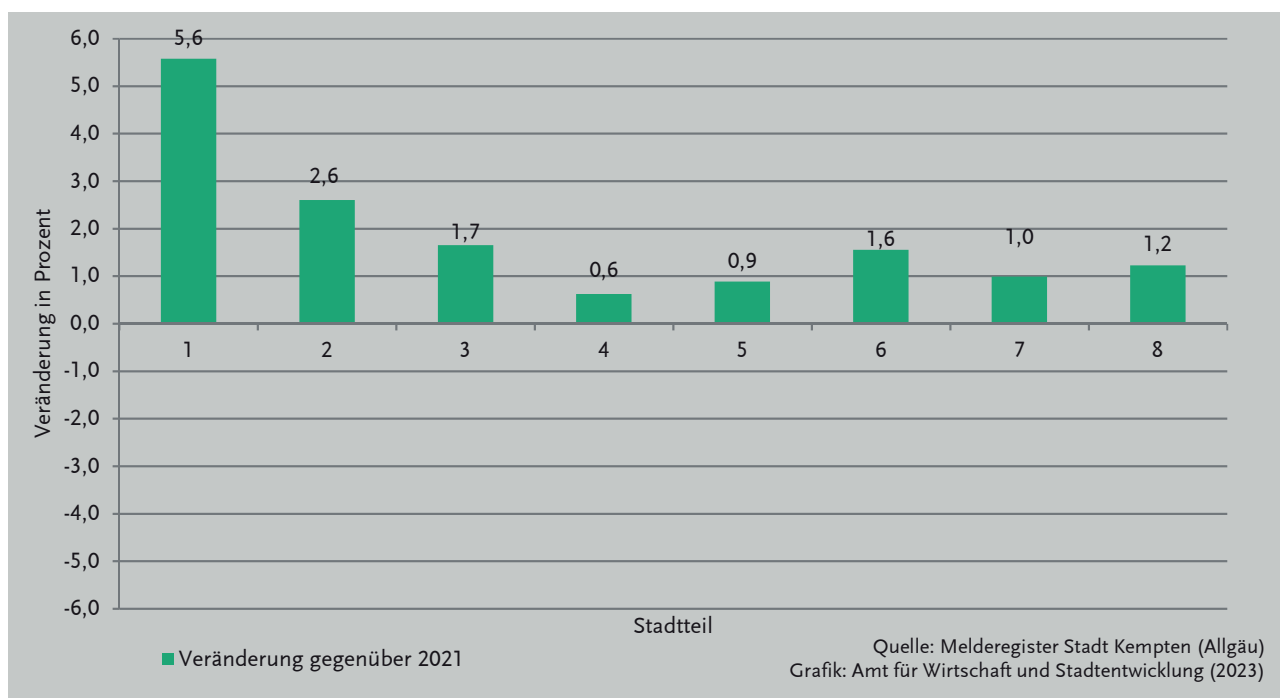
Stand: 31.12.2022

Bezirk Stadtteil	private Haushalte insgesamt	davon									
		1 Person		2 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen und mehr	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
10	47	19	40,4	14	29,8	8	17,0	6	12,8		-
11	267	107	40,1	67	25,1	42	15,7	33	12,4	18	6,7
12	53	25	47,2	10	18,9	6	11,3	7	13,2	5	9,4
13	978	377	38,5	362	37,0	124	12,7	87	8,9	28	2,9
<b>1</b>	<b>1 345</b>	<b>528</b>	<b>39,3</b>	<b>453</b>	<b>33,7</b>	<b>180</b>	<b>13,4</b>	<b>133</b>	<b>9,9</b>	<b>51</b>	<b>3,8</b>
20	771	365	47,3	245	31,8	82	10,6	64	8,3	15	1,9
21	86	34	39,5	28	32,6	10	11,6	8	9,3	6	7,0
22	10	4	40,0	3	30,0		-	2	20,0	1	10,0
23	1 992	1 101	55,3	489	24,5	197	9,9	131	6,6	74	3,7
24	572	258	45,1	185	32,3	66	11,5	44	7,7	19	3,3
25	1 244	715	57,5	317	25,5	111	8,9	65	5,2	36	2,9
26	735	416	56,6	219	29,8	60	8,2	26	3,5	14	1,9
27	624	409	65,5	146	23,4	29	4,6	19	3,0	21	3,4
<b>2</b>	<b>6 034</b>	<b>3 302</b>	<b>54,7</b>	<b>1 632</b>	<b>27,0</b>	<b>555</b>	<b>9,2</b>	<b>359</b>	<b>5,9</b>	<b>186</b>	<b>3,1</b>
30	640	244	38,1	193	30,2	88	13,8	85	13,3	30	4,7
31	635	306	48,2	190	29,9	66	10,4	56	8,8	17	2,7
32	892	403	45,2	275	30,8	106	11,9	71	8,0	37	4,1
33	962	554	57,6	258	26,8	76	7,9	51	5,3	23	2,4
34	1 107	675	61,0	256	23,1	92	8,3	58	5,2	26	2,3
35	1 255	729	58,1	302	24,1	109	8,7	78	6,2	37	2,9
36	348	202	58,0	91	26,1	26	7,5	19	5,5	10	2,9
37	176	119	67,6	35	19,9	11	6,3	10	5,7	1	0,6
38	712	338	47,5	220	30,9	82	11,5	42	5,9	30	4,2
39	1 138	685	60,2	261	22,9	108	9,5	62	5,4	22	1,9
<b>3</b>	<b>7 865</b>	<b>4 255</b>	<b>54,1</b>	<b>2 081</b>	<b>26,5</b>	<b>764</b>	<b>9,7</b>	<b>532</b>	<b>6,8</b>	<b>233</b>	<b>3,0</b>
40	791	223	28,2	274	34,6	141	17,8	106	13,4	47	5,9
41	738	264	35,8	241	32,7	97	13,1	93	12,6	43	5,8
42	113	49	43,4	36	31,9	16	14,2	7	6,2	5	4,4
43	780	317	40,6	253	32,4	108	13,8	72	9,2	30	3,8
44	296	112	37,8	103	34,8	35	11,8	35	11,8	11	3,7
45	1 167	552	47,3	328	28,1	129	11,1	111	9,5	47	4,0
46	645	315	48,8	159	24,7	81	12,6	57	8,8	33	5,1
<b>4</b>	<b>4 530</b>	<b>1 832</b>	<b>40,4</b>	<b>1 394</b>	<b>30,8</b>	<b>607</b>	<b>13,4</b>	<b>481</b>	<b>10,6</b>	<b>216</b>	<b>4,8</b>
50	120	42	35,0	39	32,5	20	16,7	14	11,7	5	4,2
51	795	406	51,1	217	27,3	82	10,3	59	7,4	31	3,9
52	438	310	70,8	66	15,1	26	5,9	17	3,9	19	4,3
53	788	428	54,3	187	23,7	78	9,9	68	8,6	27	3,4
54	683	271	39,7	225	32,9	87	12,7	69	10,1	31	4,5
55	1 097	525	47,9	274	25,0	137	12,5	118	10,8	43	3,9
56	766	417	54,4	196	25,6	77	10,1	39	5,1	37	4,8
<b>5</b>	<b>4 687</b>	<b>2 399</b>	<b>51,2</b>	<b>1 204</b>	<b>25,7</b>	<b>507</b>	<b>10,8</b>	<b>384</b>	<b>8,2</b>	<b>193</b>	<b>4,1</b>

noch:  
Anteil und Größe privater Haushalte

Bezirk Stadtteil	private Haushalte insgesamt	davon									
		1 Person		2 Personen		3 Personen		4 Personen		5 Personen und mehr	
		Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
60	717	229	31,9	226	31,5	94	13,1	117	16,3	51	7,1
61	461	146	31,7	142	30,8	65	14,1	71	15,4	37	8,0
<b>6</b>	<b>1 178</b>	<b>375</b>	<b>31,8</b>	<b>368</b>	<b>31,2</b>	<b>159</b>	<b>13,5</b>	<b>188</b>	<b>16,0</b>	<b>88</b>	<b>7,5</b>
70	648	201	31,0	220	34,0	98	15,1	89	13,7	40	6,2
71	1 363	529	38,8	433	31,8	178	13,1	137	10,1	86	6,3
72	3 009	1 151	38,3	978	32,5	409	13,6	324	10,8	147	4,9
73	2 350	1 071	45,6	693	29,5	273	11,6	218	9,3	95	4,0
<b>7</b>	<b>7 370</b>	<b>2 952</b>	<b>40,1</b>	<b>2 324</b>	<b>31,5</b>	<b>958</b>	<b>13,0</b>	<b>768</b>	<b>10,4</b>	<b>368</b>	<b>5,0</b>
80	290	183	63,1	73	25,2	20	6,9	11	3,8	3	1,0
81	1 215	708	58,3	286	23,5	112	9,2	71	5,8	38	3,1
82	890	521	58,5	220	24,7	66	7,4	58	6,5	25	2,8
83	238	148	62,2	59	24,8	9	3,8	11	4,6	11	4,6
84	841	358	42,6	263	31,3	121	14,4	70	8,3	29	3,4
<b>8</b>	<b>3 474</b>	<b>1 918</b>	<b>55,2</b>	<b>901</b>	<b>25,9</b>	<b>328</b>	<b>9,4</b>	<b>221</b>	<b>6,4</b>	<b>106</b>	<b>3,1</b>
<b>Ins- gesamt</b>	<b>36 483</b>	<b>17 561</b>	<b>48,1</b>	<b>10 357</b>	<b>28,4</b>	<b>4 058</b>	<b>11,1</b>	<b>3 066</b>	<b>8,4</b>	<b>1 441</b>	<b>3,9</b>
<b>2021</b>	<b>35 930</b>	<b>17 289</b>	<b>48,1</b>	<b>10 229</b>	<b>28,5</b>	<b>3 936</b>	<b>11,0</b>	<b>3 065</b>	<b>8,5</b>	<b>1 411</b>	<b>3,9</b>

Veränderung privater Haushalte nach Stadtteilen ggü. dem Vorjahr in Prozent



## 2.2 Ausländische Bevölkerung

### Räumliche Verteilung und Struktur der ausländischen Gesamtbevölkerung

Stand: 31.12.2022

Herkunft	insgesamt	davon weiblich	darunter		Stadtteil									
			unter 15 Jahre		65 Jahre und älter		1	2	3	4	5	6	7	8
			Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent								
<b>Ausländer</b>	<b>13 490</b>	<b>6 464</b>	<b>1 775</b>	<b>13,2</b>	<b>1 308</b>	<b>9,7</b>	<b>190</b>	<b>1 773</b>	<b>2 964</b>	<b>1 652</b>	<b>2 669</b>	<b>165</b>	<b>2 484</b>	<b>1 593</b>
darunter aus														
Bulgarien	287	122	37	12,9	4	1,4	3	50	93	30	26	7	48	30
Bosnien und Herzegowina	413	205	52	12,6	39	9,4	5	55	113	52	103	-	52	33
Griechenland	126	57	13	10,3	15	11,9	-	15	30	29	20	-	12	20
Italien	1 439	616	117	8,1	258	17,9	15	166	344	128	191	22	398	175
Kosovo	487	223	77	15,8	31	6,4	4	62	126	81	116	10	59	29
Kroatien	450	216	64	14,2	50	11,1	7	81	110	38	61	4	69	80
Polen	434	224	50	11,5	30	6,9	4	43	73	90	100	7	98	19
Rumänien	1 601	733	292	18,2	23	1,4	9	146	337	183	418	15	332	161
Russland	370	227	21	5,7	33	8,9	9	34	65	92	69	4	81	16
Spanien	92	50	6	6,5	.	x	3	19	18	20	9	-	7	16
Türkei	2 056	998	13	0,6	401	19,5	25	221	402	301	441	20	344	302
Ungarn	368	161	50	13,6	11	3,0	17	41	89	35	79	9	62	36



## Ausländer nach Nationalitäten

Nation	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Europäische Staaten</b>	<b>9 107</b>	<b>9 176</b>	<b>9 248</b>	<b>9 528</b>	<b>10 647</b>
<b>darunter</b>					
Belgien	18	12	13	16	15
Bosnien und Herzegowina	287	328	337	361	392
Bulgarien	185	202	232	272	288
Frankreich	79	66	77	77	72
Griechenland	140	134	135	125	136
Großbritannien mit Nordirland	55	44	53	50	45
Irland	10	12	12	11	13
Italien	1 531	1 492	1 484	1 484	1 447
Kosovo	319	353	388	431	456
Kroatien	342	355	410	442	460
Nordmazedonien	120	155	174	187	240
Niederlande	40	36	43	47	44
Österreich	369	340	348	336	349
Polen	503	474	436	445	441
Portugal	54	49	49	49	50
Rumänien	1 237	1 368	1 334	1 462	1 618
Russische Föderation	330	341	353	364	373
Schweden	13	11	13	12	10
Schweiz	49	49	48	50	47
Serbien	91	108	9	120	125
Slowakische Republik	132	120	117	119	125
Spanien	125	101	93	99	97
Tschechische Republik	76	76	79	74	79
Türkei	2 201	2 142	2 113	2 079	2 052
Ukraine	105	103	107	110	938
Ungarn	398	392	376	368	371
Weißrussland	21	23	23	22	24
<b>Afrikanische Staaten</b>	<b>522</b>	<b>568</b>	<b>595</b>	<b>622</b>	<b>573</b>
<b>darunter</b>					
Eritrea	111	126	133	148	153
Nigeria	152	155	162	160	82
Somalia	53	51	52	54	38
<b>Amerikanische Staaten</b>	<b>190</b>	<b>191</b>	<b>184</b>	<b>184</b>	<b>211</b>
<b>darunter</b>					
Brasilien	34	35	31	30	39
USA	60	48	46	49	52
<b>Asiatische Staaten</b>	<b>1 573</b>	<b>1 633</b>	<b>1 643</b>	<b>1 693</b>	<b>1 921</b>
<b>darunter</b>					
Afghanistan	217	222	225	258	335
China	103	109	89	84	86
Irak	54	53	52	54	81
Kaschachstan	165	160	161	155	155
Syrien	478	495	493	482	474
<b>Australien/Neuseeland</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
<b>Staatenlos</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>17</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>33</b>	<b>28</b>	<b>26</b>
<b>insgesamt</b>	<b>11 462</b>	<b>11 640</b>	<b>11 739</b>	<b>12 086</b>	<b>13 405</b>

Quelle: Ausländerzentralregister im Bundesverwaltungsamt, Köln

Anmerkung:

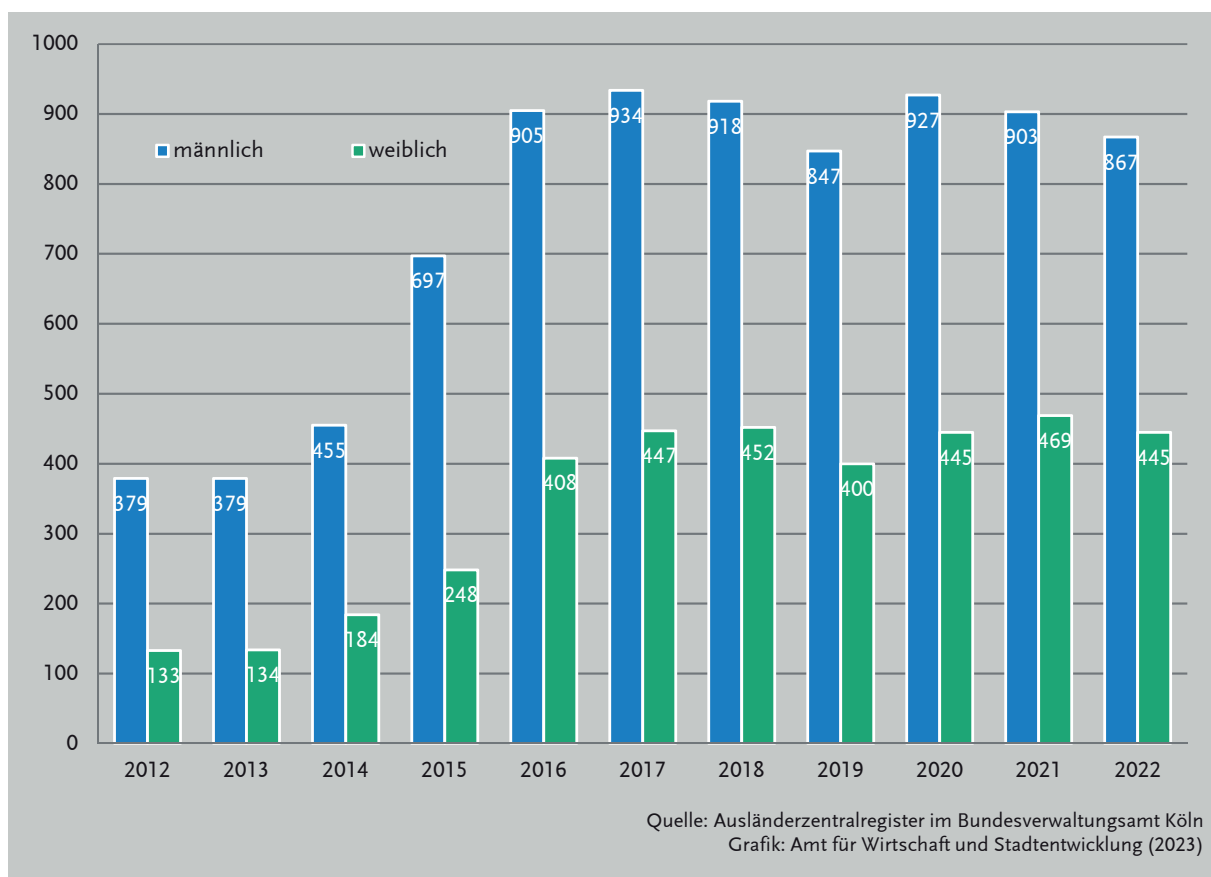
In Kempen (Allgäu) lebten im Jahr 2022 Menschen aus insgesamt 126 verschiedenen Herkunftsländern.

## In Kempten lebende Flüchtlinge und Asylbewerber nach dem Asylgesetz zum 31.12.

Asylsuchende	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Abgeschlossene Asylverfahren</b>	<b>1183</b>	<b>1247</b>	<b>1300</b>	<b>1300</b>	<b>1221</b>
<i>davon</i>					
als Asylberechtigter anerkannt	18	26	30	35	13
Flüchtlingseigenschaft nach § 3 Abs. 4 AsylG	451	447	453	427	188
subsidiärer Schutz nach § 4 Abs. 1 AsylG	128	121	112	114	112
Asylantrag abgelehnt	494	564	619	638	556
Asylverfahren eingestellt	41	40	40	39	37
Asylverfahren auf andere Weise erledigt	9	8	8	7	7
Anerkennung widerrufen/zurückgenommen	18	17	15	15	16
Anerkennung erloschen	23	23	23	22	20
Flüchtlingseigenschaft erloschen	.	.	-	.	.
<b>Laufende Asylverfahren</b>	<b>188</b>	<b>114</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>92</b>
<i>davon</i>					
Asylantrag gestellt	179	90	44	58	85
Asylantrag erneut gestellt	9	24	28	14	7
<b>Personen mit Fluchthintergrund insgesamt</b>	<b>1371</b>	<b>1361</b>	<b>1372</b>	<b>1372</b>	<b>1313</b>

Quelle: Ausländerzentralregister im Bundesverwaltungsamt, Köln

## Asylbewerber und Flüchtlinge in Kempten (Allgäu)

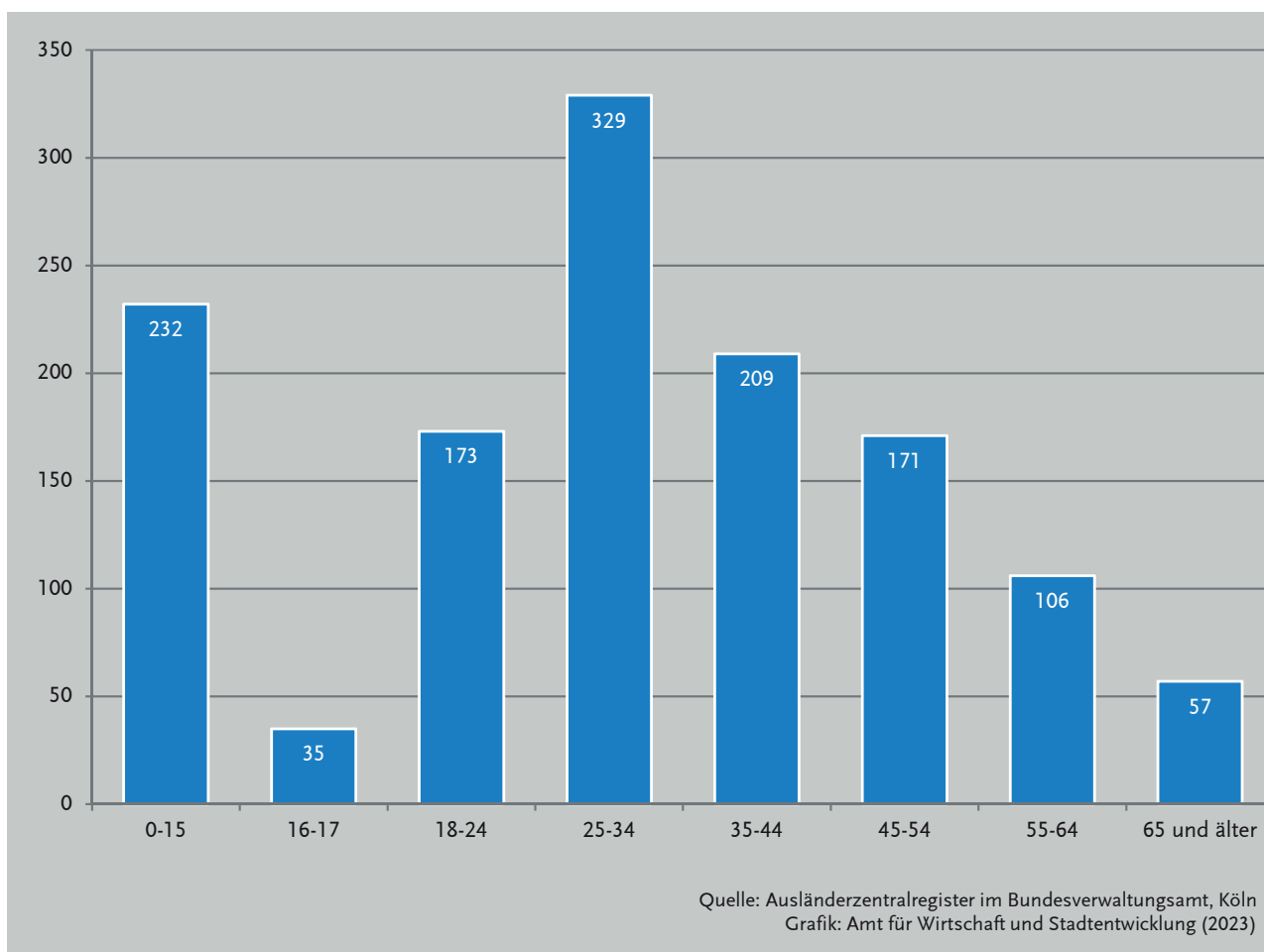


## Altersstruktur der Asylsuchenden und Geflüchteten in Kempten (Allgäu)

Altersgruppe	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
0-15	253	197	259	266	232
16-17	38	26	23	24	35
18-24	250	241	239	201	173
25-34	326	297	336	352	329
35-44	209	180	200	206	209
45-54	161	167	175	168	171
55-64	99	103	95	102	106
65 und älter	35	36	45	51	57
unbekannt	-	-	-	2	1
<b>insgesamt</b>	<b>1371</b>	<b>1247</b>	<b>1372</b>	<b>1372</b>	<b>1313</b>

Quelle: Ausländerzentralregister im Bundesverwaltungsamt, Köln

## Altersverteilung Asylsuchender und Geflüchteter in Kempten (Allgäu)



# Gesundheit und Soziales

KAPITEL 3 Teil 3



## 3.1 Gesundheit

### Planbetten in Krankenanstalten

Krankenanstalt	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Klinikum Kempten-Oberallgäu	510	510	510	510	510
Bezirkskrankenhaus	120	120	120	120	120
Kinder- und Jugendpsychiatrie	22	22	25	25	25
Insgesamt	652	652	655	655	655

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

### Ärztliche Versorgung

Fachgebiet	2019	2020	2021	2022
<b>Hausärzte, Fachärzte, Kinder- und Jugendärzte</b>				
davon zugelassene				
Hausärzte	40	39	40	40
Fachärzte	95	93	93	97
Haus- und Fachärzte	135	132	133	137
Kinder- und Jugendärzte	8	8	8	7
Hausärzte und Kinder- und Jugendärzte	48	47	48	47
Psychologische Psychotherapeuten	25	25	24	25
<b>insgesamt</b>	<b>168</b>	<b>165</b>	<b>165</b>	<b>169</b>
davon angestellte				
Hausärzte	15	13	14	15
Fachärzte	49	50	54	54
Haus- und Fachärzte	64	63	68	69
Kinder- und Jugendärzte	4	4	4	4
Hausärzte und Kinder- und Jugendärzte	19	17	18	19
Psychologische Psychotherapeuten	2	2	2	2
<b>insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>74</b>	<b>75</b>
davon ermächtigte				
Hausärzte	-	-	-	-
Fachärzte	9	9	9	8
Haus- und Fachärzte	9	9	9	8
Kinder- und Jugendärzte	3	4	5	5
Hausärzte und Kinder- und Jugendärzte	3	4	5	5
Psychologische Psychotherapeuten	-	-	1	1
<b>insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>14</b>
<b>Zahnärzte</b>				
davon zugelassene Zahnärzte	48	54	47	46
davon angestellte Zahnärzte	37	36	26,75	24,5

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Bayern, KVB-Arztregister, Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Schwaben, Augsburg

Ärzte/Psychotherapeuten können nicht summiert werden. Ein Arzt kann in unterschiedlichen Tätigkeitsformen (z.B. zugelassen und angestellt) bzw. auch in unterschiedlichen Versorgungsebenen tätig sein (Hausarzt / Facharzt). D.h. ist ein Arzt z.B. als Hausarzt und als Facharzt tätig, so wird dieser Arzt auch entsprechend mehrfach gezählt. In den Summenangaben wurde jeder Arzt/Psychotherapeut nur einmal je Tätigkeitsform gezählt. In der Gesamtsumme wurde jeder Arzt nur einmal gezählt.

## 3.2 Pflege im Alter und Menschen mit Behinderung

### Stationäre Pflegeplätze

Einrichtung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Seniorenzentrum der Arbeiterwohlfahrt	80	80	80	80	80
Margaretha- und Josephinenstift	75 <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>	- <sup>1</sup>
Pro Seniore Residenz	149	149	149	149	149
Seniorenbetreuung Altstadt	97	94	94	94	94
SeniorenWohnen Hoefelmayrpark	61	61	61	61	61
Wilhelm-Löhe-Haus	100	100	100	100	100
AllgäuStift Marienpark	141	129	132	130	138
<b>Insgesamt</b>	<b>703</b>	<b>613</b>	<b>616</b>	<b>614</b>	<b>622</b>

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen

<sup>1</sup>Die Plätze im Margaretha- und Josephinenstift standen tatsächlich zum 31.12.2018 nicht mehr zur Verfügung, da die Einrichtung sich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Schließungsphase befunden hat. Die Einrichtung wurde zum 28.02.2019 geschlossen.

### Kurzzeitpflege, Tagespflege und Hospiz

Einrichtung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>stationäre Kurzzeitpflegeplätze</b>					
AllgäuStift Marienpark	13	12	-	12	12
Körperbehinderte Allgäu	-	-	-	-	6
<b>Tagespflege</b>					
Seniorenbetreuung Altstadt	14	14	14	14	14
Tagespflege St. Mang (Diakonie)	13	14	14	14	14
Tagespflege Maya	-	-	20	20	20
<b>Hospiz</b>					
AllgäuHospiz	8	8	-	12	12
<b>Insgesamt</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>48</b>	<b>72</b>	<b>78</b>

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen

### Stationäre Wohnplätze für Menschen mit Behinderung

Einrichtung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>für Menschen mit Behinderung</b>					
Lebenshilfe	142	142	144	144	150
Körperbehinderte Allgäu	50	50	65	65	54
Dominikus-Ringeisen-Werk	22	22	22	22	24
<b>Insgesamt</b>	<b>214</b>	<b>214</b>	<b>231</b>	<b>231</b>	<b>228</b>

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen

## Pflege in Kempten (Allgäu)

In Kempten (Allgäu) gab es zum 15.12.2021 insgesamt 3.131 pflegebedürftige Personen, darunter waren 817 Personen in ambulanter Pflege und 1.379 Bezieher von Pflegegeld. Der Anteil der Pflegebedürftigen an der Bevölkerung betrug 4,4 Prozent. Im Bereich der ambulanten Pflege gab es 18 Pflegedienste mit insgesamt 504 Beschäftigten. In den Pflegeheimen im Stadtgebiet waren 590 Erwerbstätige mit der stationären Pflege beauftragt.

### Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige in Kempten zum 15.12.

Jahr	Pflegebedürftige		Pflegedienste insgesamt	Personal in Pflegediensten	Personal in Pflegeheimen	Pflegegeldempfänger <sup>1</sup>
	insgesamt	darunter in ambulanter Pflege				
2013	1 479	291	14	212	566	603
2015	1 723	393	16	236	640	714
2017	1 912	415	16	402	605	867
2019	2 504	639	20	566	611	1 156
2021	3 131	817	18	504	590	1 379

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

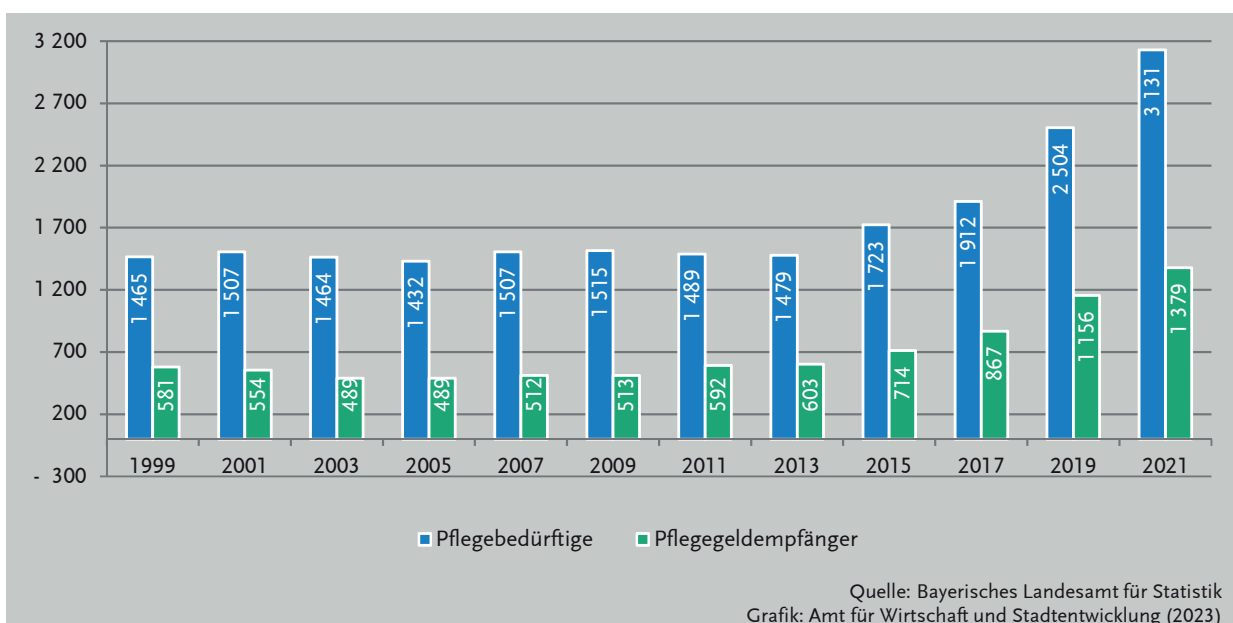
<sup>1</sup>Stichtag: 31.12. - Ohne Empfänger, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

### Pflegestufen ambulant betreuter Pflegebedürftiger durch Pflegedienste in Kempten (Allgäu) zum 15.12.

Jahr	insgesamt	davon				
		Pflegegrad I	Pflegegrad II	Pflegegrad III	Pflegegrad IV	Pflegegrad V
2013	291	-	-	-	-	-
2015	393	-	-	-	-	-
2017	402	28	177	134	47	29
2019	639	29	285	209	76	40
2021	817	102	333	251	81	50

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

### Entwicklung der Pflegebedürftigen und Pflegegeldempfänger





## Menschen mit Behinderung in Kempten (Allgäu)

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Menschen mit Behinderung insgesamt</b>	<b>9428</b>	<b>9664</b>	<b>9597</b>	<b>9769</b>	<b>9815</b>
davon männlich	4624	4715	4690	4749	4756
weiblich	4804	4949	4907	5020	5058
darunter Behinderte unter 25 Jahre	321	331	328	343	340
davon männlich	193	193	191	206	202
weiblich	128	138	137	137	137
darunter Behinderte ab 65 Jahre	4641	4763	4734	4872	4942
davon männlich	2192	2213	2228	2263	2296
weiblich	2449	2550	2506	2609	2646
<b>davon Schwerbehinderte insgesamt</b>	<b>6262</b>	<b>6405</b>	<b>6277</b>	<b>6315</b>	<b>6289</b>
darunter unter 25 Jahre	254	269	263	268	258
ab 65 Jahre	3524	3595	3491	3547	3533
<b>Von den Schwerbehinderten sind außergewöhnlich Gehbehinderte</b>	<b>547</b>	<b>658</b>	<b>652</b>	<b>666</b>	<b>645</b>
<b>Blinde</b>	<b>85</b>	<b>84</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>66</b>
<b>Ursache der Hauptbehinderung bei den Schwerbehinderten:</b>					
angeborene Behinderung	226	229	224	232	234
Arbeitsunfall	46	44	42	42	43
Verkehrsunfall	29	28	26	25	23
Häuslicher Unfall	8	8	8	7	6
Sonstiger Unfall	18	17	18	18	20
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zvildienstbehinderte	6	4	5	4	2
Sonstige Krankheit	5845	5987	5872	5905	5882
Sonstige Ursache	84	88	82	82	79

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Bayreuth

### 3.3 Kinderbetreuung

#### Betreute Kinder in Kindertagesstätten (Krippen, Kindergärten, Horte und Häuser für Kinder)

Stand: 31.12.2022

Jahr, Stadtteil	Anzahl Kindertages- stätten	Vorhandene Plätze	betreute Kinder						Erziehungspersonal inkl. Teilzeitkräfte <sup>1</sup>	
			Insgesamt	davon			darunter		Insgesamt	darunter Fachkräfte
				unter 3 (Krippe)	3-6 (Kinder- garten)	7-14 (Hort)	Integrative Kinder	Migrations- hintergrund <sup>2</sup>		
2017	33	2 608	2 415	1 652	245	76	873	408	216	
2018	34	2 702	2 532	1 752	242	77	926	441	228	
2019	37	2 864	2 690	1 907	236	79	987	473	251	
2020	36	2 984	2 750	1 958	251	92	977	455	233	
2021	40	3 253	2 876	2 101	187	103	1 068	504	263	
<b>2022</b>	<b>40</b>	<b>3 278</b>	<b>2 914</b>	<b>2 052</b>	<b>247</b>	<b>108</b>	<b>1 163</b>	<b>523</b>	<b>285</b>	
davon										
1	1	78	76	1	75	---	7	9	5	
2	5	327	306	64	241	1	88	58	30	
3	10	893	755	139	468	147	306	129	68	
4	6	457	411	102	309	---	201	82	43	
5	4	338	300	51	230	18	161	54	31	
6	2	89	87	14	73	---	7	12	8	
7	8	781	717	170	481	67	279	125	68	
8	4	315	262	74	175	14	114	53	31	

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport

<sup>1</sup>Zum Erziehungspersonal insgesamt zählen alle Fachkräfte/Sozialpädagogen, Ergänzungskräfte, Berufspraktikanten und sonstigen Kräfte im Bereich der Erziehung.

<sup>2</sup>Es können nur Kinder mit Migrationshintergrund in Kindergärten und Horten (nicht in Krippen) erfasst werden, von denen beide Elternteile nicht deutschsprachiger Herkunft sind.

## 3.4 Sozialwesen

### Sozialhilfe

Hilfeart	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b>					
Personen	178	172	149	128	148
Aufwand in EUR	525 877	560 408	413 986	424 158	609 207
<b>Hilfe in besonderen Lebenslagen</b>					
Personen	157	103	142	124	165
Aufwand in EUR	419 313	201 914	235 995	242 929	341 217

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für soziale Leistungen und Hilfen

### Sonstige soziale Leistungen

Hilfeart	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Grundsicherung</b>					
Personen	976	966	983	999	1 106
Aufwand in EUR	4 225 060	4 142 854	4 531 420	5 263 169	5 706 292
<b>Kriegsopferfürsorge</b>					
Personen	.	-	-	-	-
Aufwand in EUR	21 172	-	-	-	-
<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>					
Personen <sup>2</sup>	275	195	194	-	1 267
Aufwand in EUR	2 616 051	1 672 839	1 835 291	-	4 519 907
<b>Kosten für Unterkunft und Heizung (ALG II-Empfänger)</b>					
Bedarfsgemeinschaften	1 477	1 380	1 478	1 302	1 439
Einzelpersonen	2 733	2 585	2 680	2 324	2 707
Aufwand in EUR	6 099 091	5 888 310	6 391 071	6 357 026	5 985 888

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für soziale Leistungen und Hilfen

<sup>1</sup>Der Vollzug des Unterhaltssicherungsgesetzes ging ab dem Jahr 2016 in die Zuständigkeit des Bundes über, sodass künftig keine Daten mehr zur Verfügung stehen.

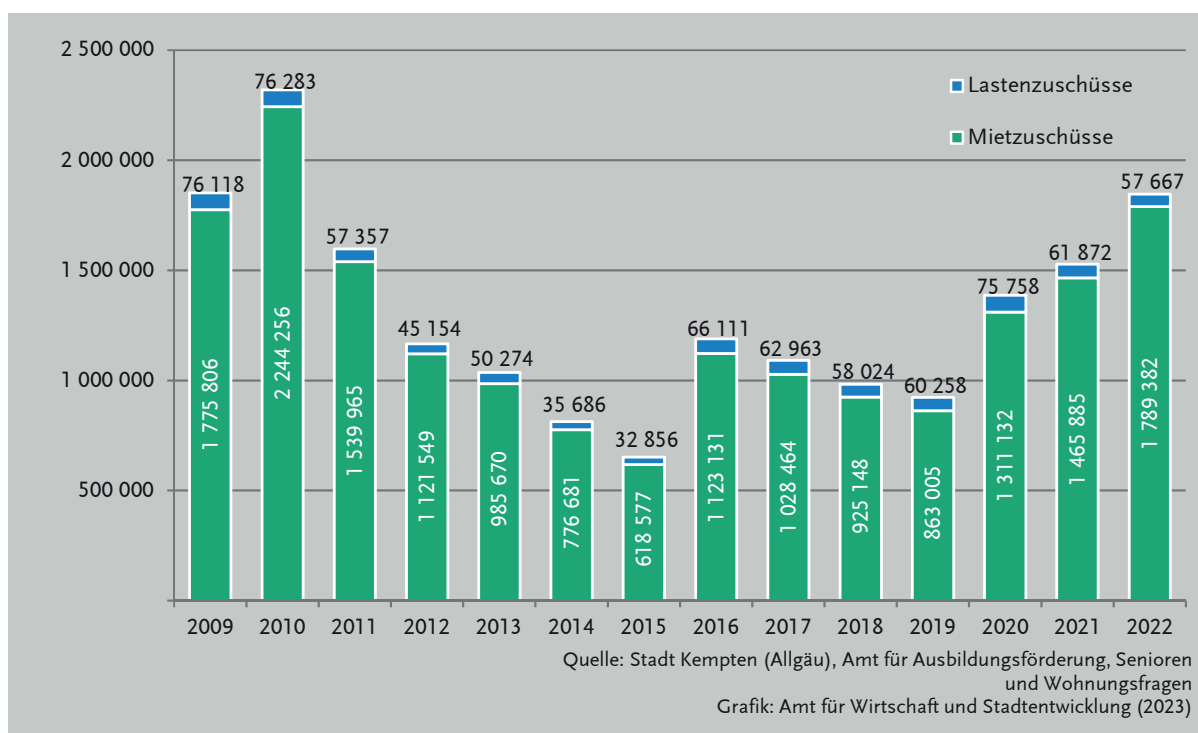
<sup>2</sup>Die Anzahl der Personen wurde jeweils zum Stichtag 31.12. ermittelt.

## Wohngeld

Bezeichnung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Gesamtentscheidungen	2 006	1 900	2 382	2 494	2 446
davon Bewilligungen	1 490	1 320	1 742	1 933	1 931
Ablehnungen	516	580	640	561	515
nicht speicherbare Fälle	103 (s)	110 (s)	150 (s)	170 (s)	170 (s)
Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft	-	-	-	-	-
Anhörungen	98	105 (s)	160 (s)	170 (s)	170 (s)
Rückforderungen:					
unrichtige Angaben	41 (s)	50 (s)	70 (s)	60 (s)	60 (s)
Einkommensänderung	145 (s)	160 (s)	130 (s)	145 (s)	145 (s)
Widersprüche	5	5	7	10	10
Neubescheidung aufgrund von Einkommensänderungen	196	190	148	331	374
umfangreiche Auskunftserteilung	2100 (s)	2200 (s)	1950 (s)	1777 (s)	1900 (s)
Empfänger insgesamt	1 406	1 272	1400 (s)	1 119	939
davon Empfänger von Mietzuschuss	1 358	1 219	1350 (s)	1 088	911
Empfänger von Lastenzuschuss	48	53	50 (s)	31	28
gezahltes Wohngeld in EUR	983 172	923 263	1 455 021	1 527 757	1 847 049
davon Mietzuschüsse in EUR	925 148	863 005	1 311 132	1 465 885	1 789 382
Lastenzuschüsse in EUR	58 024	60 258	75 758	61 872	57 667
durchschnittliches Wohngeld je Empfänger					
in EUR jährlich	699,27	726,00	1039,30	1365,59	1967,04
monatlich	58,27	60,00	86,61	113,77	163,92

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen

## Entwicklung der Wohngeldauszahlungen

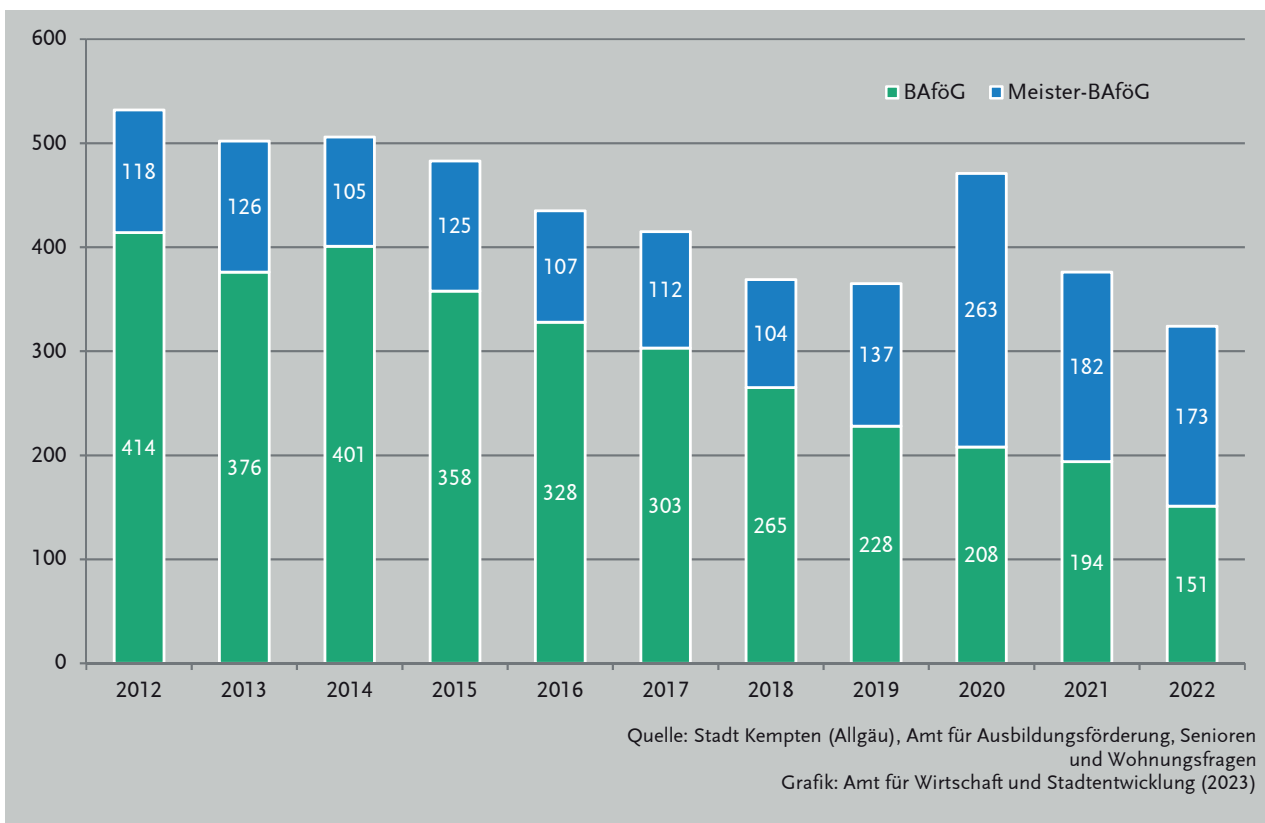


## Ausbildungsförderung

Bezeichnung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Gesamtentscheidungen</b>					
BAföG	286	232	214	203	152
Meister-BAföG	108	145	265	183	175
<b>insgesamt</b>	<b>394</b>	<b>377</b>	<b>479</b>	<b>386</b>	<b>327</b>
davon					
<b>Bewilligungen</b>					
BAföG	265	228	208	194	151
Meister-BAföG	104	137	263	182	173
<b>insgesamt</b>	<b>369</b>	<b>365</b>	<b>471</b>	<b>376</b>	<b>324</b>
<b>Ablehnungen</b>					
BAföG	21	4	6	9	1
Meister-BAföG	4	8	2	1	2
<b>insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>3</b>
<b>gezahlte Ausbildungsförderung in EUR</b>					
BAföG	1 582 304	1 339 310	970 750	1 005 861	996 630
Meister-BAföG	395 874	387 593	529 396	945 333	953 509
<b>insgesamt</b>	<b>1 978 178</b>	<b>1 726 903</b>	<b>1 500 146</b>	<b>1 951 194</b>	<b>1 950 139</b>

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Ausbildungsförderung, Senioren und Wohnungsfragen

## Entwicklung der bewilligten Förderungen nach dem BAföG



KAPITEL 3 Teil 4

Sport und Freizeit

Sport und Freizeit



## 4.1 Freizeit

### Bäder

#### CamboMare

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnitt Besucher / Tag
		Erwachsene	Kinder, Ermäßigte	Schulklassen, Vereine	Kleinkinder u. gratis		
2018	342 630	203 709	71 897	43 897	23 127	354	967,9
2019	355 905	231 768	231 768	26 713	23 942	353	1008,2
2020	39 304	27 322	6 903	3 035	2 044	105	374,3
2021	86 594	52 642	22 861	9 919	1 172	141	614,1
2022	192 993	86 739	61 257	28 057	16 940	307	628,6

Quelle: Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)

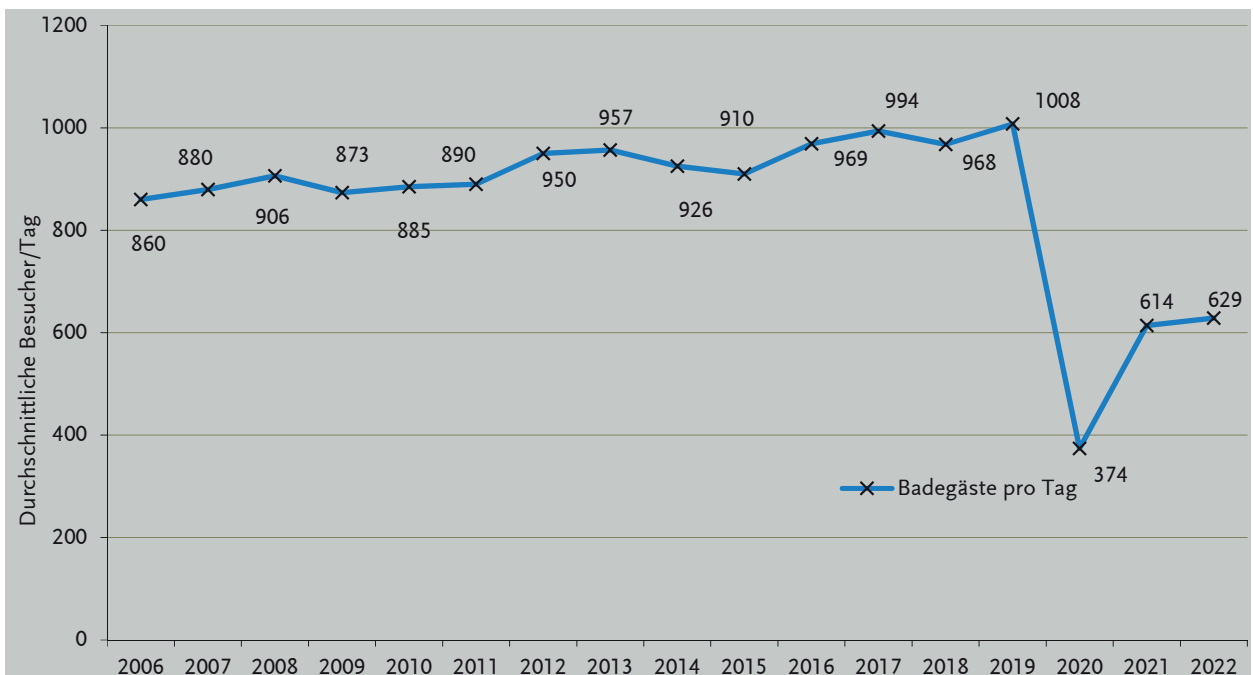
#### CamboMare Freibad (Stadtbad)

Jahr	Badegäste insgesamt	davon				Badetage insgesamt	Durchschnitt Besucher / Tag
		Erwachsene	Kinder, Ermäßigte	Schulklassen, Vereine	Kleinkinder u. gratis		
2018	131 831	87 908	32 856	1 319	9 748	114	1156,4
2019	116 979	76 906	29 917	2 300	7 856	108	1083,1
2020	12 320	.	.	.	.	55	224,0
2021	37 445	30 822 <sup>1</sup>	x <sup>1</sup>	3 393	3 230	87	430,4
2022	79 838	49 554	23 054	1 013	6 217	107	746,1

Quelle: Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)

<sup>1</sup> keine Differenzierung von Erwachsenen und Kindern aufgrund von pandemiebedingten Einschränkungen im Bäderbetrieb

#### Entwicklung der Besucherzahlen im CamboMare



Quelle: Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)  
 Grafik: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung (2023)



## Kinderspiel- und Bolzplätze

Stadt- teil/ Jahr	Kinderspielplätze <sup>1,2</sup>		Kinder 3 bis 10 Jahre	m <sup>2</sup> je Kind <sup>2</sup>	Bolzplätze		Kinder 11 bis 14 Jahre	m <sup>2</sup> je Kind
	Anzahl	m <sup>2</sup>			Anzahl	m <sup>2</sup>		
1	7	18 429	181	101,8	...	...	103	...
2	3	4 662	646	7,2	...	...	300	...
3	15	12 941	839	15,4	...	...	416	...
4	8	9 130	832	11,0	...	...	367	...
5	13	107 826	701	153,8	...	...	265	...
6	3	3 989	256	15,6	...	...	128	...
7	25	49 665	1 239	40,1	...	...	617	...
8	12	9 611	392	24,5	...	...	163	...
<b>2022</b>	<b>86</b>	<b>216 253</b>	<b>5 086</b>	<b>42,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2 359</b>	<b>x</b>
2021	86	213 145	4 870	43,8	x	x	2 330	x
2020	88	209 186	4 798	43,6	x	x	2 362	x
2019	89	151 465	4 686	32,3	30	103 002	2 387	43,2
2018	87	149 415	4 564	32,7	30	103 002	2 372	43,4
2017	86	148 988	4 511	33,0	30	103 002	2 367	43,5
2016	85	148 725	4 476	33,2	30	103 002	2 364	43,6
2015	84	143 848	4 389	32,8	30	103 002	2 304	44,7
2014	82	154 543	4 325	35,7	30	103 002	2 326	44,3
2013	81	152 843	4 394	34,8	30	103 002	2 322	44,4
2012	78	137 535	4 402	31,2	30	103 015	2 346	43,9

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Geoinformationssystem

<sup>1</sup>Spielplätze inkl. Skaterplätze

<sup>2</sup>Aufgrund einer Datenrevision im Jahr 2015 sind die Flächenangaben nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar.

## 4.2 Sport

### Sportvereine

(Es handelt sich um eine Auswahl verschiedener Vereine des Stadtverbands für Sportvereine)

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Abada Capoeira Kempten e. V.	Capoeira (Kampftanz)	12	5
Allgäu Comets Kempten e.V.	American Football, Cheerleading	316	281
Allgäuer Trockenschwimmer	Skaten, Biken	110	73
Automobil- u. Motorradclub Kempten e. V.	Enduro, Motocross, Trial	110	87
Billard-Club Kempten e. V.	Billard (Karambol)	51	41
Deutscher Alpenverein e. V. (Sektion Kempten)	Bergsteigen, Klettern, Mountainbike, Skitouren, Wandern etc.	2 003	1 709
DJK Kolping Kempten e. V.	Badminton, Basketball, Fußball, Lauffreize, Eltern-Kind-Turnen, Tennis, Volleyball	315	242
Dynamic Dance Corporation e. V.	Tanzsport, Showtanz	62	37
Eissportclub Kempten e. V.	Eishockey, Eislaufschule	436	218
Eissportverein Kempten e. V.	Asphaltstockschießen, Eisstockschießen	47	47
Familien-Sport-Gemeinschaft (FSG) Allgäu e. V.	Gymnastik, Motorsport, Petanque, Radsport, Tischtennis, Volleyball, Schwimmen, Nordic-Walking	133	130
Faschingsgilde Rottach e.V.	karnevalistischer Tanz	.	.
FC Kempten e. V.	Fußball	595	261
FC Türk-Sport Kempten e. V.	Fußball	110	93
Fiatclub Kempten e.V.	Geschicklichkeits Turniere, Motorsport, Radtouren, Wanderungen	.	.
Kanuclub Allgäu e. V. Kempten	Kanu Wildwasser, Kanu Freestyle, Wanderfahrten	44	40
Ikarus Thingers e. V.	Fußball, Volleyball, Gymnastik, Tischtennis	84	62
Königl. privil. Feuerschützengesellschaft 1466 Kempten e. V.	Luftgewehr/Luftpistole KK-Gewehr/KK-Pistole, Bogenschießen	462	443
Luftsportgruppe Kempten e. V.	Motorflug, Segelflug	58	58
Minigolffreunde Steinbruch Kempten e. V.	Bahngolf	36	30
Motorsportclub Scuderia Kempten e. V. im AvD	Motorsport, Kart, Slalom	73	56
MSG Kempten e. V.	Minigolf	60	53
Naturfreunde Deutschland e. V. Ortsgruppe Kempten	Bergsteigen, Radfahren, Wandern, Wintersport	125	115
Offroad Minicarclub Kempten e.V.	Motorsport Modellbau	53	42
Sportverein Kempten Halde-Oberwang (ehemals Postsportverein)	Badminton, Fußball, Gymnastik, Tennis, Tischtennis, Skisport, Yoga	133	132

noch:  
Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
RadSPORTclub Kempten e. V.	MTB, Radsport, Radrennsport, Tourenfahren, Triathlon	732	658
Renngemeinschaft Allgäu Kempten e. V.	Automobil- und Motorsport, Motorradtrial	84	62
Segelclub Kempten - Niedersonthofener See e. V.	Segeln	145	131
Ski-Club Kempten e. V.	Ski alpin, Ski nordisch, Langlauf, Skigymnastik	418	313
Ski-Club St. Mang e. V.	Ski alpin, Langlauf, Skigymnastik, Waldlauf, Snowboard, Inlineskaten	98	5
1.Sportkegelclub 63 Kempten	Sportkegeln	10	9
Schützengesellschaft Hirsch-Lenzfried e.V.	Sportschießen	69	57
1. Squash-Club Kempten e. V.	Squash	112	90
Sportschützenverband Kempten e.V.	Sportschießen, Luftdruckwaffen, Armbrust, Bogen, Vorderlader	728	688
Sportverein ESK Kempten 1958 e. V.	Badminton, Tennis, Tischtennis	143	138
Sportverein Kempten 1929 e. V.	Eishockey, Fußball, Gymnastik, Kegeln, Ringen, Schießen, Skisport, Tennis	291	252
Sportverein Cambodnum Kempten e. V.	Badminton, Indiac, Fußball, Gymnastik, Laufen, Nordic-Walking, Tischtennis, Kinderturnen	109	99
Sportverein Heiligkreuz e. V.	Badminton, Fußball, Faustball, Gymnastik, Kinderturnen, Lauffreife, Leichtathletik, Nordic-Walking, Stepp-Aerobic, Tennis, Theater	793	469
Sportverein Lenzfried e. V.	Fußball, Mutter-Kind-Turnen, Skisport, Stepp-Aerobic, Tennis, Tischtennis	791	323
Star-Box-Club Kempten e.V.	Boxen	13	10
Tauchsportclub Kempten e. V.	Tauchen	143	128
TCS Kempten e. V.	Taekwondo	60	14
Tennis-Club Kempten e. V.	Tennis	413	255
Tennisverein Sonnenbad e. V.	Tennis	50	45
Turn-Sportverein Kottern-Sankt Mang 1874 e. V.	Aerobic, Basketball, Gymnastik, Fußball, Jiu-Jitsu, Handball, Karate, Kleinkinderturnen, Lauffreife, Leichtathletik, Mutter (Vater)-Kind-Turnen, Parkour, Ringen, Schach, Tennis, Triathlon, Turnen, Volleyball	1 691	769
Turngemeinschaft Allgäu e. V.	Kunstturnen (Männer)	91	68

noch:  
Sportvereine

Sportverein	Sportarten	Mitglieder	
		Anzahl	darunter Erwachsene
Turnverein Kempten 1856 e. V.	Aerobic, Allstyle-Jitsu, Badminton, Behindertensport, Bodyworkout, Boxen, Faustball, Fechten, Gymnasik, Handball, Irish-Reel, Judo, Karate, Allg. Körperschulung, Koronargruppe, Kraftsport, Lauftreff, Leichtathletik, Prellball, Rhythm. Sportgymnastik, Schwimmen, Seniorensportgruppe, Skigymnasik, Stepp, Stretching, Tennis, Thai-Bo, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Walking, Zumba	4 000	2 276
Unterwassersportclub Kempten e. V.	Tauchen	73	57
USG Allgäu e.V.	Laufen, Nordic Walking, Triathlon, Leichtathletik	26	26
<b>Insgesamt</b>		<b>16 511</b>	<b>11 197</b>



KAPITEL 3 Teil 5

Bauen und Wohnen

Bauen und Wohnen



## 5.1 Gebäude- und Wohnungsbestand

### Baufertigstellungen

Berichts- jahr	Neu errichtete Wohngebäude				Wohnungen in neu errichteten Wohngebäuden			
	nach Zahl der Wohnungen (einschließlich Wohnheime)				nach Zahl der Wohnungen (einschließlich Wohnheime)			
	insgesamt	1 Whg.	2 Whg.	3 und mehr Whg.	insgesamt	1 Whg.	2 Whg.	3 und mehr Whg.
1979	118	91	22	5	-	-	-	-
1980	117	89	20	8	-	-	-	-
1981	78	39	26	13	-	-	-	-
1982	98	65	25	8	-	-	-	-
1983	82	48	29	5	146	48	58	40
1984	100	62	30	8	185	62	60	63
1985	51	17	22	12	257	17	44	196
1986	84	48	17	19	374	48	34	292
1987	66	58	2	6	140	58	4	78
1988	62	50	3	9	193	50	6	137
1989	61	45	7	9	239	45	14	180
1990	82	62	6	14	260	62	12	186
1991	49	17	5	27	272	17	10	245
1992	30	14	1	15	204	14	2	188
1993	32	20	2	10	160	20	4	136
1994	70	47	4	19	301	47	8	246
1995	45	23	4	18	502	23	8	471
1996	104	92	2	10	170	92	4	74
1997	45	28	4	13	232	28	8	196
1998	101	92	4	5	200	92	8	100
1999	95	75	10	10	324	75	20	229
2000	72	54	6	12	223	54	12	157
2001	74	68	3	3	110	68	6	36
2002	94	85	3	6	159	85	6	68
2003	89	76	5	8	143	76	10	57
2004	51	35	7	9	81	35	14	32
2005	74	61	11	2	108	61	22	25
2006	50	41	5	4	75	41	10	24
2007	76	54	5	17	185	54	10	121
2008	66	56	4	6	97	56	8	33
2009	27	22	3	2	49	22	6	21
2010	49	44	-	5	91	44	-	47
2011	37	29	4	4	75	29	8	38
2012	40	38	1	1	44	38	2	4
2013	73	62	5	6	129	62	10	57
2014	97	66	14	17	230	66	28	136
2015	64	33	3	28	311	33	6	272
2016	60	41	6	13	274	41	12	221
2017	66	33	5	28	396	33	10	353
2018	30	17	4	9	131	17	8	106
2019	38	23	3	12	212	23	6	183
2020	44	27	5	12	164	27	10	127
2021	31	9	3	19	219	9	6	204
2022	36	23	2	11	238	23	4	211

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



## 5.2 Rohzugang an Wohngebäuden, Wohneinheiten und Wohnraum

### Definition Rohzugang:

Als Rohzugang wird der Zugang von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen bezeichnet, ohne die Abgänge zu berücksichtigen. Er gibt Aufschluss über die Dynamik am Wohnungsbau.

### Rohzugang nach Jahren

Jahr	Neu errichtete Wohngebäude	Zugang an...	
		Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1</sup>	Wohnraumzugang in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1</sup>
2011	37	89	368
2012	40	54	298
2013	73	150	654
2014	97	255	1 048
2015	64	352	1 226
2016	60	354	1 044
2017	66	428	1 303
2018	30	156	513
2019	38	364	946
2020	44	218	708
2021	31	275	867
2022	36	261	849

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

<sup>1</sup>einschließlich Wohnheimen

### Rohzugang nach Stadtteilen

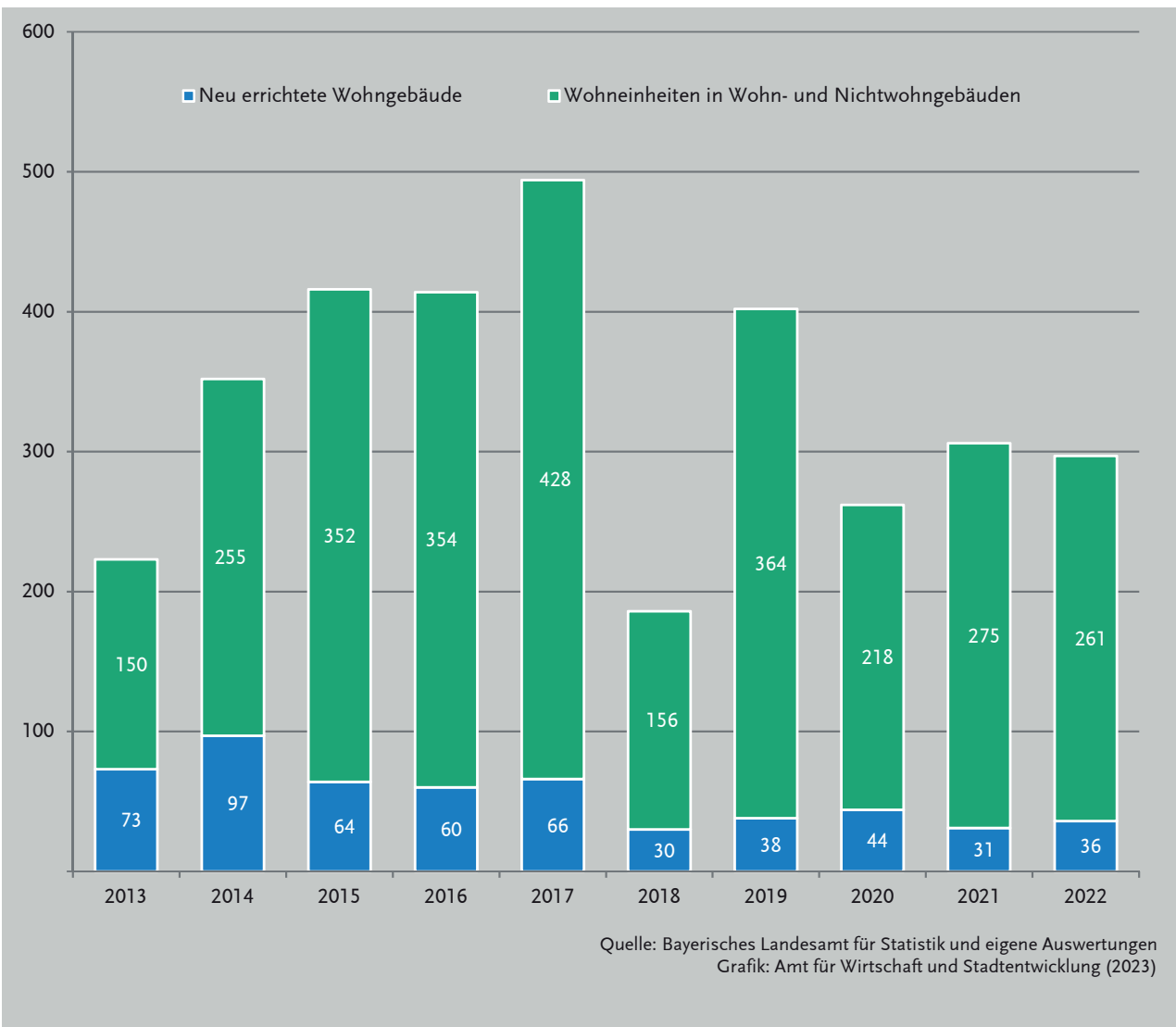
Stadtteil	Neu errichtete Wohngebäude	Zugang an...	
		Wohneinheiten in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1</sup>	Wohnraumzugang in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>1</sup>
1	4	125	337
2	5	48	145
3	.	8	24
4	7	44	173
5	.	.	.
6	8	17	72
7	12	16	89
8	.	3	9
<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>261</b>	<b>849</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

<sup>1</sup>einschließlich Wohnheimen

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 und 2 sowie Daten, aus denen rechnerisch auf solche Zahlenwerte geschlossen werden können, anonymisiert.

## Rohzugang an Wohngebäuden und Wohnraum



## 5.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen insgesamt	von den Wohnungen haben ... Räume							Räume insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	
1975	6 641	24 854	1 442	2 689	5 872	8 116	4 289	1 473	973	94 983
1976	6 727	25 352	1 547	2 735	5 992	8 165	4 362	1 534	1 017	96 813
1977	6 825	25 666	1 626	2 810	6 019	8 156	4 417	1 574	1 064	97 962
1978	6 935	25 910	1 651	2 833	6 054	8 180	4 464	1 633	1 095	99 062
1979	7 047	26 111	1 662	2 840	6 060	8 208	4 521	1 688	1 132	100 107
1980	7 155	26 300	1 663	2 853	6 075	8 233	4 571	1 743	1 162	101 075
1981	7 226	26 514	1 666	2 869	6 123	8 254	4 642	1 787	1 173	102 040
1982	7 315	26 670	1 673	2 882	6 143	8 265	4 680	1 836	1 191	102 794
1983	7 389	26 802	1 684	2 895	6 155	8 271	4 728	1 867	1 202	103 397
1984	7 476	26 974	1 692	2 901	6 172	8 310	4 785	1 891	1 223	104 212
1985	7 512	27 191	1 697	2 925	6 226	8 377	4 815	1 912	1 239	105 092
1986	7 588	27 561	1 769	2 948	6 320	8 483	4 857	1 933	1 251	106 352
1987	8 012	27 557	1 578	1 921	6 201	8 777	5 352	2 028	1 700	111 171
1988	8 069	27 736	1 575	1 931	6 262	8 822	5 387	2 049	1 710	111 921
1989	8 128	27 965	1 594	1 934	6 322	8 896	5 420	2 076	1 723	112 852
1990	8 205	28 220	1 600	1 943	6 399	8 966	5 451	2 116	1 745	113 948
1991	8 245	28 467	1 600	1 970	6 446	9 073	5 496	2 125	1 757	114 936
1992	8 266	28 647	1 604	1 978	6 495	9 134	5 530	2 148	1 758	115 665
1993	8 292	28 804	1 605	2 001	6 536	9 191	5 550	2 153	1 768	116 263
1994	8 356	29 119	1 618	2 021	6 619	9 297	5 597	2 177	1 790	117 536
1995	8 400	29 631	1 661	2 142	6 729	9 481	5 629	2 183	1 806	119 221
1996	8 498	29 794	1 665	2 142	6 735	9 509	5 703	2 206	1 834	120 074
1997	8 544	30 059	1 668	2 172	6 831	9 564	5 740	2 241	1 843	121 111
1998	8 643	30 280	1 668	2 183	6 891	9 605	5 818	2 257	1 858	122 087
1999	8 736	30 602	1 697	2 234	7 012	9 638	5 857	2 287	1 877	123 241
2000	8 805	30 853	1 701	2 251	7 076	9 679	5 922	2 325	1 899	124 363
2001	8 878	30 965	1 701	2 262	7 096	9 685	5 932	2 349	1 940	124 974
2002	8 971	31 127	1 702	2 267	7 114	9 723	5 951	2 393	1 977	125 842
2003	9 061	31 277	1 699	2 267	7 134	9 747	5 979	2 418	2 033	126 683
2004	9 110	31 359	1 700	2 270	7 142	9 744	6 003	2 444	2 056	127 150
2005	9 185	31 485	1 703	2 273	7 158	9 770	6 010	2 479	2 092	127 833
2006	9 234	31 558	1 706	2 274	7 164	9 783	6 022	2 500	2 109	128 223
2007	9 307	31 740	1 704	2 281	7 181	9 834	6 075	2 527	2 138	129 136
2008	9 375	31 874	1 721	2 284	7 190	9 855	6 111	2 543	2 170	129 772
2009	9 401	31 932	1 723	2 287	7 199	9 860	6 129	2 557	2 177	130 053
2010	9 454	32 029	1 727	2 301	7 220	9 867	6 149	2 574	2 191	130 487
2011	9 965	32 206	2 650	4 554	8 427	8 542	4 731	2 403	2 222	128 137
2012	10 004	32 256	2 650	4 559	8 431	8 544	4 737	2 425	2 234	127 321
2013	10 071	33 553	2 526	4 556	8 447	8 555	4 753	2 456	2 260	127 738
2014	10 170	33 796	2 533	4 599	8 491	8 604	4 791	2 493	2 285	128 766

noch:

## Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen insgesamt	von den Wohnungen haben ... Räume							Räume insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	
2015	10 238	34 138	2 532	4 666	8 634	8 675	4 825	2 504	2 302	129 990
2016	10 297	34 478	2 593	4 733	8 740	8 722	4 851	2 520	2 319	131 039
2017	10 369	34 903	2 636	4 832	8 888	8 800	4 862	2 550	2 335	132 392
2018	10 401	35 054	2 643	4 869	8 937	8 831	4 874	2 559	2 341	132 904
2019	10 446	35 378	2 745	4 946	8 992	8 879	4 892	2 575	2 349	133 761
2020	10 492	35 589	2 764	5 009	9 041	8 911	4 915	2 591	2 358	134 462
2021	10 529	35 861	2 785	5 096	9 099	8 986	4 929	2 595	2 371	135 331
2022	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Vom 31.12.1970 bis einschließlich 31.12.1986:

Fortschreibung auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968.

Vom 31.12.1987 bis einschließlich 31.12.2010:

Fortschreibung auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.05.1987.

Ab 2011:

Fortschreibung auf Basis der endgültigen Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011. Die Wohnheime und die darin befindlichen Wohnungen sind ab 2011 wieder in die Fortschreibung einbezogen. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie Diplomatenwohnungen zählen ebenfalls dazu.



KAPITEL 3 Teil 6

Wirtschaft



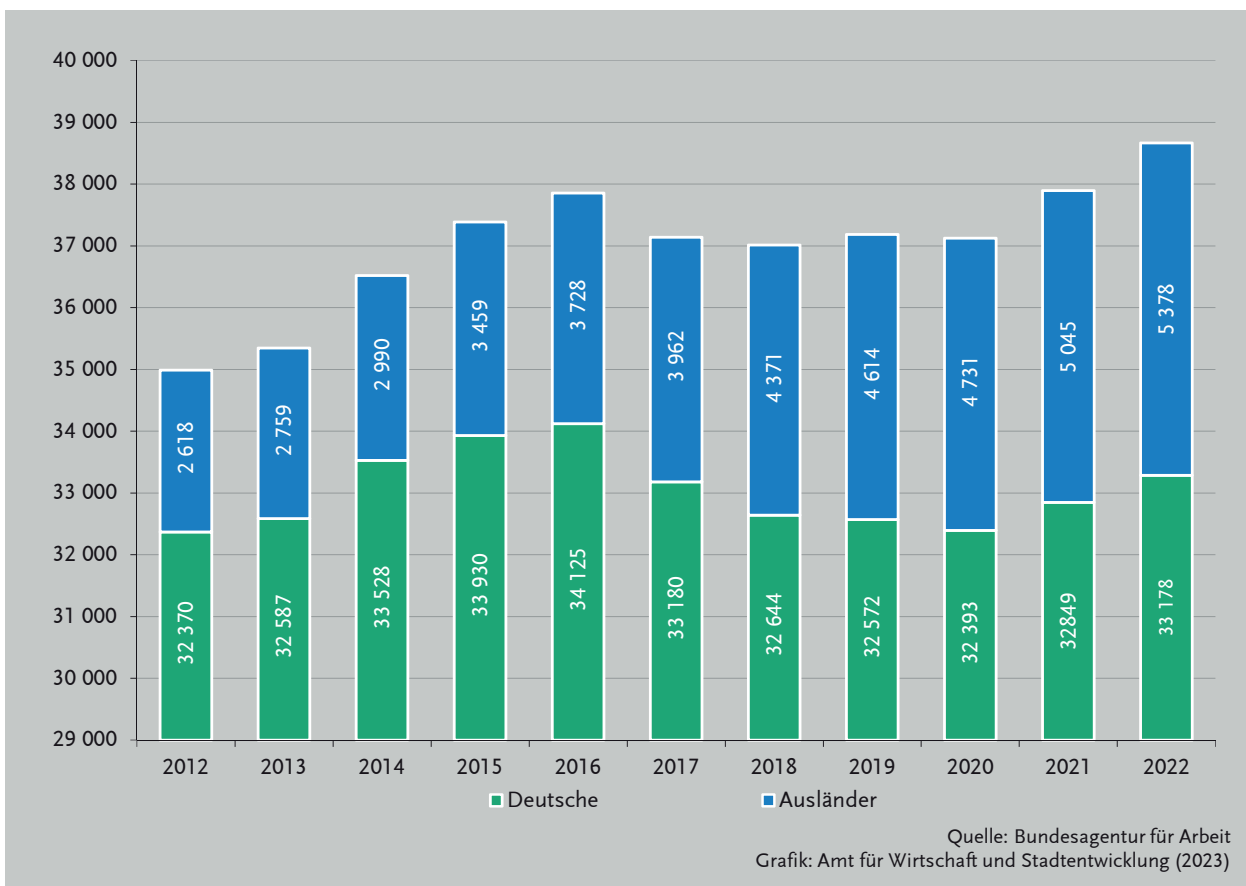
## 6.1 Erwerbstätigkeit

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Jahr	insgesamt	davon		Ausländer
		männlich	weiblich	
30.06.2008	32 189	16 458	15 731	2 192
30.06.2009	31 154	15 660	15 494	2 013
30.06.2010	33 492	16 245	17 247	2 283
30.06.2011	34 282	16 776	17 506	2 409
30.06.2012	34 988	17 013	17 975	2 618
30.06.2013	35 346	17 076	18 270	2 759
30.06.2014	36 518	17 688	18 830	2 990
30.06.2015	37 389	17 957	19 432	3 459
30.06.2016	37 853	18 130	19 723	3 728
30.06.2017	37 142	18 204	18 938	3 962
30.06.2018	37 015	18 503	18 512	4 371
30.06.2019	37 186	18 642	18 544	4 614
30.06.2020	37 124	18 496	18 628	4 731
30.06.2021	37 894	18 956	18 938	5 045
30.06.2022	38 667	19 620	19 407	5 378

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

### Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (Stichtag: 30.06.)





## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftszweig	30.06.2019	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022
<b>Land-, Forstwirtschaft, Fischerei (A)</b>	<b>161</b>	<b>144</b>	<b>164</b>	<b>160</b>
<b>Produzierendes Gewerbe (B-F)</b>	<b>7 218</b>	<b>7 140</b>	<b>7 376</b>	<b>7 705</b>
davon				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	6 158	6 067	6 306	6 602
darunter Verarbeitendes Gewerbe (C)	5 519	5 411	5 630	5 891
Baugewerbe (F)	1 060	1 070	1 070	1 103
<b>Dienstleistungsbereiche (G-U)</b>	<b>29 807</b>	<b>29 840</b>	<b>30 354</b>	<b>30 802</b>
davon				
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	11 241	11 547	11 677	11 844
Information und Kommunikation (J)	1 075	1 117	1 137	1 204
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	1 073	1 021	1 013	1 031
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (L-M)	4 074	4 152	3 960	4 094
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen (N)	1 272	2 124	2 385	2 248
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Ext. Organisationen (O, U)	1 898	1 935	2 082	2 135
Erziehung und Unterricht, Gesundheitswesen, Heime und Sozialwesen (P)	6 734	1 754	1 711	1 800
Sonstige Dienstleistungen, Private Haushalte (R-T)	1 011	1 028	1 050	1 096
<b>insgesamt</b>	<b>37 186</b>	<b>37 124</b>	<b>37 894</b>	<b>38 667</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

### Erläuterung:

In das Meldeverfahren zur Sozialversicherung sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten einbezogen, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

Die Beschäftigtenstatistik umfasst somit alle Arbeiter und den größten Teil der Angestellten; nicht enthalten sind grundsätzlich Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die Beschäftigtenstatistik umfasst damit rund 75 % aller Erwerbstätigen.

Abweichungen in den Summen beruhen auf fehlender Zuordnung zu einer Wirtschaftsabteilung.

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)

A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
F	Baugewerbe
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Fahrzeugen
H	Verkehr und Lagerei
I	Gastgewerbe
J	Information und Kommunikation
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort nach Stadtbezirken (Erwerbstätigenquote)

Stadt- bezirk/ Stadtteil	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Juni 2022			Personen im erwerbsfähigen Alter im Juni 2022			Erwerbstätigenquote		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
10 - 13	948	465	483	1 592	798	822	59,5	58,3	58,8
<b>1</b>	<b>948</b>	<b>465</b>	<b>483</b>	<b>1 592</b>	<b>798</b>	<b>822</b>	<b>59,5</b>	<b>58,3</b>	<b>58,8</b>
20 - 22	664	335	329	970	479	510	68,5	69,9	64,5
23	1 572	834	738	2 443	1 259	1 217	64,3	66,2	60,6
24	384	189	195	584	288	304	65,8	65,6	64,1
25	800	415	385	1 294	670	667	61,8	61,9	57,7
26	540	295	245	819	425	406	65,9	69,4	60,3
27	485	269	216	818	454	379	59,3	59,3	57,0
<b>2</b>	<b>4 445</b>	<b>2 337</b>	<b>2 108</b>	<b>6 928</b>	<b>3 575</b>	<b>3 483</b>	<b>64,2</b>	<b>65,4</b>	<b>60,5</b>
30	537	276	261	928	477	429	57,9	57,9	60,8
31	522	287	235	759	419	360	68,8	68,5	65,3
32	569	284	285	1 090	528	576	52,2	53,8	49,5
33	758	402	356	1 194	611	571	63,5	65,8	62,3
34	892	480	412	1 303	681	639	68,5	70,5	64,5
35	1 061	561	500	1 604	858	790	66,1	65,4	63,3
36 - 38	980	547	433	1 535	805	734	63,8	68,0	59,0
39	913	510	403	1 405	738	649	65,0	69,1	62,1
<b>3</b>	<b>6 232</b>	<b>3 347</b>	<b>2 885</b>	<b>9 818</b>	<b>5 117</b>	<b>4 748</b>	<b>63,5</b>	<b>65,4</b>	<b>60,8</b>
40	807	418	389	1 177	543	622	68,6	77,0	62,5
41	582	311	271	928	502	524	62,7	62,0	51,7
42 - 43	689	331	358	1 129	545	590	61,0	60,7	60,7
44 - 45	1 175	611	564	1 880	918	957	62,5	66,6	58,9
46	507	283	224	874	440	432	58,0	64,3	51,9
<b>4</b>	<b>3 760</b>	<b>1 954</b>	<b>1 806</b>	<b>5 988</b>	<b>2 948</b>	<b>3 125</b>	<b>62,8</b>	<b>66,3</b>	<b>57,8</b>
50 - 51	744	414	330	1 147	549	563	64,9	75,4	58,6
52 - 53	948	568	380	1 540	970	626	61,6	58,6	60,7
54	583	316	267	862	434	471	67,6	72,8	56,7
55	941	514	427	1 457	761	724	64,6	67,5	59,0
56	583	327	256	959	525	465	60,8	62,3	55,1
<b>5</b>	<b>3 799</b>	<b>2 139</b>	<b>1 660</b>	<b>5 965</b>	<b>3 239</b>	<b>2 849</b>	<b>63,7</b>	<b>66,0</b>	<b>58,3</b>
60	688	362	326	1 108	560	533	62,1	64,6	61,2
61	487	260	227	717	369	352	67,9	70,5	64,5
<b>6</b>	<b>1 175</b>	<b>622</b>	<b>553</b>	<b>1 825</b>	<b>929</b>	<b>885</b>	<b>64,4</b>	<b>67,0</b>	<b>62,5</b>
70	635	326	309	1 006	501	516	63,1	65,1	59,9
71	1 248	633	615	1 869	921	994	66,8	68,7	61,9
72	2 584	1 371	1 213	4 112	2 007	2 080	62,8	68,3	58,3
73	2 205	1 225	980	3 257	1 714	1 562	67,7	71,5	62,7
<b>7</b>	<b>6 672</b>	<b>3 555</b>	<b>3 117</b>	<b>10 244</b>	<b>5 143</b>	<b>5 152</b>	<b>65,1</b>	<b>69,1</b>	<b>60,5</b>

noch:  
**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort  
nach Stadtbezirken (Erwerbstätigenquote)**

Stadt- bezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Juni 2022			Personen im erwerbsfähigen Alter im Juni 2022			Erwerbstätigenquote		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
80 - 81	1 194	681	513	1 752	1 004	833	68,2	67,8	61,6
82	701	385	316	1 135	599	521	61,8	64,3	60,7
83 - 84	973	530	443	1 547	805	762	62,9	65,8	58,1
<b>8</b>	<b>2 868</b>	<b>1 596</b>	<b>1 272</b>	<b>4 434</b>	<b>2 408</b>	<b>2 116</b>	<b>64,7</b>	<b>66,3</b>	<b>60,1</b>
Nicht zu- zuordnen	203	100	103	-	-	-	x	x	x
<b>Ins- gesamt</b>	<b>30 102</b>	<b>16 115</b>	<b>13 987</b>	<b>46 794</b>	<b>24 157</b>	<b>23 180</b>	<b>64,3</b>	<b>66,7</b>	<b>60,3</b>

Quelle: Agentur für Arbeit (Nürnberg) und eigene Auswertungen

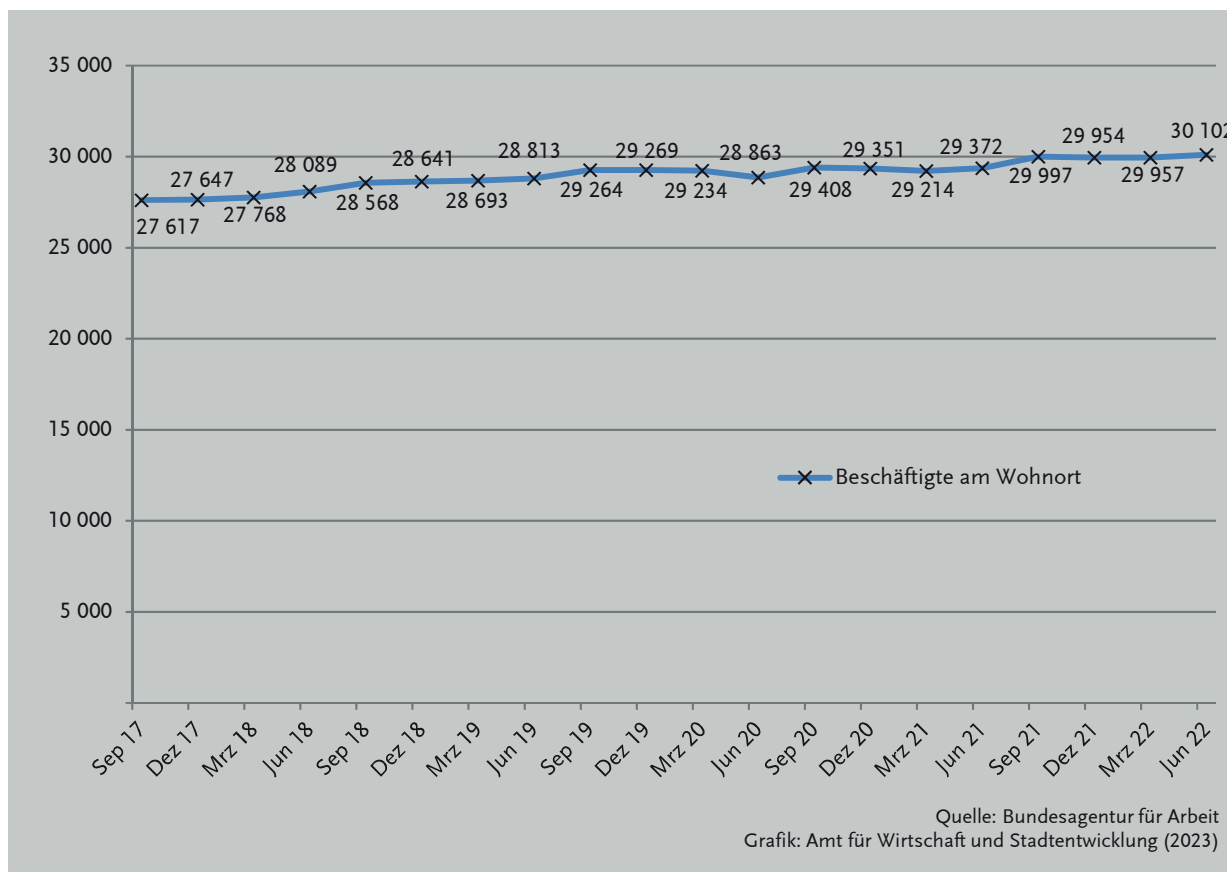
Anmerkung:

Die Erwerbstätigenquote bezeichnet den Anteil der erwerbstätigen Personen bezogen auf jeweils 100 Personen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Hinweis:

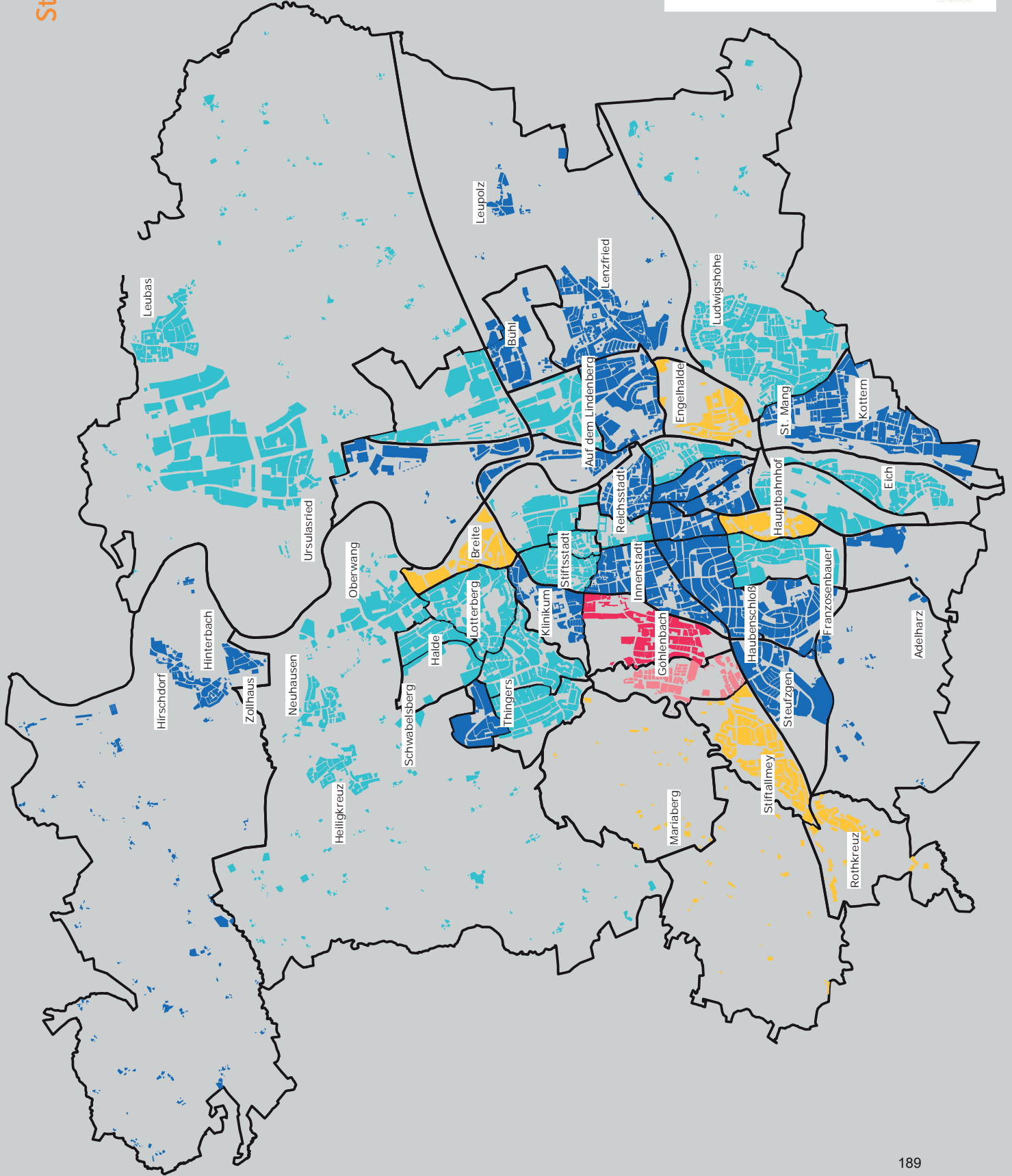
Da die Bundesagentur für Arbeit die Bedingungen für kleinräumige Datenlieferungen angepasst hat, mussten einzelne Stadtbezirke aufgrund zu geringer Einwohnerzahlen zusammengefasst werden.

**Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort**



# Stadt Kempten (Allgäu) Erwerbstätigenquote 30.06.2022

Stadt Kempten (Allgäu)  
Erwerbstätigenquote  
Gesamtstadt: 64,3



## Erwerbstätigenquote 2022 Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 55
- 55 bis unter 58
- 58 bis unter 61
- 61 bis unter 64
- 64 und mehr

— Bezirke

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung,  
Kommunale Statistikstelle (2023)



## Erwerbstätige<sup>1</sup> am Arbeitsort im Jahresdurchschnitt in 1 000

Jahr	Stadt Kempten (Allgäu)	Stadt Kaufbeuren	Landkreis Oberallgäu	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Lindau	Planungsregion Allgäu	Bayern
2006	45,9	24,6	64,2	59,1	36,9	230,0	6409,8
2007	46,6	24,9	65,4	60,3	37,6	234,0	6532,7
2008	47,6	24,5	66,2	61,9	38,5	237,7	6625,1
2009	46,8	24,2	67,4	62,5	38,3	236,7	6646,7
2010	48,9	24,2	67,2	62,0	38,6	240,9	6708,2
2011	49,9	23,9	68,1	63,1	39,8	244,8	6834,6
2012	50,6	24,7	69,5	64,3	40,7	249,8	6957,5
2013	51,6	25,1	70,4	66,5	41,9	255,5	7081,7
2014	52,4	24,5	71,3	67,7	42,8	258,7	7183,1
2015	53,1	24,7	72,8	67,7	42,9	261,2	7274,0
2016	53,2	25,2	74,6	68,2	43,9	265,1	7404,7
2017	51,9	25,7	77,0	68,9	44,7	268,2	7532,2
2018	51,6	25,9	78,4	69,5	45,2	270,6	7650,2
2019	51,9	26,5	79,1	70,9	45,7	274,1	7728,5
2020	51,3	26,4	78,2	70,7	44,7	271,3	7677,3
2021	51,0	26,6	78,7	71,0	44,1	271,4	7687,6

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

## Erwerbstätige<sup>1</sup> am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2021

Wirtschaftszweig	Stadt Kempten (Allgäu)	Stadt Kaufbeuren	Landkreis Oberallgäu	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Lindau	Planungsregion Allgäu	Bayern
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>							
Jahres-Ø in 1 000	0,4	0,1	2,8	2,9	1,2	7,4	114,0
<b>Produzierendes Gewerbe</b>							
Jahres-Ø in 1 000	8,8	5,8	24,8	28,4	17,1	84,9	2081,8
<b>Dienstleistungsbereiche</b>							
Jahres-Ø in 1 000	41,9	20,8	51,1	39,7	25,7	179,2	5491,9
<b>Insgesamt in 1 000</b>	<b>51,0</b>	<b>26,6</b>	<b>78,7</b>	<b>71,0</b>	<b>44,1</b>	<b>271,4</b>	<b>7687,6</b>

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder

### <sup>1</sup>Erwerbstätige

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit erfolgt als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Erwerbstätige am Arbeitsort). Beim Inlandskonzept werden alle Erwerbstätigen erfasst, die unabhängig von ihrem Wohnort, in der entsprechenden Regionaleinheit ihren Arbeitsplatz haben. Einbezogen sind demnach auch Erwerbstätige, die aus anderen Regionaleinheiten einpendeln.

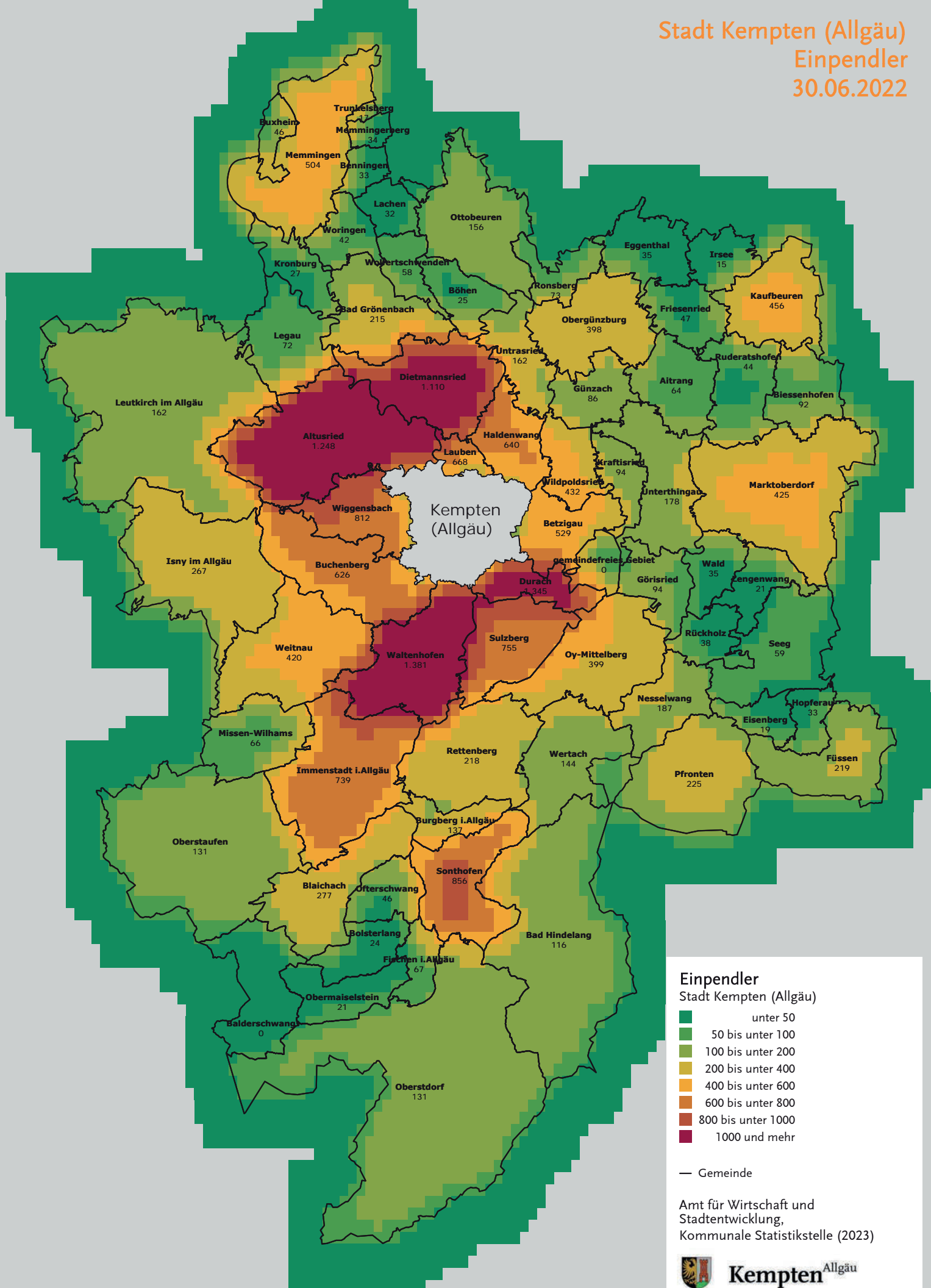
Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere).

## 6.2 Berufspendler von und nach Kempten (Allgäu)

Wohnsitz/Zielgemeinde	30.06.2020		30.06.2021		30.06.2022	
	Einpendler	Auspendler	Einpendler	Auspendler	Einpendler	Auspendler
Altusried	1 164	374	1 185	360	1 248	284
Augsburg	89	319	84	353	84	343
Bad Grönenbach	205	305	206	321	215	326
Betzigau	548	199	536	202	529	202
Blaichach	232	130	280	119	277	115
Buchenberg	614	144	631	164	626	160
Burgberg	127	20	137	17	137	17
Dietmannsried	1 137	391	1 132	397	1 110	441
Durach	1 289	681	1 293	682	1 345	686
Füssen	195	109	196	101	219	94
Günzach	84	41	91	45	86	49
Haldenwang	640	326	628	326	640	332
Immenstadt	683	1 679	725	1 641	739	1 646
Isny im Allgäu	243	253	248	273	267	291
Kaufbeuren	433	254	454	248	456	257
Lauben	678	357	676	361	668	358
Leutkirch im Allgäu	162	98	166	103	179	99
Marktoberdorf	408	414	427	433	425	478
Memmingen	465	536	488	568	504	563
München	81	381	103	431	96	489
Nesselwang	196	85	184	91	187	107
Obergünzburg	422	68	402	69	398	76
Oberstaufen	128	28	137	41	131	46
Oberstdorf	128	127	122	129	131	125
Ottobeuren	125	36	149	34	156	63
Oy-Mittelberg	403	129	413	131	399	135
Pfronten	207	154	207	149	225	147
Rettenberg	204	24	219	19	218	21
Ronsberg	76	133	73	125	73	127
Sonthofen	789	359	814	373	856	375
Sulzberg	725	350	739	338	755	346
Unterthingau	168	44	163	47	178	47
Untrasried	166	15	169	18	162	15
Waltenhofen	1 371	669	1 401	695	1 381	684
Weitnau	417	65	430	62	420	62
Wertach	116	50	119	44	144	44
Wiggensbach	817	666	771	651	812	636
Wildpoldsried	424	198	427	196	432	214
Wolfertschwenden	62	380	54	388	58	419
andere Gemeinden	5 094	2 681	5 518	2 963	5 585	3 092
<b>insgesamt</b>	<b>21 515</b>	<b>13 272</b>	<b>22 197</b>	<b>13 708</b>	<b>22 551</b>	<b>14 011</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

Stadt Kempten (Allgäu)  
Einpendler  
30.06.2022




**Einpendler**  
Stadt Kempten (Allgäu)

- unter 50
- 50 bis unter 100
- 100 bis unter 200
- 200 bis unter 400
- 400 bis unter 600
- 600 bis unter 800
- 800 bis unter 1000
- 1000 und mehr

— Gemeinde

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung,  
Kommunale Statistikstelle (2023)



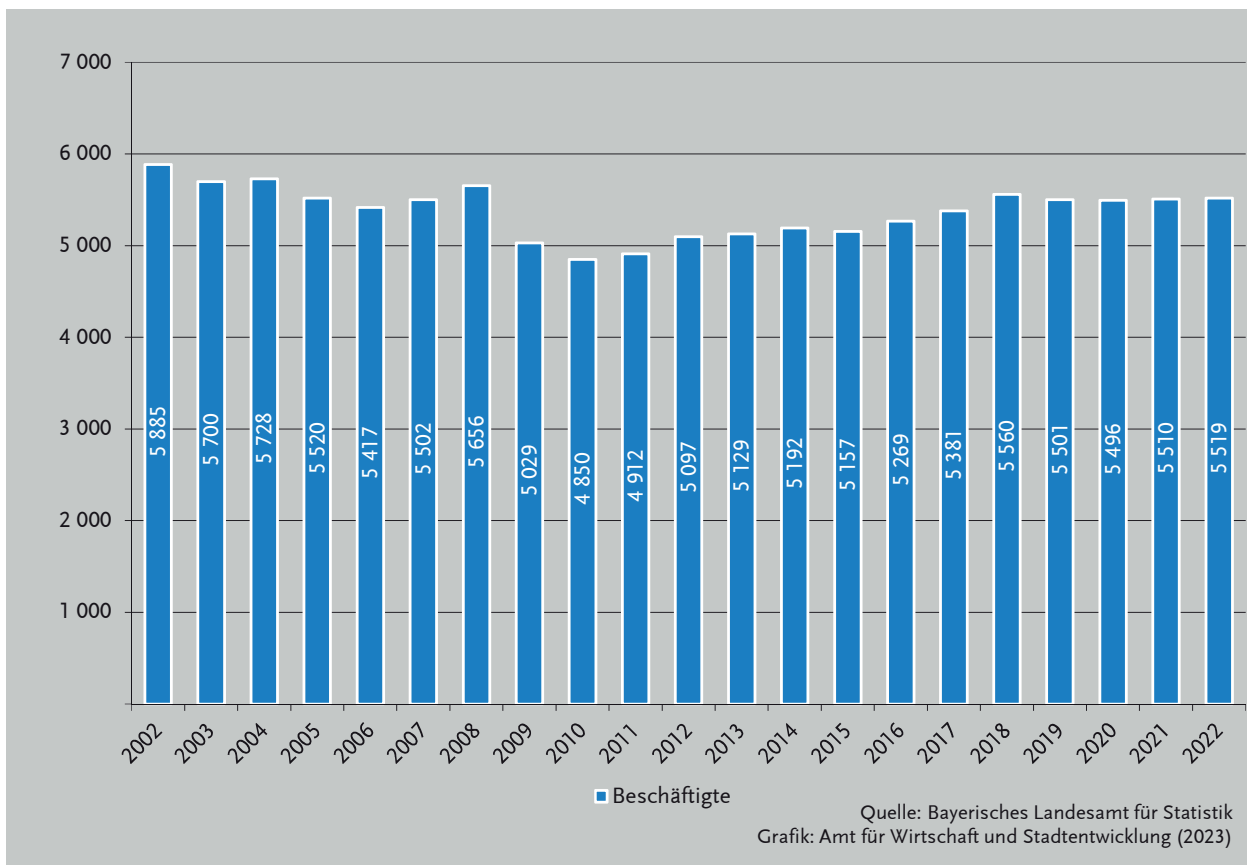
## 6.3 Gewerbe

### Verarbeitendes Gewerbe in den kreisfreien Städten Schwabens (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)

Verarbeitendes Gewerbe	Stadt Augsburg	Kempten (Allgäu)	Kaufbeuren	Memmingen
<b>Betriebe in 2022</b>	94	41	29	47
Beschäftigte am 30.09.	23 074	5 519	2 882	9 390
Gesamtumsatz in 1 000 EUR	5 858 226	1 253 080	522 046	2 128 851
davon Auslandsumsatz	3 185 443	506 614	183 989	713 514
Bruttoentgelte in 1 000 EUR	1 532 966	276 877	133 095	447 211
<b>Betriebe in 2021</b>	96	40	31	48
Beschäftigte am 30.09.	23 424	5 510	2 941	9 218
Gesamtumsatz in 1 000 EUR	5 473 363	1 169 244	424 269	1 949 892
davon Auslandsumsatz	3 013 874	442 589	156 885	630 052
Bruttoentgelte in 1 000 EUR	1 475 385	270 117	127 869	431 420
<b>Betriebe in 2020</b>	99	43	34	48
Beschäftigte am 30.09.	25 064	5 496	2 956	9 210
Gesamtumsatz in 1 000 EUR	5 414 511	1 143 695	365 954	1 764 451
davon Auslandsumsatz	2 964 975	398 944	134 180	565 560
Bruttoentgelte in 1 000 EUR	1 545 860	261 814	116 499	411 292

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

### Beschäftigtenentwicklung im verarbeitenden Gewerbe in Kempten (Allgäu) (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten)





## Bauhauptgewerbe am 30.06.

Bauhauptgewerbe					
	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebe Insgesamt (Ende Juni)	33	33	32	32	32
Beschäftigte Insgesamt (Ende Juni)	301	301	283	279	281
Umsatz <sup>1</sup> in 1 000 EUR (vorheriges Kalenderjahr)	27 882	27 882	25 900	25 842	27 924
Umsatz <sup>1</sup> je Betrieb in 1 000 EUR	845	845	809	808	873
Umsatz <sup>1</sup> je Beschäftigten in 1 000 EUR	93	93	92	93	99

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

<sup>1</sup>Ohne Umsatzsteuer

## Handwerk

Handwerksbetriebe					
	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebe Insgesamt	823	868	875	885	888
Beschäftigte Insgesamt	4 400	4 400	4 200	3 900	4 000
Umsatz <sup>1</sup> in 1 000 EUR	575 000	582 000	579 000	585 000	614 000
Umsatz <sup>1</sup> je Betrieb in 1 000 EUR	698	670	662	661	691
Umsatz <sup>1</sup> je Beschäftigten in 1 000 EUR	131	132	138	150	154

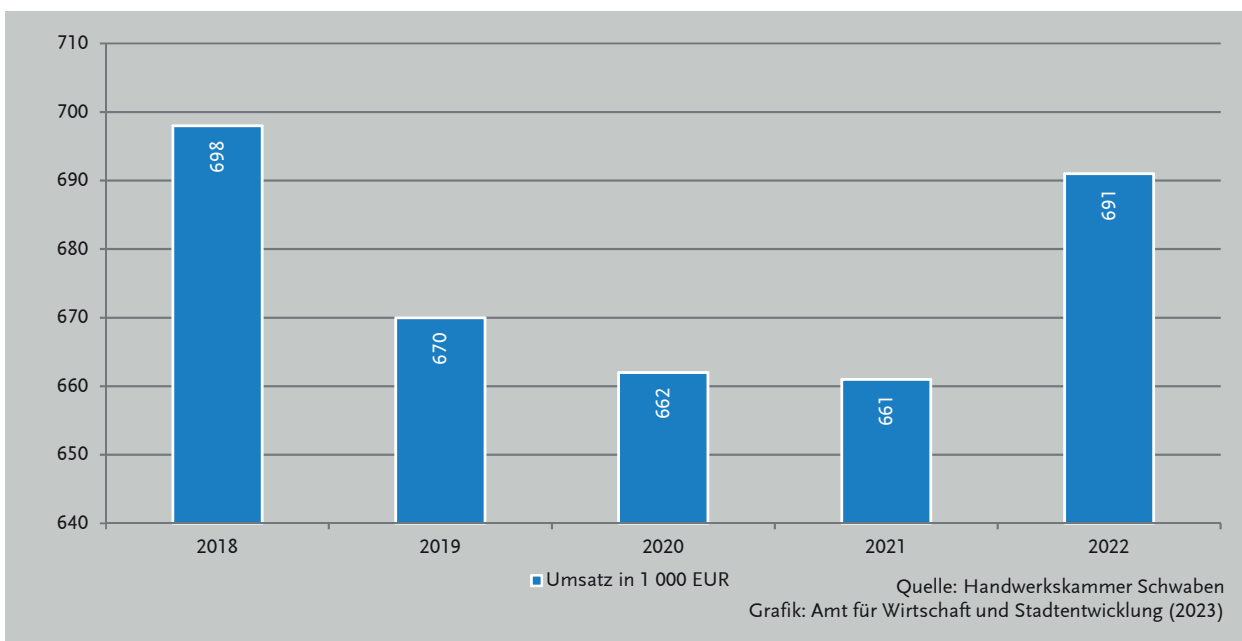
Quelle: Handwerkskammer Schwaben

<sup>1</sup>Ohne MwSt.

Anmerkung:

Die Beschäftigten und Umsatzzahlen gelten für die zulassungspflichtigen Handwerke der Anlage A HwO und für die zulassungsfreien Handwerke der Anlage B1 HwO. Die Daten sind nicht mit den Vorjahren vergleichbar. Das handwerksähnliche Gewerbe B2 HwO ist nicht berücksichtigt, da es keine regionalisierten Daten gibt.

## Umsatzentwicklung je Handwerksbetrieb in 1 000 EUR



## Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Branche	Jahr	Kempton (Allgäu)	Kaufbeuren	Landkreis Oberallgäu	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Lindau	Region Allgäu
insgesamt	2019	13	6	22	10	10	61
	2020	13	10	17	15	9	64
	2021	5	2	10	14	7	38
	2022	9	1	9	12	4	35
davon							
Verarbeitendes Gewerbe	2019	3	-	4	1	1	9
	2020	-	2	4	3	1	10
	2021	-	-	1	2	1	4
	2022	1	-	1	2	-	4
Baugewerbe	2018	1	2	3	-	-	6
	2020	2	2	2	2	2	10
	2021	1	1	2	2	-	6
	2022	2	-	-	4	-	6
Handel, Instandhaltung u. Reparatur Kfz	2019	2	1	2	1	3	9
	2020	1	1	1	1	4	8
	2021	-	-	3	2	-	5
	2022	-	-	-	1	-	1
Verkehr und Lagerei; Information u. Kommunikation	2019	1	2	2	1	-	6
	2020	5	-	1	1	-	7
	2021	1	1	1	2	-	5
	2022	3	-	3	2	1	9
Gastgewerbe	2019	1	1	5	2	2	11
	2020	1	1	2	2	-	6
	2021	-	-	1	-	1	2
	2022	1	1	1	-	1	4
Dienstleistungen	2019	4	-	6	4	3	17
	2020	4	3	4	3	2	16
	2021	2	-	2	4	3	11
	2022	2	-	3	2	2	9
übrige Wirtschaftsabschnitte	2019	1	-	-	1	1	3
	2020	-	1	3	3	-	7
	2021	1	-	-	2	2	5
	2022	-	-	1	1	-	2
Betroffene Arbeitnehmer	2019	30	76	92	27	25	250
	2020	124	35	42	21	47	269
	2021	23	.	37	31	-	91
	2022	22	5	272	26	8	333

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

## 6.4 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

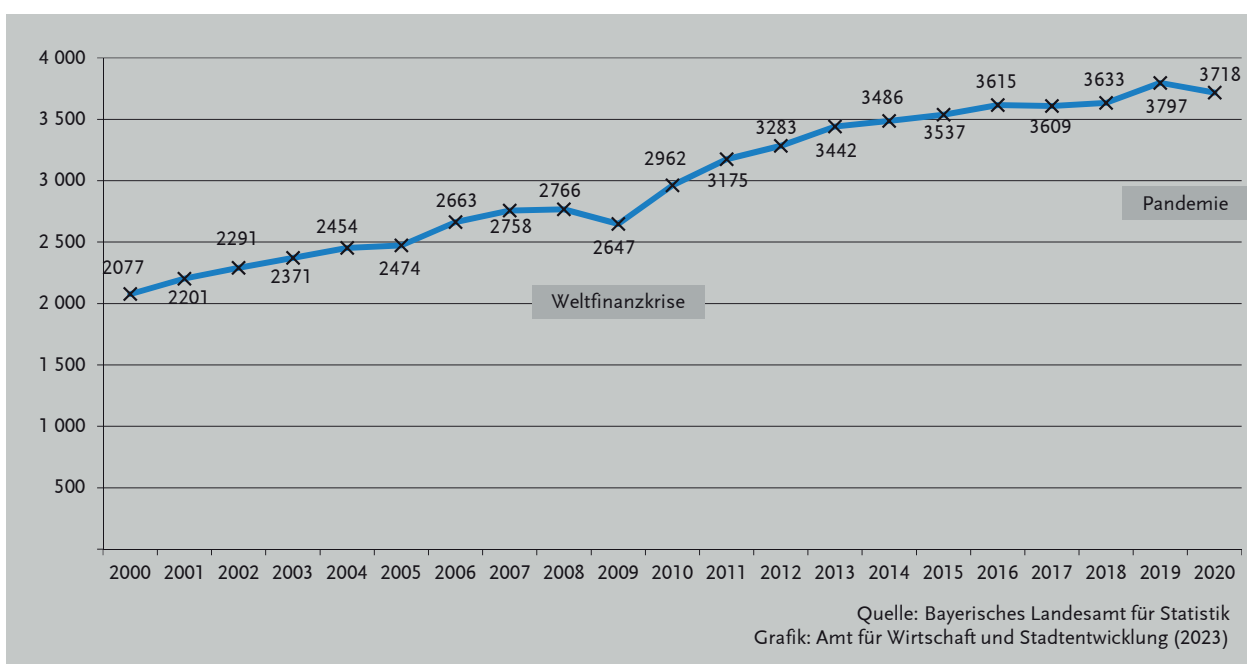
### Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen insgesamt in Mio. EUR

Gebiet	Jahr							Veränderung zum Vorjahr in Prozent
	2010	2015	2018	2019	2020	2021	2022	
Kempton (Allgäu)	2 962	3 537	3 633	3 797	3 718	...	...	-2,1
Kaufbeuren	1 274	1 496	1 712	1 682	1 679	...	...	-0,2
Landkreis Oberallgäu	3 660	4 415	5 105	5 212	5 054	...	...	-3,0
Landkreis Ostallgäu	3 661	4 455	5 067	5 327	5 043	...	...	-5,3
Landkreis Lindau	2 136	2 809	3 107	3 213	2 996	...	...	-6,8
Planungsregion Allgäu	13 693	16 712	18 624	19 231	18 490	x	x	-3,9
Bayern	452 128	554 688	620 188	643 366	624 403	...	...	-2,9
Deutschland	2 564 400	3 026 180	3 365 450	3 473 260	3 405 430	3 601 750	3 869 900	7,4
				(p)	(p)	(p)	(p)	

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt und eigene Berechnungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) misst die gesamte Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der (in diese Produktion einfließenden) Vorleistungen und stellt demzufolge einen gesamtwirtschaftlichen Produktionsindikator dar, der die in einer bestimmten Periode erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck bringt. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen, was bedeutet, dass im BIP Produktions- und Importabgaben enthalten und Subventionen nicht enthalten sind. Die genannten Positionen werden in den Veröffentlichungen üblicherweise als saldierte Position "Produktionssteuern abzüglich Subventionen" dargestellt.

### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Kempten zu Marktpreisen insgesamt in Mio. EUR



## Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Allgäu

Gebiet	Jahr	je Erwerbstätigen			je Einwohner		
		in EUR	Bayern = 100	Deutschland = 100	in EUR	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kempten (Allgäu)	2000	47 340	85	90	33 271	113	128
	2017	69 236	86	94	53 129	114	134
	2018	70 391	87	94	52 937	111	130
	2019	73 505	88	96	55 005	112	132
	2020	72 477	89	96	53 849	113	131
Kaufbeuren	2000	42 473	77	80	27 020	91	104
	2017	63 812	79	86	37 374	80	95
	2018	66 171	82	88	39 200	82	97
	2019	63 516	76	83	38 112	78	91
	2020	63 600	78	84	37 713	79	92
Landkreis Oberallgäu	2000	42 818	77	81	19 541	66	75
	2017	63 613	79	86	31 634	68	80
	2018	65 392	81	87	32 942	69	81
	2019	65 760	79	86	33 481	68	80
	2020	64 632	79	85	32 365	68	79
Landkreis Ostallgäu	2000	47 959	87	91	22 049	75	85
	2017	71 036	88	96	34 818	75	88
	2018	72 936	90	97	36 245	76	89
	2019	75 209	90	98	37 851	77	91
	2020	71 284	88	94	35 628	75	87
Landkreis Lindau	2000	46 799	84	89	22 896	77	88
	2017	67 518	84	91	36 997	79	94
	2018	68 621	85	91	38 169	80	94
	2019	70 166	84	91	39 263	80	94
	2020	66 967	82	88	36 517	77	89
Planungsregion Allgäu	2000	45 478	82	86	24 955	84	96
	2017	67 043	83	91	38 790	83	98
	2018	68 702	85	91	39 899	84	98
	2019	69 631	83	91	40 742	83	98
	2020	67 792	83	89	39 214	82	96
Bayern	2000	55 395	100	105	29 545	100	114
	2017	80 517	100	109	46 726	100	118
	2018	81 114	100	108	47 571	100	117
	2019	83 244	100	109	49 109	100	117
	2020	81 331	100	107	47 546	100	116
Deutschland	2000	52 766	x	100	25 892	x	100
	2017	73 832	x	100	39 527	x	100
	2018	75 011	x	100	40 594	x	100
	2019	76 711	x	100	41 800	x	100
	2020	75 819	x	100	40 950	x	100

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

## Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen insgesamt in Mio. EUR

Jahr	Stadt Kempten (Allgäu)	Stadt Kaufbeuren	Landkreis Oberallgäu	Landkreis Ostallgäu	Landkreis Lindau	Planungsregion Allgäu	Bayern	Deutschland
2000	1 873	1 016	2 580	2 602	1 574	9 645	322 726	1 901 809
2010	2 663	1 146	3 291	3 291	1 921	12 312	406 514	2 305 684
2015	3 181	1 346	3 971	4 008	2 526	15 032	498 937	2 722 020
2016	3 255	1 421	4 196	4 207	2 644	15 723	520 163	2 822 443
2017	3 252	1 458	4 395	4 354	2 702	16 161	545 849	2 944 074
2018	3 274	1 543	4 601	4 566	2 800	16 784	558 923	3 032 736
2019	3 422	1 516	4 698	4 802	2 896	17 334	579 890	3 129 717
2020	3 368	1 521	4 578	4 568	2 713	16 748	565 582	3 087 963

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

## Anteil der Wirtschaftsabschnitte an der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in Prozent 2020

Gebietseinheit	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	darunter		Dienstleistungsbereich	davon		
			Verarbeitendes Gewerbe			Handel, Verkehr, Gastgew.; Inform. u. Kommunikation	Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister
Kempten (Allgäu)	0,1	18,0	12,8		81,9	36,7	22,5	22,7
Kaufbeuren	0,1	27,4	13,6		72,5	13,2	25,1	34,2
Landkreis Oberallgäu	1,9	38,0	25,4		60,1	16,3	24,4	19,5
Landkreis Ostallgäu	2,1	46,0	32,5		51,9	14,3	20,9	16,7
Landkreis Lindau	1,0	43,2	33,5		55,7	13,0	24,8	18,0
Planungsregion Allgäu	1,3	36,0	25,0		62,7	19,0	23,2	20,5
Bayern	0,8	32,7	24,1		66,5	20,0	27,2	19,2
Deutschland	0,8	29,4	20,6		69,8	20,5	26,1	23,2

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Die **Bruttowertschöpfung** (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen; sie umfasst - wie das Bruttoinlandsprodukt - also jeweils nur den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS ist bewertet zu Herstellungspreisen. Damit sind in der BWS zwar die empfangenen Gütersubventionen berücksichtigt, nicht jedoch die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern, als Teil der Produktionsabgaben).

## 6.5 Verbraucherpreisindizes für Deutschland

### Verbraucherpreisindex für Deutschland

Monat	Monatliche Entwicklung									
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
bis 2021: Basis 2010 = 100; ab 2022: Basis 2015 = 100										
Januar	97,4	98,8	98,5	99,0	100,6	102,0	103,4	105,2	106,3	111,5
Februar	98,0	99,2	99,2	99,3	101,2	102,3	103,8	105,6	107,0	112,5
März	98,4	99,5	99,7	100,0	101,4	102,9	104,2	105,7	107,5	115,3
April	98,0	99,4	100,2	100,1	101,8	103,1	105,2	106,1	108,2	116,2
Mai	98,4	99,2	100,4	100,6	101,8	103,9	105,4	106,0	108,7	117,3
Juni	98,5	99,5	100,4	100,7	102,1	104,0	105,7	106,6	107,1	117,4
Juli	98,9	99,7	100,6	101,1	102,5	104,4	106,2	106,1	110,1	118,4
August	98,9	99,8	100,6	101,0	102,6	104,5	106,0	106,0	110,1	118,8
September	98,9	99,8	100,4	101,0	102,7	104,7	106,0	105,8	110,1	121,1
Oktober	98,7	99,5	100,4	101,2	102,5	104,9	106,1	105,9	110,7	122,2
November	98,9	99,5	99,7	100,5	102,1	104,2	105,3	105,0	110,5	121,6
Dezember	99,3	99,5	99,7	101,5	102,6	104,2	105,8	105,5	111,1	120,6
Jahresdurchschnitt	98,5	99,5	100,0	100,5	102,0	103,8	105,3	105,8	109,0	117,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

### Verbraucherpreisindex für Deutschland nach Verwendungszweck

Verwendungszweck	Dez. 2020	Jahresdurchschnitt 2020	Dez. 2021	Jahresdurchschnitt 2021	Dez. 2022	Jahresdurchschnitt 2022
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	108,5	109,7	114,9	113,1	137,6	127,6
Nahrungsmittel	109,3	110,4	115,9	113,9	139,9	129,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	105,7	105,6	109,6	108,0	119,8	118,7
Wohnungsmiete	107,4	106,9	109,2	108,6	111,1	110,2
Wohnungsnebenkosten	106,2	106,2	109,0	108,6	112,1	111,2
Haushaltsenergie	98,8	100,1	109,7	104,8	146,1	145,8
Verkehr	104,0	104,4	117,7	113,4	127,1	125,8
Kraftfahrer-Preisindex	103,5	103,9	117,3	112,8	126,3	127,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	104,4	104,0	109,8	106,9	116,2	113,0
Dienstleistungen	107,5	107,2	110,8	109,5	115,1	112,7
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b>	<b>104,0</b>	<b>105,8</b>	<b>111,1</b>	<b>109,1</b>	<b>120,6</b>	<b>117,7</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 6.6 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Gebiet	Jahr	Verfügbares Einkommen					
		Insgesamt in Mio. EUR	2015 = 100	EUR je Einwohner	2015 = 100	Bayern = 100	Deutschland = 100
Kempten (Allgäu)	2012	1 326	95	20 571	98	92	103
	2017	1 499	107	22 074	105	89	99
	2018	1 543	111	22 483	107	88	97
	2019	1 573	113	22 782	108	88	97
	2020	1 586	114	22 964	109	89	96
Kaufbeuren	2012	879	97	21 165	99	95	105
	2017	995	109	22 978	107	93	103
	2018	1 088	120	24 899	116	97	107
	2019	1 101	121	24 949	116	96	106
	2020	1 104	121	24 796	115	96	104
Landkreis Oberallgäu	2012	3 287	95	22 048	97	99	110
	2017	3 779	109	24 511	108	99	110
	2018	3 942	114	25 438	112	99	110
	2019	3 995	116	25 664	113	99	109
	2020	3 970	115	25 426	112	98	106
Landkreis Ostallgäu	2012	2 874	93	21 471	95	97	107
	2017	3 313	107	23 875	106	96	107
	2018	3 462	112	24 765	110	97	107
	2019	3 522	114	25 024	111	96	106
	2020	3 495	113	24 693	109	95	103
Landkreis Lindau	2012	1 781	90	22 674	92	102	113
	2017	2 096	106	25 853	105	104	116
	2018	2 123	108	26 077	106	102	113
	2019	2 155	109	26 343	107	102	112
	2020	2 151	109	26 218	106	101	110
Region Allgäu	2012	10 147	94	21 586	96	97	108
	2017	11 683	108	23 858	106	96	107
	2018	12 158	113	24 732	110	97	107
	2019	12 346	115	24 952	111	96	106
	2020	12 306	114	24 819	110	96	104
Bayern	2012	277 603	93	22 241	95	100	111
	2017	320 767	108	24 743	106	100	111
	2018	333 589	112	25 588	110	100	110
	2019	339 919	114	25 947	111	100	110
	2020	340 526	114	25 930	111	100	108

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und eigene Auswertungen

### Anmerkung:

Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären) "Wohlstand" der Bevölkerung dar.

## 6.7 Arbeitsmarkt

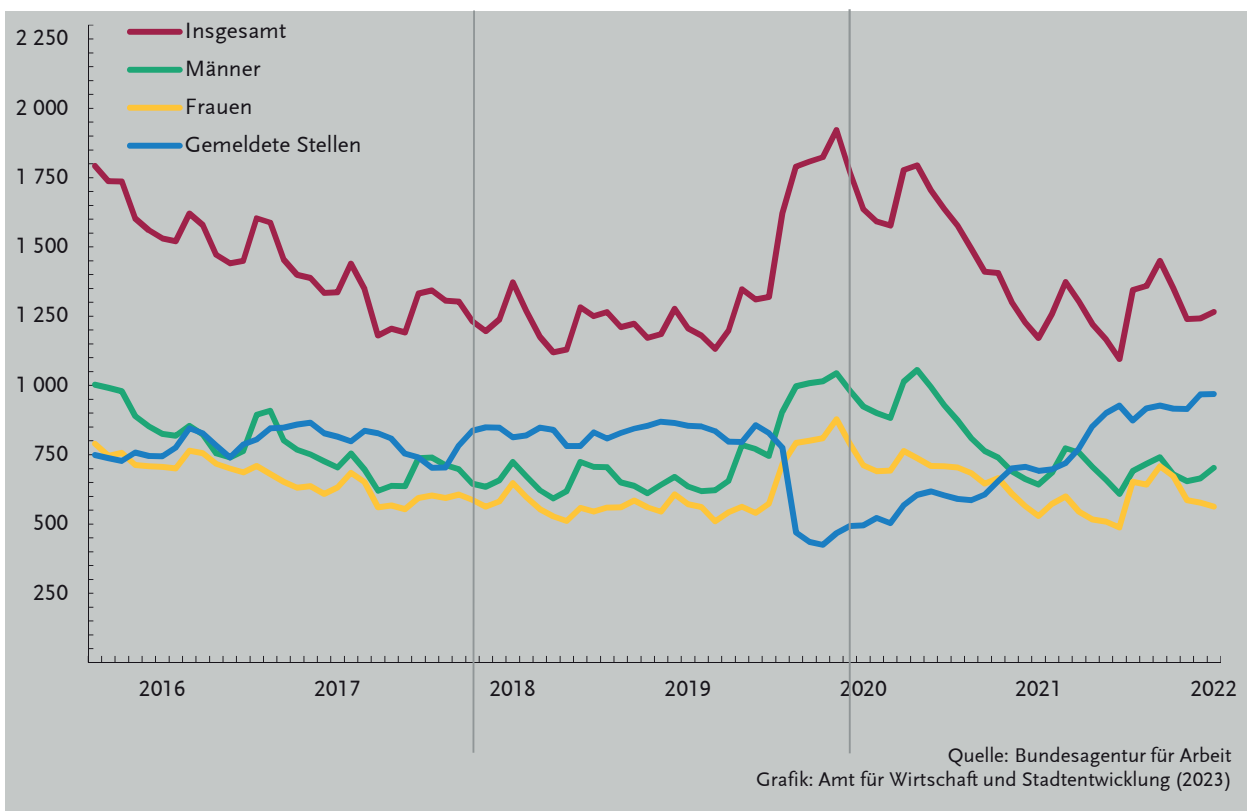
### Arbeitslose in Kempten (Allgäu)

Monat	Jahr					
	2020		2021		2022	
	absolut	Quote <sup>1</sup>	absolut	Quote <sup>1</sup>	absolut	Quote <sup>1</sup>
Januar	1 348	3,5	1 778	4,6	1 373	3,5
Februar	1 310	3,4	1 794	4,6	1 302	3,3
März	1 319	3,4	1 705	4,4	1 222	3,1
April	1 621	4,2	1 637	4,2	1 167	3,0
Mai	1 790	4,6	1 577	4,0	1 095	2,8
Juni	1 808	4,6	1 493	3,8	1 344	3,4
Juli	1 824	4,7	1 410	3,6	1 359	3,5
August	1 922	4,9	1 406	3,6	1 450	3,7
September	1 770	4,5	1 300	3,3	1 351	3,5
Oktober	1 636	4,2	1 227	3,1	1 240	3,2
November	1 591	4,1	1 171	3,0	1 242	3,2
Dezember	1 576	4,0	1 258	3,2	1 266	3,2
offene Stellen im Dezember	797	x	697	x	969	x

Quelle: Agentur für Arbeit, Nürnberg

<sup>1</sup>Berechnungsbasis: alle zivilen Erwerbspersonen

### Arbeitslosenzahlen in Kempten 2016 - 2022





## Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Personen im erwerbsfähigen Alter	Arbeitslose im Dezember 2022	Anteil in Prozent	Stadtbezirk	Personen im erwerbsfähigen Alter	Arbeitslose im Dezember 2022	Anteil in Prozent
10 - 13	1 643	22	1,3	50 - 51	1 128	28	2,5
20 - 22	986	17	1,7	52 - 53	1 600	73	4,6
23	2 526	63	2,5	54	902	38	4,2
24	620	.	.	55	1 521	41	2,7
25	1 380	46	3,3	56	983	29	3,0
26	894	18	2,0	60	1 099	10	0,9
27	838	20	2,4	61	722	.	-
30	899	10	1,1	70	1 017	12	1,2
31	782	20	2,6	71	1 933	44	2,3
32	1 079	17	1,6	72	4 089	111	2,7
33	1 190	39	3,3	73	3 260	102	3,1
34	1 328	49	3,7	80 - 81	1 869	52	2,8
35	1 684	52	3,1	82	1 128	17	1,5
36 - 38	1 550	49	3,2	83 - 84	1 535	36	2,3
39	1 412	47	3,3	nicht zuordenbar	-	-	-
40	1 162	54	4,6	insgesamt	47 620	1 248	2,6
41	1 000	22	2,2				
42 - 43	1 124	26	2,3				
44 - 45	1 859	43	2,3				
46	878	41	4,7				

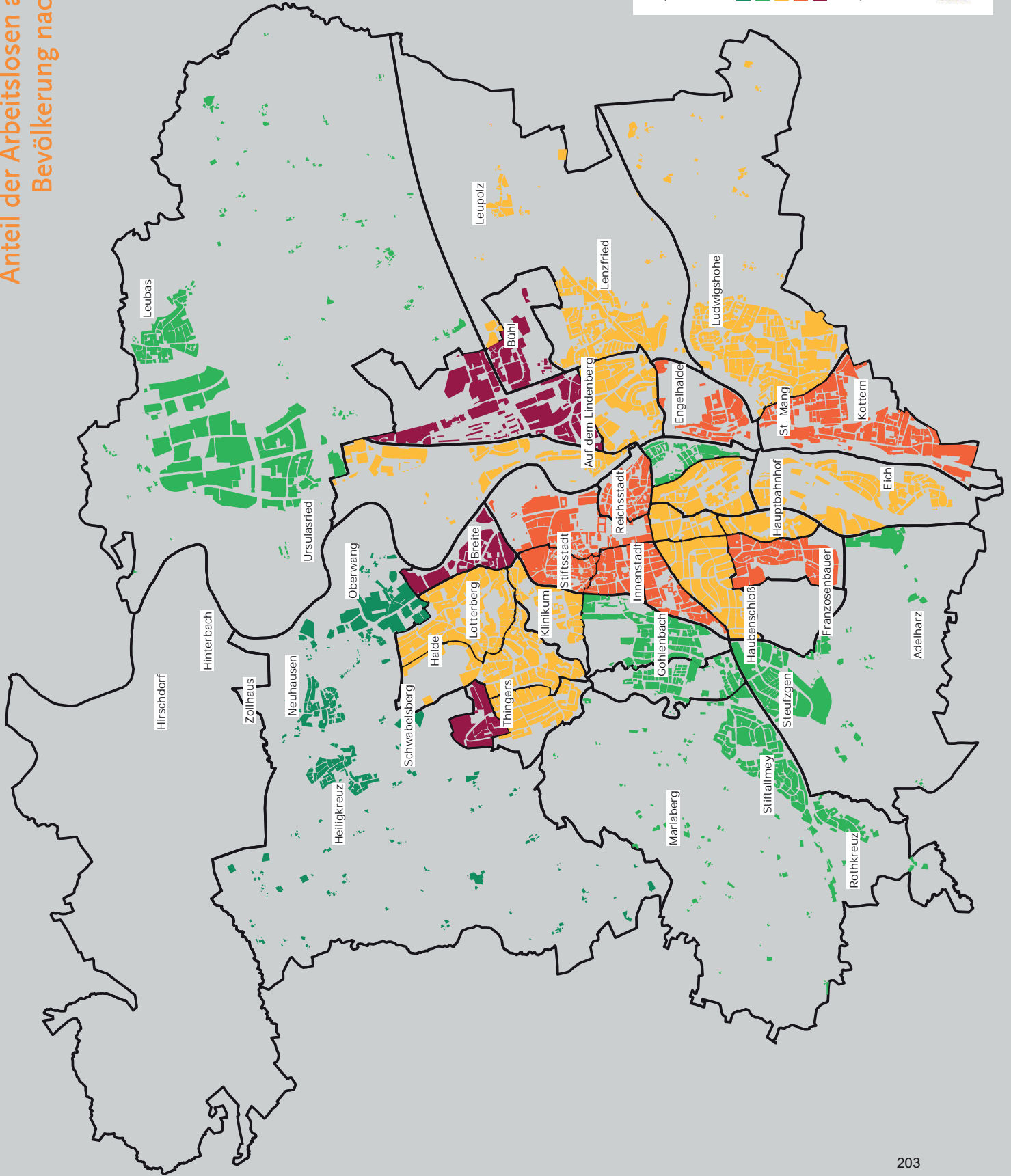
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg und eigene Berechnungen

### Hinweis:

Aufgrund von geänderten Rahmenbedingungen bei der Datenlieferung von Arbeitsmarktdaten mussten einige Bezirke zusammengefasst werden. Die neue Vorgabe der Bundesagentur für Arbeit sieht vor, dass kleinräumige Daten nur noch dann bezogen werden können, wenn in der geografischen Einheit (hier: Bezirke) mindestens 1000 Personen ihren Hauptwohnsitz haben.

Alle Zahlenwerte <10 werden durch die neuen Vorgaben geheimgehalten. Summenwerte können daher abweichen.

# Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung nach Bezirken in Prozent 2022



Stadt Kempten (Allgäu)

Minimum: Bezirke 24, 61  
0,0 %

Maximum: Bezirk 46  
4,7 %

Kempten (Allgäu):  
2,6 %

## Anteil der Arbeitslosen an der erwerbsfähigen Bevölkerung in Prozent 2022

Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 1
- 1 bis unter 2
- 2 bis unter 3
- 3 bis unter 4
- 4 und mehr

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung,  
Kommunale Statistikstelle (2023)



**Kempten**  
Allgäu

## Arbeitslose im Dezember

Geschäftsstellenbezirk	insgesamt		Arbeitslosenquote <sup>1</sup>		darunter			
	2021	2022	2021	2022	unter 20 Jahren		Ausländer	
					2021	2022	2021	2022
Kempton u. Umgebung	1 963	2 103	2,4	2,5	33	44	497	644
Füssen	753	824	2,8	3,1	5	13	191	319
Kaufbeuren	1 437	1 528	2,8	3,0	25	46	375	511
Lindau	1 115	1 103	2,5	2,4	15	21	344	386
Marktoberdorf	622	673	2,2	2,3	14	16	139	225
Sonthofen	1 410	1 509	3,1	3,3	13	15	364	566
<b>Region Allgäu</b>	<b>7 300</b>	<b>7 740</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>105</b>	<b>155</b>	<b>1 910</b>	<b>2 651</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

<sup>1</sup>Berechnungsbasis: Alle zivilen Erwerbspersonen

## Arbeitslose im Jahresdurchschnitt

Geschäftsstellenbezirk	insgesamt		Arbeitslosenquote <sup>1</sup>	
	2021	2022	2021	2022
Kempton	1 480	1 284	3,8	3,3
Landkreis Oberallgäu	2 392	2 024	2,7	2,3
Kaufbeuren	1 022	1 017	4,1	4,1
Landkreis Ostallgäu	2 231	1 984	2,8	2,4
Landkreis Lindau	1 298	1 076	2,8	2,4
<b>Region Allgäu</b>	<b>1 685</b>	<b>1 477</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

<sup>1</sup>Berechnungsbasis: Alle zivilen Erwerbspersonen

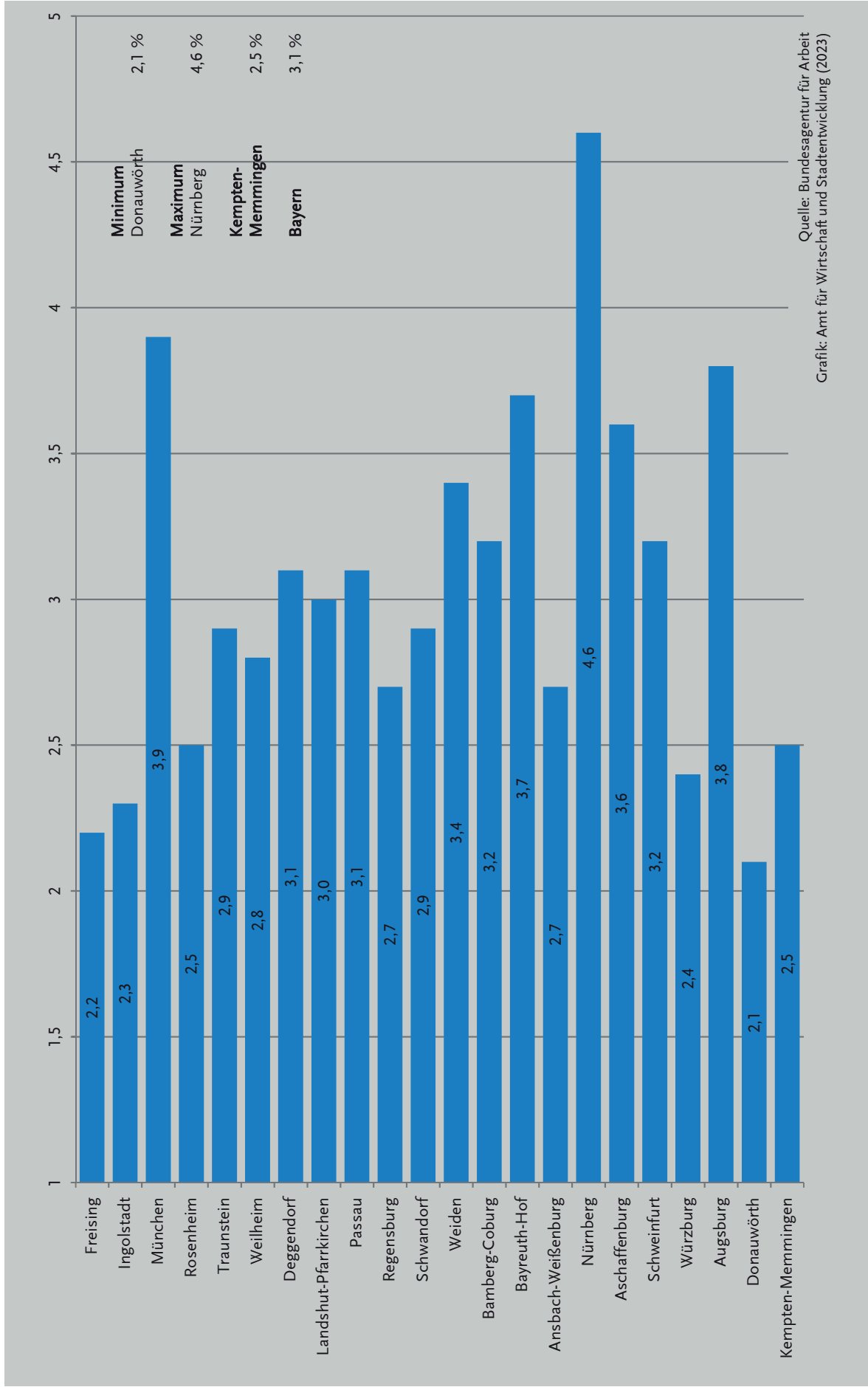
## Arbeitslose in Bayern im Jahresdurchschnitt

Agentur-/ Regierungsbezirk	Arbeitslose 2022 insgesamt	Arbeitslosenquote <sup>1</sup>			Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
		2020	2021	2022		
Freising	8 373	2,6	2,5	2,2	- 977	- 10,4
Ingolstadt	6 713	2,7	2,6	2,3	- 762	- 10,2
München	41 848	4,5	4,5	3,9	- 6 275	- 13,0
Rosenheim	7 774	3,2	2,9	2,5	- 1 090	- 12,3
Traunstein	8 115	3,6	3,3	2,9	- 1 175	- 12,6
Weilheim	10 727	3,2	3,1	2,8	- 1 070	- 9,1
<b>Oberbayern</b>	<b>83 550</b>	<b>3,6</b>	<b>3,5</b>	<b>3,1</b>	<b>- 11 349</b>	<b>- 12,0</b>
Deggendorf	6 241	3,6	3,5	3,1	- 766	- 10,9
Landshut-Pfarrkirchen	8 029	3,6	3,3	3,0	- 831	- 9,4
Passau	5 668	3,8	3,5	3,1	- 751	- 11,7
<b>Niederbayern</b>	<b>21 855</b>	<b>3,6</b>	<b>3,4</b>	<b>3,0</b>	<b>- 2 663</b>	<b>- 10,9</b>
Regensburg	9 602	3,0	3,0	2,7	- 1 185	- 11,0
Schwandorf	7 012	3,4	3,1	2,9	- 513	- 6,8
Weiden	4 032	3,8	3,5	3,4	- 117	- 2,8
<b>Oberpfalz</b>	<b>18 729</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>- 1 499</b>	<b>- 7,4</b>
Bamberg-Coburg	11 081	3,6	3,4	3,2	- 972	- 8,1
Bayreuth-Hof	9 459	4,3	3,9	3,7	- 496	- 5,0
<b>Oberfranken</b>	<b>20 540</b>	<b>3,9</b>	<b>3,6</b>	<b>3,4</b>	<b>- 1 467</b>	<b>- 6,7</b>
Ansbach-Weißenburg	6 954	3,0	2,8	2,7	- 358	- 4,9
Nürnberg	19 374	5,4	5,2	4,6	- 2 358	- 10,9
<b>Mittelfranken</b>	<b>37 331</b>	<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>	<b>- 4 048</b>	<b>- 9,8</b>
Aschaffenburg	7 661	3,9	3,7	3,6	- 340	- 4,2
Schweinfurt	7 836	3,6	3,3	3,2	- 274	- 3,4
Würzburg	7 032	2,9	2,7	2,4	- 911	- 11,5
<b>Unterfranken</b>	<b>22 529</b>	<b>3,4</b>	<b>3,2</b>	<b>3,0</b>	<b>- 1 525</b>	<b>- 6,3</b>
Augsburg	14 895	4,3	4,1	3,8	- 1 250	- 7,7
Donauwörth	6 534	2,7	2,5	2,1	- 1 180	- 15,3
Kempton-Memmingen	9 888	3,1	2,9	2,5	- 1 354	- 12,0
<b>Schwaben</b>	<b>31 317</b>	<b>3,4</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>	<b>- 3 785</b>	<b>- 10,8</b>
<b>Bayern</b>	<b>235 851</b>	<b>3,6</b>	<b>3,5</b>	<b>3,1</b>	<b>- 26 335</b>	<b>- 10,0</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

<sup>1</sup>Berechnungsbasis: Alle zivilen Erwerbspersonen

## Arbeitslosenquote in Bayern in Prozent nach Regionaldirektionen im Jahresdurchschnitt 2022



## Ausbildungsstellenmarkt

Gebietseinheit	Okt. 2019 - Sept. 2020		Okt. 2020 - Sept. 2021		Okt. 2021 - Sept. 2022	
	gemeldete		gemeldete		gemeldete	
	Bewerber	Stellen	Bewerber	Stellen	Bewerber	Stellen
Kempton (Allgäu)	462	710	465	742	429	877
Kaufbeuren	363	393	339	420	303	448
Landkreis Lindau	424	588	311	621	275	718
Landkreis Oberallgäu	794	1 219	584	1 141	657	1 177
Landkreis Ostallgäu	845	1 082	731	1 068	660	1 121
Planungsregion Allgäu	2 888	3 992	2 430	3 992	2 324	4 341

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

## Abgeschlossene Ausbildungsverträge im Handwerk nach Handwerksgruppen

Handwerksgruppe	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Bau- und Ausbaugewerbe	16	11	14	15	21
Elektro- und Metallgewerbe	66	70	68	68	68
Holzgewerbe	9	6	5	8	7
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	1	1	-	-	3
Nahrungsmittelgewerbe	6	7	10	10	8
Gesundheits- und Körperpflegegewerbe sowie chemische und Reinigungsgewerbe	39	30	38	28	32
Glas-, Papier- und sonstige Gewerbe	2	1	6	1	2
Kaufmännische Ausbildungsberufe	13	6	7	10	9
Behindertenberufe nach § 42 r HwO	3	2	2	-	2
Sonstige Ausbildungsberufe	2	1	-	4	2
<b>Insgesamt</b>	<b>157</b>	<b>135</b>	<b>150</b>	<b>144</b>	<b>154</b>

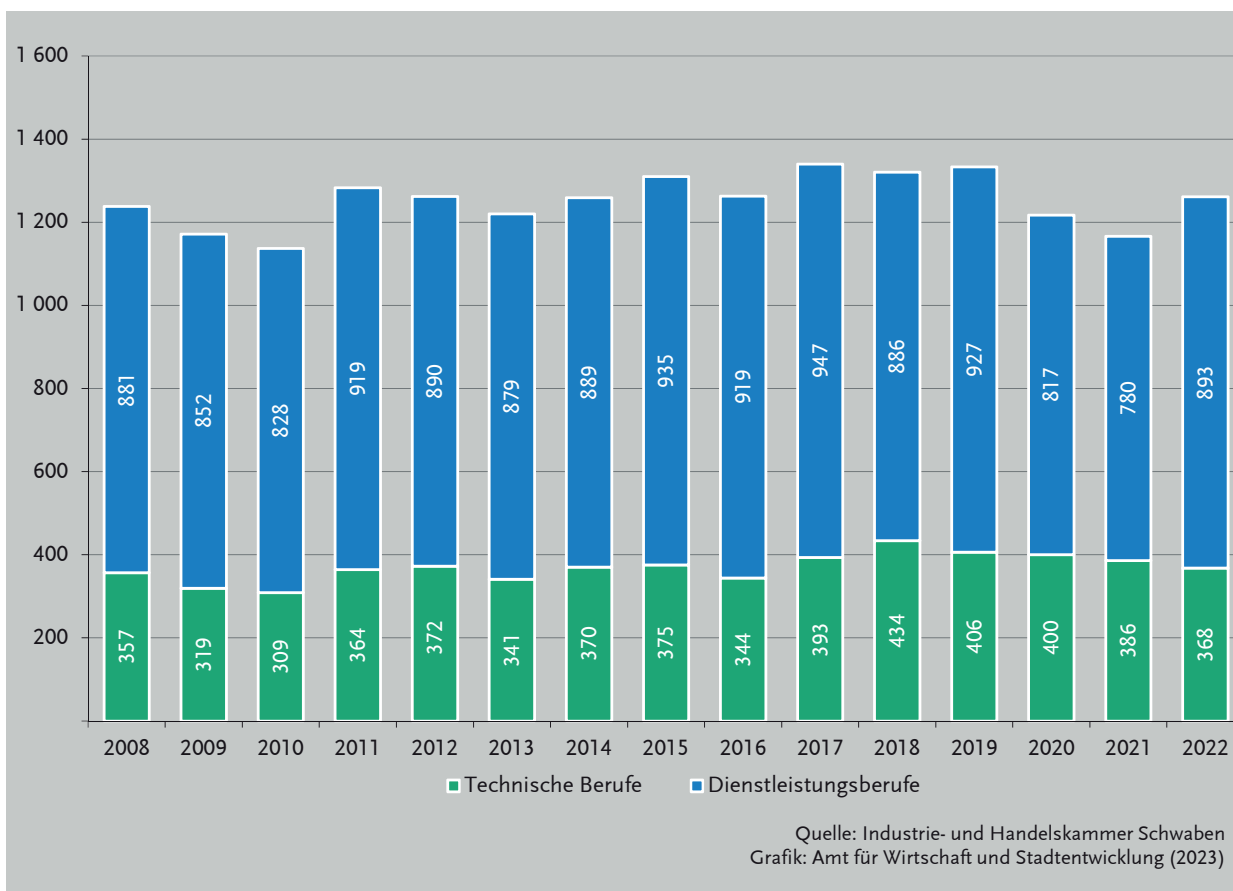
Quelle: Handwerkskammer für Schwaben

## Abgeschlossene Ausbildungsverträge in der Industrie nach Berufsbereichen für die Stadt Kempten (Allgäu) und den Landkreis Oberallgäu

Berufsbereich	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Technische Berufe</b>					
Metall	212	213	191	175	182
Elektro	124	116	133	132	117
Bau, Steine, Erden	32	22	35	39	38
Chemie, Physik, Biologie	16	15	10	7	4
Papier, Druck	40	31	24	23	21
Leder, Textil, Bekleidung	4	4	1	1	1
Sonstige	6	5	6	9	5
<b>Dienstleistungsberufe</b>					
Industrie	66	54	49	53	68
Handel	322	328	296	285	281
Bank	32	36	43	37	38
Versicherung	10	6	16	3	8
Hotel und Gaststättengewerbe	197	213	163	164	238
Verkehrs- und Transportgewerbe	46	52	49	42	53
Sonstige	213	238	201	196	207
<b>Neuverträge insgesamt</b>	<b>1 320</b>	<b>1 333</b>	<b>1 217</b>	<b>1 166</b>	<b>1 261</b>

Quelle: Industrie- und Handelskammer Schwaben

## Abgeschlossene Ausbildungsverträge Industrie nach Berufsbereichen



# Öffentliche Finanzen und Steuern

KAPITEL 3 Teil 7





## 7.1 Steuern

### Steueraufkommen der Stadt Kempten (Allgäu)

Steuerart	Jahr				
	2018 <sup>1</sup>	2019 <sup>1</sup>	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>1</sup>	2022 <sup>2</sup>
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	78 144	78 578	77 617	76 967	76 500
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	11 939 488	11 819 121	11 954 715	11 871 018	11 968 500
Gewerbesteuer	45 387 864	43 178 471	38 029 422	49 480 112	46 350 000
Hundesteuer	146 282	151 980	156 871	164 392	150 000
Zweitwohnungssteuer	79 948	108 554	142 856	215 184	145 000
Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	2 795 352	3 277 326	2 945 816	3 816 304	3 100 000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	36 629 577	38 475 387	36 721 957	39 816 778	40 446 900
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8 113 697	8 915 711	9 742 639	9 188 260	7 784 000
Gemeindeanteil am Umsatzsteueranteil der Länder (Einkommensteuerersatz)	2 729 488	2 756 577	2 687 500	2 715 580	3 150 300
Steueraufkommen insgesamt	107 899 841	108 761 706	102 459 393	117 344 594	113 171 200

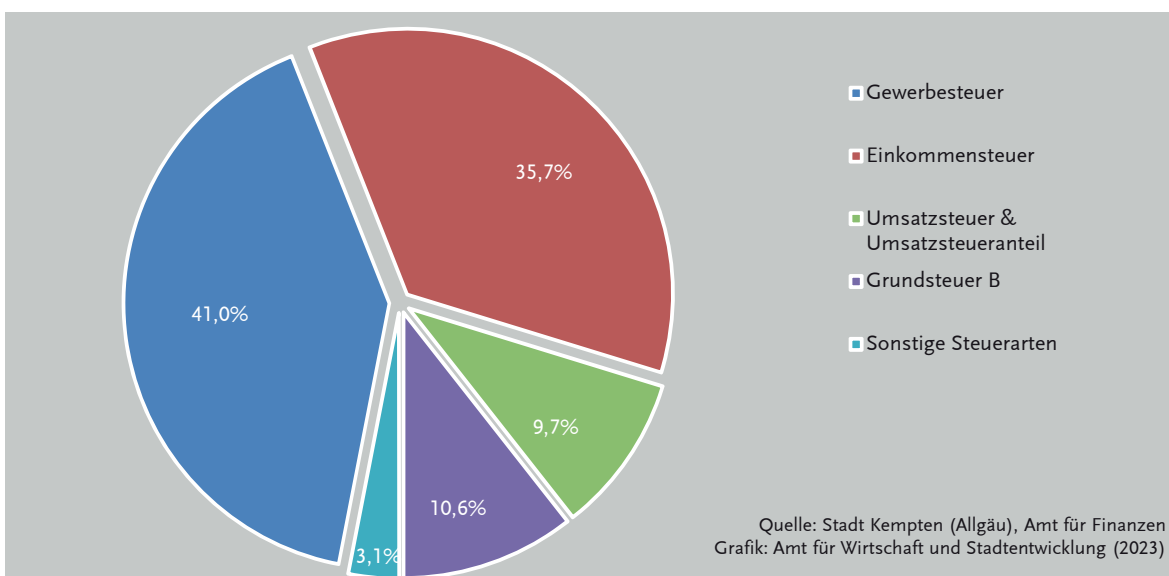
Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Finanzen

<sup>1</sup>Rechnungsergebnis

<sup>2</sup>Haushaltsansatz

Anmerkung: Zum 01.01.2017 wurde die Grundsteuer A von 250 v. H. auf 275 v. H. und die Grundsteuer B von 380 v. H. auf 420 v. H. erhöht. Ebenfalls zum 01.01.2017 wurde die Hundesteuer angehoben: Bei Ersthunden von 50 EUR auf 70 EUR, bei weiteren Hunden von 75 EUR auf 100 EUR und bei ermäßigten Hunden von 25 EUR auf 35 EUR.

### Anteil einzelner Steuerarten am Gesamteueraufkommen in Prozent



## 7.2 Öffentlicher Haushalt

### Haushaltsvolumen der Stadt Kempten (Allgäu)

Haushalt	Jahr				
	2018 <sup>1</sup>	2019 <sup>1</sup>	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>1</sup>	2022 <sup>2</sup>
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
Einnahmen und Ausgaben	200 125 952	200 383 829	208 610 587	221 454 260	226 853 000
<b>Vermögenshaushalt</b>					
Einnahmen und Ausgaben	48 136 625	40 097 555	36 548 195	41 538 336	39 887 800
<b>Vermögens- und Verwaltungshaushalt Insgesamt</b>					
Einnahmen und Ausgaben	248 262 576	240 481 384	245 158 782	262 992 596	266 740 800

<sup>1</sup>Rechnungsergebnis

<sup>2</sup>Haushaltsansatz

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Finanzen

### Entwicklung des städtischen Haushalts



## Haushaltsvolumen (Einnahmen und Ausgaben) der städtischen Stiftungen in EUR

Stiftung	Jahr				
	2018 <sup>1</sup>	2019 <sup>1</sup>	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>1</sup>	2022 <sup>2</sup>
Albert, Maria und Luise-Wehr-Stiftung	38 039	43 832	26 246	26 572	32 800
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	1 090	692	643	834	660
Calgeer-Stiftung	623	483	525	448	650
Deuringer-Stiftung	223 046	145 023	139 284	216 397	135 500
Dr. Otto Merkt Stiftung	1 468	1 238	731	1 069	1 140
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	40 448	42 422	35 411	73 568	59 900
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	2 681	10 057	7 248	5 512	7 330
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	4 296	5 053	5 844	17 177	169 640
Gertraut Dinnebier-Stiftung	3 213	5 053	2 541	4 665	1 790
Katholische Waisenhausstiftung	5 637 784	4 894 910	6 959 845	7 025 389	7 795 300
Margaretha- und Josephinenstiftung <sup>3</sup>	1 878 365	1 651 920	2 124 733	1 744 361	1 948 500
Merkt'sche Veteranenstiftung	7 036	15 352	12 202	2 481	12 700
Protestantische Spitalstiftung	876 071	1 030 645	1 278 025	998 366	980 000
Protestantische Waisenhausstiftung	44 772	37 372	21 824	36 047	46 900
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	58	34	84	64	290
Schülerstiftung	1 256	1 339	1 352	1 288	3 050
Stipendienstiftung	10 873	2 382	2 997	2 881	3 910
Vereinigte Nebenstiftung zur Marg.- u. Josephinenstiftung	63	120	140	44	80

<sup>1</sup>Rechnungsergebnis

<sup>2</sup>Haushaltsansatz

<sup>3</sup>Margaretha- und Josephinenstiftung **ohne** Stiftungseinrichtungen

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Finanzen



# Tourismus, Kultur und Veranstaltungen

KAPITEL 3 Teil 8



## 8.1 Tourismus

### Beherbergungsbetriebe und Übernachtungszahlen

Jahr	Anzahl der Betriebe <sup>1</sup>	Anzahl der Betten <sup>1</sup>	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
			insgesamt	darunter Ausland	insgesamt	darunter Ausland	
2012	14 r	940 r	96 995	21 142	176 578	35 590	1,8
2013	17 r	1085 r	107 247	23 966	192 985	37 438	1,8
2014	16 r	999 r	104 242	22 476	200 603	37 117	1,9
2015	19 r	1320 r	150 240	37 548	260 718	52 492	1,7
2016	19 r	1348 r	168 862	44 997	279 642	61 705	1,7
2017	20 r	1489 r	190 627	59 259	317 025	78 454	1,7
2018	20	1 520	187 609	56 947	326 587	80 369	1,7
2019	20	1 539	192 289	61 282	332 063	83 343	1,7
2020	16	1 369	99 688	17 002	213 770	26 838	2,1
2021	21	1 728	99 787	13 226	218 300	23 619	2,2
<b>2022</b>	<b>20</b>	<b>1 728</b>	<b>164 375</b>	<b>32 390</b>	<b>332 176</b>	<b>54 816</b>	<b>2,0</b>

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

<sup>1</sup>Im Dezember

Abgrenzung des Berichtskreises:

- ab Berichtsjahr 2006 bis einschl. 2011:

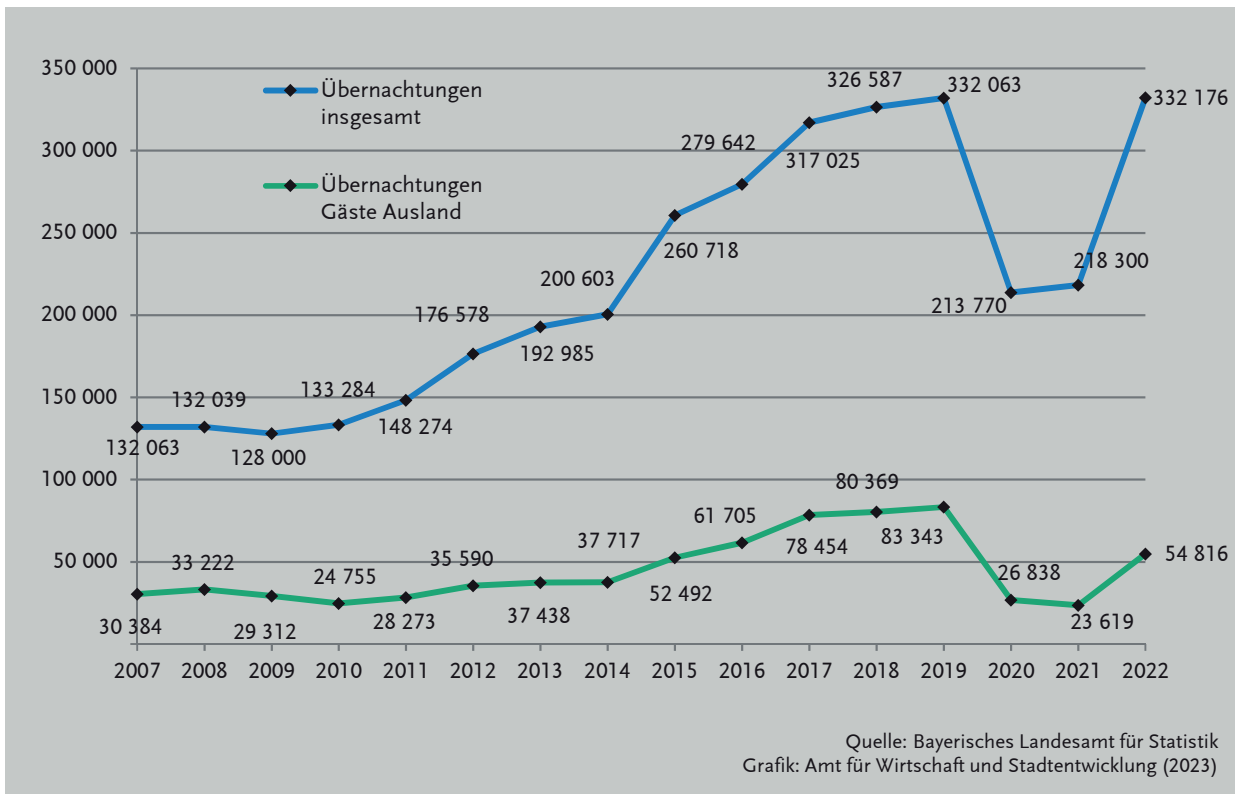
Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze mit 3 oder mehr Stellplätzen

- ab Berichtsjahr 2012: Beherbergungsbetriebe mit 10 oder mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit 10 oder mehr Stellplätzen

Abgrenzung der Merkmale:

- angebotene Betten und sonstige Schlafgelegenheiten ohne Stellplätze auf Campingplätzen.

### Entwicklung der Übernachtungen





## Ankünfte und Übernachtungen 2022 in Kempten (Allgäu)

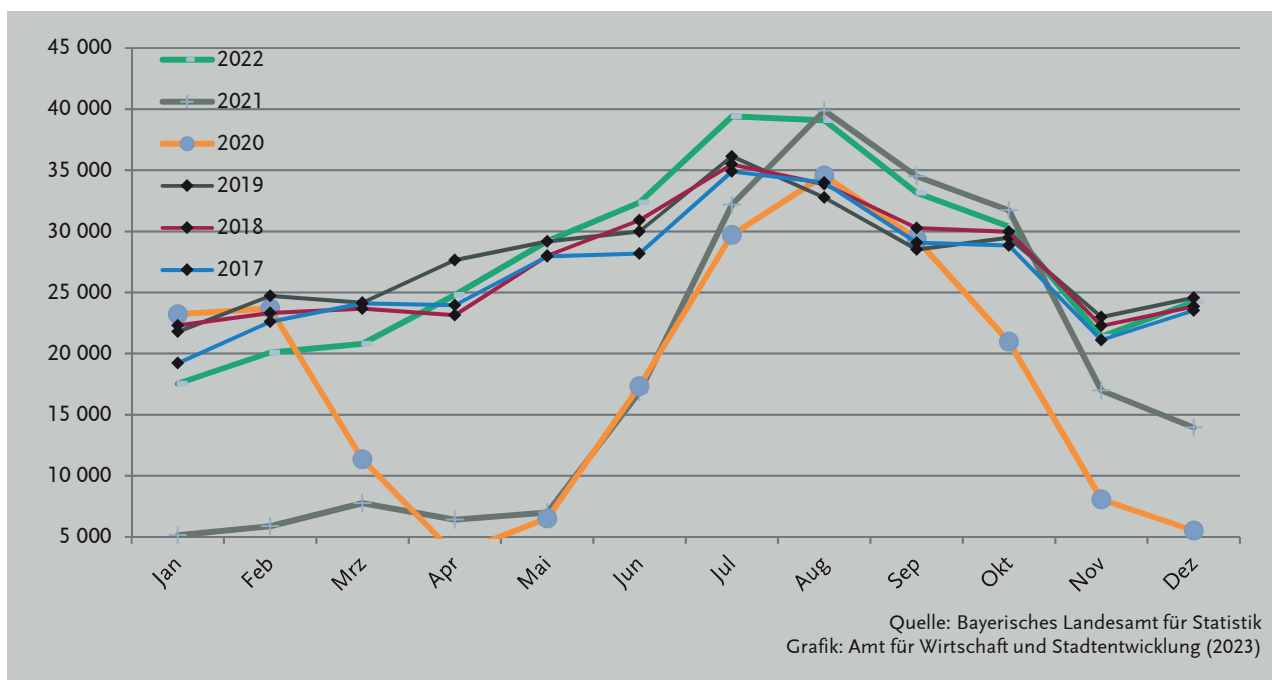
Monat	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	Übernachtungen	darunter aus dem Ausland
Januar	8.225	1.319	17.538	2.147
Februar	9.837	2.725	20.090	3.851
März	9.874	1.691	20.795	2.778
April	11.893	1.880	24.787	3.561
Mai	14.032	2.106	29.206	3.973
Juni	15.954	2.866	32.360	5.083
Juli	20.470	5.052	39.399	8.128
August	19.097	4.342	39.082	7.334
September	18.049	3.452	33.148	5.402
Oktober	14.769	2.436	30.402	5.013
November	10.598	1.992	21.390	3.487
Dezember	11.509	2.511	24.223	3.919
<b>Insgesamt</b>	<b>164.307</b>	<b>32.372</b>	<b>332.420</b>	<b>54.676</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Anmerkung: Aufgrund rückwirkender Korrekturen einzelner Monate durch das Bayerische Landesamt für Statistik stimmen die Summenwerte nicht mit den endgültigen Jahreszahlen auf der vorherigen Seite (Beherbergungsbetriebe und Übernachtungszahlen sowie Entwicklung der Übernachtungen) überein.

Durch die Pandemie und der damit verbundenen Schließungen im Tourismussektor wurden teils Schätzungen und Annahmen durch das Bayerische Landesamt für Statistik in den vorliegenden Daten getroffen. Dies liegt urächlich an fehlenden Meldungen z. B. durch Betriebsschließungen.

## Übernachtungen im Jahresverlauf



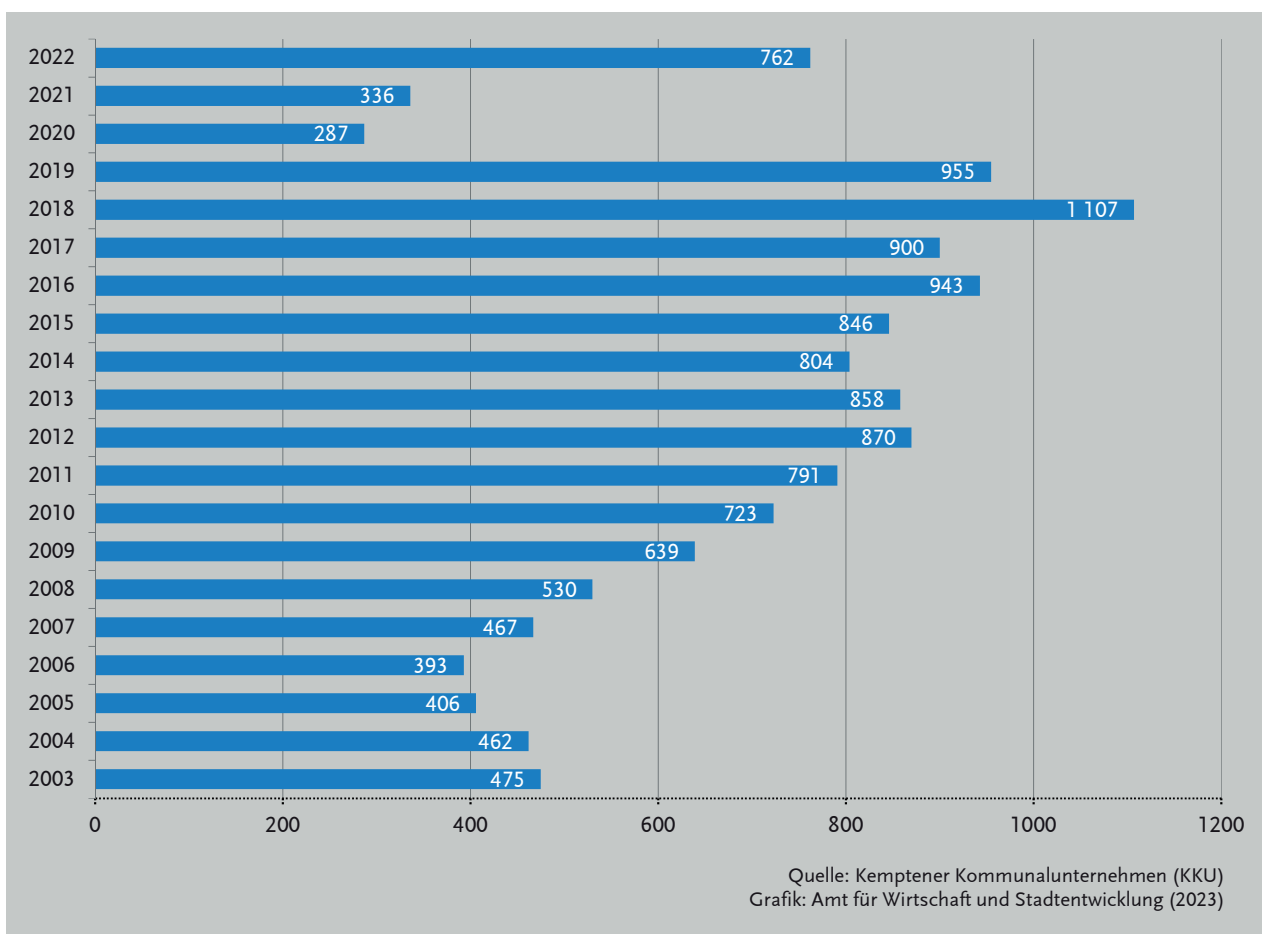
## Stadtführungen

Monat	2020		2021		2022	
	Anzahl <sup>1</sup>	Teilnehmer	Anzahl <sup>1</sup>	Teilnehmer	Anzahl <sup>1</sup>	Teilnehmer
Januar	24	349	-	-	11	84
Februar	19	323	-	-	14	183
März	12	183	-	-	24	299
April	-	-	-	-	31	444
Mai	-	-	-	-	78	1308
Juni	20	199	19	212	77	1332
Juli	48	492	50	664	106	1757
August	42	514	57	746	56	844
September	61	779	83	1 283	120	2151
Oktober	61	619	77	1 093	129	2246
November	-	-	32	479	57	1036
Dezember	-	-	18	170	59	870
Sonstige Führungen	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>287</b>	<b>3458</b>	<b>336</b>	<b>4647</b>	<b>762</b>	<b>12554</b>

Quelle: Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)

<sup>1</sup>öffentliche Stadtführungen und gebuchte Gruppenführungen

## Anzahl der Stadtführungen ab 2003



## 8.2 Kultur

### Städtische Veranstaltungsräume

Veranstaltungsraum	Veranstaltungstage pro Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Allgäuhalle und Freigelände	104	106	84	100	60
Foyer zum Fürstensaal	5	16	-	-	-
Fürstensaal mit Foyer	6	5	1	-	-
Hofgartensaal	154	121	93	75	52
Kornhaus <sup>1</sup>	124	-	-	-	-
Markthalle	62	81	37	35	18
darunter					
Wochenmarkt	39	38	37	23	-
Allgäuer Festwoche	9	9	-	9 <sup>2</sup>	9
Residenzhof	5	5	...	6	6
Stadttheater	196	207	60	...	165
Insgesamt	656	541	312	216	301

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Messe- und Veranstaltungsbetrieb

<sup>1</sup>Kornhaus ab 2015 ohne Börsensaal

<sup>2</sup>Veranstaltung "Sommer im Stadtpark"

### Veranstaltungstage auf der Burghalde

Freilichtbühne Burghalde	Veranstaltungstage pro Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Veranstaltungstage <sup>1</sup>	28	28	-	26	26

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Messe- und Veranstaltungsbetrieb

<sup>1</sup>Veranstaltungen mit städtischer Beteiligung

### Allgäuer Festwoche

	Jahr				
	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>1</sup>	2022
Aussteller	365	350	-	-	107
Messebesucher	101 931	111 169	-	-	133 100
Abendbesucher	74 353	60 995	-	-	73 200
Besucher Festgelände insgesamt	176 284	172 164	-	-	206 300
Besucher Kunstaussstellung	4 396	4 474	-	-	4 128
Nachtbusse - beförderte Personen	30 392	29 057	-	-	-

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Messe- und Veranstaltungsbetrieb

<sup>1</sup> In den Jahren 2020 und 2021 fand die Allgäuer Festwoche aufgrund der Pandemie nicht statt.

## Museen und Ausstellungen

Bezeichnung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Allgäu-Museum</b>					
Besucher	9 527	-	-	-	-
Führungen	69	-	-	-	-
Führungsteilnehmer	1 023	-	-	-	-
<b>Alpinmuseum</b>					
Besucher	9 638	14 881	8 171	5 920	-
<b>Archäologischer Park Cambodunum</b>					
Besucher	25 943	22 068	14 155	17 771	30 000
Führungen	207	-	54	80	178
<b>Kempten-Museum im Zumsteinhaus</b>					
Besucher	-	-	16 561	9 713	19 567
Führungen	-	-	39	-	81
Führungsteilnehmer	-	-	501	-	1 420
<b>Kunsthalle</b>					
Besucher <sup>1</sup>	4 624	4 481	1 258	435	1 420
Anzahl Ausstellungen	11	9	3	3	5
<b>APC Sommer</b>					
Besucher	658	795	358	244	615
Veranstaltungen APC-Sommer	6	6	5	5	5
<b>Erasmuskapelle</b>					
Besucher	18 428	18 935	6 374	6 374	13 600
darunter ohne Stadtführung	10 755	9 997	4 890	4 890	6 321

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Kulturamt

<sup>1</sup>Schätzung da die meisten Ausstellungen Einmietungen sind

## bigBOX Allgäu

Art der Veranstaltung	Jahr					
	2020		2021		2022	
	Ver- anstaltungen	Besucher	Ver- anstaltungen	Besucher	Ver- anstaltungen	Besucher
Konzerte	25	31 862	8	9 200	53	73 577
Messen	2	13 262	1	2 000	-	-
Seminare	119	5 825	123	5 136	263	24 596
Sonstiges	118	5 566	43	1 516	23	839
<b>Insgesamt</b>	<b>264</b>	<b>56 515</b>	<b>175</b>	<b>17 852</b>	<b>339</b>	<b>99 012</b>

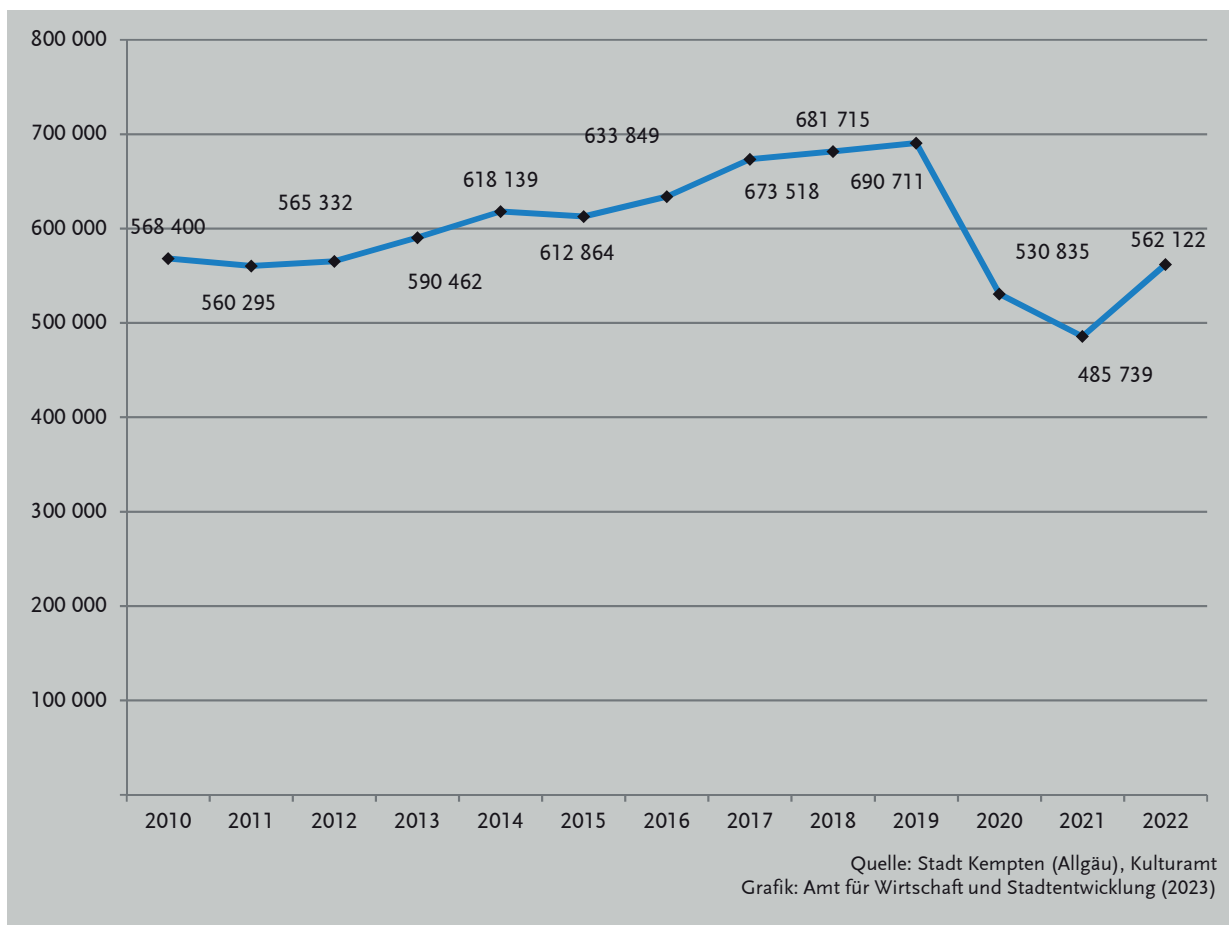
Quelle: FH Promotions GmbH & Co. KG

## Stadtbibliothek

Bezeichnung	Jahr					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Medienbestand</b>						
analog	135 529	130 898	131 357	128 119	130 110	139 059
digital	32 150	53 756	39 973	44 108	65 943	67 480
Ausleihen	673 518	681 715	690 711	530 835	485 739	562 122
Aktive Benutzer	7 919	7 984	7 971	6 834	6 834	7 707
Ausleihen je Nutzer	85	85	87	78	71	73

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Kulturamt

## Entwicklung der Ausleihzahlen in der Stadtbibliothek



KAPITEL 3 Teil 9

Bildung



## 9.1 Schulwesen

### Schulen insgesamt - Schuljahr 2022/2023

Schulart	Schüler				Lehrkräfte <sup>1</sup>	Zahl d. Klassen
	Anzahl Schulen	darunter				
		insgesamt	Migrations-hintergrund	Auswärtige		
Grundschulen	10	2 230	1 308	18	261	112
Mittelschulen	4	1 072	794	34	131	59
Förderschulen	5	682	136	312	164	48
Realschulen	3	1 865	438	884	161	71
Gymnasien <sup>2</sup>	3	2 690	405	1 345	262	87
Private Ersatzschulen <sup>3</sup>	2	250	19	127	26	14
Fach- und Berufsoberschulen	3	759	...	458	83	36
Berufs- und Berufsfachschulen	14	5 538	343	4 336	319	257
Fachschulen	5	775	5	235	45	12
Fachakademien	2	287	19	223	46	13
<b>Insgesamt 2022/2023</b>	<b>51</b>	<b>16 148</b>	<b>3 467</b>	<b>7 972</b>	<b>1 498</b>	<b>709</b>

Quellen: Stadt Kempten (Allgäu) - Jugend-, Schul- und Sozialreferat sowie die jeweiligen Bildungseinrichtungen, amtliche Schuldaten (ASV)

<sup>1</sup>Hauptamtliche Lehrkräfte - i. d. R. mehr als 50 Prozent der Wochenstunden

<sup>2</sup>Zahl der Klassen ohne Kollegstufe und Q11/Q12

<sup>3</sup>Montessori Fachoberschule ist unter Fach- und Berufsoberschulen erfasst

### Grundschulen

#### Volksschule am Haubenschloß

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	438	218	190	4	41	18	24,3
2019/2020	404	196	175	3	37	18	22,4
2020/2021	390	201	169	3	37	18	21,7
2021/2022	375	199	161	2	36	18	20,8
2022/2023	416	220	208	6	39	19	21,9

#### Volksschule an der Fürstenstraße

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	185	93	109	3	27	10	18,5
2019/2020	202	107	128	.	24	11	18,4
2020/2021	203	102	137	7	21	11	18,5
2021/2022	213	103	145	3	28	12	17,8
2022/2023	223	112	156	2	24	12	18,6



noch: Grundschulen  
Grundschule Heiligkreuz

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	104	43	19	-	9	5	20,8
2019/2020	113	49	23	-	10	5	22,6
2020/2021	99	46	19	.	8	5	19,8
2021/2022	109	57	25	-	10	6	18,2
2022/2023	119	61	27	-	11	6	19,8

Grundschule Kottorn/Eich

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	206	91	122	6	26	11	18,7
2019/2020	180	79	114	5	24	10	18,0
2020/2021	176	81	114	3	22	9	19,6
2021/2022	178	84	114	-	20	9	19,8
2022/2023	207	104	133	1	27	10	20,7

Konrad-Adenauer-Grundschule

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	192	88	61	-	22	8	24,0
2019/2020	195	93	54	-	13	8	24,4
2020/2021	195	93	63	-	12	8	24,4
2021/2022	187	91	61	-	21	8	23,4
2022/2023	201	97	68	-	17	9	22,3

Gustav-Stresemann-Grundschule

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	275	128	130	8	33	14	19,6
2019/2020	297	132	142	7	29	14	21,2
2020/2021	296	136	147	7	27	14	21,1
2021/2022	281	140	144	7	29	14	20,1
2022/2023	270	134	140	6	30	14	19,3

noch: Grundschulen  
Grundschule an der Sutt

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	220	119	164	.	29	11	20,0
2019/2020	216	115	167	.	29	12	18,0
2020/2021	222	124	169	4	35	13	17,1
2021/2022	244	129	188	2	41	14	17,4
2022/2023	227	119	188	2	44	14	16,2

Grundschule auf dem Lindenberg

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	185	88	134	.	22	8	23,1
2019/2020	184	94	128	.	20	9	20,4
2020/2021	185	98	132	.	20	9	20,6
2021/2022	184	97	131	1	23	8	23,0
2022/2023	206	112	155	.	24	9	22,9

Grundschule Kempten-Nord

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	285	153	191	3	28	16	17,8
2019/2020	273	137	190	.	29	16	17,1
2020/2021	279	130	188	-	26	16	17,4
2021/2022	287	127	191	1	26	16	17,9
2022/2023	327	149	218	1	40	17	19,2

Grundschule Kempten in der Stiftsstadt

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	.	.	.	.	.	.	.
2019/2020	.	.	.	.	.	.	.
2020/2021	.	.	.	.	.	.	.
2021/2022	.	.	.	.	.	.	.
2022/2023	34	10	15	.	5	2	17,0

## Mittelschulen

### Mittelschule Kempten (Allgäu) - Wittelsbacherschule

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	277	142	180	4	36	14	19,8
2019/2020	267	134	174	6	38	16	16,7
2020/2021	280	141	190	7	37	16	17,5
2021/2022	284	156	193	5	37	16	17,8
2022/2023	316	159	232	11	38	16	19,8

### Mittelschule Kempten (Allgäu) auf dem Lindenberg

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	184	83	120	-	32	10	18,4
2019/2020	182	69	126	-	25	11	16,5
2020/2021	163	22	111	-	25	11	14,8
2021/2022	180	74	121	-	30	11	16,4
2022/2023	184	86	140	7	26	11	16,7

### Mittelschule Kempten (Allgäu) bei der Hofmühle

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	353	146	251	.	37	19	18,6
2019/2020	318	134	216	5	32	16	19,9
2020/2021	307	148	211	5	27	16	19,2
2021/2022	312	154	219	3	39	18	17,3
2022/2023	322	179	238	4	36	18	17,9

### Robert-Schuman-Mittelschule

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	265	122	168	3	34	16	16,6
2019/2020	273	128	187	7	30	16	17,1
2020/2021	243	110	164	4	29	15	16,2
2021/2022	251	102	191	7	45	14	17,9
2022/2023	250	101	184	12	31	14	17,9

## Förderschulen

### Agnes-Wyssach-Schule - Sonderpädagogisches Förderzentrum - Teilzentrum Kempten (Allgäu)

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	172	58	46	71	37	14	12,3
2019/2020	166	58	42	74	42	14	11,9
2020/2021	166	61	34	77	45	13	12,8
2021/2022	184	68	37	72	63	14	13,1
2022/2023	184	69	48	83	50	14	13,1

### Agnes-Wyssach-Schule - Privates sonderpädagogisches Förderzentrum Teilzentrum Kempten (Allgäu)

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	59	23	23	25	24	6	9,8
2019/2020	65	22	30	31	24	6	10,8
2020/2021	60	17	26	43	...	6	10,0
2021/2022	69	26	26	33	42	6	11,5
2022/2023	67	23	27	28	37	6	11,2

### Astrid-Lindgren-Schule - Förderzentrum körperliche und motorische Entwicklung

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	153	61	12	119	40	18	8,5
2019/2020	155	61	14	128	39	18	8,6
2020/2021	...	...	...	...	...	...	...
2021/2022	189	75	28	155	44	22	8,6
2022/2023	185	75	49	150	50	21	8,8

### Philipp-Neri-Schule - Privates Förderzentrum

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	70	10	9	60	17	7	10,0
2019/2020	70	9	10	59	14	7	10,0
2020/2021	67	10	14	49	17	7	9,6
2021/2022	95	30	...	69	...	...	...
2022/2023	64	10	12	51	27	7	9,1

## noch: Förderschulen

### Tom-Mutters-Schule - Förderschwerpunkt für geistige Entwicklung

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrationshintergrund	Auswärtige			
2018/2019	174	60	54	109	46	19	9,2
2019/2020	164	59	60	98	42	18	9,1
2020/2021	191	60	75	84	47	21	9,1
2021/2022	186	60	...	105	...	...	...
2022/2023	182	58	...	...	...	...	...

## Realschulen

### Maria-Ward-Schule

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrationshintergrund	Auswärtige			
2018/2019	735	735	22	492	56	26	28,3
2019/2020	693	693	6	461	49	24	28,9
2020/2021	667	667	42	445	47	24	27,8
2021/2022	653	653	55	446	50	23	28,4
2022/2023	613	653	63	419	45	21	29,2

### Realschule an der Salzstraße

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrationshintergrund	Auswärtige			
2018/2019	812	256	133	288	65	32	25,4
2019/2020	800	267	230	278	64	32	25,0
2020/2021	784	253	276	271	65	33	23,8
2021/2022	750	249	313	252	78	32	23,4
2022/2023	778	252	375	253	73	32	24,3

noch:  
**Realschulen**  
**Städtische Realschule**

Schuljahr	Schüler			Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø	
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund				Auswärtige
2018/2019	470	150	44	187	44	18	26,1
2019/2020	475	153	61	193	42	18	26,4
2020/2021	470	151	62	109	44	18	26,1
2021/2022	468	150	67	103	41	18	26,0
2022/2023	474	156	62	212	43	18	26,3

**Gymnasien**  
Allgäu-Gymnasium

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø	Oberstufe	
	insgesamt	weiblich	darunter					Q11	Q12
			Migrations-hintergrund	Auswärtige					
2018/2019	896	338	161	467	108	28	32	100	100
2019/2020	948	340	191	494	82	29	33	115	99
2020/2021	950	330	194	484	88	29	33	95	112
2021/2022	989	341	176	540	105	30	33		205
2022/2023	1 024	353	186	559	101	30	34	115	107

**Carl-von-Linde-Gymnasium**

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø	Oberstufe	
	insgesamt	weiblich	darunter					Q11	Q12
			Migrations-hintergrund	Auswärtige					
2018/2019	549	325	20	262	59	19	29	25	73
2019/2020	501	298	23	240	74	18	28	50	27
2020/2021	521	313	28	254	54	19	27	72	50
2021/2022	540	327	35	261	62	18	30		120
2022/2023	533	333	49	262	58	20	27	65	48

**Hildegardis-Gymnasium**

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø	Oberstufe	
	insgesamt	weiblich	darunter					Q11	Q12
			Migrations-hintergrund	Auswärtige					
2018/2019	1 051	651	208	488	101	29	36	155	107
2019/2020	1 082	663	241	487	101	31	35	104	157
2020/2021	1 075	649	184	480	99	33	33	100	105
2021/2022	1 109	669	213	502	99	36	31		196
2022/2023	1 133	681	170	524	103	37	31	114	87

## Private Ersatzschulen

Montessori-Volksschule (Grund- und Hauptschule) Kempten (Allgäu)  
der Augsburgsburger Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit e. V.

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	188	93	12	124	17	10	18,8
2019/2020	191	98	10	124	14	10	19,1
2020/2021	187	96	9	115	17	10	18,7
2021/2022	187	89	11	109	20	10	18,7
2022/2023	182	84	6	97	17	10	18,2

## Montessori-Fachoberschule Kempten (Allgäu)

der Augsburgsburger Gesellschaft für Lehmbau, Bildung und Arbeit e. V.

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	46	39	3	35	10	3	15,3
2019/2020	49	38	.	40	10	3	16,3
2020/2021	62	49	.	48	9	3	20,7
2021/2022	57	48	-	49	9	3	19,0
2022/2023	53	44	-	43	11	3	17,7

## Josef-Kentenich-Schule (Grundschule)

Schuljahr	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations-hintergrund	Auswärtige			
2018/2019	68	35	7	40	9	4	17,0
2019/2020	66	34	13	36	8	4	16,5
2020/2021	68	29	14	31	9	4	17,0
2021/2022	70	31	15	37	10	4	17,5
2022/2023	68	33	13	30	9	4	17,0



## Fachoberschule

Schuljahr	Schüler			Lehrkräfte <sup>1</sup>	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø	
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund				Auswärtige
2018/2019	664	367	77	401	71	29	22,9
2019/2020	637	359	59	361	66	34	18,7
2020/2021	611	339	65	359	68	27,5	22,2
2021/2022	569	328	63	341	67	25	22,8
2022/2023	579	347	.	330	72	27	21,4

<sup>1</sup> Lehrkräfte an FOS und BOS

## Berufsoberschule

Schuljahr	Schüler			Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø	
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrations- hintergrund				Auswärtige
2018/2019	178	72	14	128	10	17,8	
2019/2020	141	59	5	101	8	17,6	
2020/2021	148	55	5	95	s. Fach- oberschule	6,5	22,8
2021/2022	151	66	15	101	8	18,9	
2022/2023	127	52	.	85	6	21,2	

## Absolventen und Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen

Schuljahr Geschlecht Ausländer	insgesamt <sup>1</sup>	davon			
		ohne Abschluss der Mittelschule <sup>2</sup>	mit Abschluss der Mittelschule <sup>3</sup>	mit mittlerem Schulabschluss	mit allgemeiner Hochschulreife
2019/2020	1 084	78	228	517	261
weiblich	584	26	105	295	158
männlich	500	52	123	222	103
Ausländer	97	20	42	27	8
2020/2021	1 029	61	221	477	270
weiblich	526	27	86	267	146
männlich	503	34	135	210	124
Ausländer	88	9	42	29	8
2021/2022	983	56	174	496	257
weiblich	501	15	76	267	143
männlich	482	41	98	229	114
Ausländer	71	16	25	26	4
2022/2023	...	...	...	...	...
weiblich	...	...	...	...	...
männlich	...	...	...	...	...
Ausländer	...	...	...	...	...

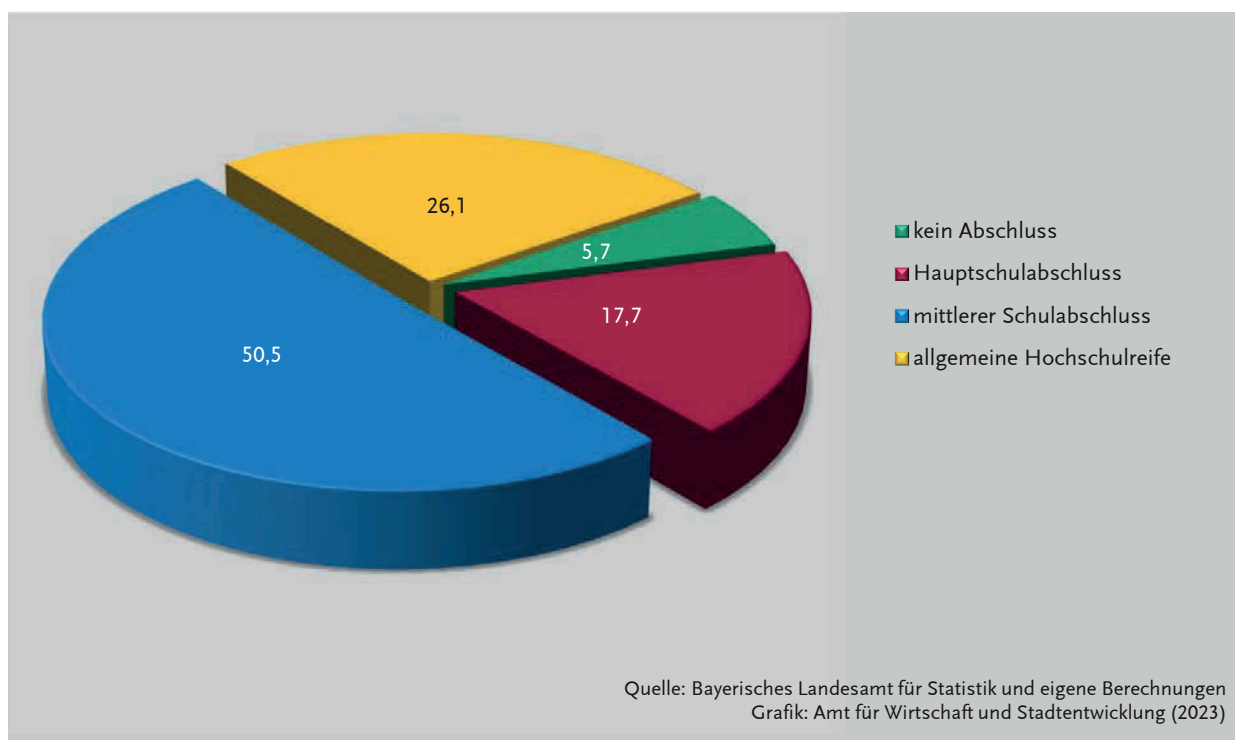
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

<sup>1</sup>Einschl. Absolventen, die an eine weiterführende allgemein bildende Schulart übergetreten sind

<sup>2</sup>Abgänger mit erfüllter Vollzeitschulpflicht

<sup>3</sup>Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss

## Anteil der erworbenen Bildungsabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2021/2022



## Berufs- und Berufsfachschulen Schuljahr 2022/2023

Schule	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrationshintergrund	Auswärtige			
Staatliche Berufsschule I	2 274	299	203	1 950	79	96	23,7
Staatliche Berufsschule II	1 298	930	...	940	80	59	22,0
Wirtschaftsschule	324	156	...	167		14	23,1
Staatliche Berufsschule III	696	298	...	649		28	24,9
Berufsgrundschuljahr Vollzeit	39	13	...	38	66	2	19,5
Berufsfachschule für Kinderpflege	78	69	...	47		4	19,5
Berufsfachschule für Sozialpflege	33	25	...	20		2	16,5
Berufsschulpflichtige Asylsuchende Flüchtlinge	110	31	...	109		6	18,3
Berufsschule St. Georg zur sonderpädagogischen Förderung	384	168	113	274	41	36	10,7
Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe	25	16	11	17	4	1	25,0
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk e. V. Standort Kempten	105	79	2	86	26	5	21,0
Berufsfachschule für Krankenpflege <sup>1</sup>	...	...	...	...	...	...	...
Berufsfachschule für Technische Assistenten in der Medizin	112	99	5	...	...	...	...
Private Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe	35	24	7	23	13	2	17,5
Fachschule für Heilerziehungspflege Kempten	25	18	2	16	10	2	12,5
<b>Schuljahr 2022/2023</b>	<b>5 538</b>	<b>2 225</b>	<b>343</b>	<b>4 336</b>	<b>319</b>	<b>257</b>	<b>21,5</b>

<sup>1</sup>erfasst sind Schüler in Aus- und Weiterbildung

## Fachschulen

Schule	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrationshintergrund	Auswärtige			
Landwirtschaftsschule	60	27	-	58	9	3	20,0
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Molkereiwirtschaft, staatliche Technikerschule für Agrarwirtschaft	34	8	3	34		2	17,0
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Molkereiwirtschaft, staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft	12	1	2	12		1	12,0
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milchviehhaltung, Grünland und Berglandwirtschaft - Spitalhof Kempten	514	180	-	-	-	-	-
Technikerschule Allgäu	155	17	.	131	21	7	22,1
<b>Schuljahr 2022/2023</b>	<b>775</b>	<b>233</b>	<b>5</b>	<b>235</b>	<b>45</b>	<b>12</b>	-

## Fachakademien

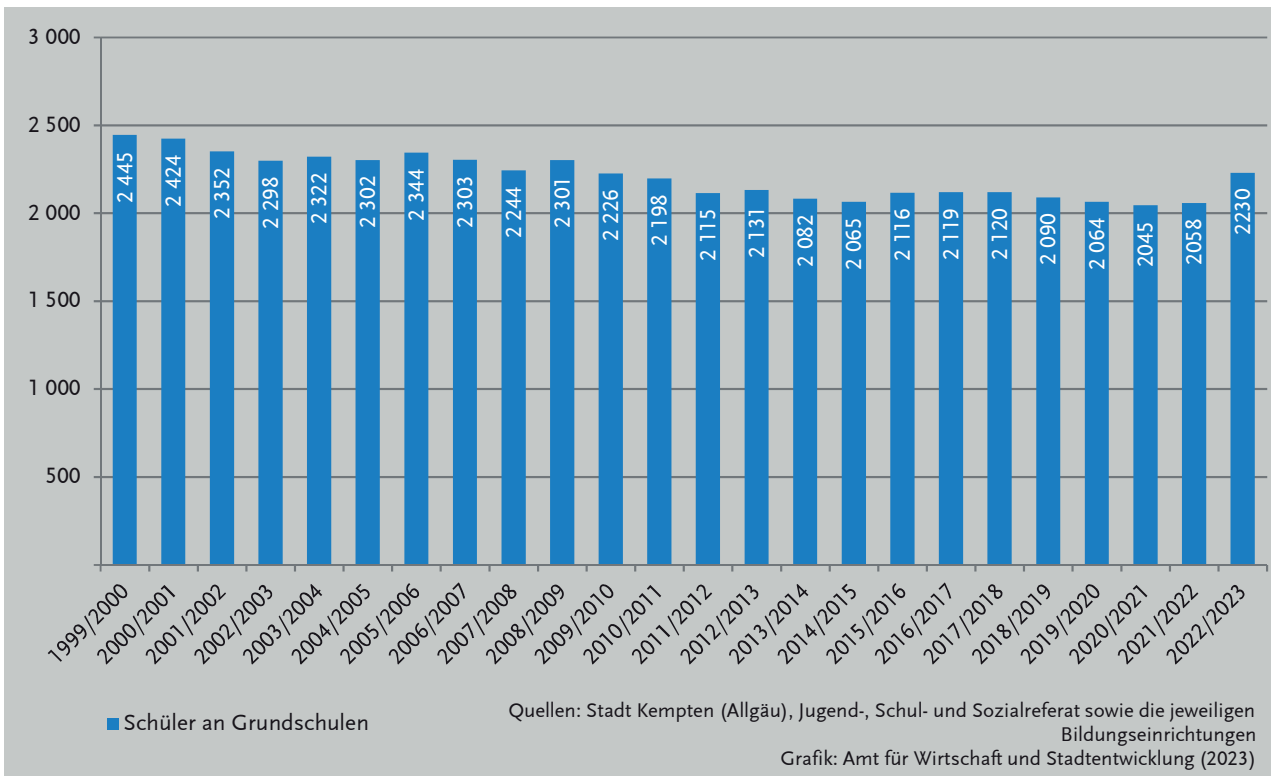
Schule	Schüler				Lehrkräfte	Zahl d. Klassen	Klassen-Ø
	insgesamt	darunter					
		weiblich	Migrationshintergrund	Auswärtige			
Fachakademie für Sprachen und internationale Kommunikation	42	32	5	30	17	2	21,0
Fachakademie für Sozialpädagogik	245	217	14	193	29	11	22,3
<b>Schuljahr 2022/2023</b>	<b>287</b>	<b>249</b>	<b>19</b>	<b>223</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>21,6</b>

## Schülerzahlen an Grundschulen

Schuljahr	Schüler insgesamt	darunter		
		Auswärtige	Migrationshintergrund	Ausländer
2003/2004	2 322	24	.	.
2004/2005	2 302	28	.	.
2005/2006	2 344	29	.	.
2006/2007	2 303	27	.	.
2007/2008	2 244	31	.	.
2008/2009	2 301	32	.	.
2009/2010	2 226	30	.	184
2010/2011	2 198	33	.	149
2011/2012	2 115	33	.	143
2012/2013	2 131	24	.	142
2013/2014	2 082	32	.	132
2014/2015	2 065	21	1 038	.
2015/2016	2 116	24	1 071	158
2016/2017	2 119	18	1 075	185
2017/2018	2 120	23	1 111	227
2018/2019	2 090	27	1 120	248
2019/2020	2 064	15	1 121	256
2020/2021	2 045	26	1 138	295
2021/2022	2 058	16	1 160	335
2022/2023	2 230	18	1 308	386

Quellen: Stadt Kempten (Allgäu), Jugend-, Schul- und Sozialreferat sowie die jeweiligen Bildungseinrichtungen

## Entwicklung der Schülerzahlen an Grundschulen

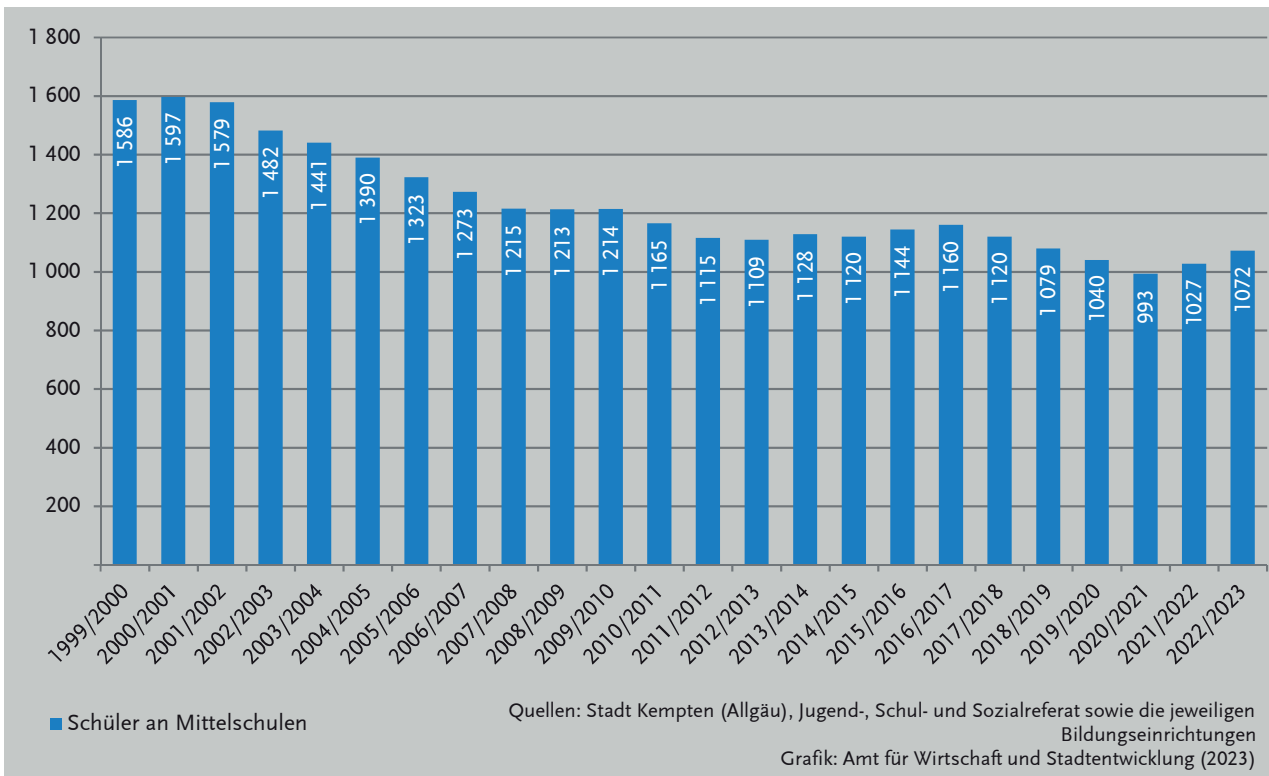


## Schülerzahlen an Mittelschulen

Schuljahr	Schüler insgesamt	darunter		
		Auswärtige	Migrationshintergrund	Ausländer
2003/2004	1 441	10	.	.
2004/2005	1 390	13	.	.
2005/2006	1 323	23	.	.
2006/2007	1 273	15	.	.
2007/2008	1 215	18	.	.
2008/2009	1 213	16	.	.
2009/2010	1 214	37	.	356
2010/2011	1 165	11	.	341
2011/2012	1 115	21	.	278
2012/2013	1 109	36	.	265
2013/2014	1 128	25	.	220
2014/2015	1 120	21	617	.
2015/2016	1 144	26	727	.
2016/2017	1 160	27	733	260
2017/2018	1 120	10	722	238
2018/2019	1 079	8	719	251
2019/2020	1 040	18	703	239
2020/2021	993	16	676	234
2021/2022	1 027	15	724	258
2022/2023	1 072	34	794	341

Quellen: Stadt Kempten (Allgäu), Jugend-, Schul- und Sozialreferat sowie die jeweiligen Bildungseinrichtungen

## Entwicklung der Schülerzahlen an Mittelschulen

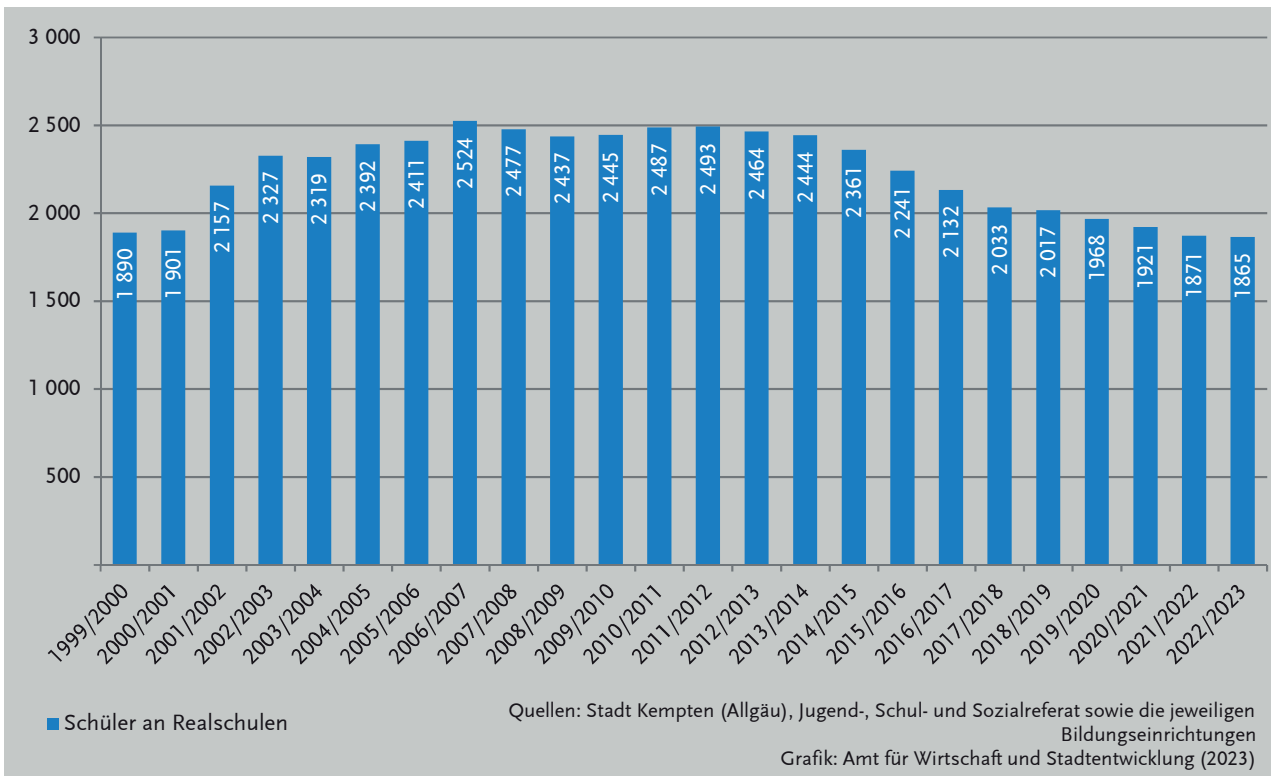


## Schülerzahlen an Realschulen

Schuljahr	Schüler insgesamt	darunter		
		Auswärtige	Migrationshintergrund	Ausländer
2003/2004	2 319	1 345	.	.
2004/2005	2 392	1 396	.	.
2005/2006	2 411	1 383	.	.
2006/2007	2 524	1 437	.	.
2007/2008	2 477	1 418	.	.
2008/2009	2 437	1 387	.	.
2009/2010	2 445	1 415	.	90
2010/2011	2 487	1 418	.	60
2011/2012	2 493	1 380	.	61
2012/2013	2 464	1 352	.	65
2013/2014	2 444	1 313	.	51
2014/2015	2 361	1 232	50 ( )	.
2015/2016	2 241	1 155	106 ( )	56
2016/2017	2 132	1 063	124 ( )	53
2017/2018	2 033	1 005	191 ( )	62
2018/2019	2 017	967	199 ( )	56
2019/2020	1 968	932	297	28
2020/2021	1 921	825	380	76
2021/2022	1 871	801	435	43
2022/2023	1 865	884	500	46

Quellen: Stadt Kempten (Allgäu), Jugend-, Schul- und Sozialreferat sowie die jeweiligen Bildungseinrichtungen

## Entwicklung der Schülerzahlen an Realschulen

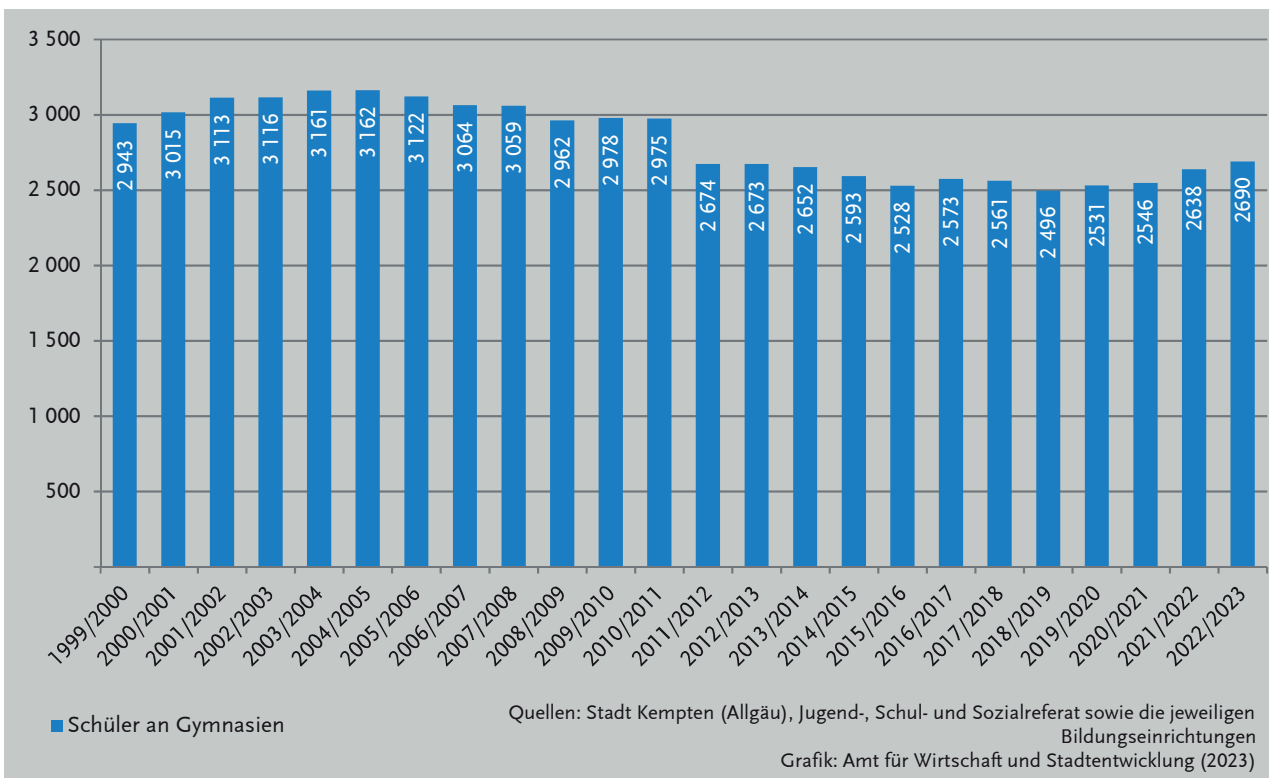


## Schülerzahlen an Gymnasien

Schuljahr	Schüler insgesamt	darunter		
		Auswärtige	Migrationshintergrund	Ausländer
2003/2004	3 161	1 775	.	.
2004/2005	3 162	1 764	.	.
2005/2006	3 122	1 749	.	.
2006/2007	3 064	1 704	.	.
2007/2008	3 059	1 737	.	.
2008/2009	2 962	1 681	.	.
2009/2010	2 978	1 658	.	90
2010/2011	2 975	1 634	.	113
2011/2012	2 674	1 427	.	71
2012/2013	2 673	1 402	.	71
2013/2014	2 652	1 379	.	64
2014/2015	2 593	1 322	.	91
2015/2016	2 528	1 270	208	57
2016/2017	2 573	1 313	338	48
2017/2018	2 561	1 298	366	.
2018/2019	2 496	1 217	389	57
2019/2020	2 531	1 221	455	66
2020/2021	2 546	1 218	406	68
2021/2022	2 638	1 303	424	60
2022/2023	2 690	1 345	405	88

Quellen: Stadt Kempten (Allgäu), Jugend-, Schul- und Sozialreferat sowie die jeweiligen Bildungseinrichtungen

## Entwicklung der Schülerzahlen an Gymnasien





## 9.2 Hochschule Kempten Hochschule für angewandte Wissenschaften

### Studierende im Wintersemester

Semesterjahr	Studierende		Wissenschaftliches Personal <sup>2</sup>	Nicht-wissenschaftliches Personal
	insgesamt	darunter		
		aus dem Allgäu		
1981/1982	552	270	16	48
1982/1983	848	476	19	62
1983/1984	1 108	810	21	54
1984/1985	1 316	927	26	54
1985/1986	1 293	966	31	43
1986/1987	1 408	1 043	33	39
1987/1988	1 614	1 041	36	51
1988/1989	1 778	1 266	40	57
1989/1990	2 050	1 337	44	63
1990/1991	2 233	1 439	44	69
1991/1992	2 283	1 128	47	68
1992/1993	2 313	1 389	49	82
1993/1994	2 259	1 203	53	78
1994/1995 <sup>1</sup>	1 985	1 177	54	83
1995/1996	1 927	1 086	56	75
1996/1997	1 876	991	61	77
1997/1998	1 768	913	60	79
1998/1999	1 841	946	58	78
1999/2000	1 967	1 006	59	78
2000/2001	2 164	1 264	62	84
2001/2002	2 388	1 413	64	90
2002/2003	2 506	1 582	66	91
2003/2004	2 823	1 830	69	88
2004/2005	3 002	1 911	65	90
2005/2006	3 005	1 891	70	94
2006/2007	2 986	1 896	76	101
2007/2008	3 085	1 964	70	98
2008/2009	3 165	1 953	78	120
2009/2010	3 410	2 107	89	128
2010/2011	3 995	2 398	102	171
2011/2012	4 576	2 668	114	200
2012/2013	4 959	3 542	153	188
2013/2014	5 406	3 122	117	238
2014/2015	5 886	3 275	125	253
2015/2016	5 985	3 263	175	280
2016/2017	6 178	3 308	340 (s)	200 (s)
2017/2018	6 115	3 249	340 (s)	200 (s)
2018/2019	5 993	3 228	340 (s)	200 (s)
2019/2020	5 910	3 298	340 (s)	200 (s)
2020/2021	5 792	3 137	340 (s)	200 (s)
2021/2022	5 394	2 531	210	240
2022/2023	5 110	2 810	167	313

<sup>1</sup>Gründung der Abteilung Neu-Ulm

<sup>2</sup>Ohne wissenschaftliches Hilfspersonal

Quelle: Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten (Allgäu)

## Studierende nach Fachbereichen <sup>1</sup>

Fakultät/Studiengang	Wintersemester 2021/2022			Wintersemester 2022/2023		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		weib-lich	%-Anteil		weib-lich	%-Anteil
<b>Betriebswirtschaft</b>						
Betriebswirtschaft (Bachelor)	554	251	45,3	480	208	43,3
Internationale Unternehmensentwicklung (Global Business Development, Master)	52	35	67,3	29	20	69,0
International Management (Bachelor)	248	131	52,8	304	160	52,6
Logistik (Master)	43	20	46,5	42	16	38,1
<b>Gesamt</b>	<b>897</b>	<b>437</b>	<b>48,7</b>	<b>855</b>	<b>404</b>	<b>47,3</b>
<b>Elektrotechnik</b>						
Automatisierungstechnik und Robotik (Master)	66	5	7,6	49	4	8,2
Electrical Engineering (Master)	60	8	13,3	58	9	15,5
Elektro- und Informationstechnik (Bachelor)	109	8	7,3	96	6	6,3
Fahrerassistenzsysteme (Master)	73	4	5,5	48	4	8,3
Mechatronik (Bachelor)	130	9	6,9	113	8	7,1
Robotik (Bachelor)	33	3	9,1	40	5	12,5
Systems Engineering (Bachelor)	112	6	5,4	119	11	9,2
Technisches Innovations- und Produktmanagement (Master)	34	10	29,4	34	12	35,3
Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik/Mechatronik (Bachelor)	67	15	22,4	34	9	26,5
Wirtschaftsingenieurwesen Technologie und Nachhaltigkeit (Bachelor)	55	11	20,0	71	19	26,8
<b>Gesamt</b>	<b>739</b>	<b>79</b>	<b>10,7</b>	<b>662</b>	<b>87</b>	<b>13,1</b>
<b>Informatik</b>						
Informatik (Bachelor)	235	20	8,5	232	27	11,6
Informatik (Master)	73	4	5,5	61	2	3,3
Informatik - Game Engineering (Bachelor)	326	47	14,4	337	58	17,2
Game Engineering und Visual Computing (Master)	51	3	5,9	43	7	16,3
Gesundheits- und Pflegeinformatik (Bachelor)	19	6	31,6	4	0	0,0
Medizininformatik (Bachelor)	.	.	.	24	12	50,0
Künstliche Intelligenz und Computer Vision (Master)	.	.	.	17	1	5,9
Wirtschaftsinformatik (Bachelor)	125	19	15,2	119	20	16,8
<b>Gesamt</b>	<b>829</b>	<b>99</b>	<b>11,9</b>	<b>837</b>	<b>127</b>	<b>15,2</b>
<b>Maschinenbau</b>						
Energie- und Umwelttechnik (Bachelor)	146	30	20,5	139	38	27,3
Energietechnik (Master)	61	11	18,0	45	8	17,8
Fahrzeugtechnik (Bachelor)	112	13	11,6	121	13	10,7
Fertigungs- und Wertstofftechnik (Master)	35	4	11,4	22	4	18,2
Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (Bachelor)	71	40	56,3	53	33	62,3
Maschinenbau (Bachelor)	303	45	14,9	277	43	15,5
Produktentwicklung im Maschinen- und Anlagenbau (Master)	60	2	3,3	47	6	12,8
Verfahrenstechnik und Nachhaltigkeit (Bachelor)	42	20	47,6	48	23	47,9
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (Bachelor)	322	57	17,7	240	46	19,2
Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau (Master)	71	14	19,7	71	12	16,9
<b>Gesamt</b>	<b>1 223</b>	<b>236</b>	<b>19,3</b>	<b>1 063</b>	<b>226</b>	<b>21,3</b>

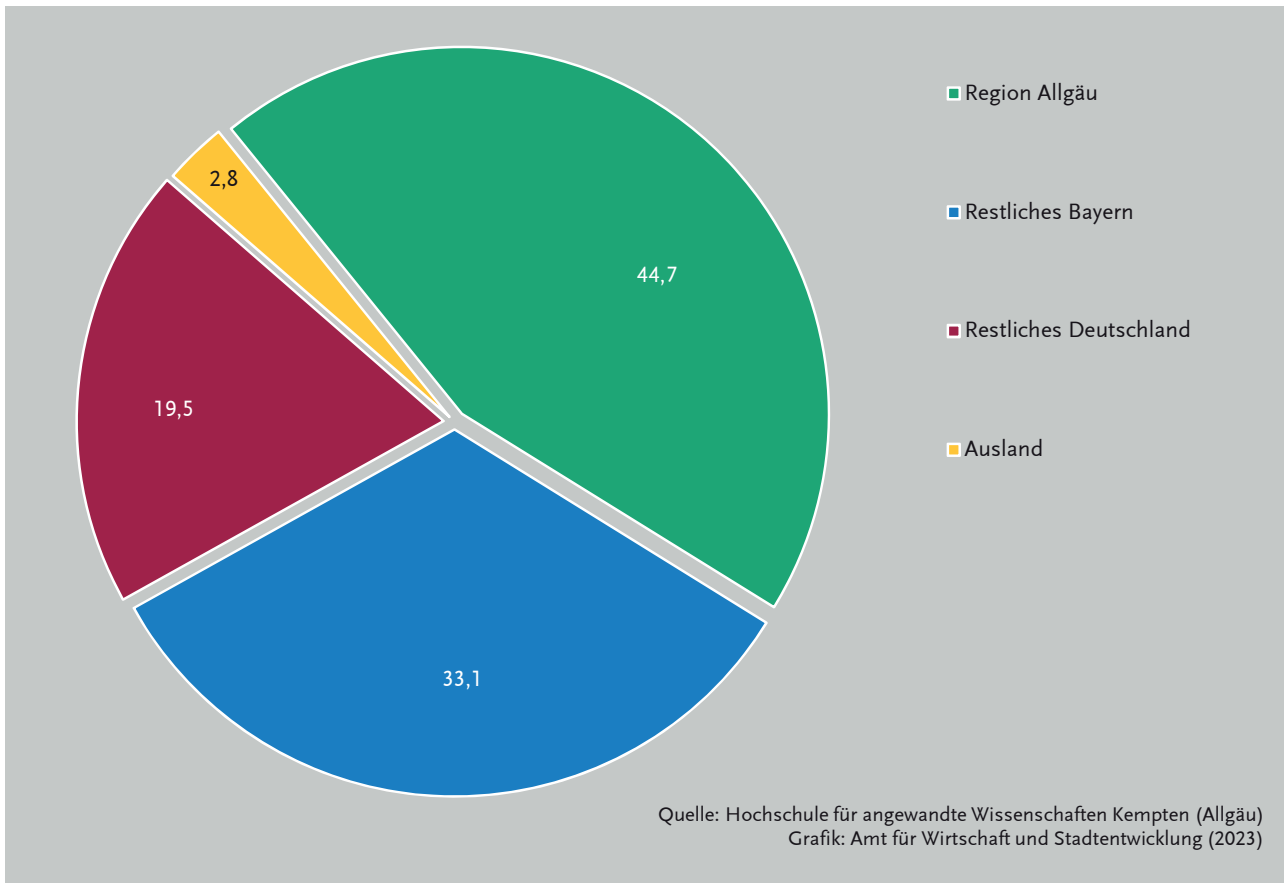
## noch: Studierende nach Fachbereichen <sup>1</sup>

Fakultät/Studiengang	Wintersemester 2021/2022			Wintersemester 2022/2023		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		weib-lich	%-Anteil		weib-lich	%-Anteil
<b>Kempten Business School</b>						
Advanced Academic Research (Zertifikatskurs)	1	-	-	1	-	-
Beratung, Organisationsentwicklung und Coaching (Master)	39	24	61,5	63	41	65,1
Berufsbegleitender Bachelor Betriebswirtschaft	54	18	33,3	43	13	30,2
Betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation Sozialmanager/in (Zertifikatskurs)	13	9	69,2	7	5	71,4
Business Coaching (Zertifikatskurs)	22	15	68,2	21	14	66,7
Data Science and Business Analytics (Zertifikatskurs)	-	-	-	17	8	47,1
Energiesysteme und Energiewirtschaft (Master)	17	2	11,8	16	2	12,5
Energiewirtschaft (Master)	1	-	-	1	-	-
International Business Management and Leadership (Master)	97	35	36,1	86	32	37,2
International Leadership & Change Management (Modulstudium)	4	4	100,0	2	2	100,0
Wirtschaftspsychologie Master	35	25	71,4	29	24	82,8
MBA Kompakt (Zertifikatskurs)	3	-	-	3	0	0,0
Supervision, Organisationsberatung & Coaching (Master)	30	21	70,0	6	4	66,7
Technik für Betriebswirte (Zertifikatskurs)	-	-	-	21	13	61,9
<b>Gesamt</b>	<b>316</b>	<b>153</b>	<b>48,4</b>	<b>316</b>	<b>158</b>	<b>50,0</b>
<b>Soziales und Gesundheit</b>						
Führung in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft (Master)	38	32	84,2	21	18	85,7
Geriatrische Therapie, Rehabilitation und Pflege (Bachelor)	13	11	84,6	4	3	75,0
Gesundheitswirtschaft (Bachelor)	172	145	84,3	167	131	78,4
Gerontologische Pflege und Therapie (Bachelor)	12	10	83,3	23	18	78,3
Management im Sozial- und Gesundheitswesen (Master)	33	30	90,9	53	47	88,7
Pflege (Bachelor)	5	4	80,0	11	10	90,9
Soziale Arbeit (Bachelor)	208	181	87,0	271	229	84,5
Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Jugendarbeit (Bachelor)	120	91	75,8	116	86	74,1
Sozialwirtschaft (Bachelor)	256	202	78,9	229	181	79,0
<b>Gesamt</b>	<b>857</b>	<b>706</b>	<b>82,4</b>	<b>895</b>	<b>723</b>	<b>80,8</b>
<b>Tourismus</b>						
Innovation, Unternehmertum und Leadership (Master)	42	27	64,3	51	33	64,7
Tourismus-Management (Bachelor, auslaufend)	491	393	80,0	332	262	78,9
Tourismusmanagement (Bachelor)	-	-	-	68	49	80,0
Tourismuszukunft: Innovation, Transformation und nachhaltige Entwicklung (Bachelor)	-	-	-	31	26	83,9
<b>Gesamt</b>	<b>533</b>	<b>420</b>	<b>78,8</b>	<b>482</b>	<b>370</b>	<b>76,8</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 394</b>	<b>2 130</b>	<b>39,5</b>	<b>5 110</b>	<b>2 095</b>	<b>41,0</b>

Quelle: Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten (Allgäu)

<sup>1</sup>Gesamtsumme der Studierenden kann aufgrund von Mehrfacheinschreibungen abweichen.

## Herkunft der Studierenden in Prozent



## Förderung nach dem Stipendienprogrammgesetz (Deutschlandstipendium) an der Hochschule Kempten

Jahr	Förderungen		
	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
2014	83	46	37
2015	89	43	46
2016	84	44	40
2017	91	47	44
2018	84	44	40
2019	82	35	47
2020	76	42	34
2021	85	47	38
2022	76	47	29

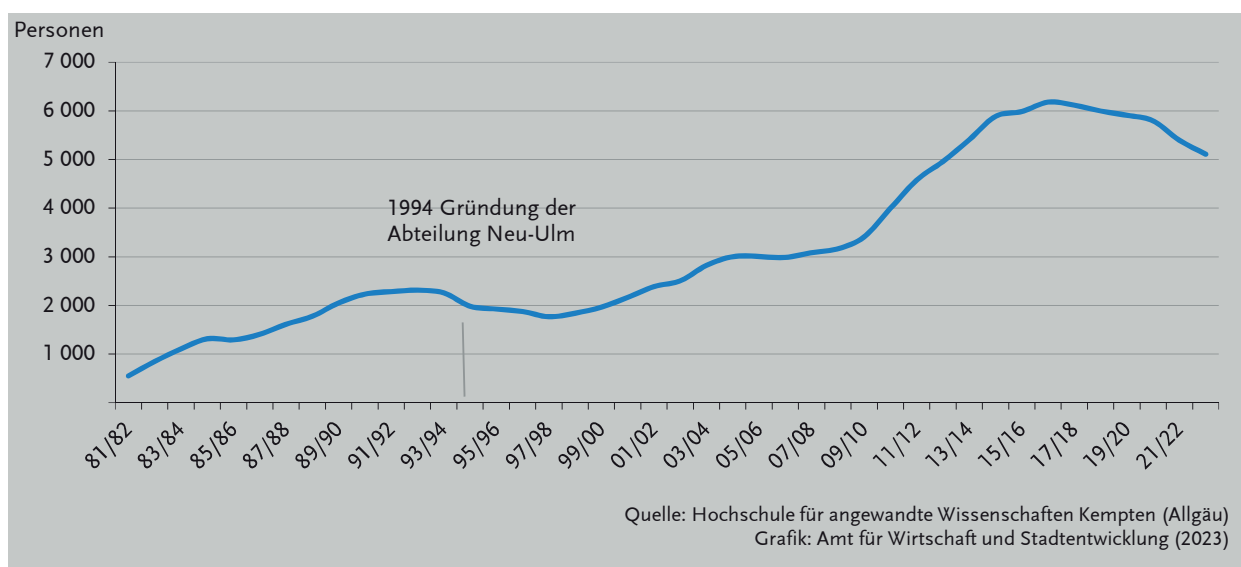
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, München

## Herkunft der Studierenden

Herkunft der Studierenden	Wintersemester 2020/2021	Wintersemester 2021/2022	Wintersemester 2022/2023
	insgesamt	insgesamt	insgesamt
Deutschland	5 648	5 242	4 969
davon			
Baden-Württemberg	885	848	778
Berlin	10	5	8
Brandenburg	5	7	7
Bremen	3	1	2
Hamburg	4	4	6
Hessen	48	43	49
Mecklenburg-Vorpommern	2	2	3
Niedersachsen	32	34	32
Nordrhein-Westfalen	49	47	49
Rheinland-Pfalz	25	29	27
Saarland	7	7	6
Sachsen	11	9	6
Sachsen-Anhalt	1	3	4
Schleswig-Holstein	11	6	8
Thüringen	13	10	11
Bayern	4 542	4 187	3 973
darunter			
Kempten (Allgäu)	876	787	746
Memmingen	172	162	154
Kaufbeuren	157	150	145
Oberallgäu	867	792	739
Unterallgäu	410	401	374
Ostallgäu	512	514	520
Lindau	143	126	132
Ausland (ausländische Studierende, ohne Austauschstudierende)	144	152	141
Unbekannte Herkunft	-	-	-
Insgesamt	5 792	5 394	5 110

Quelle: Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten (Allgäu)

## Entwicklung der Studierenden im Wintersemester



## 9.3 Sonstige Bildungsstätten

### Kolping-Bildungswerk

Lehrgang	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Sprache und Orientierung</b>					
Anzahl	-	-	-	-	1
Teilnehmer	-	-	-	-	18
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	2 520
<b>Kinderpfleger</b>					
Anzahl Lehrgänge	1	2	2	...	2
Teilnehmer	13	23	22	...	28
Teilnehmerlehreinheiten	5 005	17 710	16 940	...	21 560
<b>Rehausbildung in Kooperation</b>					
Anzahl Lehrgänge	1	3	4	...	4
Teilnehmer	25	27	35	...	22
Teilnehmerlehreinheiten	48 125	51 840	67 200	...	42 240
<b>Berufssprachkurs C1 u. B2</b>					
Anzahl	-	-	-	-	4
Teilnehmer	-	-	-	-	54
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	26 000
<b>Unterstützte Beschäftigung</b>					
Anzahl	1	2	2	...	3
Teilnehmer	15	8	8	...	7
Teilnehmerlehreinheiten	28 875	15 360	15 360	...	6 240
<b>Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit</b>					
Anzahl	1	1	1	...	1
Teilnehmer	8	1	6	...	3
Teilnehmerlehreinheiten	15 400	1 920	7 680	...	1 404
<b>Fachsprache Pflege</b>					
Anzahl	-	-	-	-	3
Teilnehmer	-	-	-	-	31
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	6 405
<b>Erzieher</b>					
Anzahl	-	-	-	-	2
Teilnehmer	-	-	-	-	15
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	1 357
<b>Berufsorientierung</b>					
Anzahl	-	-	-	-	2
Teilnehmer	-	-	-	-	120
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	2 352
<b>Aktivierung und Eingliederung</b>					
Anzahl	-	-	-	-	1
Teilnehmer	-	-	-	-	25
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	11 200
<b>BAMF-Deutschkurs B1</b>					
Anzahl	-	-	-	-	5
Teilnehmer	-	-	-	-	84
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	37 380
<b>Alphakurs</b>					
Anzahl	-	-	-	-	2
Teilnehmer	-	-	-	-	26
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	16 000
<b>Elternintegrationskurs</b>					
Anzahl	-	-	-	-	1
Teilnehmer	-	-	-	-	17
Teilnehmerlehreinheiten	-	-	-	-	17 000

Quelle: Kolping-Bildungswerk Kempten

Programmbereich	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Programmbereich Gesellschaft</b>					
Anzahl Kurse	343	338	187	152	107
Teilnehmer	7 687	8 888	2 260	2 296	1 348
Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)	1 590	1 550	1 388	910	445
<b>Programmbereich Kultur</b>					
Anzahl Kurse	427	524	425	336	239
Teilnehmer	5 626	8 557	3 698	4 032	2 330
Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)	6 028	6 108	4 488	2 166	1 706
<b>Programmbereich Gesundheit</b>					
Anzahl Kurse	391	386	405	217	202
Teilnehmer	6 473	5 178	1 589	1 963	1 650
Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)	3 532	3 998	1 535	1 802	2 678
<b>Programmbereich Sprachen</b>					
Anzahl Kurse	382	425	452	385	324
Teilnehmer	4 289	5 172	2 710	3 239	3 770
Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)	18 522	23 878	18 620	15 080	22 820
<b>Programmbereich Beruf</b>					
Anzahl Kurse	85	129	148	125	84
Teilnehmer	850	1 293	1 184	1 024	300
Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)	1 282	1 366	630	624	730
<b>Programmbereich Grundbildung</b>					
Anzahl Kurse	119	108	193	159	84
Teilnehmer	1 635	1 355	1 265	1 042	525
Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten)	9 744	1 508	1 208	1 113	640
<b>Teilnehmer insgesamt</b>	<b>26 560</b>	<b>30 443</b>	<b>12 706</b>	<b>13 596</b>	<b>9 923</b>
<b>Anzahl Unterrichtsstunden (á 45 Minuten) insgesamt</b>	<b>40 698</b>	<b>38 408</b>	<b>27 869</b>	<b>21 695</b>	<b>29 019</b>

Quelle: Volkshochschule Kempten

## Sing- und Musikschule

Belegungen / Stunden	Schuljahr 2020/2021	Schuljahr 2021/2022	Schuljahr 2022/2023
<b>Schülerbelegungen</b>			
Elementarbereich (Eltern/Kind u. Früherziehung)	170	177	188
Kinderchöre / Chöre	142	171	217
Vokalfächer (Sologesang u. Stimmbildung)	19	22	22
Kinder- und Jugendkunst	47	53	53
Ensemblefächer / Orchester / Theorie / Bands	236	204	218
Instrumentalabteilung	728	727	748
Bläserklasse (Haubenschlossschule, Mittelschule Durach), Streicherklasse Allgäu-Gymnasium	93	56	70
<b>Schülerfachbelegungen insgesamt</b>	<b>1 435</b>	<b>1 410</b>	<b>1 516</b>
<b>Angemeldete Schüler</b>	<b>1 138</b>	<b>1 121</b>	<b>1 207</b>
<b>Wöchentliche Stunden (gerundet)</b>			
Elementarbereich (Eltern/Kind u. Früherziehung)	29	28	27
Kinderchöre / Chöre	22	23	22
Vokalfächer (Sologesang u. Stimmbildung)	11	13	13
Kinder- und Jugendkunst	12	12	12
Ensemblefächer / Orchester / Theorie / Bands	43	39	38
Instrumentalabteilung	416	420	425
Bläserklasse	18	14	17
Zusatztätigkeiten (inkl. Verwaltung)	46	46	47
<b>Stunden pro Woche insgesamt</b>	<b>598</b>	<b>595</b>	<b>601</b>

Quelle: Sing- und Musikschule Kempten





KAPITEL 3 Teil 10

Verkehr

Verkehr



## 10.1 Straßenbestand

Straßen	Anzahl	km
Gemeindestraßen	660	232,93
<i>davon</i>		
Gemeindeverbindungsstraßen	40	45,85
Ortsstraßen	620	187,08
Beschränkt öffentliche Wege	269	46,19
Öffentliche Feld- und Waldwege	79	45,38
Kreisstraßen	7	11,88
Staatsstraßen	4	26,88
Bundesstraßen	2	17,18
Bundesautobahnen	1	7,18
<b>Straßennetz insgesamt</b>	<b>1 022</b>	<b>387,62</b>

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt

## 10.2 Straßenverkehrsunfälle in Kempten

Verkehrsunfälle / Schäden	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Straßenverkehrsunfälle insgesamt</b>	<b>2 497</b>	<b>2 721</b>	<b>2 222</b>	<b>2 188</b>	<b>2 355</b>
<i>davon</i>					
mit Personenschaden	382	324	284	291	340
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	787	884	720	700	734
Kleinunfälle	1 328	1 513	1 218	1 197	1 281
<i>darunter</i>					
Alkoholunfälle	31	26	19	34	35
Drogenunfälle	6	3	3	5	3
Wildunfälle	58	55	57	45	62
Schulwegunfälle	4	1	3	2	7
<b>Personenschäden</b>					
<b>verletzte Personen insgesamt</b>	<b>492</b>	<b>436</b>	<b>352</b>	<b>352</b>	<b>431</b>
darunter schwer verletzte Personen	54	50	37	38	46
davon Fußgänger	45	38	26	20	36
davon PKW-Insassen	279	245	174	172	227
davon LKW-Insassen	-	3	1	1	-
davon Bus-Insassen	3	4	8	11	12
davon mot. Zweirad	46	50	28	33	32
davon Fahrradfahrer	116	93	110	109	112
davon sonstige	3	3	5	6	12
getötete Personen	-	1	-	2	4
<b>Sachschäden in Tausend EUR</b>	<b>4 426</b>	<b>4 701</b>	<b>3 678</b>	<b>3 526</b>	<b>5 101</b>

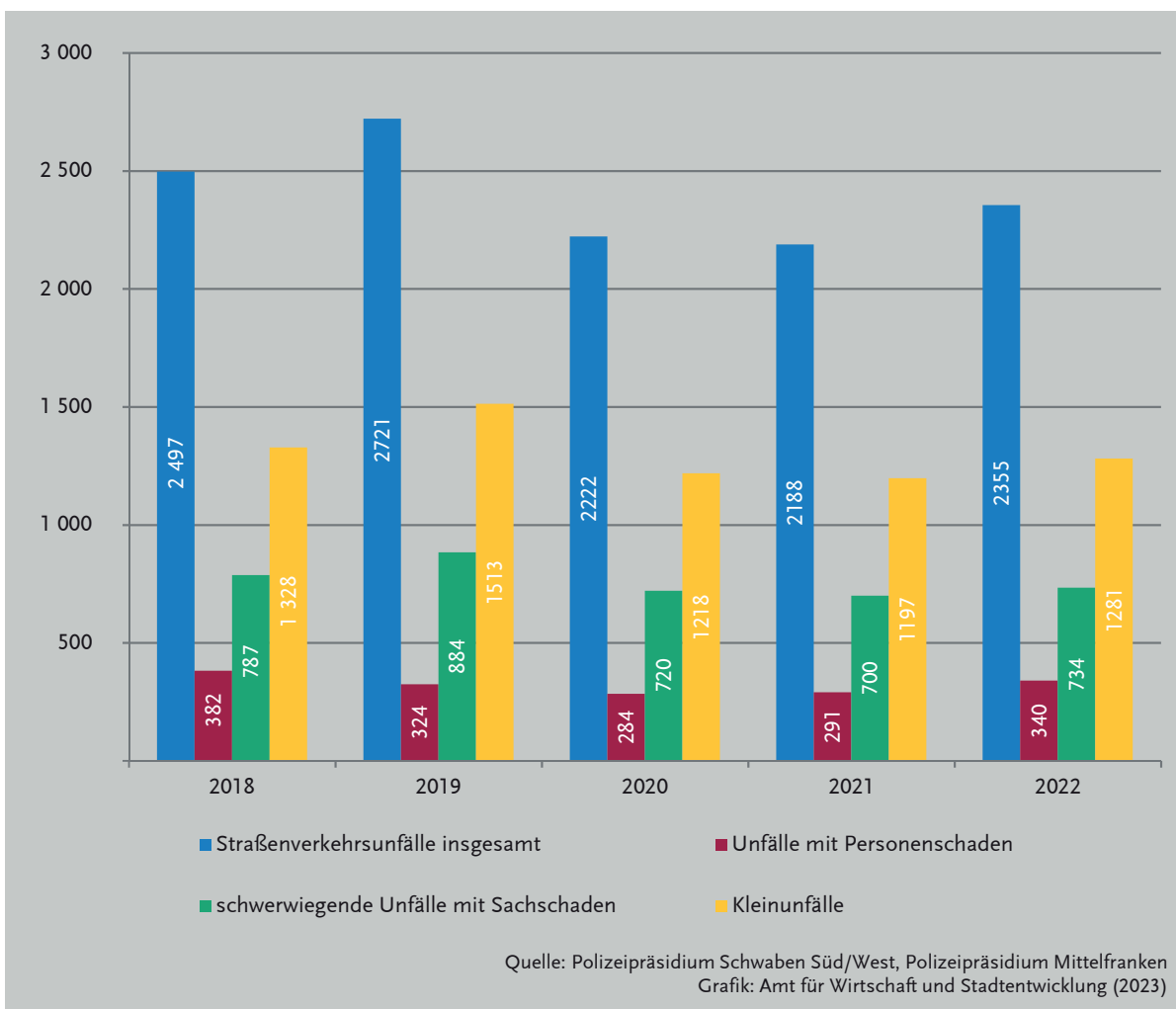
Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, Polizeipräsidium Mittelfranken

## Unerlaubtes entfernen vom Unfallort

Unfallfluchten	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Unfallfluchten insgesamt</b>	<b>548</b>	<b>614</b>	<b>508</b>	<b>474</b>	<b>523</b>
darunter ungeklärt	314	376	300	290	304
Aufklärungsquote	42,7	38,8	40,9	38,8	41,9
darunter mit verletzten Personen	21	17	14	11	23

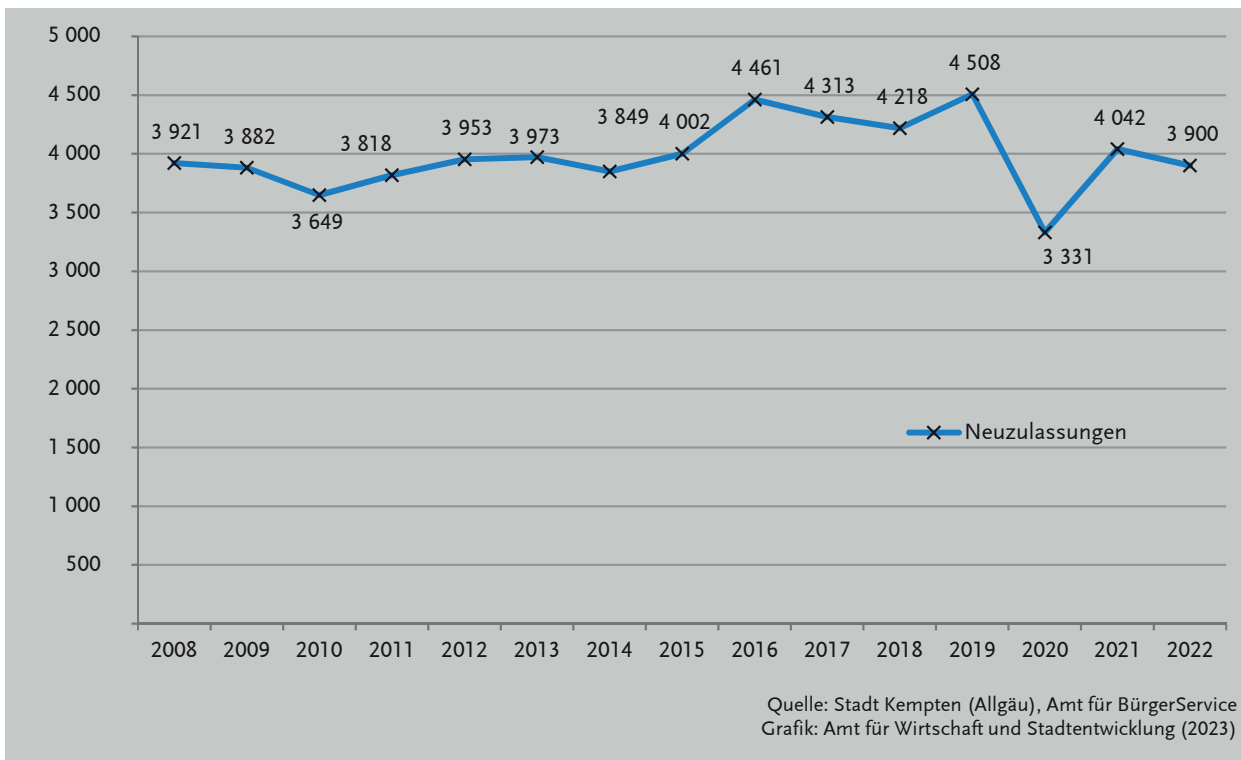
Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, Polizeipräsidium Mittelfranken

## Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle in Kempten

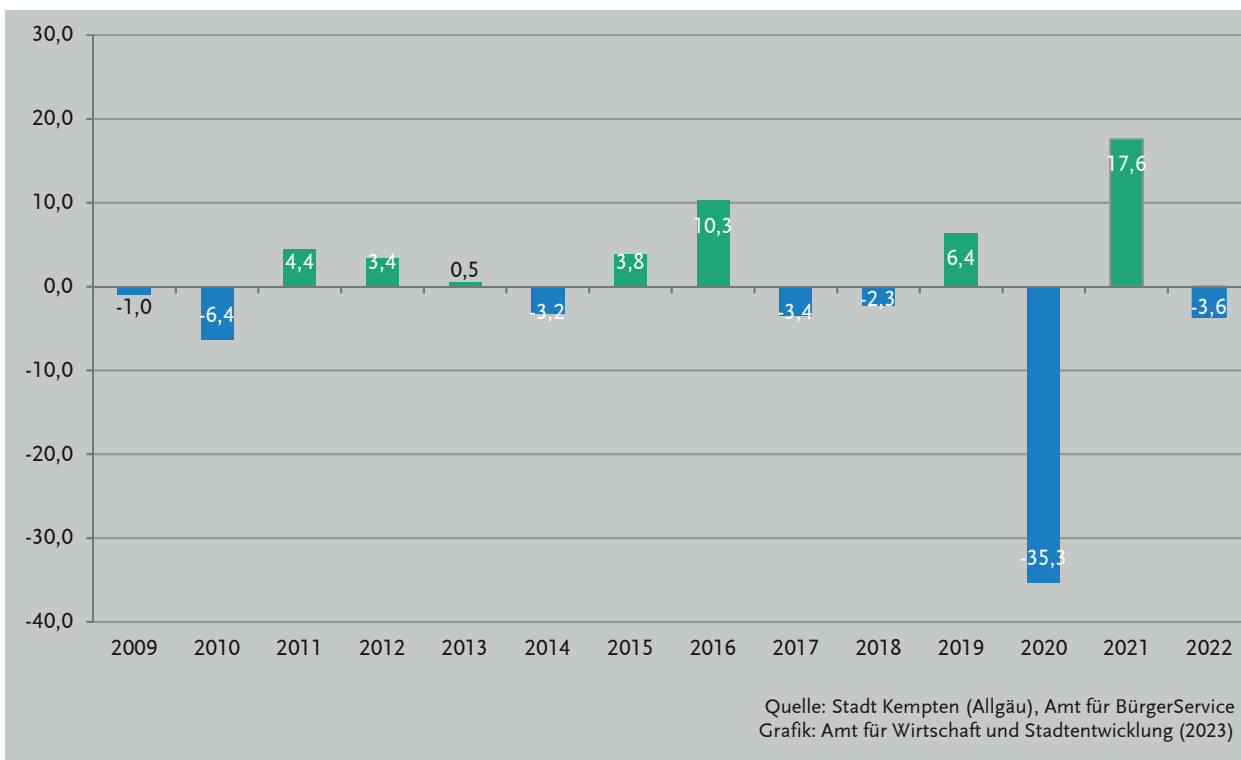


## 10.3 Kraftfahrzeugbestand

### Entwicklung der Neu- und Tageszulassungen <sup>1</sup> in Kempten



### Veränderung der Neu- und Tageszulassungen <sup>1</sup> gegenüber dem Vorjahr in Prozent



<sup>1</sup>Als Neu- und Tageszulassung gelten fabrikneue Fahrzeuge. Nicht erfasst werden außerhalb Kemptens erstandene Tageszulassungen.

## Fahrzeugbestand

Merkmal	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Pkw	39 558	40 021	40 732	40 002	39 756
darunter mit ausschließlichem Elektroantrieb	34	35	396	728	1 148
darunter mit Elektro-Antriebsmischform	277	425	956	1 601	2 445
davon mit E-Kennzeichen	97	135	520	1 252	1 666
Busse	73	75	71	75	80
Lastkraftwagen	2 375	2 490	2 637	2 684	2 590
Krafträder	3 933	4 042	4 155	4 137	4 047
Zugmaschinen	850	883	900	927	922
Übrige Fahrzeuge	722	774	876	834	1 037
Kraftfahrzeugbestand (ohne Anhänger)	47 511	48 285	49 371	48 659	48 432

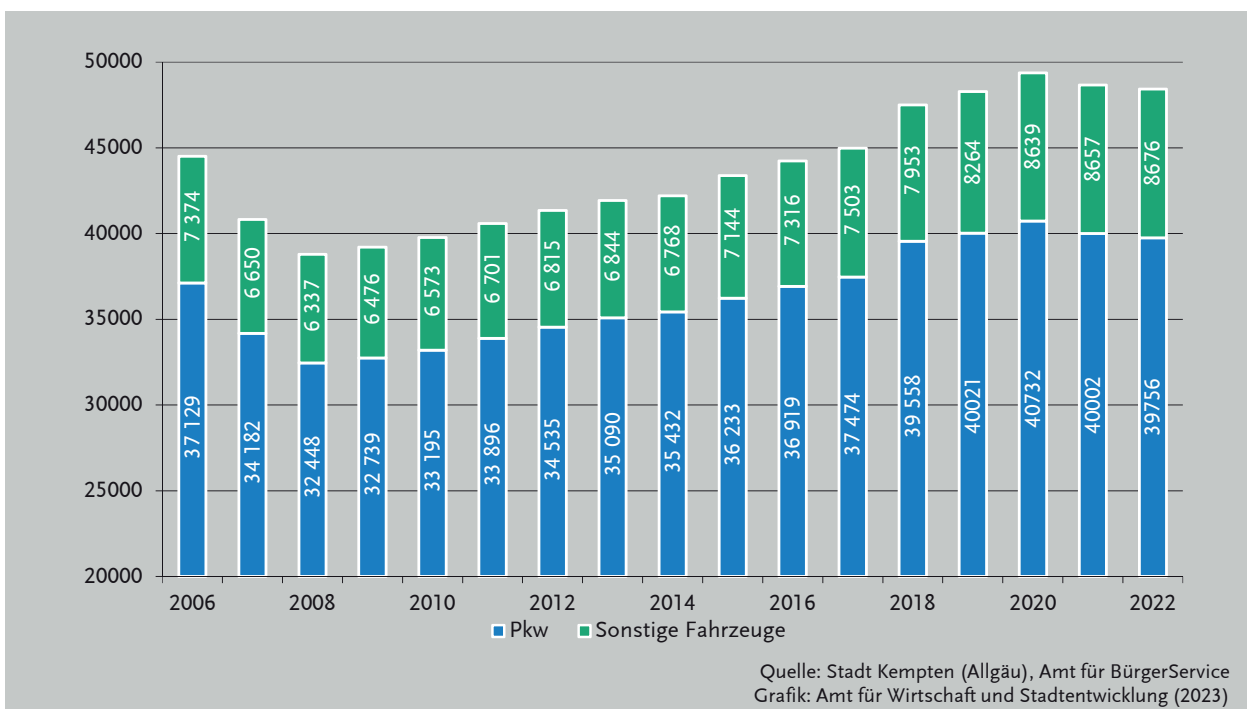
Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für BürgerService

## Kfz-Betriebsuntersagungen

Merkmal	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Betriebsuntersagungen wegen fehlendem Versicherungsschutz, techn. Mängeln, Kfz-Steuerückständen	853	855	1 163	756	782

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für BürgerService

## Entwicklung des Fahrzeugbestandes



## Zugelassene Pkw nach Stadtbezirken

Stadt- bezirk	Pkw 2021		Pkw 2022		Stadt- bezirk	Pkw 2021		Pkw 2022	
	privat	gewerblich	privat	gewerblich		privat	gewerblich	privat	gewerblich
10	56	2	58	4	46	586	430	564	421
11	324	17	323	18	50	139	197	106	209
12	70	5	69	5	51	690	37	683	38
13	1 066	39	1 092	45	52	173	136	166	142
20	735	376	734	441	53	701	146	672	144
21	102	3	101	3	54	572	29	571	32
22	13	11	13	11	55	954	41	964	47
23	1 734	123	1 743	128	56	591	60	578	69
24	641	30	642	31	60	993	1 112	1 001	1 189
25	1 041	46	1 003	52	61	704	28	707	25
26	467	388	483	377	70	949	1 074	940	1 103
27	368	77	360	76	71	1 497	80	1 527	89
30	731	49	714	53	72	3 244	157	3 214	159
31	562	54	570	58	73	2 186	271	2 172	263
32	923	18	934	22	80	205	74	199	81
33	749	54	701	45	81	733	85	718	93
34	796	92	766	98	82	644	48	648	52
35	861	96	862	105	83	123	169	122	171
36	227	46	223	49	84	919	23	896	23
37	107	116	107	130					
38	627	86	601	98	nicht	22	2	23	1
39	635	455	619	462	zuzuordnen				
40	802	14	806	14					
41	846	14	843	15					
42	111	4	105	1	Ins-	33 589	6 541	33 295	6 860
43	845	12	848	8	gesamt				
44	403	3	397	3					
45	1 122	112	1 107	157					

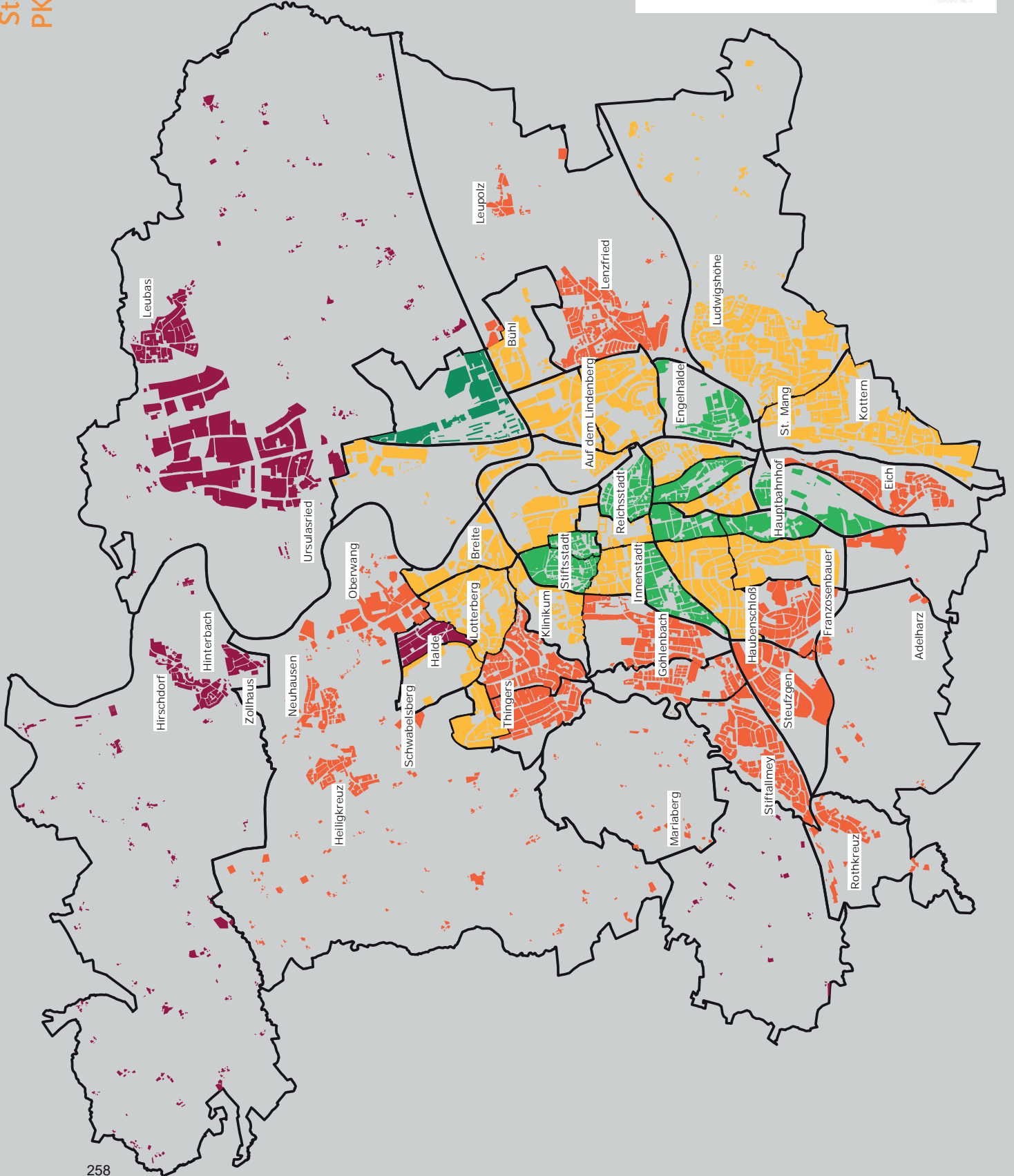
Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, Fujitsu TDS GmbH



# Stadt Kempten (Allgäu) PKW je 1000 Einwohner 2022

Stadt Kempten (Allgäu)

PKW je 1000 Einwohner insgesamt:  
463,0



## PKW je 1000 Einwohner

Stadt Kempten (Allgäu)

- bis unter 300
- 300 bis unter 400
- 400 bis unter 500
- 500 bis unter 600
- 600 und mehr

— Bezirke

Amt für Wirtschaft und  
Stadtentwicklung,  
Kommunale Statistikstelle (2023)



**Kempten**  
Allgäu

## 10.4 Öffentlicher Personennahverkehr

Insgesamt hat die Stadt Kempten (Allgäu) für die ÖPNV-Förderung im Jahr 2022 397.569,98 EUR ausgegeben.

### Beförderte Personen durch die KVB

Monat	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Januar - März	821 597	...	...	...	...
April - Juni	774 997	...	...	...	...
Juli - September	648 754	...	...	...	...
Oktober - Dezember	805 289	...	...	...	...
Insgesamt	3 050 637	...	...	...	...

Quelle: Kemptener Verkehrsbetriebe- und Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KVB)

### Anzahl geförderter Zeitkarten im Jahresdurchschnitt

Jahr	JobCard			AboCard	AzubiCard	Schülerticket insgesamt	Altтарife (vor 2017)	Zeitkarten insgesamt
	Insgesamt	davon		Insgesamt	Insgesamt			
		Erwachsene	Auszubildende					
2016	-	-	-	-	-	1297	203	1500
2017	57	48	9	208	56	1141	297	1759
2018	317	272	45	1081	198	1330	28	2954
2019	470	386	84	1463	273	1354	12	3572
2020	526 (r)	431 (r)	95	1531	265	1422	.	3744 (r)
2021	518	421	97	1441	269	1190	.	3418
2022 <sup>1</sup>	604	467	136	1532	282	1175	.	3612

<sup>1</sup> Der Zeitraum von Juni bis August wird bei der Berechnung aufgrund des im Jahr 2022 vom 1.Juni bis 31.August eingeführten "9-Euro-Tickets" nicht berücksichtigt.



# Versorgung und Entsorgung

KAPITEL 3 Teil 11



## 11.1 Wasserversorgung

### Wasserversorgung in Kempten (Allgäu)

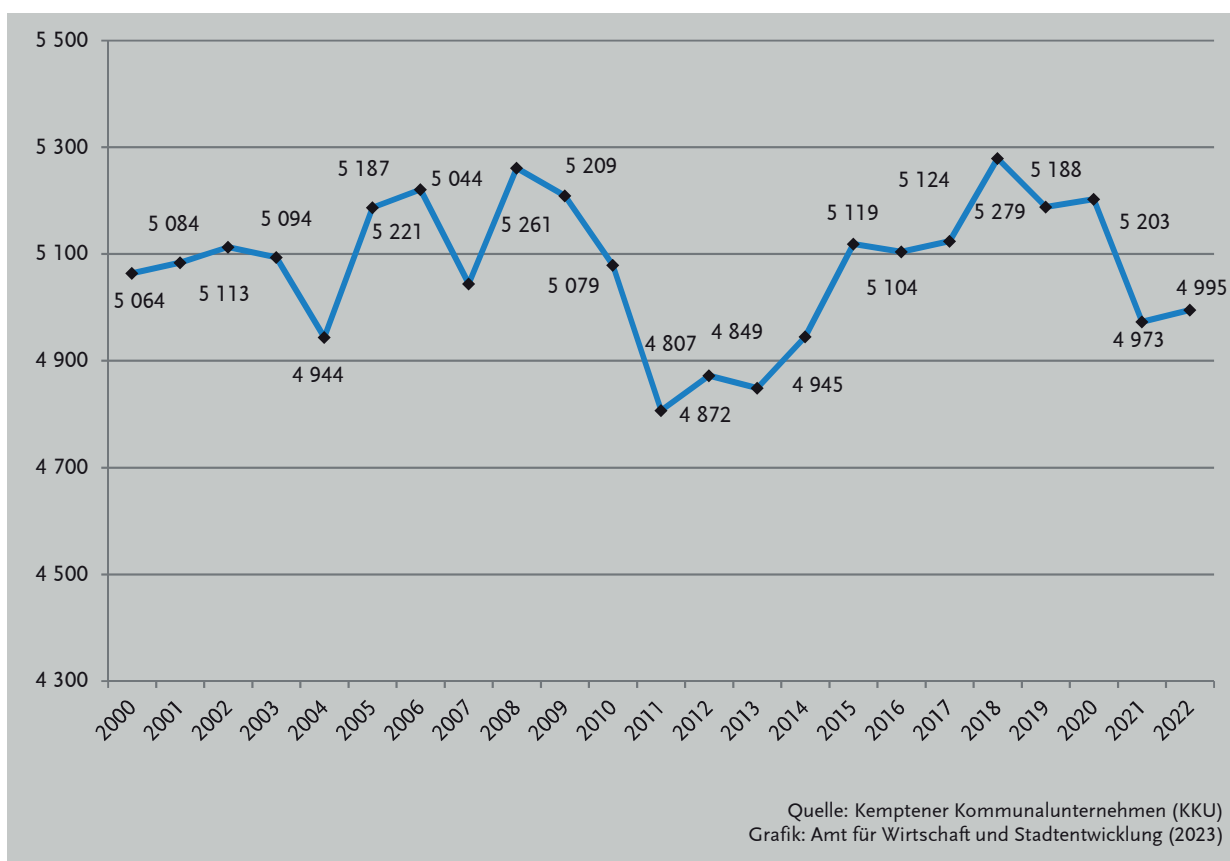
Bezeichnung	Wasserabgabe in m <sup>3</sup> im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Großverbraucher <sup>1</sup>	929 280	916 752	803 090	860 863	818 236
Allgemeinverbraucher	3 248 823	3 262 939	3 374 259	3 233 241	3 210 623
Eigenverbrauch	40 000 (s)	33 000 (s)	34 900 (s)	34 950	45 290
Gesamt-Wasserabgabe	4 784 838	4 529 503	5 654 246	4 519 830	4 535 657
Netzverluste	494 645	583 862	523 075	452 807	459 438
Wasseraufkommen in Kempten insgesamt <sup>2</sup>	4 194 764	4 179 691	4 177 349	4 094 104	4 029 859
Wasseraufkommen im Versorgungsgebiet insgesamt	5 279 493	5 188 943	5 203 266	4 972 637	4 995 095

Quelle: Kemptener Kommunalunternehmen (KKU)

<sup>1</sup> ab 7 000 m<sup>3</sup> im Jahr.

<sup>2</sup> Das Wasseraufkommen insgesamt ist höher als die Wasserabgabe und Verluste, da Wasser für weitere Gemeinden (Durach, Lauben und weitere) abgegeben wird.

### Entwicklung des Wasserverbrauchs im Versorgungsgebiet der KKU



## 11.2 Abfallentsorgung

### Abfallentsorgung im Bereich des ZAK

Bezeichnung	Abfallmenge in t im Jahr					
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Restmüll <sup>1</sup>	59 700	61 878	63 972	66 056	...	59 883
darunter Stadt Kempten (Allgäu)	15 401	16 177	16 547	16 238	...	15 215
davon Haus- und Sperrmüll	13 093	13 316	13 529	13 807	...	13 253
davon Industrie- und Gewerbemüll	2 308	2 869	3 019	2 431	...	1 962
Sondermüll (Problemabfälle) <sup>1</sup>	288	256	274	248	...	259

Quelle: Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (Allgäu)

<sup>1</sup>Diese Angaben beziehen sich auf das gesamte Einzugsgebiet des Zweckverbandes.

### Aufkommen an Haushaltsabfällen ohne Elektrogeräte in Kempten

Bezeichnung	Abfallmenge in t im Jahr					
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Haus- und Sperrmüll	11 034	11 227	11 506	11 734	11 818	12 230
organischer Abfall aus der Biotonne	3 239	3 310	3 273	3 423	3 493	2 412
biologisch abbaubarer Abfall	8 121	8 068	7 380	7 763	8 305	8 924
Getrennt erfasste Wertstoffe	12 728	13 049	13 011	13 147	13 616	14 266
Sonstige Abfälle	2 490	2 338	2 292	1 421	2 810	3 044
Insgesamt	37 611	37 993	37 461	38 487	40 043	40 875

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

## 11.3 Fernwärme

### Fernwärmeversorgung in Kempten (Allgäu)

Jahr	Wärmeverkauf in MWh/Jahr	Heizöl- oder Erdgaseinsparung <sup>1</sup> in l/Jahr bzw. m <sup>3</sup> /Jahr
2012	156 570	17 460 695
2013	168 460	18 786 669
2014	145 380	16 212 786
2015	159 115	17 680 000
2016	162 265	18 029 444
2017	168 657	18 739 667
2018	154 230	17 136 667
2019	162 363	18 040 333
2020	156 728	17 414 222
2021	176 241	19 582 333
2022	153 981	17 109 000

Quelle: Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (Allgäu)

<sup>1</sup>Bezogen auf Hausheizanlagen mit einem Wirkungsgrad von 90 Prozent.

## 11.4 Energie

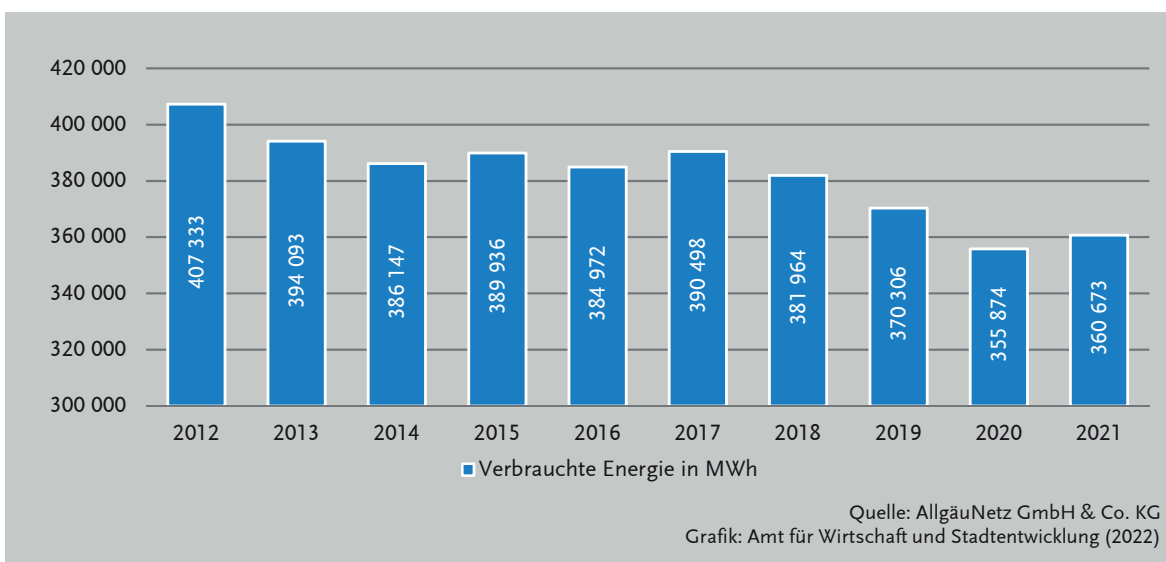
### Energieerzeugung und -verbrauch der AllgäuNetz GmbH & Co. KG in Kempten (Allgäu)

Jahr	Energieverbrauch in kWh	Energieerzeugung aus erneuerbaren und effizienten Quellen in kWh	Grad der regenerativen Verbrauchsdeckung in Prozent <sup>1</sup>
2015	389 935 757	102 646 962	26,3
2016	384 972 445	116 067 249	30,1
2017	390 497 915	117 194 925	30,0
2018	381 963 698	101 540 276	26,6
2019	370 305 805	111 790 001	30,2
2020	355 873 756	109 965 129	30,4
2021	360 673 365	107 974 985	29,4
2022	...	...	...

Quelle: AllgäuNetz GmbH & Co. KG

<sup>1</sup>Der Grad der regenerativen Verbrauchsdeckung gibt den Anteil der regenerativ erzeugten Gesamtenergie im Verhältnis zum gemessenen Gesamtverbrauch an.

### Energieverbrauch im Netz der AllgäuNetz GmbH & Co. KG in MWh im Jahresvergleich



### Erzeugte Energie aus erneuerbaren und effizienten Quellen im Netz der AllgäuNetz GmbH & Co. KG in kWh in Kempten (Allgäu)

Energiequelle	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Wasserkraft	43 368 280	51 131 365	46 917 499	48 431 603	...
Windkraft	-	-	-	-	...
Photovoltaik	23 589 592	23 335 375	25 316 460	25 400 383	...
Biomasse	13 560 167	13 931 839	14 639 084	11 282 029	...
Klärgas/Müll	18 795 198	21 400 059	21 319 212	21 042 967	...
Kraft-Wärme-Kopplung	2 227 039	1 991 363	1 772 873	1 818 003	...
Insgesamt	101 540 276	111 790 001	109 965 129	107 974 985	...

Quelle: AllgäuNetz GmbH & Co. KG





# Sicherheit und Ordnung

KAPITEL 3 Teil 12



## 12.1 Sicherheitswesen

### Strafbare Handlungen

Straftaten/ Tatverdächtige	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>4 375</b>	<b>3 608</b>	<b>3 661</b>	<b>3 493</b>	<b>3 817</b>
Straftaten bereinigt (ohne Verstöße nach dem Aufenthaltsgesetz)	4 301	3 551	3 603	3 447	3 768
Aufklärungsquote	72,5	74,4	71,8	71,3	71,8
Tatverdächtige	2 270	2 008	2 019	1 847	2 040
Häufigkeitsziffer <sup>1</sup>	6 403	5 236	5 294	5 067	5 528
Häufigkeitsziffer <sup>1</sup> Bayern	4 889	4 615	4 528	4 138	4 698
Häufigkeitsziffer <sup>1</sup> Deutschland	6 710	6 548	6 386	6 070	6 762
<b>Straftaten gegen das Leben</b>					
(Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung, Schwangerschaftsabbruch)	10	5	5	5	2
Aufklärungsquote	100,0	80,0	100,0	100,0	100,0
Tatverdächtige	14	4	6	5	2
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>					
	65 <sup>3</sup>	48 <sup>3</sup>	54	70	108
Aufklärungsquote	78,5	75,0	88,9	90,0	93,5
Tatverdächtige	53	33	49	56	99
darunter Vergewaltigung und sex. Nötigung	13 <sup>3</sup>	26	5	4	12
Aufklärungsquote	89,0	58,0	60,0	100,0	100,0
Tatverdächtige	12	12	3	5	10
darunter Exhibitionismus	8	6	5	15	4
<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>					
	919	738	752	672	810
Aufklärungsquote	89,4	90,2	91,2	92,1	89,1
Tatverdächtige	707	578	594	509	611
darunter Raub, räub. Erpressung	21	7	12	13	13
darunter Körperverletzungsdelikte	778	617	582	501	598
darunter Nachstellungen	8	13	10	6	13
<b>Diebstahl</b>					
(einfache Wegnahme und Einbruch)	1007	909	800	655	872
Aufklärungsquote	47,2	53,8	43,6	48,1	50,0
Tatverdächtige	446	369	316	292	365
darunter Diebstahl von Fahrrädern	120	124	121	104	127
darunter Diebstahl aus Büros, Kindergärten u.a.	47	49	44	27	28
darunter Diebstahl aus Gaststätten	26	13	16	4	24
darunter Diebstahl aus Geschäftsräumen	341	263	220	194	284
darunter Ladendiebstahl	333	250	208	189	273
Aufklärungsquote	90,4	98,4	93,3	97,9	94,1
Tatverdächtige	292	222	200	188	241
darunter Wohnungseinbruchdiebstahl	18	10	22	11	5
Aufklärungsquote	22,2	30,0	13,6	45,5	40,0
Tatverdächtige	7	3	4	5	2

Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Bundesministerium des Inneren

noch:  
Strafbare Handlungen

Straftaten/ Tatverdächtige	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	649	466	458	446	497
Aufklärungsquote	81,7	87,1	83,4	81,2	76,1
Tatverdächtige	387	362	370	320	378
darunter Betrug	495	337	319	297	358
darunter Urkundenfälschung	63	46	50	58	59
Widerstand gegen die Staatsgewalt	45 <sup>3</sup>	50	46	59	59
Aufklärungsquote	100,0	100,0	97,8	100,0	100,0
Tatverdächtige	38	45	42	57	59
Brandstiftung	7	3	7	12	14
Beleidigung	276	219	255	257	258
Aufklärungsquote	95,3	96,8	94,1	93,0	91,9
Tatverdächtige	227	205	220	210	237
Sachbeschädigung	589	431	502	560	444
Aufklärungsquote	37,2	27,8	28,5	21,8	25,2
Tatverdächtige	139	102	109	117	112
darunter Sachbeschädigung durch Graffiti	103	58	90	78	90
Rauschgiftdelikte	386	318	361	363	382
Aufklärungsquote	94,6	96,2	94,2	95,3	90,8
Tatverdächtige	340	294	327	341	349
darunter Besitz	300	234	263	272	293
darunter Schmuggel/Handel	47	58	62	60	56
davon sonstiges (Anbau, Herstellung, Abgabe)	39	24	34	30	28
Sonstige Straftaten nach StGB <sup>2</sup>	956	756	869	942	807
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze <sup>2</sup>	117	101	111	97	105

Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Bundesministerium des Inneren

<sup>1</sup>Die Häufigkeitsziffer gibt die Zahl bekannt gewordener Fälle je 100 000 Einwohner an.

<sup>2</sup>Ohne Verkehr.

<sup>3</sup>Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist nicht möglich. Hintergrund sind neben Änderungen bei den Strafbarkeitsvoraussetzungen (z.B. bei Widerstandshandlungen), Neuverschlüsselungen von Straftatbeständen für eine detailliertere Darstellung (Sexualdelikte).

**Straßenkriminalität**

Delikt	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
<b>Straßenkriminalität insgesamt</b>	<b>735</b>	<b>624</b>	<b>625</b>	<b>641</b>	<b>522</b>
Aufklärungsquote	29,9	32,9	26,2	20,3	20,5
Tatverdächtige	158	140	115	128	109
darunter					
Raubüberfälle	3	-	2	2	3
gefährl. und schwere Körperverletzung	43	45	-	37	22
Sachbeschädigung	151	109	143	102	113

Quelle: Polizeipräsidium Schwaben Süd/West

## Feuerwehr

Bezeichnung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Brandalarme	466	429	451	504	351
darunter Brände	110	92	151	113	137
Hilfeleistungen	566	544	588	610	602
Leistungen in der Atemschutzwerkstätte (zuständig für Südschwaben)	565	630	3 281	5 090	7 769
Wachleistungen	214	216	131	130	53
Ordentliche und außerordentliche Feuerbeschauen	15	40	2	2	24
Gebrauchsabnahme abwehrender/organisatorischer Brandschutz	18	21	19	16	10
bauaufsichtliche Bauüberwachung (Art. 77 BayBO)	16	27	13	23	44
Stellungnahme § 19 PrüfVBau	20	47	29	27	22
bauaufsichtliche Brandschutzprüfung	50	29	60	56	53
Besprechungen Brandschutz	80	64	49	37	36
Stellungnahmen zu Veranstaltungen	18	12	4	3	6
Ortstermine allgemein	103	81	48	122	105
Gebührenbescheide	504	701	411	440	645
Aktive Feuerwehrleute (ohne Werkfeuerwehren)	433	431	428	442	454
Werk- und Betriebsfeuerwehren	2	2	2	2	2
Feuerwehrleute in den Werkfeuerwehren	48	44	44	46	45
Feuermeldeanlagen im Stadtgebiet Kempten	313	297	245	273	272
Funkgesteuerte Alarmsirenen	21	21	21	21	20

Quelle: Amt für Brand- und Katastrophenschutz

## Rettungswesen

Bezeichnung	Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022
Einsätze insgesamt (ohne Christoph 17)	16 331	15 707	19 801	21 501	22 784
davon					
Notarzteinsätze	2 844	4 153	4 110	4 425	4 315
Notfalleinsätze (ohne Notarzt)	7 962	5 087	10 208	11 255	12 350
Krankentransporte	4 333	5 400	4 472	4 901	5 243
arztbegleitete Patiententransporte (Verlegung mit Arzt)	434	434	...	...	...
Sonstige	758	633	1 011	920	876
Einsätze Christoph 17 insgesamt	1 594	1 614	1 495	1 580	1 637
davon					
Primäreinsätze	1 404	1 408	1 298	1 356	1 450
Sekundäreinsätze	62	59	79	77	39
Fehleinsätze	128	118	92	116	148
Sonstige	-	29	26	31	-

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Anmerkung: Im Jahr 2017 fand eine Revision der Daten statt. Die Auswertemethodik wurde dabei von der Erfassung der Einsatzanlässe auf die Erfassung Einsatzfahrten umgestellt. Somit sind die neuen Zahlen mit allen Bayerischen Leitstellen vergleichbar.

## 12.2 Ordnungswesen

### Gewerbewesen

Bezeichnung					
	2018	2019	2020	2021	2022
Gewerbeanmeldungen	618	699	782	772	788
Gewerbeabmeldungen	637	618	655	678	716
Gewerbeummeldungen	296	319	272	288	310
Gewerbeuntersagungen	3	-	2	8	10
Schriftliche Auskünfte über Gewerbebetriebe	1250 (s)	1250 (s)	1000 (s)	1000 (s)	1000 (s)
Gaststättenerlaubnisse	37	73	58	67	200 <sup>1</sup>
Reisegewerbekarten (Neuausstellungen und Verlängerungen)	3	8	6	5	11
Bestätigung für die Geeignetheit des Aufstellungsortes für Spielgeräte	3	7	3	5	8
Allgemeine Aufstellerlaubnisse	-	-	1	1	-
Sperrzeitverkürzungen	3	9	-	3	4
Gewerbe-Berichtigung	-	-	-	-	97

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Rechts- und Standesamt

<sup>1</sup> neue, vorläufige, Erweiterungen, sofortige, endgültige, Stellvertretererlaubnisse und vorübergeh. Gaststätten

## Bußgeldverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrigkeit	2018	2019	2020	2021	2022
Ordnungswidrigkeiten insgesamt	1 138	1 221	1 466	1 941	784
<i>davon Verstoß gegen</i>					
Kemptener Stadtrecht	361	249	63	51	41
<i>darunter</i>					
- Alkoholkonsum in Grünanlagen	44	72	25	10	-
- Alkoholkonsum in der Kernstadt	25	24	7	2	-
- Festwochenverstöße	98	69	-	-	11
- Betteln in der Kernstadt	1	-	2	1	1
- Wildpinkler	124	44	7	2	1
Abfallrecht <sup>1</sup>	54	35	36	18	1
Jugendschutzgesetz <sup>2</sup>	4	3	2	2	2
Gaststättengesetz, Nichtraucherchutzgesetz, Verordnung über Spielgeräte u. andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit	7	6	10	22	27
Schulrecht <sup>3</sup>	70	79	48	60	59
Waffengesetz, Sprengstoffgesetz <sup>4</sup>	25	39	23	30	19
Lebensmittelrecht	13	11	5	9	12
Baurecht	51	55	28	24	17
Ausländergesetz <sup>5</sup>	4	2	-	2	-
StVZO <sup>6</sup>	28	333	234	50	11
Infektionsschutzgesetz (Corona-Pandemie)	-	-	713	988	23
Bayerisches Versammlungsgesetz	...	...	...	352	69
Sonstige Ordnungswidrigkeiten	229	200	295	318	490

Quelle: Stadt Kempten (Allgäu), Rechts- und Standesamt

<sup>1</sup>z. B. illegale Entsorgung von Grünabfällen, Entsorgung von Müll neben Container

<sup>2</sup>z. B. Abgabe von Alkohol und Tabak an Jugendliche

<sup>3</sup>z. B. unentschuldigtes Fernbleiben bei Schulpflicht

<sup>4</sup>z. B. unerlaubtes Mitführen von Einhandmessern oder Anscheinswaffen; nicht angemeldetes Abschießen von Feuerwerk

<sup>5</sup>z. B. Duldungsbereich verlassen, Verstoß gegen Ausweispflicht

<sup>6</sup>z. B. Nichtumschreibung der Zulassungsbescheinigung I (alt: Fahrzeugschein)





# Landwirtschaft und Forstwirtschaft

KAPITEL 3 Teil 13



## 13.1 Ergebnisse aktueller Landwirtschaftszählungen (Teilerhebungen)

### Struktur der Rinderhaltung

Jahr	Rinderhalter							
	insgesamt	davon Bestand von ... Rindern <sup>1</sup>						
		1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 und mehr
2014	87	10	9	25	26	16	1	-
2015	84	11	7	23	25	17	1	-
2016	74	6	4	20	26	17	1	-
2017	78	6	7	19	28	17	1	-
2018	77	6	7	23	25	15	1	-
2019	72	8	6	18	22	17	1	-
2020	68	7	4	16	25	16	-	-
2021	69	6	5	17	22	18	1	-
2022	70	7	2	21	23	16	1	-

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

<sup>1</sup>Einschl. Büffel/Bisons

### Entwicklung des Rinderbestands

Jahr	Betriebe	Rinder		
		insgesamt	davon	
			Milchkühe	Kälber und Jungrinder
2012	96	5 399	2 902	.
2013	91	5 273	2 812	1 128
2014	87	5 251	2 722	1 089
2015	84	5 323	2 828	1 091
2016	74	5 274	2 874	1 057
2017	78	5 227	2 839	967
2018	77	5 067	2 825	935
2019	72	4 883	2 668	1 013
2020	68	4 660	2 551	916
2021	69	4 720	2 592	938
2022	70	4 738	2 525	953

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Berechnungen

## 13.2 Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und 2016

### Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe/Fläche	2010	2016
Landwirtschaftliche Betriebe	104	88
davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von		
unter 10 ha	19	9
10 bis unter 20 ha	26	25
20 bis unter 50 ha	48	40
50 und mehr ha	11	14

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

### Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung

Tierart	2016	
	Betriebe	Tiere
Rinder	69	5 256
darunter Milchkühe	60	.
Schweine	1	.
Schafe	4	.
Einhufer	9	53
Hühner	17	.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

### Bodennutzungshaupterhebung

Fläche und Anbaukultur	Fläche in ha	
	2010	2016
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	3 568	3 420
Ackerland	.	39
Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse	.	.
Baumobstanlagen	.	-
Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	-	-
ertragarmes Dauergrünland	24	11
Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	77	73
Weihnachtsbaumkulturen	-	-
Wiesen	431	468
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	3 095	2 903
Waldflächen	313	292

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

#### Anmerkung:

Die Erhebung der Viehbestände zum Stichtag 1. März erfolgt in einem mehrjährigen Turnus **abwechselnd** im Rahmen der **Agrarstrukturhebung** (als Vollerhebung zuletzt 2016 und als Stichprobenerhebung zuletzt 2013) oder alle zehn Jahre im Rahmen der **Landwirtschaftszählung** (Vollerhebung, zuletzt 2010).

## 13.3 Frühere Landwirtschaftszählungen im Vergleich

### Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebe/Fläche	Jahr			
	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe	136	125	127	123
davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von				
unter 10 ha	22	18	32	29
10 bis unter 20 ha	48	39	32	30
20 bis unter 30 ha	32	32	28	28
30 und mehr ha	34	36	35	36

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

### Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung

Tiere	Jahr			
	1999	2001	2003	2007
Rinderhalter	127	120	109	101
Rinder insgesamt	7 166	6 138	5 698	5 347
darunter				
Milchkühe	3 268	3 017	2 903	2 727
Schweinehalter	4	5	.	4
Schweine insgesamt	58	70	.	48
Hühnerhalter	12	11	10	12
Hühner insgesamt	217	194	188	181
darunter Legehennen	217	164	188	181
Pferde, Ponys und Kleinpferde	99	69	57	129
Schafe	.	.	88	146

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

### Bodennutzungshaupterhebung

Fläche und Anbaukultur	Fläche in ha im Jahr		
	1999	2003	2007
Ackerland	20	12	10
Gartenland	A	.	.
Obstanlagen	.	.	.
Baumschulen	A	.	.
Wiesen	919	749	582
Mähweiden	1 854	2 126	2 100
Weiden ohne Hutungen	153	125	298
Almen	655	695	.
Hutungen und Streuwiesen	20	18	18
Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	A	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	3 625	3 733	3 634

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Anmerkung: Aus Gründen der Geheimhaltung wurden einzelne Ergebnisse verschlüsselt.

A = Flächen von 0 bis unter 10 ha



KAPITEL 3 Teil 14

Wahlen





## Oberbürgermeisterwahl

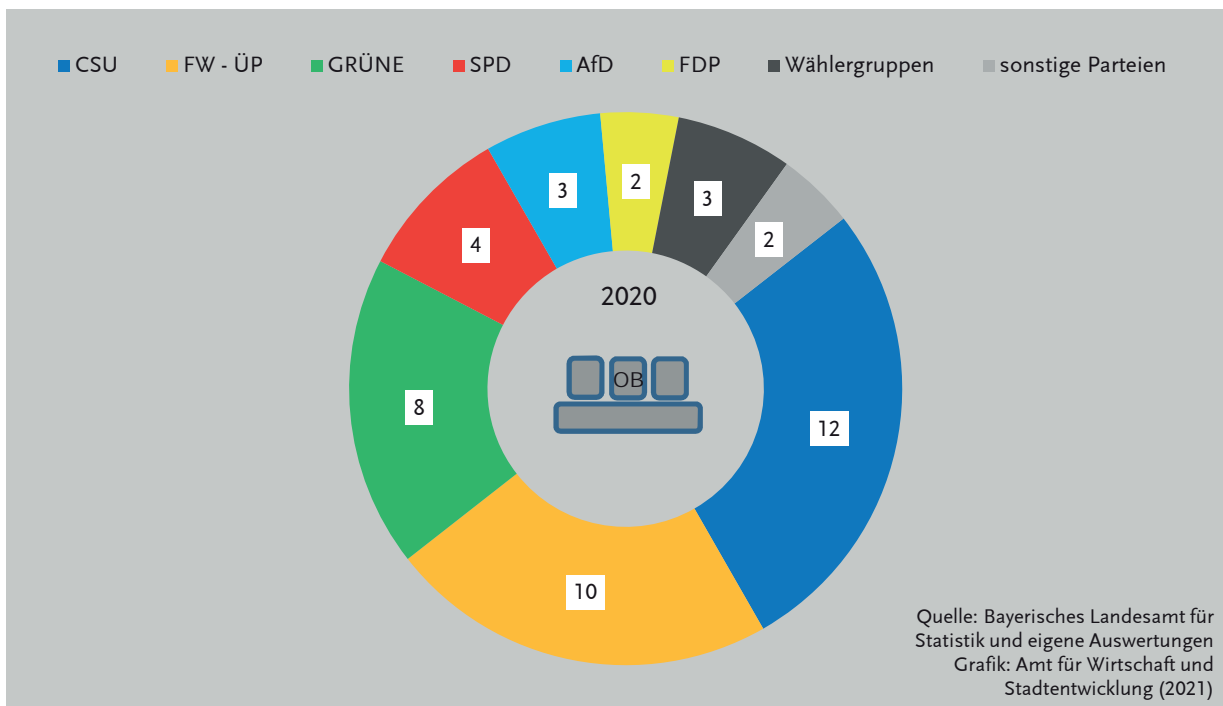
Bezeichnung	Jahr				
	1996	2002	2008	2014	2020
Wahlbeteiligung in Prozent	59,1	48,1	43,0	41,4	44,1
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
Thomas Kiechle (CSU/FW/ÜP)	-	-	-	51,1	54,3
Dr. Ulrich Netzer (CSU/FW/ÜP)	50,0	73,6	69,3	-	-

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Auswertungen

## Stadtratswahl

Bezeichnung	Jahr				
	1996	2002	2008	2014	2020
Wahlbeteiligung in Prozent	59,0	48,1	43,0	41,4	44,0
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CSU	40,7	47,1	40,6	37,0	26,5
FW - ÜP	10,4	10,9	12,9	18,2	21,8
GRÜNE	6,9	6,1	11,5	13,7	19,2
SPD	23,4	18,4	14,2	17,0	9,2
AfD	-	-	-	-	6,8
FFK	-	-	-	-	5,1
FDP	5,1	4,7	6,5	5,7	4,7
UB/ödp	4,9	5,7	7,5	6,6	4,3
JU	-	-	-	-	1,5
Die Linke	-	-	-	-	1,0
Kempt'ner Frauenliste	4,4	3,9	3,7	-	-
Unabhängige Bürger	-	-	-	-	.
REP	4,2	3,2	3,2	1,7	.

## Ergebnis Stadtratswahl - Sitzverteilung



## Amtliches Endergebnis zur Landtagswahl für Kempten (Allgäu)

Bezeichnung	Jahr			
	2003	2008	2013	2018
Wahlbeteiligung in Prozent	50,2	50,7	54,0	64,9
von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CSU	58,6	41,1	42,7	29,6
SPD	17,8	13,7	17,2	7,3
GRÜNE	9,8	13,6	11,5	21,3
FW	2,4	7,8	8,9	14,5
FDP	4,4	10,2	7,4	8,3
AfD	-	-	-	11,5
Sonstige	7,0	13,6	11,8	7,5

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Auswertungen

### Anmerkung:

Die Stadt Kempten (Allgäu) gehört zum Stimmkreis 709 (Kempten, Oberallgäu). Das Gebiet dieses Stimmkreises umfasst die Gemeinden Altusried, Betzigau, Buchenberg, Dietmannsried, Durach, Haldenwang, Lauben, Oy-Mittelberg, Sulzberg, Waltenhofen, Wertach, Wiggensbach, Wildpoldsried, die Verwaltungsgemeinschaft Weitnau und die Stadt Kempten (Allgäu).

## Endergebnis zur Bundestagswahl für Kempten (Allgäu)

Bezeichnung	Jahr			
	2009	2013	2017	2021
Wahlbeteiligung in Prozent	65,3	61,7	72,1	73,4
von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
CSU	40,0	46,5	34,0	25,8
SPD	15,5	19,8	14,4	17,9
GRÜNE	11,0	9,1	11,4	16,8
Freie Wähler	-	-	-	6,1
FDP	16,4	6,0	11,7	12,4
AfD	-	5,2	13,4	9,6
DIE LINKE <sup>1</sup> (ehem. PDS)	7,3	5,0	7,5	3,7
Sonstige	9,8	8,4	7,7	7,7

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Auswertungen

### Anmerkungen:

Kempten (Allgäu) ist Teil des Wahlkreises 256 Oberallgäu bestehend aus dem Landkreis Oberallgäu, dem Landkreis Lindau (Bodensee) und der Stadt Kempten (Allgäu).

## Amtliches Endergebnis zur Europawahl für Kempten (Allgäu)

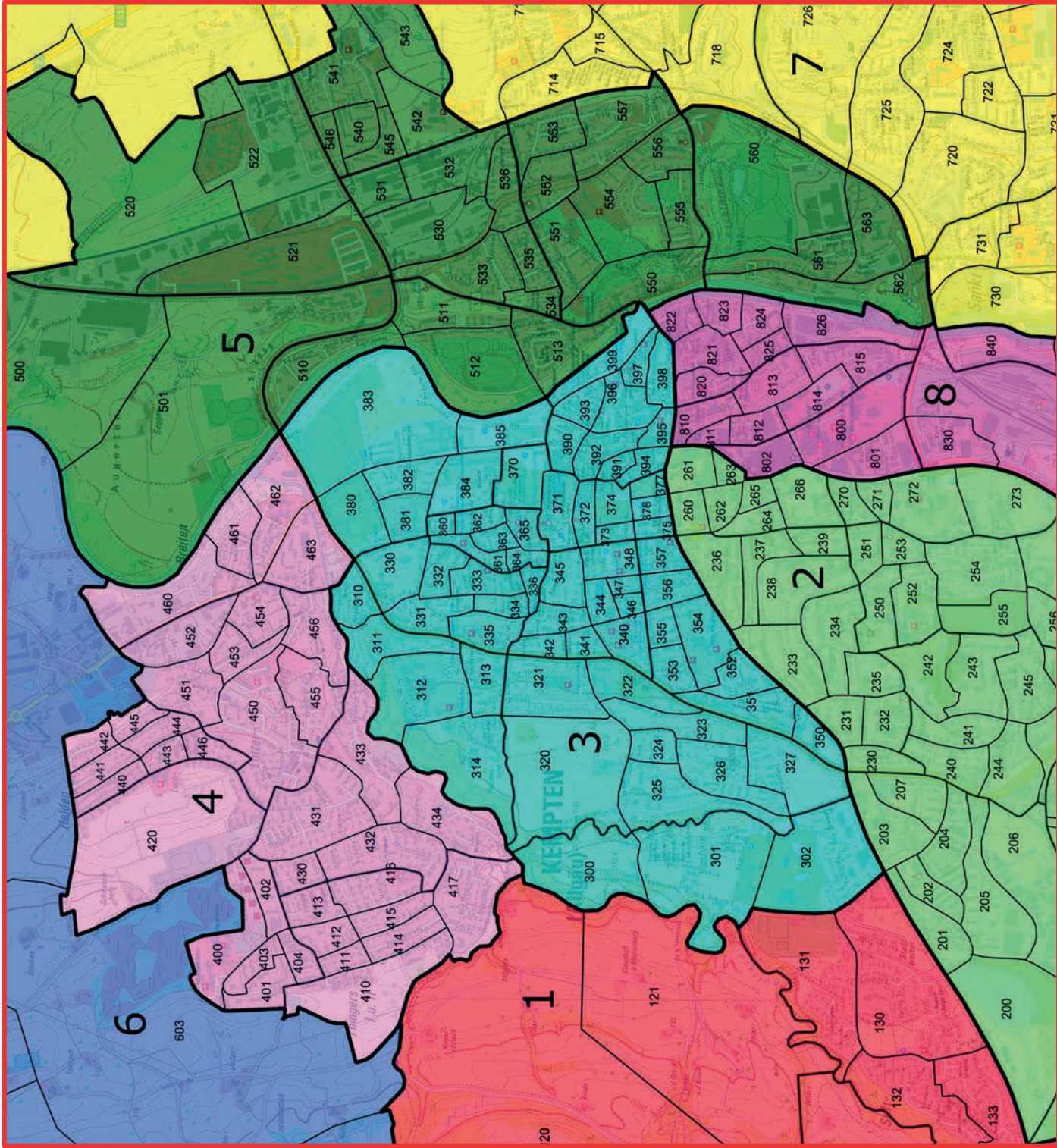
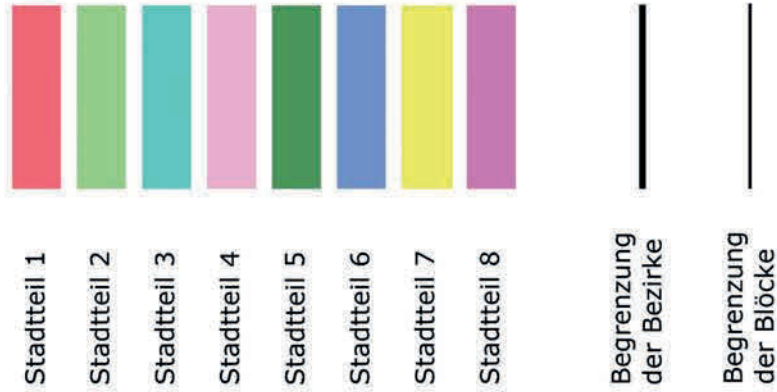
Bezeichnung	Jahr				
	1999	2004	2009	2014	2019
Wahlbeteiligung in Prozent	40,9	37,1	36,6	35,9	56,3
von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CSU	62,9	56,0	48,0	35,0	33,0
SPD	20,9	14,6	11,3	19,3	8,5
GRÜNE	5,5	10,6	13,8	13,2	22,0
AfD	-	-	-	10,8	9,3
Freie Wähler	-	-	-	7,1	7,7
FDP	2,1	5,3	10,3	3,7	4,2
DIE LINKE <sup>1</sup> (ehem. PDS)	0,6	0,9	2,9	3,5	2,9
Sonstige	8,0	12,6	13,7	7,5	12,4

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und eigene Auswertungen

<sup>1</sup>Im Juni 2007 entstand DIE LINKE aus der Verschmelzung von WASG und Linkspartei. Ergebnisse vor 2007 gehen auf das Resultat bei Wahlen der Linkspartei.PDS zurück.

Gliederung des Stadtgebiets in Stadtteile, Bezirke und Blöcke für statistische Zwecke

STAND: 03. September 2020





Stadt Kempten (Allgäu)  
Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung  
Rathausplatz 29  
87435 Kempten (Allgäu)  
Telefon 0831 2525-1821  
Telefax 0831 2525-1815  
statistik@kempten.de  
[www.kempten.de/statistik](http://www.kempten.de/statistik)